G E M E I N D E

R E C K E

Haushalt 2015

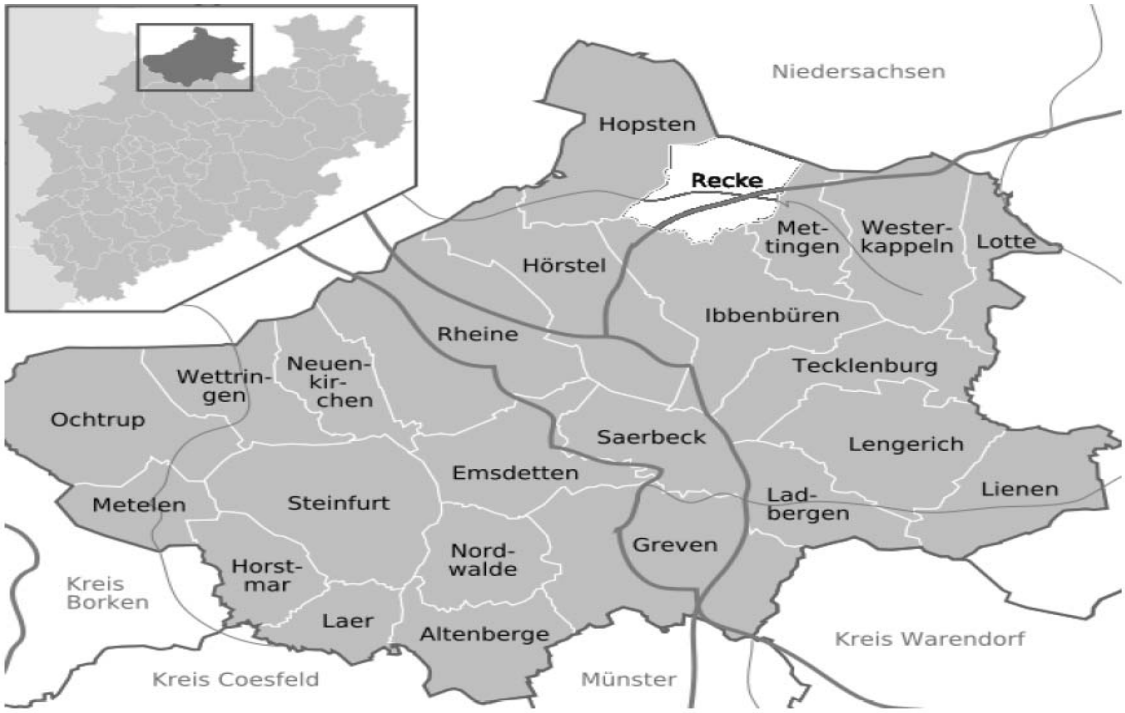
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	7
Vorbericht	11
Haushaltskonsolidierungskonzept	45
Vorläufige Bilanz, Ergebnis- u. Finanzrechnung 2013	65
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2015	71
Produktgliederung	75
Produktbereiche / Produkte / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	79
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	80
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	100
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	112
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	130
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	135
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	142
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	148
Produktbereich 08 Sportförderung	149
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	159
Porduktbereich 10 Bauen und Wohnen	161
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	164
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	182
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	195
Produktbereich 14 Umweltschutz	201
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	203
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	210
Sonstige Übersichten	221
Stellenplan	222
Zuwendungen an Fraktionen	231
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	232
Entwicklung des Eigenkapitals	233
Übersicht Verbindlichkeiten	234
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	235
NKF - Kennzahlenset	237
Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände	239
Beteiligungsübersicht	244
Bilanz, Lagebericht Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH	247

Statistische Angaben

Statistische Angaben der Gemeinde Recke

1. Lage der Gemeinde Recke im Kreis Steinfurt:

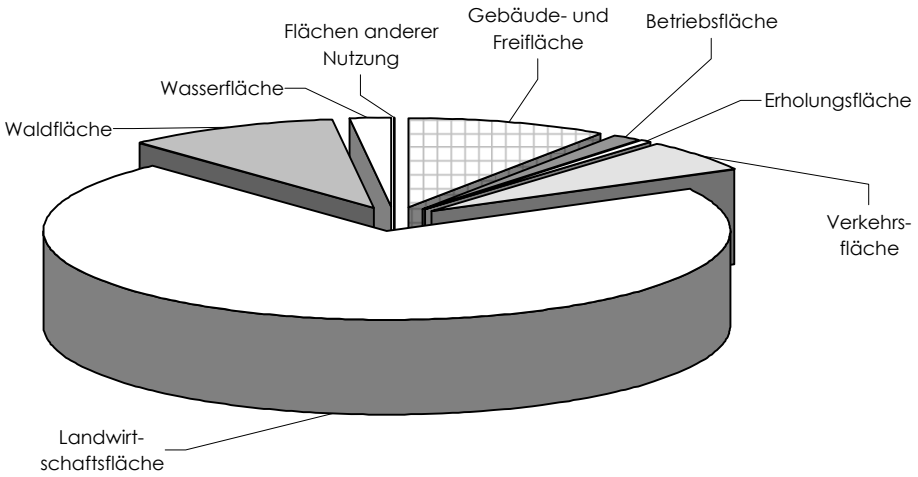


2. Flächengröße der Gemeinde Recke:

insgesamt: **5369 ha (53,69 qkm)**

(Quelle: Kreis Steinfurt in Zahlen 01/2014)

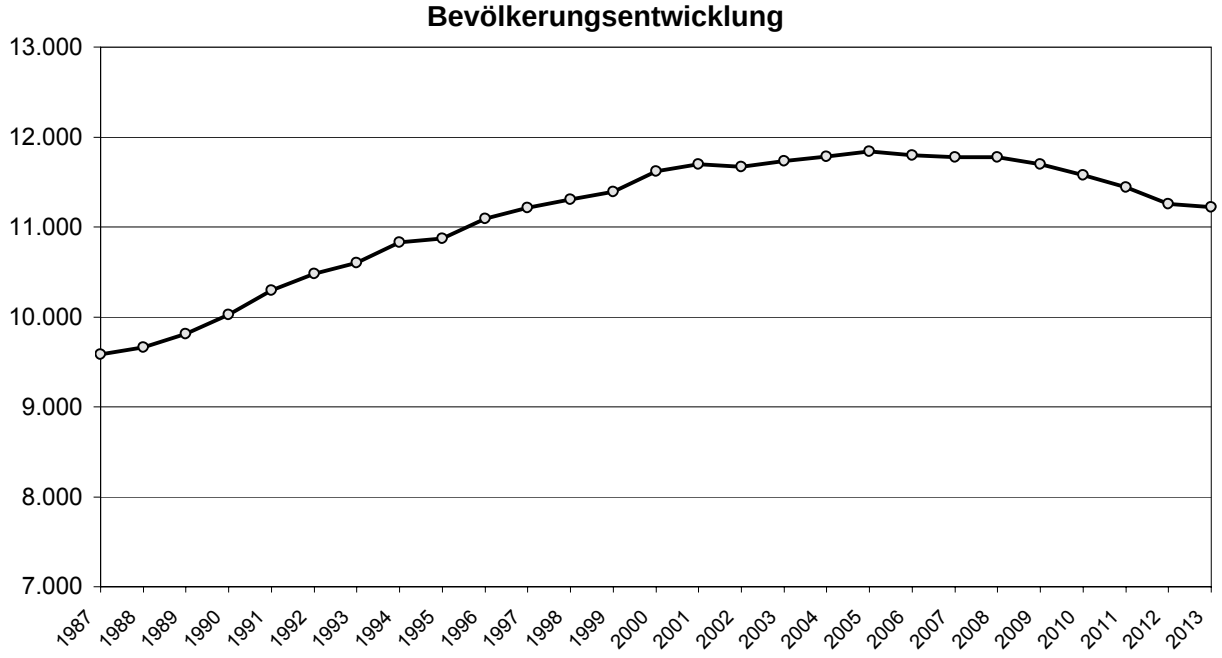
Anteil an der Katasterfläche insgesamt in	**%**	**qkm**
Gebäude- und Freifläche	9,4	5,05
Betriebsfläche	1,4	0,75
Erholungsfläche	0,7	0,38
Verkehrsfläche	5,8	3,11
Landwirtschaftsfläche	70,8	38,01
Waldfläche	9,9	5,32
Wasserfläche	1,9	1,02
Flächen anderer Nutzung	0,1	0,05

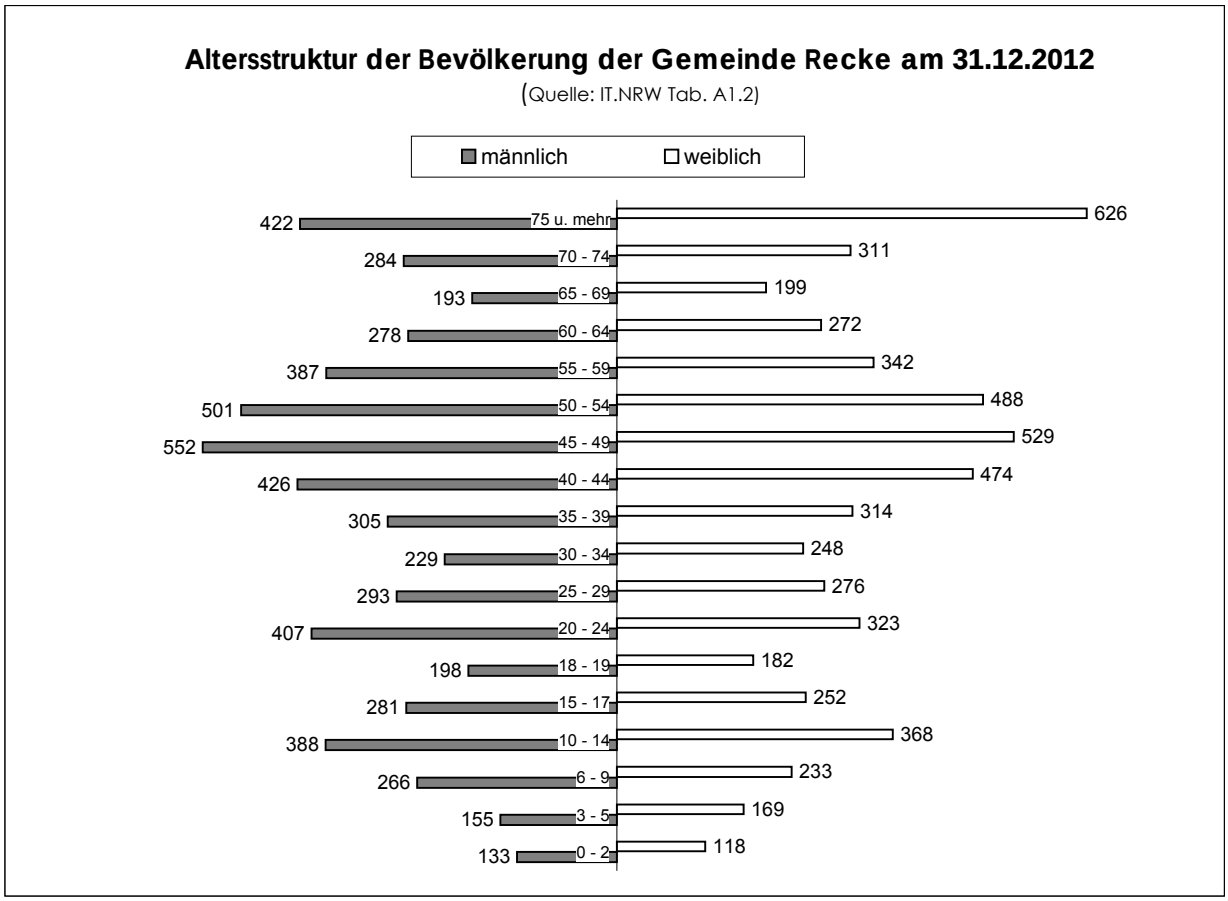


3. Einwohnerzahlen:

		männlich	weiblich	insgesamt	Bevölkerungs-dichte /qkm
Volkszählung	17.05.1939	2.379	2.038	4.414	82,8
Volkszählung	13.09.1950	2.846	3.154	6.000	112,5
Volkszählung	06.06.1961	3.539	3.869	7.408	139,0
Volkszählung	27.05.1970	4.308	4.610	8.918	167,3
Volkszählung	25.05.1987	4.788	4.822	9.610	180,3
Fortschreibung	31.12.1987	4.754	4.828	9.582	179,7
	31.12.1988	4.786	4.873	9.659	181,2
	31.12.1989	4.854	4.960	9.814	184,1
	31.12.1990	5.001	5.025	10.026	188,1
	31.12.1991	5.165	5.127	10.292	192,4
	31.12.1992	5.270	5.212	10.482	196,0
	31.12.1993	5.340	5.263	10.603	198,3
	31.12.1994	5.449	5.380	10.829	202,5
	31.12.1995	5.472	5.397	10.869	203,2
	31.12.1996	5.582	5.512	11.094	207,4
	31.12.1997	5.655	5.560	11.215	209,7
	31.12.1998	5.688	5.615	11.303	211,4
	31.12.1999	5.726	5.667	11.393	213,0
	31.12.2000	5.785	5.833	11.618	217,2
	31.12.2001	5.855	5.839	11.694	218,7
	31.12.2002	5.843	5.829	11.672	218,2
	31.12.2003	5.870	5.864	11.734	219,4
	31.12.2004	5.885	5.900	11.785	220,4
	31.12.2005	5.909	5.933	11.842	221,4
	31.12.2006	5.885	5.912	11.797	220,6
	31.12.2007	5.857	5.922	11.779	220,3
	31.12.2008	5.871	5.903	11.774	219,5
	31.12.2009	5.813	5.884	11.697	218,1
	31.12.2010	5.789	5.789	11.578	215,9
	31.12.2011	5.695	5.743	11.438	213,3
Basis Zensus 2011	31.12.2012	5.577	5.682	11.259	210,0
Fortschreibung	31.12.2013	5.563	5.661	11.224	209,1

(Quelle: IT.NRW)





4. Schulstatistik 2013:

(Stand: 15.10.2013)

Grundschulen	Jahrgang 1	2	3	4		Integr. Unterricht	Summe	Klassen	Zahl der Lehrer
Overbergschule	72	79	84	44		4	279	11	20
Grundschulverbund Raphaelschule / St.Martin-Schule	31	45	50	48			174	8	13
St. Elisabethschule			19	22		2	41	2	5
Zusammen:	**103**	**124**	**153**	**114**		**6**	**494**	**21**	**38**

	Jahrgang								
Hauptschule	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**			
	38	37	37	43	61	38	2	254	13	25
Grundschulen und Hauptschule zusammen:								**748**	**34**	**63**

Fürstenbergschule	**Schüler**	**Klassen**	**Lehrer**
a) Realschule	598	21	36
b) Gymnasium	872	19*	66
Zusammen:	1.470	40	102
Grundschulen und Hauptschule zusammen:	748	34	63
Insgesamt:	**2.218**	**74**	**165**

* zzgl. 4 Jahrgangstufen d. Oberstufe

Haushaltssatzung

H A U S H A L T S S A T Z U N G

der Gemeinde R e c k e für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Recke mit Beschluss vom 03.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem	
Gesamtbetrag der Erträge auf	16.924.390 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.465.850 EUR
im Finanzplan mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.289.390 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.463.050 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.097.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.675.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.223.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.430.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 5.150.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 541.460 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**		
	1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	371 v.H.
	1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	488 v.H.
2.	**Gewerbesteuer** auf		422 v.H.

Recke, den 03.02.2015

Kellermeier
Bürgermeister

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2015

1. Allgemeines

Entsprechend der Vorgabe im § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zudem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Die Gemeinde Recke ist gemäß den Regelungen des Landes NRW zum neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2009 auf das doppische Buchungssystem umgestiegen. Mittlerweile wird der 7. Haushaltshaltsplan nach den Regelungen des NKF vorgelegt. Die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 wurden vom Rat in seiner Sitzung am 15. Mai 2014 festgestellt und dem Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 10. Juni 2014 angezeigt. Die Kenntnisnahme der angezeigten Jahresabschlüsse hat die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 18. August 2014 bestätigt. Grundsätzliche kommunalaufsichtliche Bedenken wurden nicht geltend gemacht. Der Jahresabschluss 2013 ist aufgestellt, ist jedoch zur Feststellung dem Rat noch vorzulegen. Die vorläufigen Ergebnisse finden im Haushaltsplan 2015 Berücksichtigung.

Um die Qualität und die Quantität der Leistungserbringung der Verwaltung stärker in den Fokus der politischen Beratung zu stellen, stellt die Bildung von Kennzahlen und die Durchführung von Kennzahlenvergleichen ein wesentliches Element dar. Maßstabsvergleiche mit Hilfe von Kennzahlen sind ein geeignetes Instrument zur Effizienzsteigerung. In dem nun vorgelegten Haushalt für das Jahr 2015 wird die Kennzahlendarstellung fortgeschrieben. Zur Ermittlung der Kennzahlen hat sich die Gemeinde Recke bereits im Herbst 2010 dem Interkommunalen Vergleichssystem (IKVS) angeschlossen. Das System befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und Fortschreibung. Die Belastbarkeit der Kennzahlen erhöht sich mit der konstant steigenden Anzahl der beteiligten Kommunen. Anzumerken ist aber, dass aufgrund der teilweisen unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht immer ein 1:1-Vergleich unter den Kommunen möglich ist. Größere Abweichungen ziehen immer tiefer gehende Analysen nach sich, jedoch stellen Kennzahlen immer mindestens einen Trend dar. Weitere interkommunale Vergleichsergebnisse ergeben sich aus dem letzten Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 der Gemeinde Recke. Der veröffentliche Prüfbericht kann auf der Webseite der Gemeinde Recke eingesehen werden.

1.1. Allgemeine Haushaltssituation

Die kommunale Finanzsituation bleibt trotz erhöhter Steuereinnahmen, hoher Schlüsselzuweisungen, des Stärkungspaktes Stadtfinanzen und aller weiteren Maßnahmen der Landesregierung weiter angespannt. So hat die Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW) im 1. Halbjahr 2014, an der sich alle 359 StGB NRW-Mitgliedskommunen von 396 NRW-Kommunen beteiligt haben, gezeigt, dass nur 47 Mitgliedsgemeinden den von der Gemeindeordnung (GO NRW) als Normalfall geforderten strukturell ausgeglichenen Haushalt erreichen.

Die Zahl der Mitgliedskommunen in der Haushaltssicherung liegt mit 145 auf einem etwa gleich bleibend hohen Niveau wie im Vorjahr (147 Kommunen). 167 Kommunen schaffen den Haushaltsausgleich nur, indem sie ihr Eigenkapital weiter aufzehren. Bis zum Ende des Jahres 2014 werden 247 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage – der Anteil des Eigenkapitals, der im NKF zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann – vollständig aufgebraucht haben. Für 2015 erwarten dies 19 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 20 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 286 der 359 Mitgliedskommunen, fast 80 Prozent, ihre Ausgleichsrücklage komplett verzehrt haben. 19 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt, bei einer weiteren Kommune zeichnet sich die drohende Überschuldung bis zum Jahr 2018 ab. Im Nothaushaltsrecht befinden sich nur noch 4 Kommunen (Vorjahr 9 Kommunen). Der Rückgang der Kommunen mit einem nicht genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept ist auf die Verlängerung des HSK-Zeitraumes nach § 76 GO NRW auf 10 Jahre und auf das Stärkungspaktgesetz zurückzuführen.

Wie kritisch die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden in NRW weiterhin ist, zeigt sich auch am unaufhörlichen Anstieg der Liquiditätskredite auf einen neuerlichen Rekordstand zum Jahreswechsel 2013/2014 in Höhe von 25,3 Mrd. Euro (Vorjahr 23,9 Mrd. €, Vorvorjahr 22,3 Mrd. €).

Ursächlich ist die weiterhin strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen. Der Umfang der mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) zur Verfügung gestellten Mittel ist nicht ausreichend. Die steigenden Aufwendungen, insbesondere im Sozialbereich und bei den Personal- und Sachleistungen zehren die aktuell starken Steuereinnahmen und hohen Schlüsselzuweisungen weiterhin auf.

Dass die vorliegende strukturelle Lücke zwischen Schlüsselzuweisungs- und Steuereinnahmensteigerung auf der einen Seite und Aufwandssteigerung auf der anderen Seite durch Einsparungen auf kommunaler Seite gänzlich ausgeglichen werden kann, ist angesichts des Umfangs illusorisch. Bestätigt wird diese Einschätzung durch das dem Stärkungspakt zugrunde liegende Junkernheinrich/Lenk-Gutachten der Landesregierung, in dem eine strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen in NRW von durchschnittlich rund 2,5 Mrd. Euro pro Jahr errechnet wurde.

Die kommunalen Sozialaufwendungen in NRW lagen im Jahr 2013 bei rund 14,8 Mrd. €. Das bedeutet im Vergleich zum Jahr 2007 einen sozialaufwendungsbedingten Anstieg von rund 4,2 Mrd. € bzw. 39,7 %. Trotz der Entlastung durch die schrittweise erfolgte Vollübernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund in den Jahren 2012 bis 2014 war ein Anstieg der Sozialaufwendungen im Jahr 2013 in Höhe von 498 Mio. € (3,5 %) zu verzeichnen.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Etat der Gemeinde Recke wieder. Im Produktbereich " 05 - Soziale Leistungen" erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gestiegenen Aufwendungen im Bereich SGB/Asyl um rd. 91.000 €.

Ferner ergeben sich aus den jüngeren Besoldungs- und Tarifanpassungen (Tarifrunde 2014 TVöD, ab 01.03.2014: + 3,0 %, ab 01.03.2015: + 2,4 %) deutlich höhere Belastungen im Bereich der Personalaufwendungen.

Eine nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation der Kommunen in NRW stellen die kommunalen Spitzenverbände nur dann in Aussicht, wenn der Verbundsatz mittelfristig wieder auf das bis 1984/1985 bestehende Niveau von 28,5 v. H. angehoben wird. Allein durch die Absenkung des Verbundsatzes auf nominelle 23 v. H. entzieht das Land den Kommunen jährlich – gemessen an der dem GFG 2014 zugrunde liegenden Verbundmasse – 2,3 Mrd. Euro, was dem o. g. Umfang der jährlichen strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen in etwa entspricht.

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Gesetz Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) den finanziell besonders belasteten Gemeinden Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zum einen aus zusätzlichen Mitteln des Landes, zum anderen aber auch aus Komplementärmitteln der Kommunen, an deren Mitfinanzierung auch die Gemeinde Recke beteiligt ist. Nach Einschätzung der kommunalen Spitzenverbände ist es allerdings nicht hinnehmbar, dass fehlende Finanzmittel des Bundes und des Landes im Wege der interkommunalen Solidarität aufgebracht werden sollen.

Weiterhin hält das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) an der einseitigen Umverteilung der Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse zugunsten des kreisfreien Raumes fest. Die den Kreisen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu gute kommenden Empfehlungen des vom Land in Auftrag gegebenen FiFo-Gutachtens werden entgegen der gemeinsamen Forderung des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes nicht umgesetzt. Die erstmals mit dem GFG 2012 vorgenommenen Grunddatenanpassungen (Soziallasten-, Schüler-, Flächen- und Hauptansatz etc.) setzen mit ihrer Fortschreibung im GFG 2015 die massive Umschichtung von Schlüsselzuweisungen vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum fort.

Dementsprechend müssen die kreisangehörigen Kommunen nach dem GFG 2015 weitere Einbußen hinnehmen und profitieren nicht in dem Ausmaß vom höheren Steueraufkommen und der gestiegenen Finanzausgleichsmasse, so wie es der kreisfreie Raum tut.

Abzulesen ist diese Entwicklung besonders deutlich an der Steigerung der durchschnittlichen Schlüsselzuweisungen pro Einwohner von 317,72 € im Jahr 2000 auf 544,74 € im Jahr 2014 (+ 71,5 %) im kreisfreien Raum, während die Zuweisungen im kreisangehörigen Raum lediglich um 14,2 %, nämlich von 271,55 € auf 310,14 € gestiegen sind. Das Ziel der interkommunalen Verteilungsgerechtigkeit wird daher im kommunalen Finanzausgleich weiterhin deutlich verfehlt.

In seinem Urteil vom 06. Mai 2014 hat der Verfassungsgerichtshof für das Land NRW die von mehr als 60 Kommunen erhobenen Klagen gegen das GFG 2011 als unbegründet zurückgewiesen und dem Gesetzgeber erneut einen weiteren Gestaltungsspielraum bei der Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs zugestanden. Dem Gesetzgeber steht es danach weitgehend frei, in welcher Art und in welchem Umfang er die gemeindlichen Ansprüche auf eine angemessene Finanzausstattung erfüllt und nach welchem System er im Wege des Finanzausgleichs die Finanzmittel auf die Kommunen verteilt.

Die vorsorglich zur Wahrung der gemeindlichen Ansprüche aus dem GFG 2011, 2012 und 2013 erhobenen Klagen wurden daher von der Gemeinde Recke zurückgezogen. Die Klage gegen die aus Sicht der Verwaltung rechtwidrige Anwendung des Flächenansatzes aus dem GFG 2012 hingegen wird weiter verfolgt. Der Ausgang der zurzeit laufenden Musterverfahren bleibt hier abzuwarten.

Im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz, dass die Kommunen zukünftig mit rd. 5 Mrd. € jährlich bei der Eingliederungshilfe entlasten soll, wurde ein Gesetzesentwurf zur weiteren Entlastung der Kommunen ab 2015 vorgelegt. Die vorgesehene Entlastung um jährlich 1 Mrd. € (Soforthilfe) in den Jahren 2015 bis 2017 erfolgt danach zur Hälfte über den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft sowie über einen höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Der erhöhte Anteil an den Kosten der Unterkunft fließt den Kreisen zu, während der höhere Anteil an der Umsatzsteuer den Gemeinden direkt zuströmt.

Bei der Aufstellung des vorgelegten Haushaltsplans 2015 haben die aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (regionalisierte November-Steuerschätzung, Orientierungsdaten 2015-2018 Runderlass des Innenministeriums) durch vorsichtige Schätzung Berücksichtigung gefunden. Zudem wurden die seit dem 25. Juni 2014 vorliegenden Eckpunkte des Entwurfes zum GFG 2015 und die 2. Modellrechnung zum GFG 2015 zugrunde gelegt.

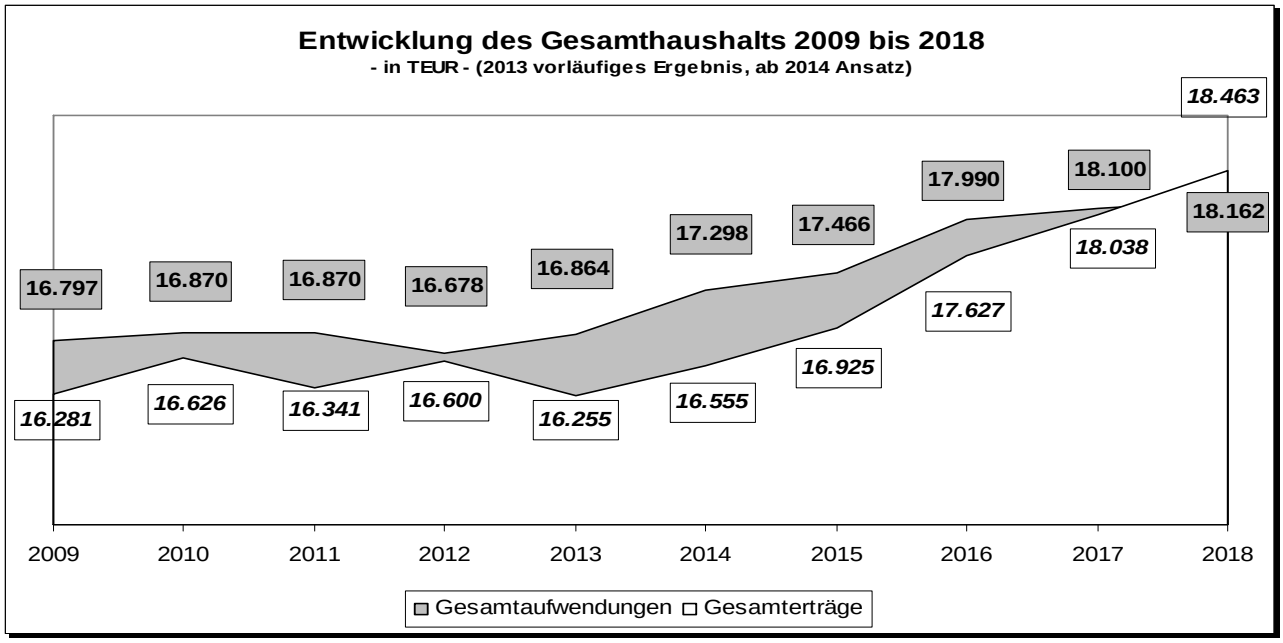
Im Jahr 2015 steht im Steuerverbund eine originäre Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 9,6 Mrd. € zur Verfügung. Gegenüber dem Steuerverbund 2014 bedeutet dies eine Erhöhung der originären Finanzausgleichsmasse um rd. 205 Mio. € (2,16 %).

Ursache für die Erhöhung ist die noch immer positive Einnahmeentwicklung bei den Verbundsteuern und dem Länderfinanzausgleich. Nach Bereinigung der Finanzausgleichsmasse und unter Berücksichtigung der Vorwegabzüge sowie der Verteilung auf die Gebietskörperschaften ergibt sich beim Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2015 eine Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse in Höhe von 6.438.649.900 €. Im Vergleich zum Steuerverbund 2014 ist das eine Verbesserung um 135.979.600 € (2,2 %).

Die Gemeinde Recke erhält im Jahr 2015 Gesamtzuweisungen in Höhe von insgesamt 4.450.623 €. Das sind 422.526 € (+ 10,5 %) mehr als im Vorjahr. Davon ist bei den Schlüsselzuweisungen im Jahr 2015 ein Betrag in Höhe von 3.634.004 € vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 399.789 € (+ 12,4 %). Die Steuer-/Umlagekraft der Gemeinde Recke sank dagegen um 362.762 € (- 5,1 %) auf 6.826.612 €.

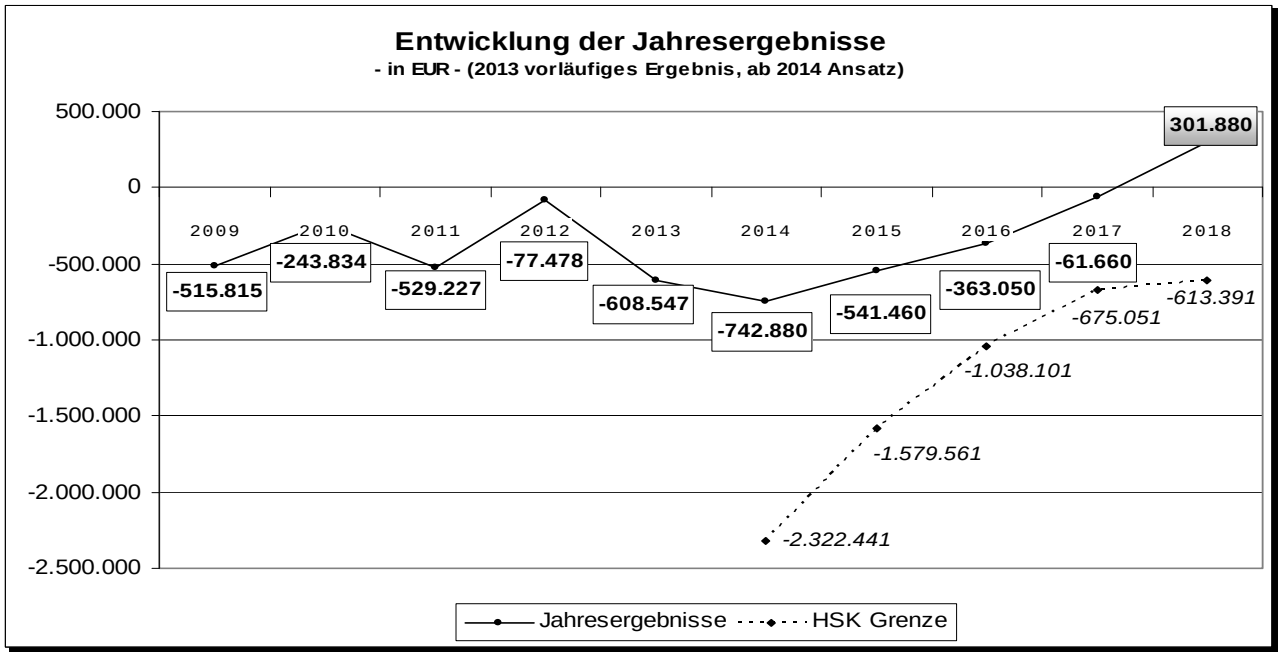
In 2015 ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Aufwandssteigerungen bei der allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 127.248 € und bei der Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von 241.287 €, zusammen also eine Mehrbelastung in Höhe von 368.535 €, die die Mehreinnahmen aus Schlüsselzuweisungen nahezu aufzehren.

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen stellt sich die mit dem Haushalt 2015 fortgeschriebene Entwicklung des Gesamthaushalts im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2018 grafisch wie folgt dar:



Durch die deutlichen Ergebnisverbesserungen, die sich für die Rechnungsjahre 2009 bis 2013 ergaben, sowie durch die in der mittelfristigen Finanzplanung erwarteten Fehlbeträge, die die gesetzlichen Schwellenwerte für die verpflichtende Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erreichen, kann, wie im Haushaltsvorjahr, auch im Haushaltsjahr 2015 und im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nach vierjähriger (2010-2013) genehmigter Haushaltsicherung ein fiktiver Haushaltsausgleich dargestellt werden.

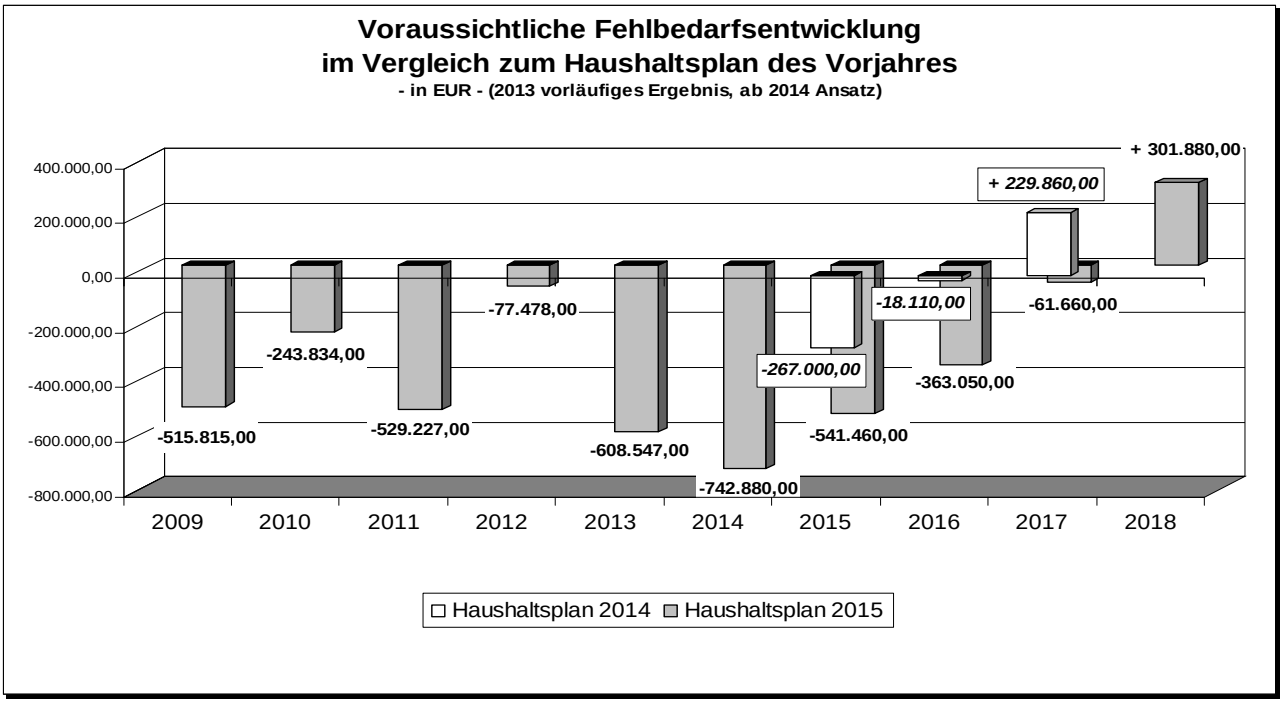
Nach der mittelfristigen Finanzplanung kann die Gemeinde Recke alle bis einschließlich 2017 erwarteten Fehlbeträge durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abdecken. Allerdings wird der Bestand der Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 3,8 Mio. € im Finanzplanungszeitraum bis auf rd. 121 T€ nahezu vollständig aufgezehrt. Daraus ergeben sich in Verbindung mit der vergleichsweise geringen Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke sehr geringe Schwellenwerte für zukünftig noch zulässige Haushaltsfehlbeträge, die nicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichten.



Für das Planungsjahr 2018 erwartet die Gemeinde Recke bei allen zu beachtenden Prognose- und Konjunkturrisiken erstmals seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements einen Haushaltsüberschuss.

Allerdings verschieben die zusätzlichen Haushaltsbelastungen aus Personal-, Versorgungs- und Sozialaufwendungen, die steigende Kreisumlage und Jugendamtsmehrbelastung sowie die negativen Auswirkungen aus der Fortschreibung der ungerechten Verteilungssystematik im Finanzausgleich nach dem GFG 2015 den Zeitpunkt des originären Haushaltsausgleichs im Vergleich zur bisherigen Planung in das Jahr 2018.

Nachfolgende Grafik zeigt die verschlechterte Fehlbedarfsentwicklung, die im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres zu einem zusätzlichen Eigenkapitalverzehr in rd. 911.000 € führt:



Um den in § 75 Abs. 2 GO NRW gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich, insbesondere mit Blick auf die zusätzlichen Belastungen für das Haushaltsjahr 2015, mittelfristig sicherzustellen, legt die Gemeinde Recke wie im Vorjahr mit dem Haushalt 2015 ein Haushaltskonsolidierungskonzept vor, in welchem die bisherigen Haushaltssicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auf freiwilliger Basis fortgeschrieben werden.

Auf die näheren Ausführungen und Begründungen im Vorbericht bzw. im Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 wird an dieser Stelle hingewiesen.

1.2. Haushaltssatzung

In der Haushaltssatzung erfolgt die Festsetzung der Eckdaten der gemeindlichen Haushaltswirtschaft. Dabei handelt es sich um

- den Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen,
- den Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen,
- die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen für Investitionen,
- die Höhe der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen,
- die Höhe der Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans,
- den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und
- die Höhe der Steuersätze.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde Recke sind für das Haushaltsjahr 2015 nachfolgende Beträge ausgewiesen:

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 16.924.390 €. Dem gegenüber steht ein Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 17.465.850 €. Es ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von 541.460 €. In diesem Umfang wird zum Ausgleich des Ergebnisplans die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen.

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (15.289.390 €) und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (9.320.500 €) stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (15.463.050 €) und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (10.105.000 €) gegenüber. Der sich ergebende Fehlbedarf im Finanzplan in Höhe von 958.160 € wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 5.150.000 € berücksichtigt

- die Aufnahme eines Darlehens für die verschiedenen rentierlichen Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich in Höhe von 650.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung des Strom- und Gasnetzerwerbes durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG in Höhe von 4.100.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Zusammenhang mit der Errichtung der Windenergieanlage im Bereich des Standortes Kläranlage Recke in Höhe von 300.000 €,
- sowie die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften “Bürgerwind Recke-Mettingen GbR“ und “Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR“ bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften in Höhe von 100.000 €.

Angesichts der im interkommunalen Vergleich hohen, mit Blick auf die Ertragsschwäche des eigenen Haushaltes als kritisch zu beurteilenden Verschuldung, bleibt der von der Gemeinde Recke eingeschlagene Weg, neue Kredite nur noch für rentierliche Maßnahmen aufzunehmen, alternativlos. Das führt dazu, dass die Umsetzung wünschenswerter und notwendiger Investitions-, Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen weiterhin eng mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen der Gemeinde im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung verknüpft sind.

Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten ist daher auch im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ausschließlich auf die unterjährige Liquiditätssicherung zu begrenzen.

Dieses Ziel kann allerdings nur dadurch erreicht werden, dass notwendige Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen, stärker als ursprünglich geplant, in die Zeit gesetzt werden und auch unterjährig einem Finanzierungsvorbehalt unterliegen. Ausgenommen bleiben rentierliche Maßnahmen, wie z. B. die vorgesehene Umrüstung der Raumbeleuchtung auf LED in verschiedenen gemeindlichen Liegenschaften. Diese werden auch zukünftig, so zeitnah wie möglich umgesetzt.

Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist im Haushaltsjahr 2015 trotz der dargestellten Veränderungen und der Anhebung der im Finanzausgleich maßgeblichen fiktiven Steuerhebesätze nicht vorgesehen.

Die Steuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B wurden letztmalig zum 01.01.2013 der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in Nordrhein-Westfalen angepasst. Für die Grundsteuer A ergab sich im Haushaltsjahr 2013 eine Erhöhung von 359 % auf 371 %. Bei der Grundsteuer B erhöhte sich der Hebesatz im Haushaltsjahr 2013 von 461 % auf 488 %.

1.3. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan enthält gem. § 79 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen

und ist somit Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Er ist in einen Ergebnisplan (Gesamtergebnisplan) und einen Finanzplan (Gesamtfinanzplan) sowie in Teilpläne (Produkte) zu gliedern.

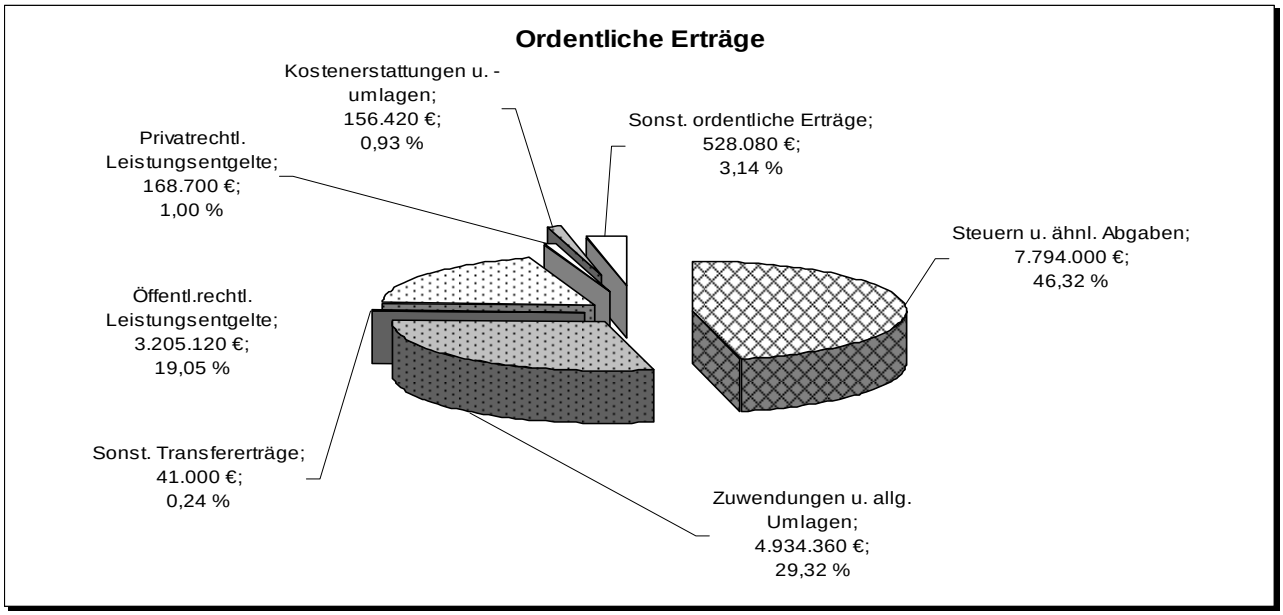
2. Gesamtergebnisplan 2015

Der Gesamtergebnisplan bildet den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Recke ab. Das Ergebnis ist maßgeblich für das Erreichen des Haushaltsausgleichs und bestimmt die Veränderung des Eigenkapitals.

	Ertrags- bzw. Aufwandsart	*in EUR*
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.794.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.934.360
3	+ Sonstige Transfererträge	41.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.205.120
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	528.080
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.827.680**
11	- Personalaufwendungen	3.090.330
12	- Versorgungsaufwendungen	343.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.277.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.964.290
15	- Transferaufwendungen	6.898.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**16.845.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 18.170**
19	+ Finanzerträge	96.710
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	620.000
21	**= Finanzergebnis**	**- 523.290**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 541.460**
26	**= Jahresergebnis**	**-541.460**

2.1. Ordentliche Erträge

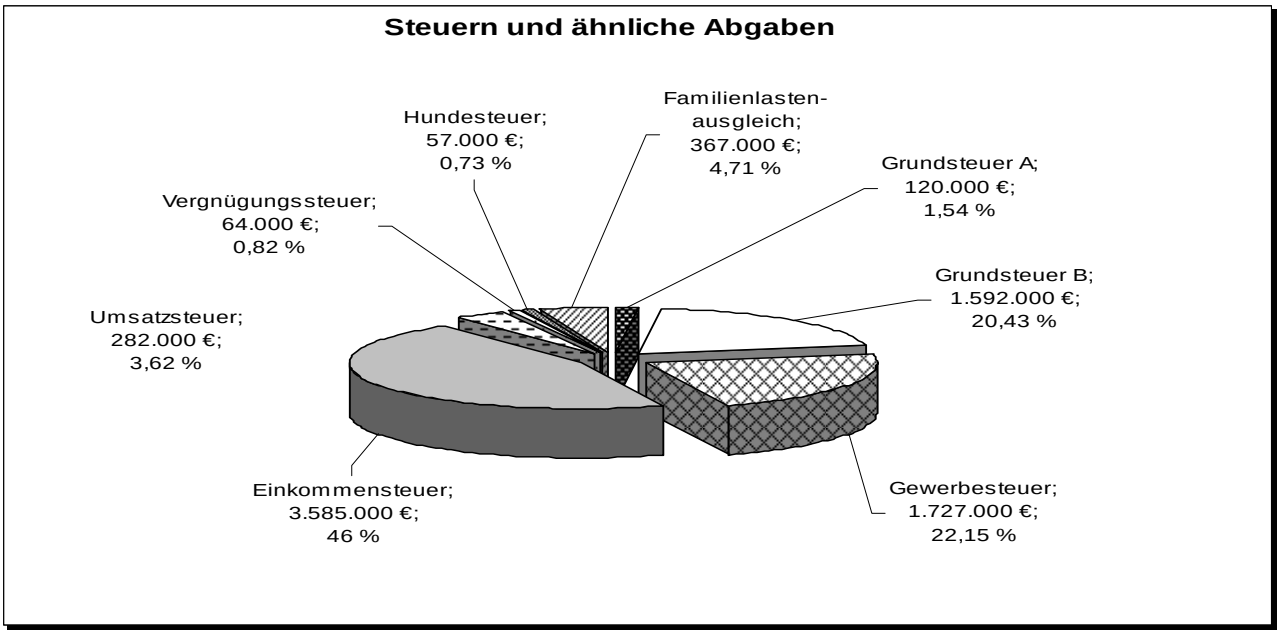
Die ordentlichen Erträge in Höhe von 16.827.680 € im Haushaltsjahr 2015 (Vorjahr: 16.490.580 €) teilen sich wie folgt auf:



Nachfolgend wird näher auf die einzelnen Ertragsarten eingegangen.

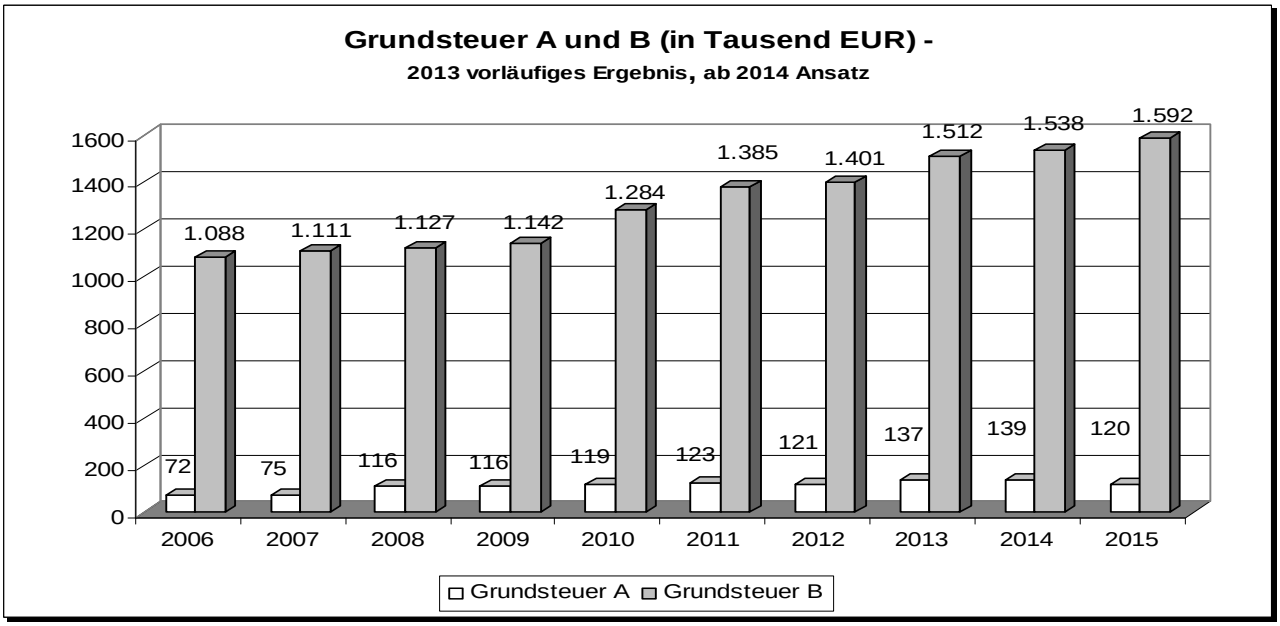
2.1.1. Steuern u. ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Grundsteuer A und B

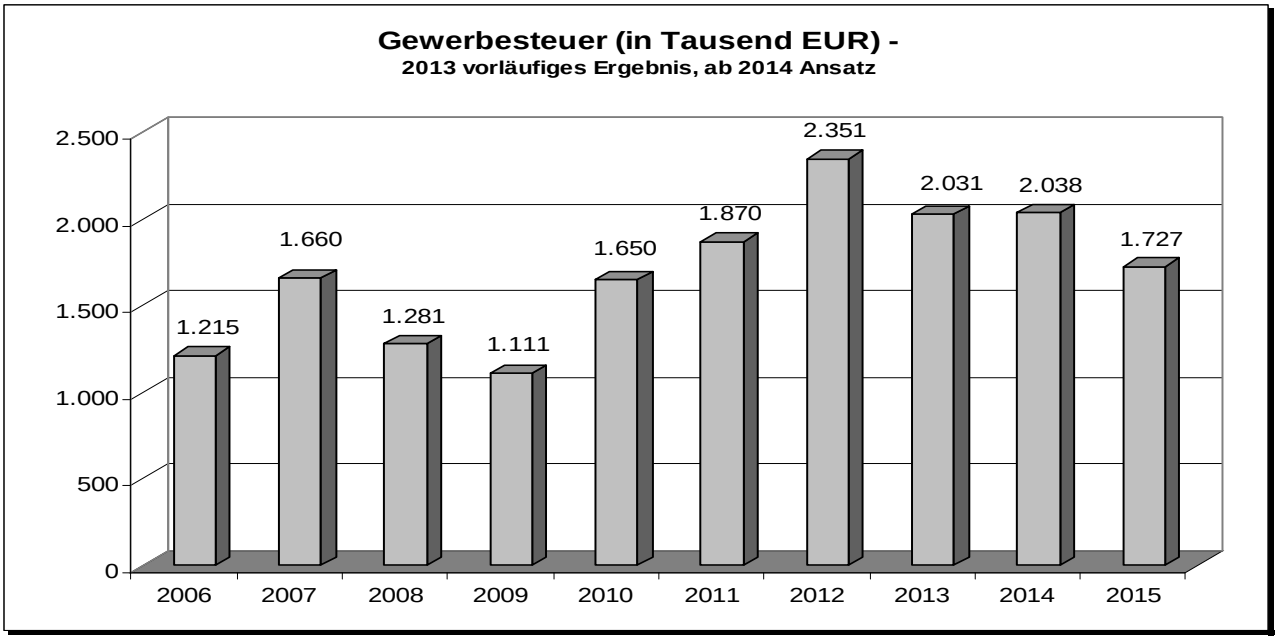
Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten tatsächlichen Hebesatz von 371 v. H. kalkuliert worden. Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ein ebenfalls unveränderter tatsächlicher Hebesatz von 488 v. H. zugrunde gelegt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2015 werden die fiktiven Hebesätze bei der Grundsteuer A in Höhe von 213 v. H. und bei der Grundsteuer B in Höhe von 423 v. H. zugrunde gelegt.



Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der gegenüber dem Vorjahr unveränderte tatsächliche Hebesatz von 422 v. H. angewandt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2015 wird bei der Gewerbesteuer ein fiktiver Hebesatz in Höhe von 415 v. H. zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansätzen deutlich gesunkenen

Aufkommens im ablaufenden Jahr 2014 wird im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 im Haushaltsjahr 2015 ein Gewerbesteuerminderertrag i. H. von 311.000 € erwartet. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich wie folgt dar:

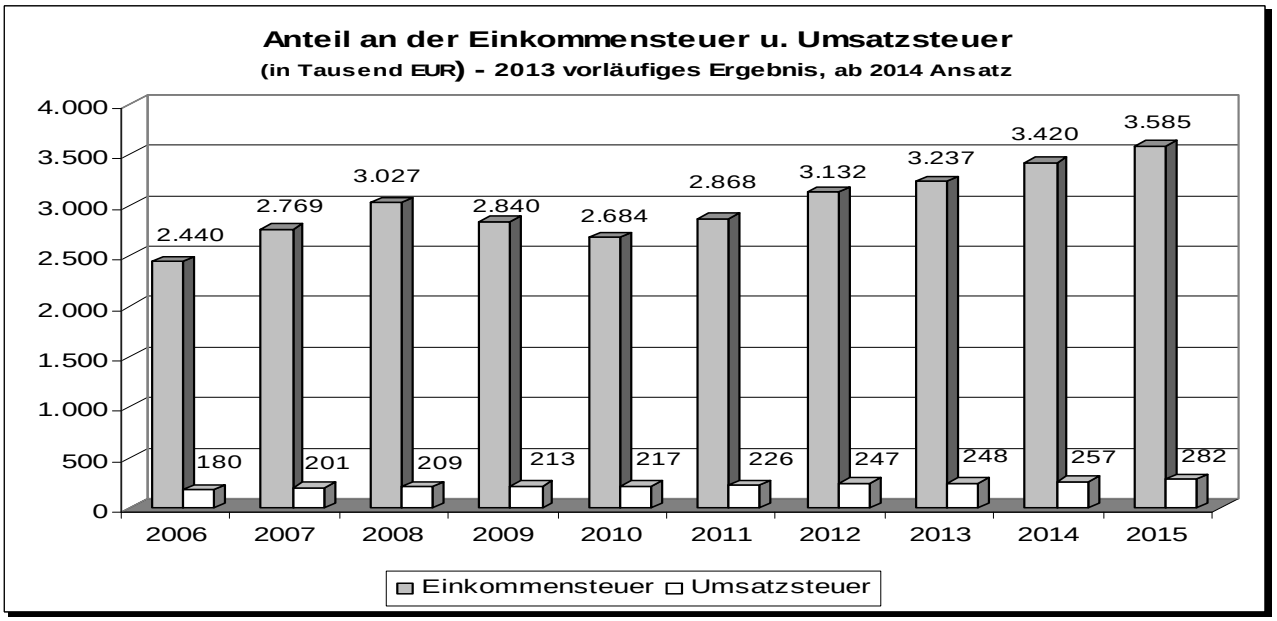


Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer

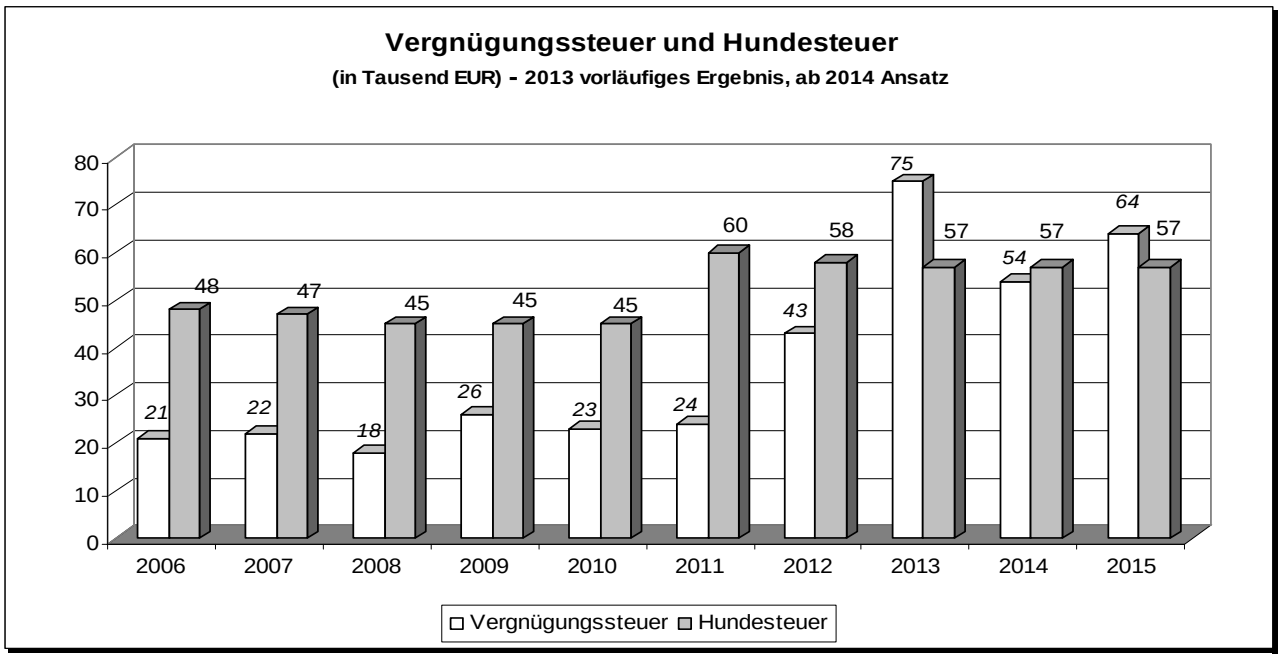
Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wurden die Orientierungsdaten 2015-2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass vom 01. Juli 2014) und die regionalisierte November-Steuerschätzung zugrunde gelegt. Danach wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 7,147 Mrd. € (Vorjahr: 7,1 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach neuen Schlüsselzahlen, die ab dem Jahr 2015 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke voraussichtlich geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 ein Betrag in Höhe von 3.585.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2014 erhöht sich der Ansatz 2015 um 165.000€.

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden laut Orientierungsdaten 2015-2018 und den Ergebnissen der November-Steuerschätzung im Jahr 2015 rd. 1,012 Mrd. € (Vorjahr: 981 Mio. €) betragen. Für die Gemeinde Recke ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ein Betrag in Höhe von 282.000 € für das Haushaltsjahr 2015 (Vorjahr: 257.000 €).

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung beim Anteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer:



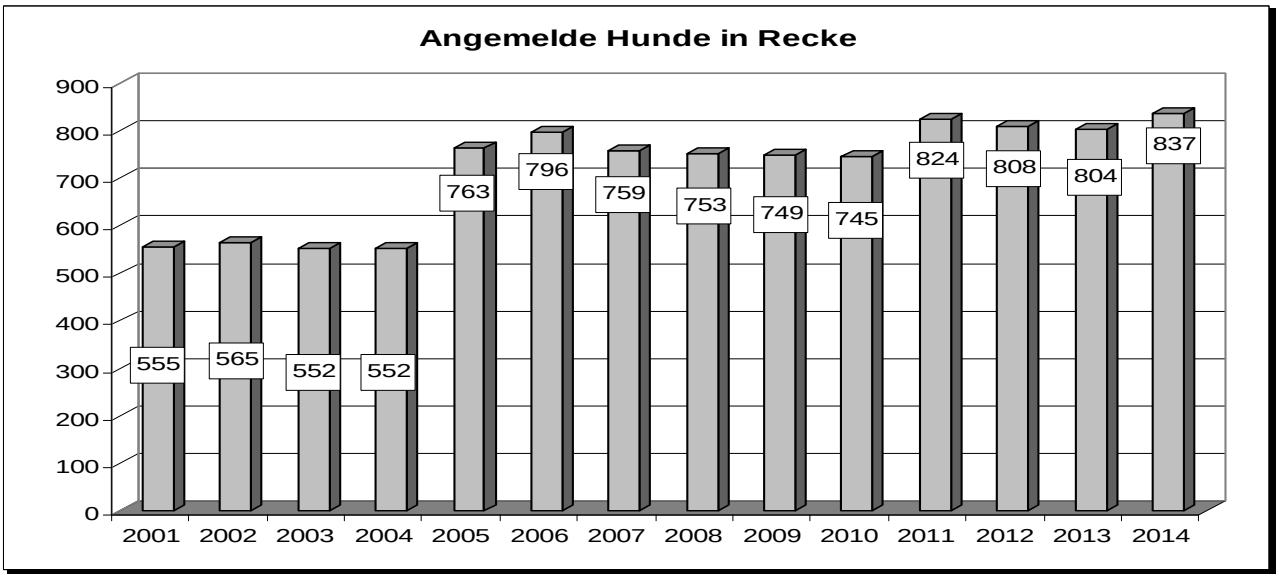
Vergnügungssteuer und Hundesteuer



Die Einnahmeerwartungen sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse.

Bei der Veranschlagung des Hundesteueransatzes 2015 sind die nach 2005 erneut im Jahr 2011 durchgeführte Hundebestandsaufnahme sowie die seinerzeitige Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden) im Haushaltsjahr 2011 berücksichtigt worden.

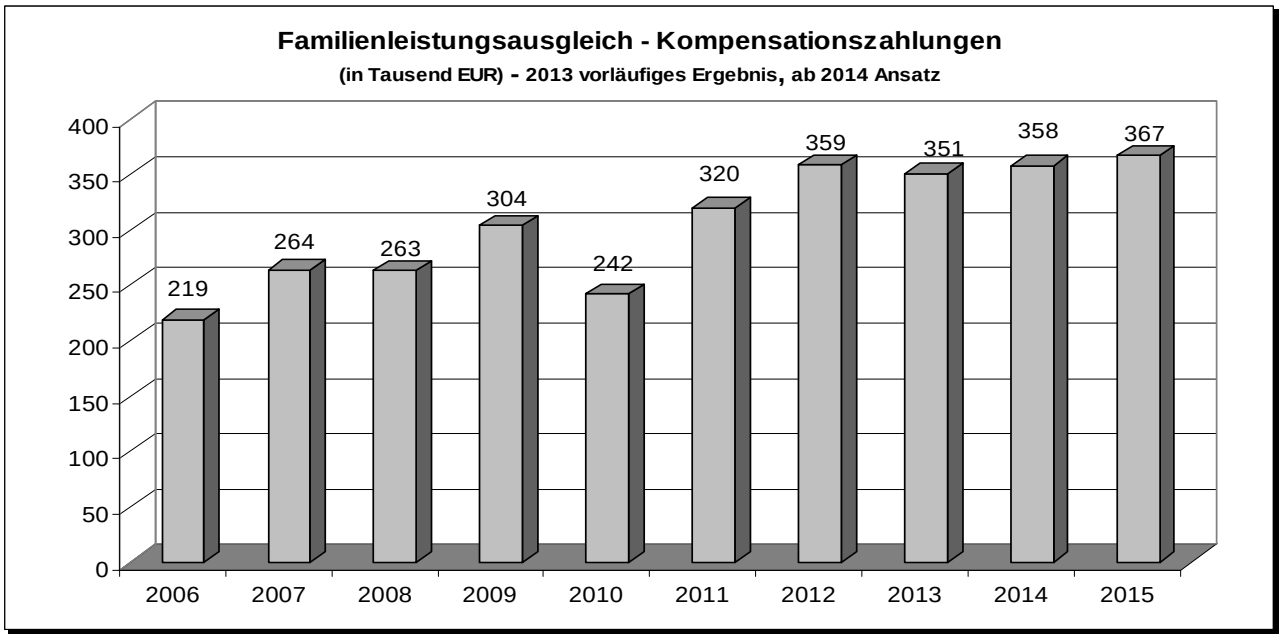
Die Entwicklung der angemeldeten Hunde in Recke zeigt folgende Grafik:



Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

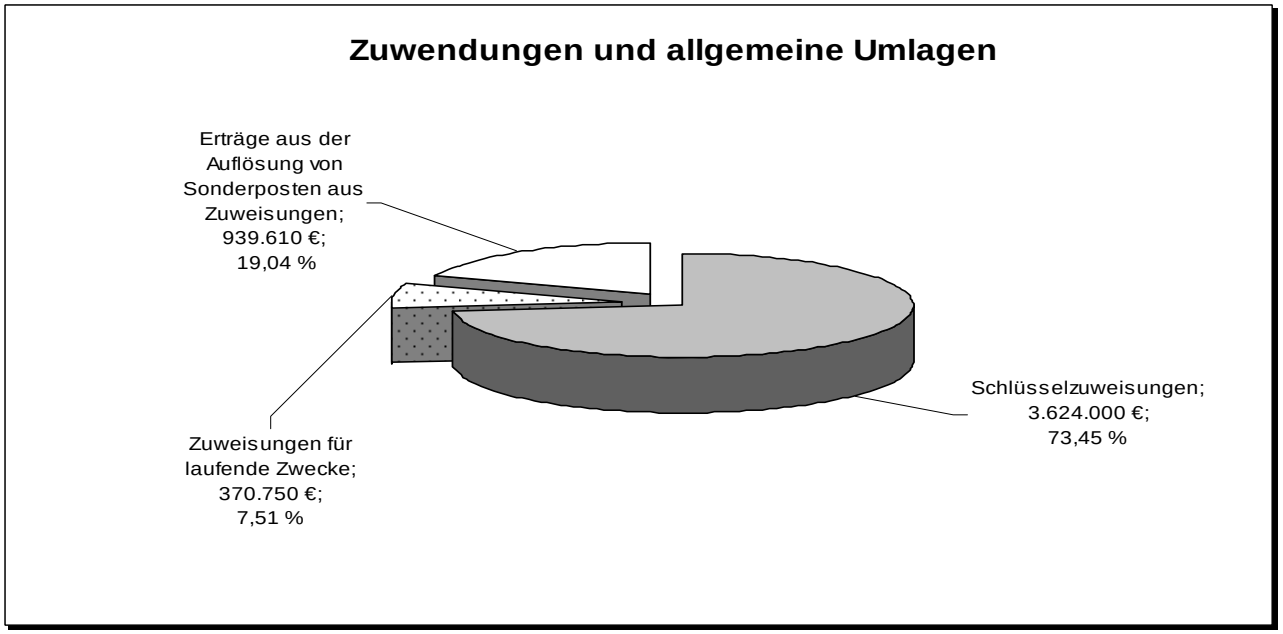
Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2015-2018 im Haus-

haltsjahr 2015 745 Mio. € (Vorjahr: 725 Mio. €) vorgesehen. Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.



2.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

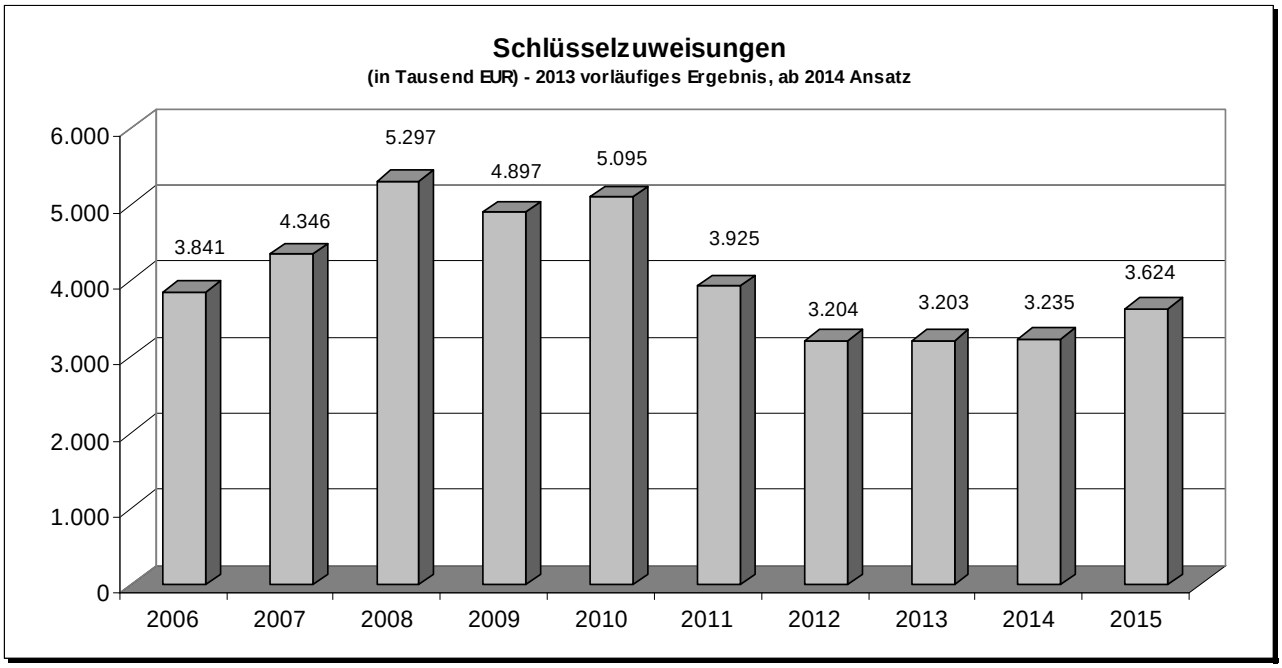
Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von insgesamt 4.934.360 € (Vorjahr: 4.436.890 €) stellen sich wie folgt dar:



Schlüsselzuweisungen

Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf den Eckpunkten des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 (GFG 2015) vom 24. Juni 2014 und der 2. Modellrechnung zum GFG 2015. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2015 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe von 3.634.000 €. Der Anstieg um rd. 399.000 € im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich aus der leicht gestiegenen Gesamtschlüsselzuweisungsmasse (+ 2,2 %) und aus der in der maßgeblichen Referenzperiode deutlich gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde Recke um rd. 363.000 € (- 5,1 %).

Berücksichtigt wurde zudem bei der Veranschlagung eine Minderung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der Förderschule "Lernen" (Barbaraschule Mettingen) durch den Kreis Steinfurt in Höhe des Anteils der Sonderschüler am für die Berechnung der Schlüsselzuweisungshöhe maßgeblichen Schüleransatz (rd. 10.000 €). Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt folgende Grafik:



Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke setzen sich wie folgt zusammen:

Bundeszuweisung für Personal-/Sachkosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	98.000 €
Zuweisung vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu Personalkosten	3.000 €
Zuweisungen im Bereich von Schulen (Durchführung Silentien, Förderung Betreuungsmaßnahmen, Fortbildungsbudgets, Ganztagsschule sowie pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative etc.)	125.550 €
Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit"	21.000 €
Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen AG (vgl. Erläuterung zum Teilergebnisplan 01.111.07)	50.000 €
Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up	2.300 €
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land – Investitionspauschale, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale etc.)	70.900 €
zusammen:	**370.750 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Erhaltene Zuweisungen für Investitionen müssen als Sonderposten in die Bilanz eingestellt werden. Während auf der Aktivseite das Vermögen um die Abschreibung gemindert wird und somit zu Aufwand in der Ergebnisrechnung führt, werden gleichermaßen die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab. Insgesamt wird der Ansatz der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen auf 939.610 € kalkuliert.

2.1.3. Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, um Erstattungen von Aufwendungen der Kommune für eine von ihr (ersatzweise) an Dritte erbrachte Leistung. An dieser Stelle wird der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrich-

tungen veranschlagt. Im Einzelnen werden 1.000 € für Erstattungen durch Sozialleistungsträger sowie 40.000 € für Leistungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe angesetzt.

2.1.4. Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen werden öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) erhoben. Dazu gehören Standesamts-, Meldeamts-, Gewerbeamts- und Genehmigungsgebühren, Gebühren für Ausweise und Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Gebühren für die Bauüberwachung usw. Im Gesamtergebnisplan 2015 wird ein Gesamtaufkommen an Verwaltungsgebühren in Höhe von 120.250 € veranschlagt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen in Höhe von 2.580.050 € (Vorjahr: 2.608.580 €). Im Einzelnen sind das:

Kostenersatz für Feuerwehreinsätze	5.000 €
Elternbeiträge "Offene Ganztagsschule"	15.000 €
Einspeisungsvergütung Photovoltaik Hauptschule u. Bauhof	21.000 €
Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen/Ruthemühle	1.500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sporthallen	92.500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sportaußenanlagen	40.600 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Bäder	112.000 €
Wegenutzungsentgelte	3.000 €
Unterhaltungsverbandsbeiträge	96.000 €
Schmutzwassergebühren	1.420.750 €
Fäkalienabfuhrgebühren	12.090 €
Niederschlagswassergebühren	244.980 €
Müllabfuhrgebühren	496.630 €
Marktstandsgelder	19.000 €
zusammen:	**2.580.050 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

Die erhaltenen Beträge aus Erschließungsbeiträgen, Kanalanschlussbeiträgen usw. stellen Sonderposten dar, die entsprechend der Abnutzung der beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Sie sind zahlungsunwirksam und werden daher im Finanzplan nicht berücksichtigt. Die Gesamterträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betragen für das Jahr 2015 448.320 € (Vorjahr: 447.120 €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich

Es handelt sich um die Entnahmen aus den Gebührenausgleichsrücklagen für die Gebührenhaushalte „Abfallwirtschaft“ (34.000 €) und „Abwasserbeseitigung“ (22.500 €). Der Finanzplan wird an dieser Stelle aufgrund der Zahlungsunwirksamkeit nicht berührt.

2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Mieten und Pachten sowie Erbbauzinsen für verschiedene Gebäude und Grundstücke. Außerdem zählen hierzu Erträge aus Verkäufen (Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern, Erlös von Fundsachen), Erträge aus dem Ersatz für Schäden, Erträge aus den Unkostenpauschalen durch Dritte und die sonstigen privatrechtlichen Entgelte (beispielsweise Erlöse aus der Verwertung von Altpapier). Die Gesamterträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten werden für das Haushaltsjahr 2015 auf 168.700 € (Vorjahr: 162.900 €) kalkuliert.

2.1.6. Kostenerstattungen und Umlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen, sowie aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen von Bund, Land, Gemeinden, sonstigen öffentlichen und übrigen Bereichen. Darunter fallen Kostenerstattungen für Wahlen und statistische Erhebungen, die Erstattung von Kosten für die vorläufige Unterbringung von Obdachlosen, die Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Kriegsgräber, die Erstattung der Heizkosten durch Post u. Sparkasse, die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule, die Erstattung für die Nutzung von Räumen in der Bodelschwinghschule, die Kostenerstattung der Schulsozialarbeit an Grundschulen, Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion, die Erstattung von Schülerbeförderungskosten der sog. Pendler usw. Der Gesamtansatz 2015 für Kostenerstattungen und Umlagen beträgt 156.420 € (Vorjahr: 138.750 €).

2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

Als Gegenleistung für eingeräumte Wegebenutzungsrechte zur Einrichtung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen werden für Strom 345.000 € und für Gas 25.000 € als Erträge aus Konzessionsabgaben veranschlagt.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Ergebniswirksame Verkaufserlöse aus Grundstücksgeschäften aus dem Abgang von Umlaufvermögen.

Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahn-/Vollstreckungsgebühren u. weitere sonst. ordentliche Erträge

Es handelt sich neben den Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren und den Stundungszinsen um die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Zum Zeitpunkt der Durchführung der entsprechenden Maßnahmen entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt eine ergebniswirksame Auflösung der Rückstellung. Im Haushaltsjahr 2015 ist vorgesehen, die Rückstellung für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen in Höhe von insgesamt 33.300 € aufwandsmindernd aufzulösen.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Ergebniswirksame Auflösung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den von der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster zur Verfügung gestellten Berechnungsergebnissen der Heubeck AG.

Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Die noch nicht eingesetzten aber übertragbaren Landeszuweisungen für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern werden in Form von Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Mittelverwendung entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt die ergebniswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

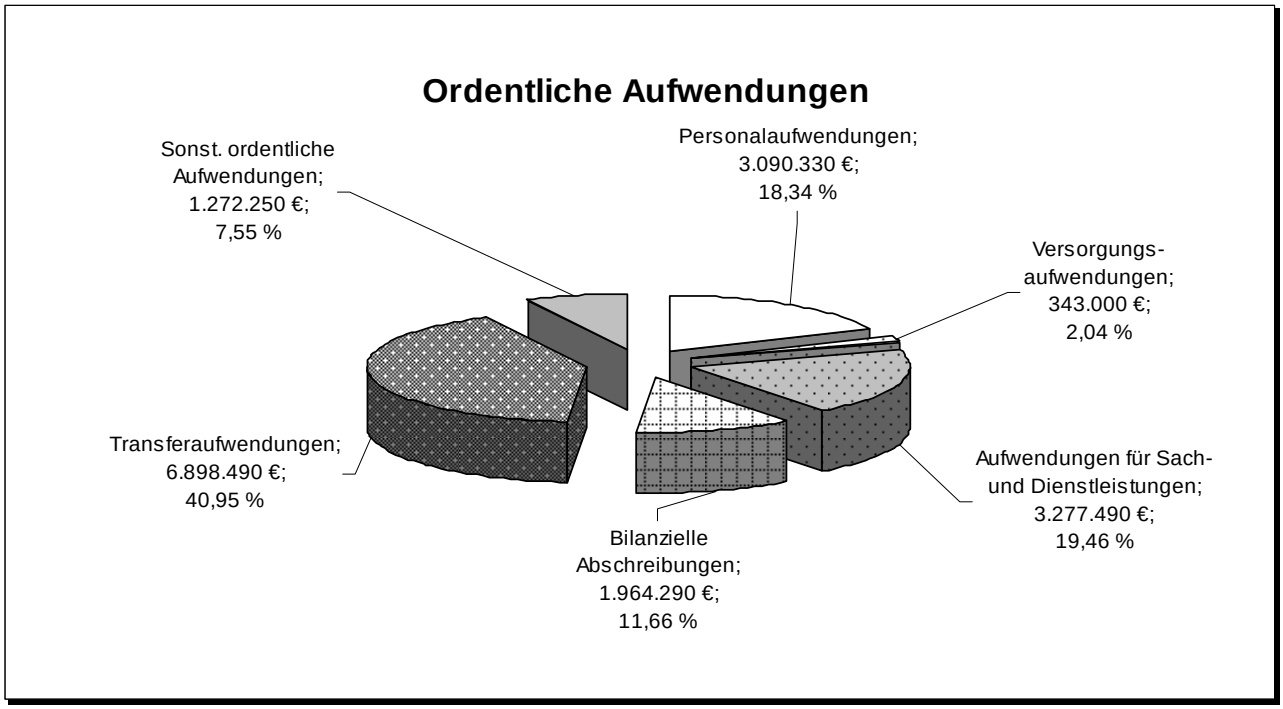
Andere sonstige ordentliche Erträge

Vermischte Einnahmen, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können.

2.2. Ordentliche Aufwendungen

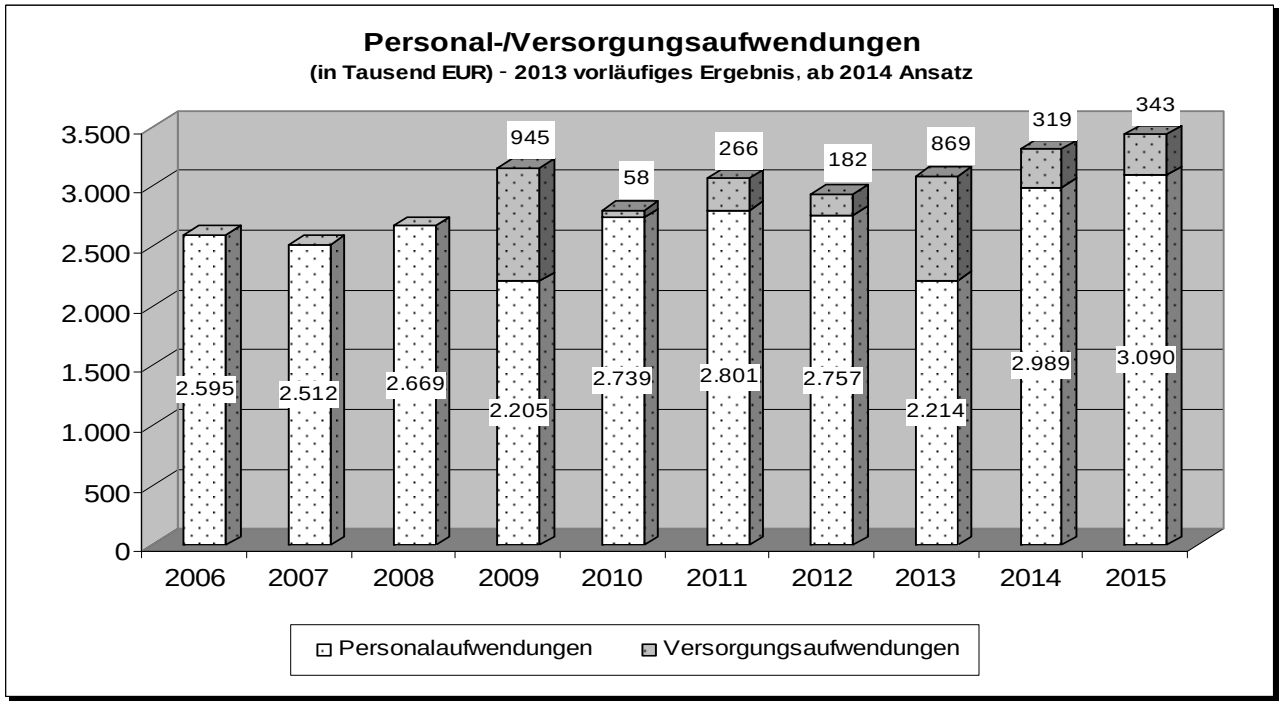
Im Haushaltsjahr 2015 teilen sich die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 16.845.850 € (Vorjahr:

16.661.700 €) wie folgt auf:



2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie gegebenenfalls Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.

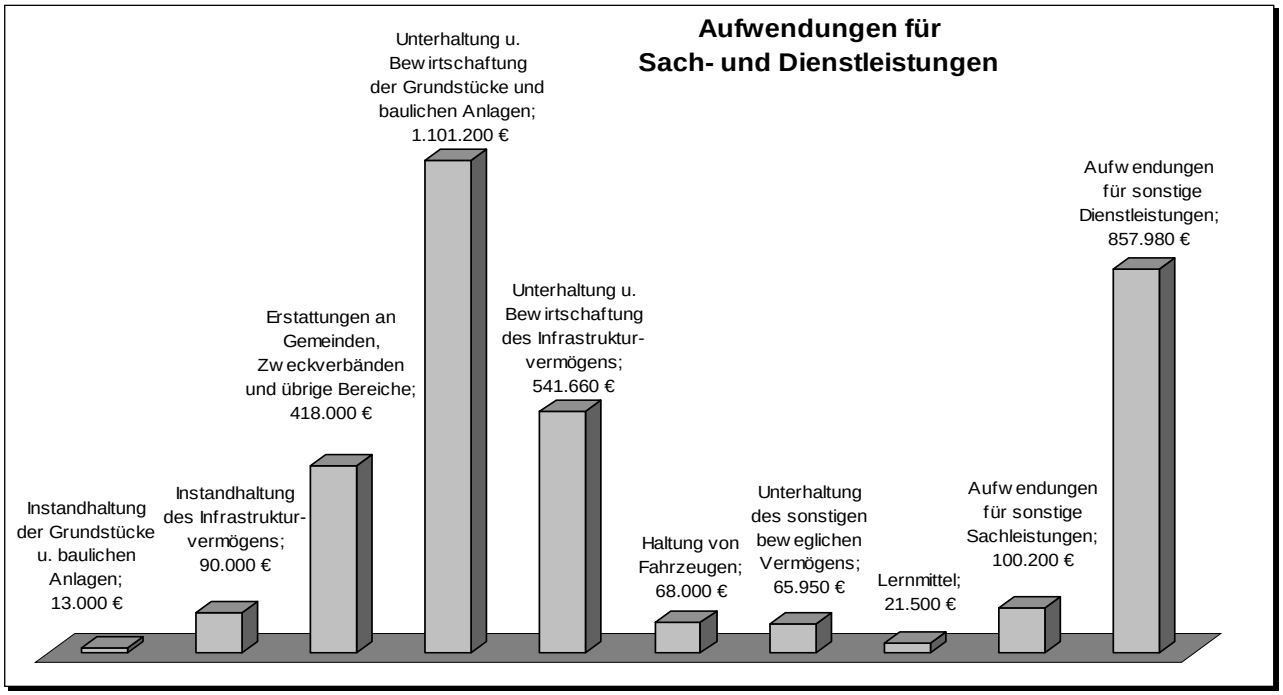


Der kalkulierte Personalaufwand hat seine Grundlage im vorliegenden Stellenplan, der die aktuelle Stellen- und Vergütungssituation widerspiegelt. Die Stellenbewertungskommission des Kreises Steinfurt führt zurzeit insbesondere vor dem Hintergrund der organisatorischen Veränderungen in der Verwaltung eine Reihe von Stellenneubewertungen durch. Unabhängig vom Stellenplan können sich darauf im Einzelfall weitere tarifliche Ansprüche ergeben, die den veranschlagten Personalaufwand in der

Haushaltsausführung zusätzlich erhöhen würde. Die aus den jüngeren Besoldungs- und Tarifanpassungen (Tarifrunde 2014 TVöD, ab 01.03.2014: + 3,0 %, ab 01.03.2015: + 2,4 %) resultierenden deutlich höheren Belastungen haben bei der Veranschlagung der Personalaufwendungen Berücksichtigung gefunden.

2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2015 auf 3.277.490 € (Vorjahr: 3.300.350 €) und setzt sich wie folgt zusammen:



Instandhaltung/Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens

Es handelt sich hauptsächlich um die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Plätze und des Infrastrukturvermögens. Zudem werden hier die Anteile der Gemeinde an den Unterhaltungskosten der Fürstenbergschule, Instand-/Unterhaltungskosten für angemieteten Wohnraum, Instand-/Unterhaltungskosten bei den Bädern, Instand-/Unterhaltungskosten der Straßen, Wege und Brücken, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungs- u. Verkehrslenkungsmaßnahmen, Beleuchtungsanlagen Instand-/Unterhaltungskosten im Bereich Abwasserbeseitigung und Bauhof veranschlagt.

Neben den gewöhnlichen Unterhaltungsaufwendungen wurden bei der Veranschlagung nach Prioritäts- und Amortisationsgesichtspunkten u.a. nachfolgende Instand-/Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt:

Im Haushaltsjahr 2015:
- Reparatur des Glasdaches im Treppenhaus des Rathauses - rd. 5.000 €,
- Reparatur des Herren-WC im Saalbereich des Rathauses - rd. 5.000 €,
- Umrüstung der Rathauseingangstür Westseite nach DIN - rd. 5.000 €,
- Klassenraumbodenerneuerung in der Overbergschule Recke - rd. 5.000 €,
- zusätzlicher Schallschutz in Klassenräumen der Overbergschule Recke - rd. 9.000 €,
- Erneuerung des Geländers am Haupteingang der Overbergschule Recke - rd. 4.000 €,
- Erneuerung des Bodenbelags im Speiseraum Offene Ganztagsschule mit Fliesen - rd. 8.000 €,
- Anpassung Fallschutzbereiche unter Spielgeräten (DIN) auf öffentlichen Spielplätzen in 2015 u. 2016 (um rd. 8.000 € erhöhter Ansatz in beiden Jahren),
- Erneuerung der Außentür der Turnhalle an der Raphaelschule Steinbeck - rd. 6.000 €,
- Erneuerung der Kunststoffffläche im Hoch-/Weitsprungbereich der Sportaußenanlagen Sportzentrum Recke - rd. 30.000 €,
- Sanierung der Damentoilette im Hallenbad Recke - rd. 7.000 €.

Im Haushaltsjahr 2016:
- Fenstersanierung in der Aula und Verwaltung der Overbergschule Recke - rd. 46.000 €,
- Erneuerung/Sanierung der WC-Anlage in der Raphaelschule Steinbeck - rd. 95.000 €,
- Erneuerung der Sanitäranlagen Umkleidekabine 3 und 4 in der Dreifachsporthalle Recke - rd. 60.000 €.

Im Haushaltsjahr 2017:
- Ersatz defekter Scheiben in Buswartehallen in Höhe von rd. 5.000 €.

Zudem werden Betriebskosten wie Heizung, Strom, Gebäudereinigung, Wasser, Abwasser, Bewirtschaftungskosten für angemieteten Wohnraum, Stromkosten für Beleuchtungsanlagen, Bewirtschaftungskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung, im Bereich Bauhof und ÖPNV veranschlagt.

Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbände und an übrige Bereiche

Das sind Aufwendungen aus Erstattungen an den Kreis Steinfurt aus der Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Unterkunft, Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen, Kosten aus Anlass von Märkten und Volksfesten sowie die Erstattung der vereinnahmten Beiträge an die Unterhaltungsverbände.

Haltung von Fahrzeugen

Berücksichtigt sind Treibstoffkosten, Reparatur- u. Wartungskosten der gemeindlichen Fahrzeuge.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen sowie die Unterhaltung von Maschinen und Geräten.

Lernmittel

Aufwendungen aus den Kosten der Lernmittelfreiheit werden entsprechend den rechtlichen und statistikrelevanten Vorgaben separat an dieser Stelle angesetzt.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Das sind Aufwendungen für Sachkosten der Gleichstellungsbeauftragten, Aufwendungen aus der Partnerschaft mit Ommen und Neukalen, Aufwendungen für die Reparatur bzw. Beschaffung von Instrumenten der Musikschule, Aufwendungen für Sachleistungen im Bereich Winterdienst und Aufwendungen für die Beschaffung von Betriebsmitteln und Betriebsstoffen im Bereich Abwasserbeseitigung.
Hierunter fallen auch die Kosten für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG (KEK Förderprogramm) in Höhe von 70.000 €. Zur Steigerung der Energieeffizienz ist vorgesehen, die Beleuchtung in der Dreifachsporthalle, in der Turnhalle der Overbergschule, in der Turnhalle Raphaelschule, in der Dietrich-Bonhoeffer Schule und im Rathaus auf LED-Technik umzurüsten.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen aus dem Bereich der Schulen (Schülerbeförderungskosten), der Kultur (Förderung kultureller Zwecke) sowie der Abwasserbeseitigung und der Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung und des Winterdienstes.

2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Mit den bilanziellen Abschreibungen (AfA) soll der Werteverzehr des Anlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, dargestellt werden. Die grundsätzlich linearen Abschreibungen belasten anteilig die jeweiligen Produkte, für die abzuschreibendes Anlagevermögen nachgewiesen wird. Es handelt sich um zahlungsunwirksame Ansätze, die insofern von den Werten des Finanzplanes abweichen. Der gesamte Abschreibungsbetrag in Höhe von 1.964.290 € wird gemindert um die

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (939.610 €) und aus Beiträgen (448.320 €). Es ergibt sich eine Netto-Abschreibung in Höhe von 576.360 € (Vorjahr: 614.540 €).

Bezeichnung		Bilanzielle Abschreibung	Auflösung SoPo Zuwendungen	Auflösung SoPo Beiträge	Netto-Abschreibung
01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	15.670 €	13.660 €		2.010 €
01.111.07	Gebäudemanagement	86.540 €	22.990 €		63.550 €
01.111.08	Bauhof	51.510 €	39.840 €		11.670 €
02.126.01	Brandschutz	81.310 €	62.650 €		18.660 €
03.211.01	Grundschulen	147.120 €	98.360 €		48.760 €
03.212.01	Hauptschulen	84.100 €	45.800 €		38.300 €
04.281.02	Alte Ruthemühle	11.230 €	8.480 €		2.750 €
05.331.01	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	10.350 €	290 €		10.060 €
06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze	8.020 €	7.630 €		390 €
08.424.01	Sporthallen	156.480 €	96.350 €		60.130 €
08.424.02	Sportaußenanlagen	72.430 €	45.790 €		26.640 €
08.424.03	Bäder	51.240 €	30.510 €		20.730 €
11.538.01	Abwasserbeseitigung	406.180 €	135.910 €	196.800 €	73.470 €
12.541.01	Gemeindestraßen	747.620 €	316.420 €	247.520 €	183.680 €
12.541.02	Straßenbeleuchtung	9.740 €	3.680 €	4.000 €	2.060 €
12.547.01	Förderung ÖPNV	11.480 €	10.350 €		1.130 €
15.573.01	Sonst. wirtsch. Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	13.270 €	900 €		12.370 €
gesamt:		**1.964.290 €**	**939.610 €**	**448.320 €**	**576.360 €**

2.2.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Darunter fallen:

Zuweisungen und Zuschüsse

an Gemeinden/Gemeindeverbände:	
Anteilige Kosten der Musikschule	70.000 €
Anteilige Kosten der Volkshochschule	20.800 €
zusammen:	**90.800 €**
an Zweckverbände:	
Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land	55.000 €
zusammen:	**55.000 €**
an private Unternehmen:	
Zuschuss Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück	2.600 €
Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs	2.500 €
Anteil für die Deckung des Fehlbetrages der RVM	3.200 €
zusammen:	**8.300 €**
an übrige Bereiche:	
Zuschuss für die Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf	450 €
Zuschuss Kulturverein/Musikvereine	4.500 €
Zuschuss Heimatverein	70 €
Zuschuss anteilige Kosten „Offene Jugendarbeit“	99.000 €
Zuschuss Gemeindejugendring	5.000 €
Zuschuss zu Betriebskosten der Jugendheime	1.620 €
Zuschuss zu Betriebskosten an die Träger der Kindergärten	130.000 €
Zuschuss zu Betriebskosten Spielgruppe	500 €
Zuschuss Blindenverein	50 €
Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck	900 €
Zuschuss an Club der Behinderten und ihrer Freunde	150 €
Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren	200 €
Zuschuss an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	50 €
Zuschuss an den Verkehrsverein	2.500 €
Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Leader	5.000 €
zusammen:	**249.990 €**

Schuldendiensthilfen

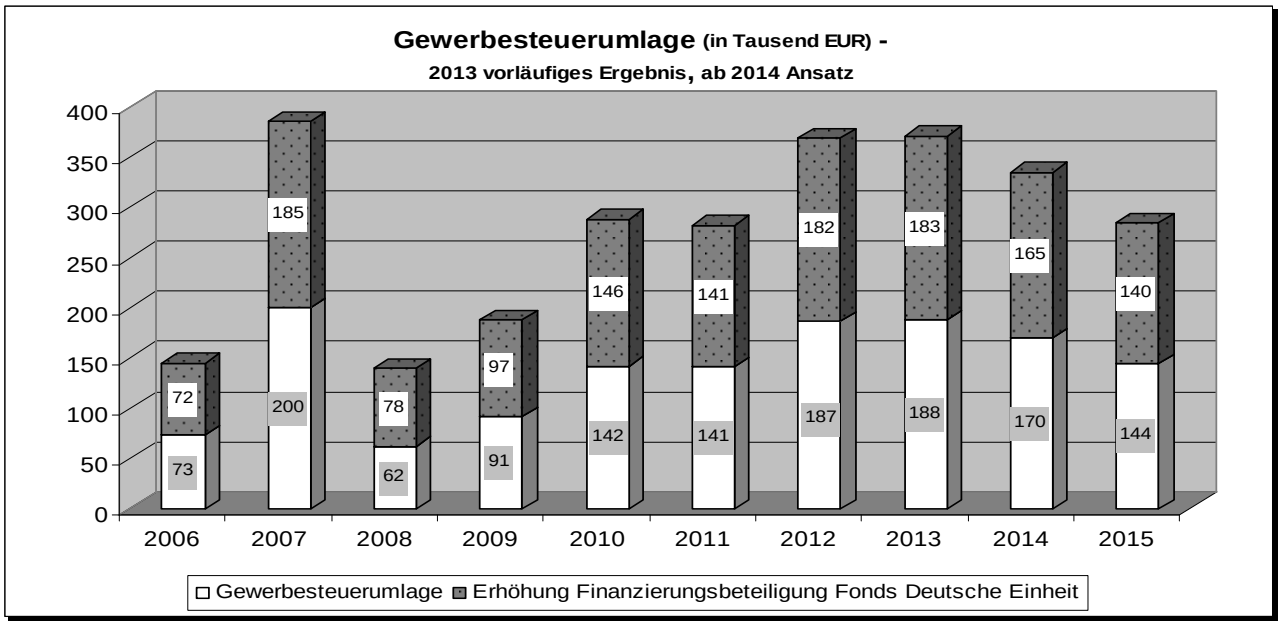
Aus Schuldendiensthilfen wurden für aufgenommene Darlehen insgesamt Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 37.600 € (Vorjahr: 39.130 €) veranschlagt.

Soziale Leistungen

Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl" wird eine deutlich gestiegene Gesamtsumme von insgesamt 483.000 € (Vorjahr: 403.000 €) einkalkuliert.

Gewerbesteuerumlage u. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Neben der normalen Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden auch an den Kosten der Deutschen Einheit. Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr: 35 %). Für den Ansatz der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr: 34 %) multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen maßgebend. Die zum Gewerbesteueraufkommen analoge Entwicklung der Gewerbesteuerumlage zeigt folgende Grafik:



Allgemeine Umlagen an das Land

Hierzu zählt die Krankenhausinvestitionsumlage für 2015 in Höhe von 130.000 € (Vorjahr: 126.000 €). Gemäß § 17 Abs. 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände

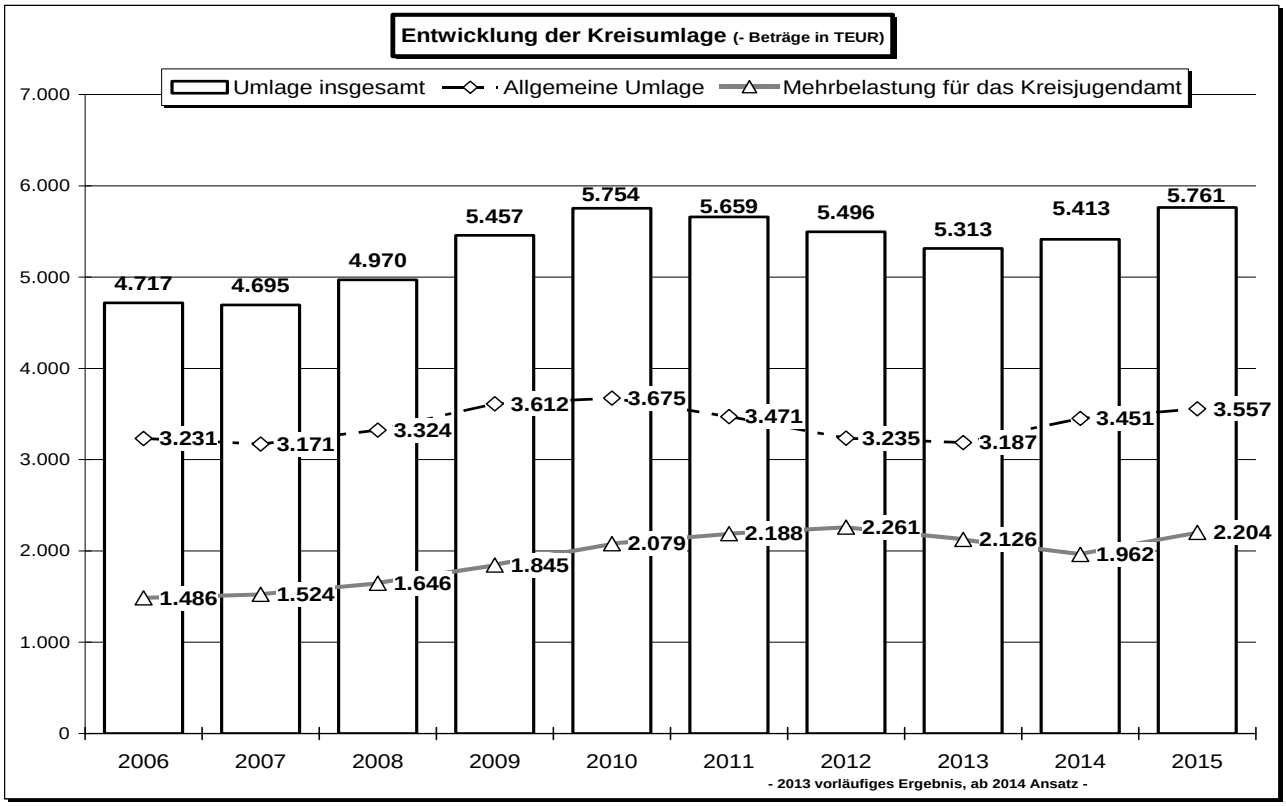
Allgemeine Kreisumlage:

Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte des Entwurfs zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015). Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 10.460.616 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 6.826.612 + Schlüsselzuweisungen 3.634.004). Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung 2015 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr um 1,1 %-Punkte gestiegenen Hebesatz von 34,0 v. H. auszugehen. Damit steigt der Umlagezahlbetrag zugunsten des Kreises Steinfurt um 7,275 Mio. € gegenüber 2014. Multipliziert mit der Messzahl der

Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung i. H. von rd. 3.557.000 € (Vorjahr: 3.451.000 €) aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2015 zu veranschlagen.

Kreisumlage – Jugendamtsmehrbelastung:

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2015 laut Entwurf der Haushaltssatzung 2015 des Kreises Steinfurt bei rd. 53,407 Mio. € (Vorjahr: 50,975 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt errechnet sich ein Hebesatz von 21,06 v. H. (Vorjahr:18,82 v. H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im HHJahr 2015 für die Gemeinde Recke eine Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.204.000 € (Vorjahr: 1.962.000 €). Aufwandsmindernd berücksichtigt wurde bei der Veranschlagung des Ansatzes 2015 der vom Kreis Steinfurt zu erstattende Umlagebetrag in Höhe von 293.000 € aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung für das Rechnungsjahr 2013.
Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung bei der allgemeinen Kreisumlage und der Kreisumlage – Jugendamtsmehrbelastung:

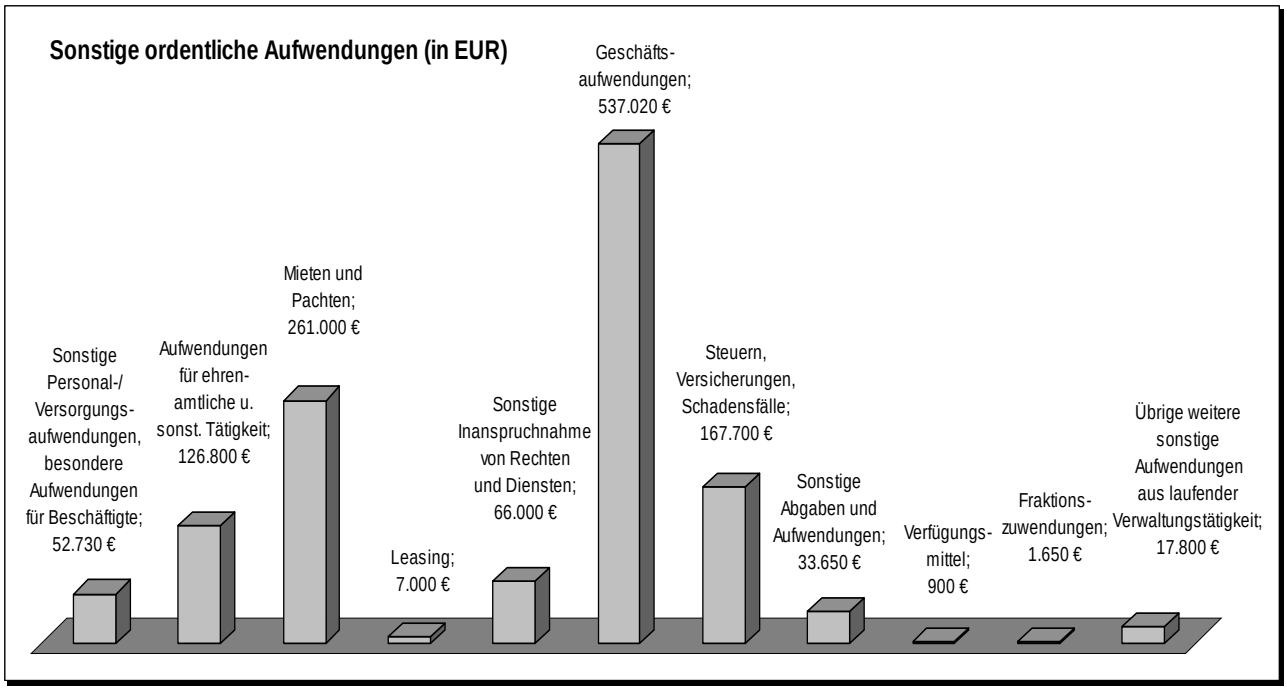


Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten

Aus den seinerzeit abgeschlossenen Verträgen über die Erweiterung der Fürstenbergschule resultiert eine Gegenleistungsverpflichtung des Bischöflichen Generalvikariats, die als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt ist. Zusätzlich zu den Schuldendiensthilfen (Zinsaufwand) belastet die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens das Ergebnis mit 73.800 € (vgl. Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen 03.215.01 u. 03.217.01).
Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug ist die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Für die Auflösung desselben werden jährlich 800 € veranschlagt. Da die Auflösungen zahlungsunwirksam sind, weicht der Ansatz an dieser Stelle vom Finanzplan ab.

2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem ordentlichen Ergebnis zuzurechnen sind:



Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Dazu zählen Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten sowie die Kosten des Personalrates, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Dienst- u. Schutzbekleidung, sowie Ausbildungs- und Qualifizierungskosten in den verschiedensten Bereichen.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit

Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten teilen sich wie folgt auf:

- Kosten des Rates und der Ausschüsse	95.000 €
- Kosten der Wahlen, Entschädigungen Wahlhelfer	7.500 €
- Kosten von Zählungen und statistischen Erhebungen	250 €
- Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson	100 €
- Aufwandsentschädigung für Wehrführer und Stellvertreter	6.950 €
- Entschädigung für Schülerlotsen	17.000 €

Mieten und Pachten, Leasing

Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ergeben sich im Wesentlichen aus der zu zahlenden Pacht an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH in Höhe von 175.700 € sowie für angemietete und gepachtete Räume, Gebäude und Flächen. Betroffen sind Aufwendungen für angemieteten Wohnraum (Obdachlosenunterkünfte), Erbbauzinsen für die Sportaußenanlagen, Pachten im Bereich Straßen und Parkplatzflächen sowie im Bereich der Abwasserbeseitigung. Insgesamt wird für Mieten und Pachten ein Betrag in Höhe von 261.000 € (Vorjahr: 258.570 €) veranschlagt. Für die geleasten Dienstfahrzeuge wird ein Betrag i. H. von 7.000 € veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Berücksichtigt werden hier die Kosten der Automatischen Datenverarbeitung (im Wesentlichen Wartungskosten) in Höhe von 63.000 € sowie die Abführung der Personalkostenanteile bei Feuerwehreinsätzen in Höhe von 3.000 €.

Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen (2015: 537.020 €, Vorjahr: 553.280 €) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, Gerichts- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten. Hinzu kommen verschiedenste Geschäftsaufwendungen, die in den einzelnen Teilergebnisplänen weiter erläutert werden.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Veranschlagt werden hier die Abgaben und Versicherungsbeiträge der Gebäude und Fahrzeuge sowie die Beiträge der Unfall- und Haftpflichtversicherung, der Eigenschadensversicherung etc. Insgesamt werden hier 167.700 € angesetzt.

Sonstige Abgaben und Aufwendungen

Unter sonstige Abgaben und Aufwendungen fallen die zu leistenden Erschwernisbeiträge an die Unterhaltungsverbände sowie die im Bereich Abwasserbeseitigung anfallenden Abführungen der Abwasserabgabe an das Land.

Verfügungsmittel

Hier handelt es sich um Beträge, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Zuwendungen an Fraktionen

Die Fraktionen erhalten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Form von Geldleistungen.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Darunter fallen Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine und Verbände.

2.3. Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge im Kontokurrentverkehr und von angelegten Kassenbeständen (2.200 €), Zinserträge aus Ausleihungen (84.400 €), Gewinnanteile wie die Ausschüttung von Dividenden durch die Baugenossenschaft Ibbenbüren und der Volksbank Tecklenburger Land (6.400 €) sowie Bürgschaftsprovisionen (3.710 €).

2.4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für Kredite des Landes, für Kreditmarktdarlehen und gegebenenfalls für Kassenkredite (605.000 €). Unter sonstige Finanzaufwendungen fallen die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung in Höhe von 15.000 €.

3. Gesamtfinanzplan 2015

Während im Ergebnisplan alle Erträge und Aufwendungen abgebildet werden, gibt der Gesamtfinanzplan durch die zusammenfassende Darstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan auch die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und vor allem die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Da im Ergebnisplan für Investitionen lediglich Abschreibungen erfasst werden, bedarf es einer ergänzenden Ermächtigungsgrundlage im Investitions- und auch im Finanzierungsbereich. Dazu dient der Finanzplan, der zudem auch die erforderliche Kreditaufnahme und die Tilgung der Kredite ausweist.

Bei den meisten zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entsprechen die Ansätze des Ergebnisplanes denen des Finanzplanes. Unterschiede gibt es insbesondere bei den Erträgen und Aufwendungen, die keinen Zahlungsfluss auslösen. Das betrifft Abschreibungen, Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Zuführungen zu Pensions-/Beihilfe- und allen anderen Rückstellungen und den Erträgen aus deren Auflösung, sowie die interne Leistungsverrechnung. Im Übrigen werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht veranschlagt, während die Ein- und Auszahlungen nach Zahlungstermin zugeordnet werden (Rechnungsabgrenzung).

Gesamtfinanzplan 2015

	Einzahlungs-/Auszahlungsart	in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.794.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.923.850
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.700.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.420
7	+ Sonstige Einzahlungen	408.410
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	96.710
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.289.390**
10	- Personalauszahlungen	2.963.420
11	- Versorgungsauszahlungen	343.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.277.490
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	620.000
14	- Transferauszahlungen	7.013.990
15	- Sonstige Auszahlungen	1.245.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.463.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 173.660**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.072.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	469.500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	403.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	152.500
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.097.500**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.210.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.600.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	364.700
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.500.000
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.675.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 5.577.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**- 5.751.160**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.223.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.430.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.793.000**
36	**= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln**	**- 958.160**

3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zusammenhang mit dem Ergebnisplan wurde zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitestgehend Stellung genommen, soweit sie gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen.

3.2. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuwendungen und Zuschüsse vom Bund, vom Land, vom sonstigen öffentlichen Bereich und von übrigen Bereichen:

- Feuerschutzpauschale 36.000 €
- Investitionspauschale 576.000 €
- Schulpauschale/Bildungspauschale 200.000 €
- Sportpauschale 40.000 €
- Investitionszuschuss – Sanierung Waldfreibad 10.000 €
- Investitionszuschuss – Ersatzwegebaumaßnahme “NSG Recker Moor“ 210.000 €

3.3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Es handelt sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen in Höhe von 468.000 € und von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 1.500 €.

3.4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Unter dieser Position werden Erschließungsbeiträge (243.000 €), Kanalanschlussbeiträge (95.000 €) sowie Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse (65.500 €) in Höhe von insgesamt 403.500 € zusammengefasst.

3.5. Sonstige Investitionseinzahlungen

Hier werden ab 2015 die Rückflüsse aus Ausleihungen in Höhe der Tilgungsleistungen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für das zur Errichtung der Windenergieanlage im Bereich des Standortes der Kläranlage Recke gewährte Gesellschafterdarlehen berücksichtigt.

3.6. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken und Baulandflächen wird ein Betrag in Höhe von 1.210.000 € veranschlagt.

3.7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von 1.600.300 € werden in Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen unterteilt. Im Einzelnen wird auf die noch folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Berücksichtigt sind hier die Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen (zusammen 80.000 €), Auszahlungen für die Anschaffung von Fahrzeugen (210.000 €) sowie Auszahlungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (74.700 €). Auch hier wird zu weiteren Erklärung auf die folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.9. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Nach erster Kostenschätzung der Investitionsmaßnahme könnte sich ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € ergeben. Der zu erwartende Kostenrahmen für die mittelfristige Finanzplanung wird zunächst nur mit 60 % angenommen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke wird daher vorerst mit jeweils 200.000 € für die Jahre 2016 und 2017 angesetzt. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (2016 = 10.000 €, 2017 ff. = 20.000 €).

3.10. Investitionsübersicht 2015-2018 (produktbezogen in €)

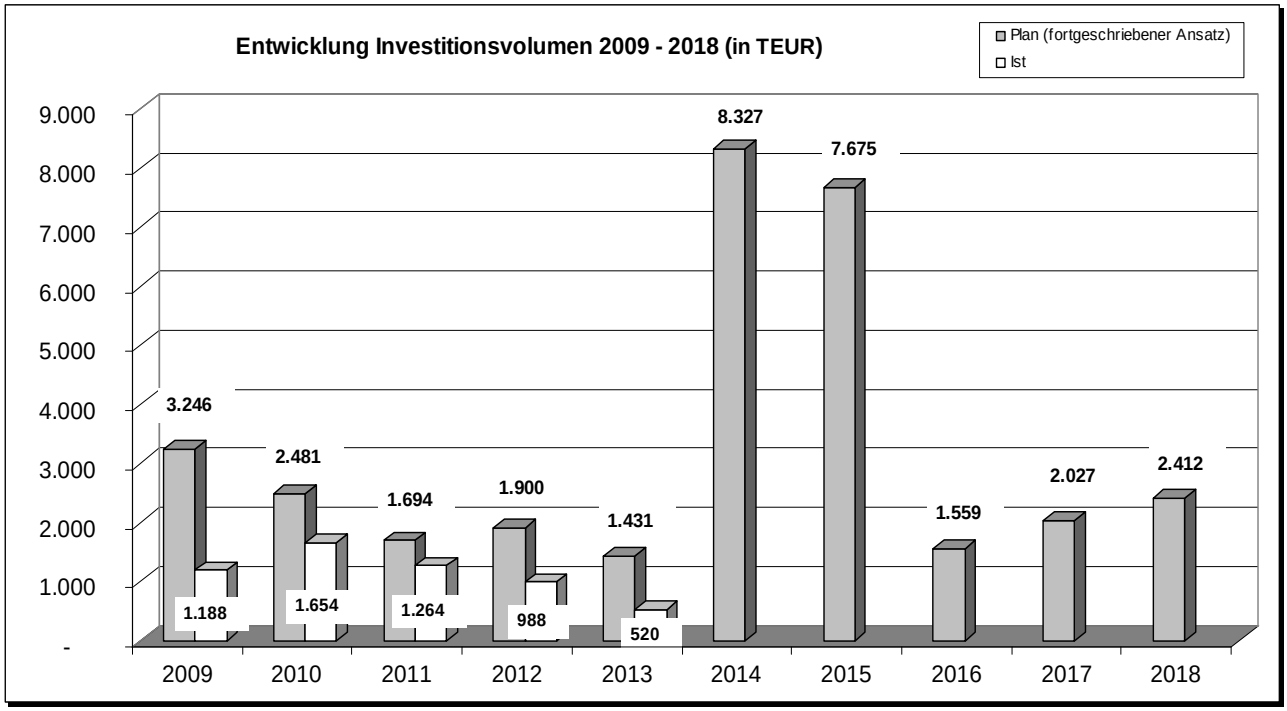
01.111.02 Zentrale Dienste	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000
01.111.05 Automatische Datenverarbeitung	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung	44.000	10.000	10.000	10.000
Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	2.000	2.000	2.000	2.000
01.111.06 Liegenschaftsverwaltung	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Grunderwerbs- und Nebenkosten	1.210.000	400.000	550.000	400.000

01.111.08 Bauhof	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Anschaffung von Fahrzeugen	0	60.000	60.000	0
Maschinen und Geräte	60.000	5.000	5.000	5.000
02.126.01 Brandschutz	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Maßnahmen zum Ausbau der kommunalen Warnsysteme	10.300	0	0	0
Standortentwicklung "Feuerwehr Recke"	50.000	50.000	250.000	750.000
Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	210.000	0	0	0
03.211.01 Grundschulen	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten/Spielanlagen	2.000	30.000	0	0
Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes Overbergschule Recke	0	20.000	250.000	0
Einrichtungsgegenstände Overbergschule	3.000	3.000	3.000	3.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Ausstattung Overbergschule	1.000	0	0	0
Offene Ganztagsschule - Einrichtungsgegenstände	500	500	500	500
Raphaelschule Steinbeck - Einrichtungsgegenstände	1.300	1.000	1.000	1.000
EDV-Austattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule	2.000	0	0	0
St. Martin-Schule Obersteinbeck - Einrichtungsgegenstände	400	400	400	400
03.212.01 Hauptschulen	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Einrichtungsgegenstände	10.000	10.000	10.000	10.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
03.215.01 Realschulen	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	0	82.000	82.000	0
03.217.01 Gymnasien	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	0	118.000	118.000	0
06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Einrichtung von Kinderspielplätzen	5.000	5.000	5.000	5.000
08.424.03 Bäder	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Sanierung Waldfreibad	10.000	10.000	10.000	10.000
11.538.01 Abwasserbeseitigung	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	20.000	20.000	20.000	20.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	500	500	500	500
Sanierung Abwasserpumpstationen – Erneuerung der Störmeldeeinrichtungen (Fernwirktechnik)	110.000	0	0	0
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Baukosten für Hausanschlüsse u. Erneuerungen	70.000	25.000	25.000	25.000
Kanalsanierungen – Schmutzwasser	25.000	100.000	100.000	100.000
Kanalsanierungen - Regenwassergrundstücksentwässerung	25.000	34.000	34.000	34.000
Kanalsanierungen - Straßenentwässerung	0	16.000	16.000	16.000
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – “Recke-Nord“	50.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord" - Grundstücksentwässerung	30.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord" - Straßenentwässerung	30.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – “Erweiterung Weidenweg“	60.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Erweiterung Weidenweg" – Grundstücksentwässerung	35.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Erweiterung Weidenweg" - Straßenentwässerung	35.000	0	0	0
Regenrückhaltung "Heupenbach" - Grundstücksentwässerung	136.000	0	0	0
Regenrückhaltung "Heupenbach" - Straßenentwässerung	64.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Schmutzwasser	0	20.000	110.000	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Grundstücksentwässerung	0	14.000	75.000	0

ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Straßenentwässerung	0	6.000	35.000	0
Maßnahmen aus dem Zentralentwässerungsplan (ZEP) und der BWK M3 Betrachtung - Regenwassergrundstücksentwässerung	68.000	0	0	0
Maßnahmen aus dem Zentralentwässerungsplan (ZEP) und der BWK M3 Betrachtung - Straßenentwässerung	32.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" – Regenwassergrundstücksentwässerung	0	0	0	153.000
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Wiesengrungrund" – Straßenentwässerung	0	0	0	72.000
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Regenwassergrundstücksentwässerung	0	136.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Straßenentwässerung	0	64.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof - Regenwassergrundstücksentwässerung	0	116.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung	0	54.000	0	0
ZEP, Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße" - Regenwassergrundstücksentwässerung	0	20.000	0	0
ZEP, Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße" - Straßenentwässerung	0	10.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Regenwassergrundstücksentwässerung	0	0	48.000	282.000
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Straßenentwässerung	0	0	22.000	133.000
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Budden-diek"/Regenwassergrundstücksentwässserung	0	8.000	54.000	0
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Budden-diek"/Straßenentwässerung	0	4.000	26.000	0
12.541.01 Gemeindestraßen	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Erneuerung von Gemeindestraßen	85.000	85.000	85.000	85.000
Erneuerung der Recker Aa-Brücke "Stichlingspatt"	40.000	0	0	0
Innere Erschließung des Gewerbegebietes "Haarstraße/Wiesengrund"	85.000	0	0	0
Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - III. BA	10.000	0	0	0
Ersatzwegebaumaßnahme "NSG Recker Moor"	210.000	0	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Recke-Nord"	50.000	0	0	65.000
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Am Waldfreibad"	0	0	0	210.000
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Erweiterung Weidenweg"	80.000	0	0	0
12.541.02 Straßenbeleuchtung	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Straßenbeleuchtung – allgemein	10.000	10.000	10.000	10.000
Straßenbeleuchtung – Straßenbaumaßnahme "Recke-Nord"	5.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung – Siedlungsgebiet "Am Waldfreibad"	5.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung – "Erweiterung Weidenweg"	8.000	0	0	0
13.553.01 Friedhöfe, Kriegsgräber	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Erweiterung des Friedhofes „Am Wall" in Recke	5.000	0	0	0
15.573.01 Sonstige wirtschaftl. Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***
Gewährung Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung des Strom- und Gasnetzerwerbs durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG	4.100.000	0	0	0
Gewährung Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH Beteiligungs-finanzierung an den Bürgerwindgesellschaften	100.000	0	0	0
Gewährung Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Ver-pachtungs-GmbH im Zusammenhang mit der Errichtung der Windener-gieanlage	300.000	0	0	0

Gesamt-Investitionssumme:	**7.675.000**	**1.559.400**	**2.027.400**	**2.412.400**

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Investitionsvolumens:



3.11. Finanzierung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.675.000 €
+ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.430.000 €
= zusammen:	**10.105.000 €**

Den Auszahlungen steht folgende Finanzierung gegenüber:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.072.000 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	469.500 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	403.500 €
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	152.500 €
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.223.000 €
+ Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 173.660 €
+ Inanspruchnahme Bestand liquide Mittel	958.160 €
= zusammen:	**10.105.000 €**

3.12. Finanzierungstätigkeit - Kreditermächtigung

Der Finanzierungsbedarf wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln bzw. durch die Aufnahme von Darlehen gedeckt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite in Höhe von 5.150.000 € berücksichtigt

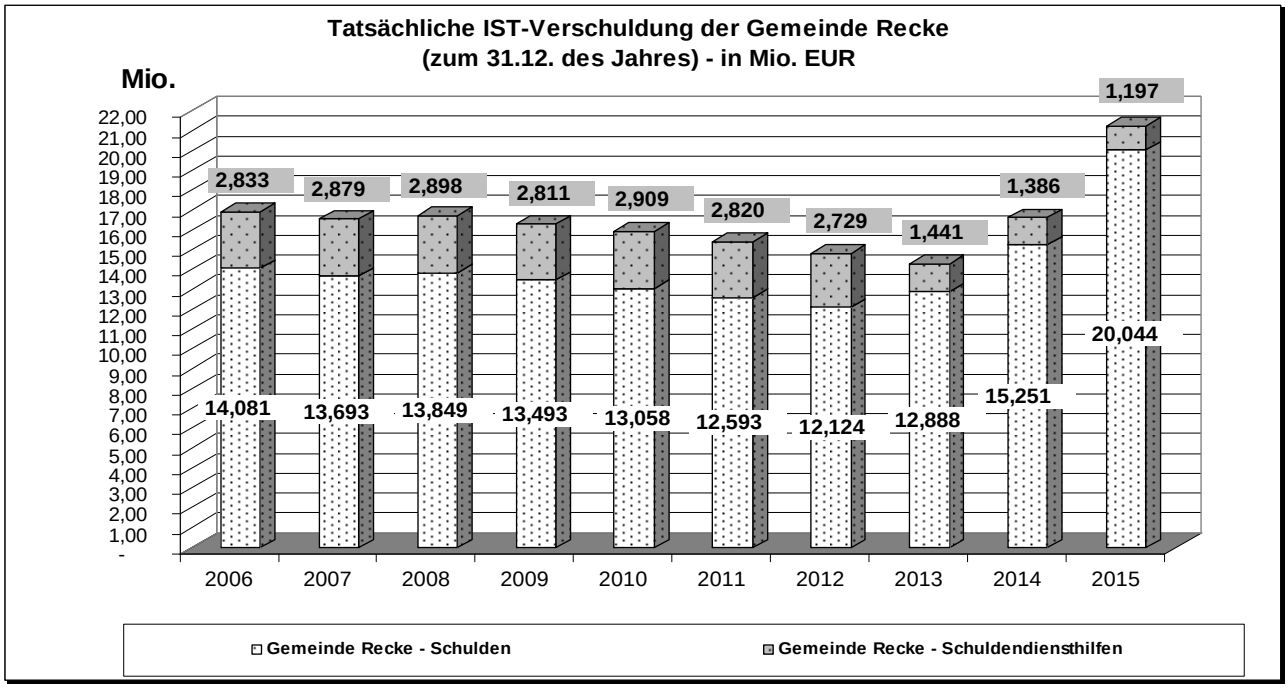
- die Aufnahme eines Darlehens für die verschiedenen rentierlichen Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich in Höhe von 650.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für den Fall des Konzessionserwerbes von Strom- und Gasnetzen durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG in Höhe von 4.100.000 € (Zahlung 2015, Erwerb zum 01.01.2016),
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Zusammenhang mit der Errichtung der Windenergieanlage im Bereich des Standortes Kläranlage Recke in Höhe von 300.000 €,
- sowie die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpach-

tungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" und "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften in Höhe von 100.000 €.

Zudem wirken sich im Haushaltsjahr 2015 die Einzahlungen aus der seinerzeitigen Aufnahme eines Forward-Darlehens zur Zinssicherung im Rahmen der in 2011 durchgeführten Verschuldungsdiagnose in Höhe von 2.073.000 € auf das Saldo aus der Finanzierungstätigkeit aus.

3.13. Finanzierungstätigkeit – Schuldenentwicklung

Nachfolgende Grafik stellt die Schuldenentwicklung der Gemeinde Recke einschließlich der Schuldendiensthilfen dar:



Die Grafik zeigt im dargestellten Zeitraum insbesondere im unrentierlichen Bereich einen kontinuierlichen Schuldenabbau. Das letzte Darlehen im unrentierlichen Bereich wurde im Jahr 2009 zwecks Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Höhe von 48.000 € aufgenommen. Im Zeitraum der Haushaltssicherung (2010-2013) wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Aufgrund der im Haushaltsjahr 2011 durchgeführten Verschuldungsdiagnose und der damit verbundenen Ablösung/Umschuldung von Darlehen zur Zinssicherung ist im Jahr 2013 eine Verschiebung zwischen Schulden und Schuldendiensthilfen zu verzeichnen. Im Zeitraum 2006 bis 2013 beziffert sich die Gesamtentschuldung auf 2.585.000 €. Die Steigerungen in den Jahren 2014 und 2015 beruhen auf die Aufnahmen von den oben bereits angesprochenen Darlehen ausschließlich im rentierlichen Bereich.

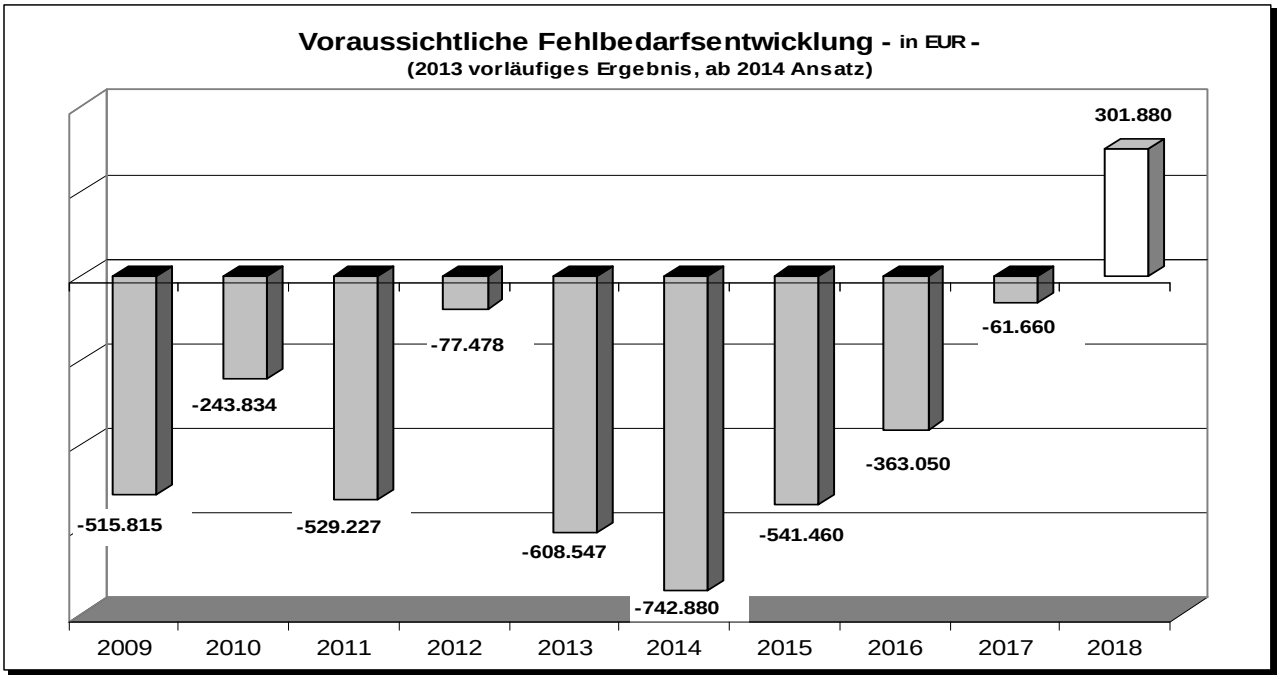
Eine detaillierte Auflistung der Kredite und der Schuldendiensthilfen ist in Form der gesetzlich geforderten Darstellungsweise im Bereich "Sonstige Übersichten" abgedruckt.

3.14. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionszahlungen werden nicht veranschlagt.

4. Haushaltsausgleich

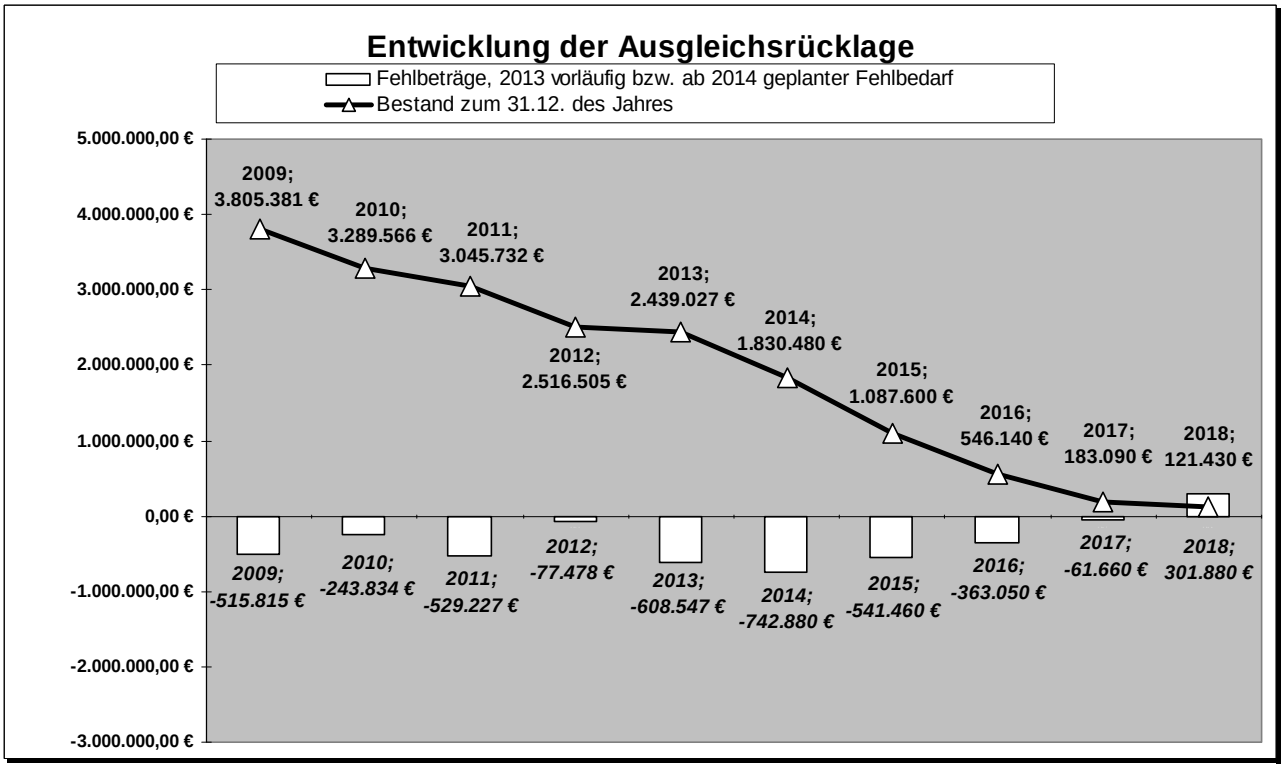
Der Gesamtergebnisplan 2015 schließt mit einem Fehlbedarf von 541.460 € ab und ist weiterhin strukturell unausgeglichen. Der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW ist aber durch die Inanspruchnahme der noch nicht verbrauchten Ausgleichsrücklage darstellbar. Der Blick auf die Folgejahre im Ergebnisplan zeigt, dass innerhalb des Finanzplanungszeitraumes der originäre Haushaltsausgleich voraussichtlich wieder im Jahr 2018 erreicht wird. Nach Fortschreibung der Finanzplanung bis zum Jahr 2018 stellt sich die Fehlbedarfsentwicklung wie folgt dar:



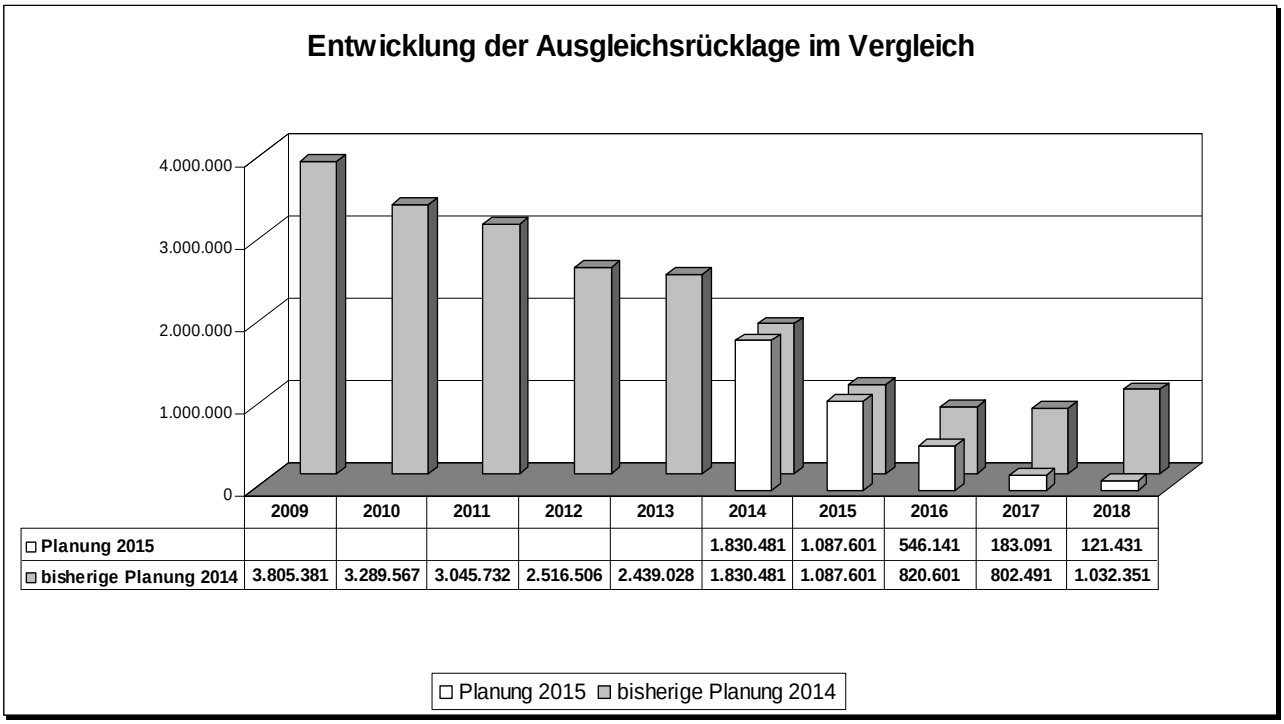
Die deutlichen Ergebnisverbesserungen in den Rechnungsjahren 2010-2012 und im zu erwartenden Ergebnis für das Rechnungsjahr 2013 wirken sich positiv auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage, der Allgemeinen Rücklage und somit auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals aus.

Allerdings wird der Zeitpunkt des originären Haushaltsausgleichs im Vergleich zur bisherigen Planung des Vorjahres aufgrund der zusätzlichen Haushaltsbelastungen aus Personal-, Versorgungs- und Sozialaufwendungen, der steigenden Kreisumlage und Jugendamtsmehrbelastung sowie der negativen Auswirkungen aus der Fortschreibung der ungerechten Verteilungssystematik im Finanzausgleich nach dem GFG 2015 in das Jahr 2018 verschoben.

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage zeigt nachfolgende Grafik:



Im Vergleich zur bisherigen mittelfristigen Finanzplanung aus dem Vorjahr stellt sich die Entwicklung der Ausgleichsrücklage wie folgt dar:

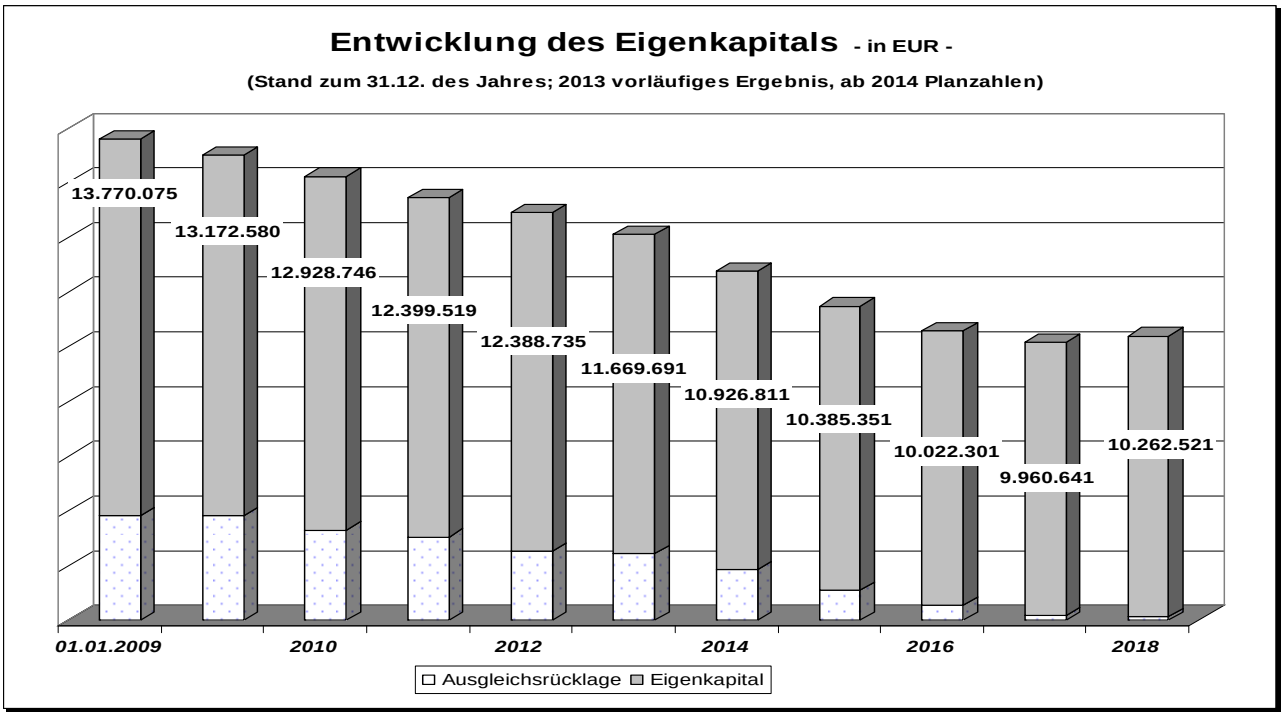


Am Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes steht nach aktueller Planung im Jahr 2018 nur noch ein Betrag in Höhe von 121.431 € für die Deckung zukünftiger Fehlbedarfe zur Verfügung. Dagegen konnte nach der bisherigen Haushaltsplanung 2014 im Jahr 2018 ein zuletzt sogar gestiegener Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.032.351 € ausgewiesen werden. Im Vergleich zur bisherigen Planung 2014 bedeutet das eine Minderung der Ausgleichsrücklage um rd. 911.000 €.

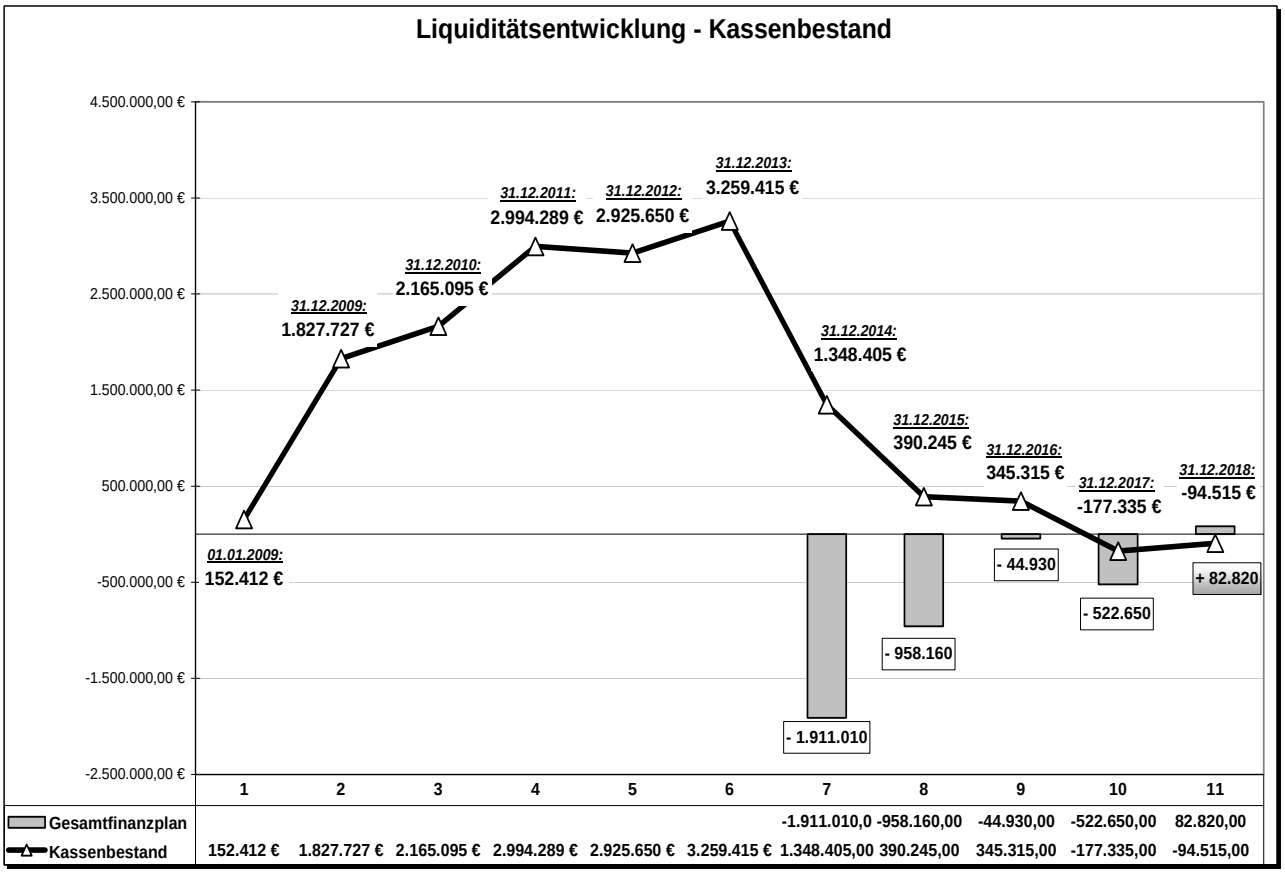
Tabellarisch entwickeln sich Ausgleichsrücklage, Allgemeine Rücklage und Eigenkapital wie folgt:

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital - gesamt
Stand am 01.01.2009	**3.805.381,00**	**9.964.694,05**	**13.770.075,05**
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.883.013,20	
Fehlbetrag 2009	-515.814,37		
Bestand zum 31.12.2009	**3.805.381,00**	**9.883.013,20**	**13.172.579,83**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-515.814,37		
Fehlbetrag 2010	-243.834,27		
Bestand zum 31.12.2010	**3.289.566,63**	**9.883.013,20**	**12.928.745,56**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-243.834,27		
Fehlbetrag 2011	-529.226,56		
Bestand zum 31.12.2011	**3.045.732,36**	**9.883.013,20**	**12.399.519,00**
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.949.707,20	
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-529.226,56		
Fehlbetrag 2012	-77.478,13		
Bestand zum 31.12.2012	**2.516.505,80**	**9.949.707,20**	**12.388.734,87**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-77.478,13		
Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage		-110.497,37	
Vorläufiger Fehlbetrag 2013	-608.546,73		
Bestand zum 31.12.2013	**2.439.027,67**	**9.839.209,83**	**11.669.690,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-608.546,73		
geplanter Fehlbedarf 2014	-742.880,00		
Bestand zum 31.12.2014	**1.830.480,94**	**9.839.209,83**	**10.926.810,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-742.880,00		
geplanter Fehlbedarf 2015	-541.460,00		
Bestand zum 31.12.2015	**1.087.600,94**	**9.839.209,83**	**10.385.350,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-541.460,00		
geplanter Fehlbedarf 2016	-363.050,00		
Bestand zum 31.12.2016	**546.140,94**	**9.839.209,83**	**10.022.300,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-363.050,00		
geplanter Fehlbedarf 2017	-61.660,00		
Bestand zum 31.12.2017	**183.090,94**	**9.839.209,83**	**9.960.640,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-61.660,00		
geplanter Jahresüberschuss 2018	301.880,00		
Bestand zum 31.12.2018	**121.430,94**	**9.839.209,83**	**10.262.520,77**

Das Eigenkapital der Gemeinde Recke mindert sich planerisch im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2015–2018 auf 10.262.520,77 €. Das sind noch rd. 75 % im Vergleich zu dem in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellten Bestand. Im Haushaltsjahr 2018 ergibt sich erstmals wieder ein geplanter Überschuss in Höhe von 301.880 €, der zur Auffüllung der Ausgleichsrücklage verwendet werden kann. Grafisch stellt sich die planerische Entwicklung des Eigenkapitals wie folgt dar:



Nachfolgende Grafik zeigt die planmäßige Liquiditätsentwicklung:



In den Finanzplanungsjahren 2015 – 2017 werden planerisch negative Bestände an liquiden Mitteln in Höhe der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln ausgewiesen. Gemäß aktuell fortgeschriebener Liquiditätsplanung werden in der Finanzrechnung 2014 Ergebnisverbesserungen in einer

Höhe erwartet, die voraussichtlich auch die planerische Unterdeckung der liquiden Mittel in den Finanzplanungsjahren 2017 und 2018 abdecken wird. Dennoch kann eine unterjährig notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht für den gesamten Finanzplanungszeitraum ausgeschlossen werden.

5. Bewirtschaftungsregeln

Gemäß § 20 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

Für den Haushalt 2013 werden zur Stärkung der Produktverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 Abs.1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu sog. Budgets verbunden. Außerdem kann gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- und Mindereinzahlungen. Demnach gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

- Alle zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen innerhalb eines Produktes werden zu einem Budget verbunden. Zahlungswirksame Mehr- oder Mindererträge erhöhen bzw. vermindern die Ermächtigung des Budgets. Minderaufwendungen/-auszahlungen ermächtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb des Produktes.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehr- oder Mindererträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Personal- und Versorgungsrückstellungen erhöhen/vermindern die Ermächtigung des Budgets.
- Mehrerträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Rückstellungen (ohne Personal- und Versorgungsrückstellungen) erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt.
- Die bilanziellen Abschreibungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Investitionsmaßnahmen im Produkt "Abwasserbeseitigung" sind gegenseitig deckungsfähig (Auszahlungen für Baumaßnahmen).
- Zudem sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:
  - die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen der Produkte Bauhof und Gebäudemanagement
  - die Geschäftsaufwendungen, Geschäftsauszahlungen und Mitgliedsbeiträge der Produkte Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Meldewesen, Gewerbewesen, Gaststätten
  - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, Einrichtungsgegenständen, Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Produkte Grundschulen und Hauptschulen
  - die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen
  - die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen
  - die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter in den Produkten Sporthallen und Sportaußenanlagen
  - in den Produkten Park- und Grünanlagen und Friedhöfe, Kriegsgräber die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
  - in den Produkten Bauordnung und Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung die Geschäftsaufwendungen und Geschäftsauszahlungen
  - je die Zinsen, die Tilgungen sowie die Aufwendungen aus der Auflösung von RAP bei Schuldendiensthilfen im Produkt Realschulen mit dem Produkt Gymnasium .
- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind von jeglicher Deckungsfähigkeit ausgenommen (siehe § 15 GemHVO NRW).

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

(Freiwillige Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte 2010-2013 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014)

Inhaltsübersicht

I. Haushaltskonsolidierungskonzept 2015
(Freiwillige Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte 2010-2013 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014)

II. Fehlbetragsentwicklung

III. Aktuelle Situation

IV. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

V. Prüfpunkte analog zum Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltssicherung vom 06. März 2009

VI. Finanzplan

VII. Investitionen

VIII. Bürgschaften

IX. Bilanz

X. Schlussbemerkung

I. Fortschreibung und Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 legt die Gemeinde Recke nach vier Jahren verpflichtender Haushaltssicherungskonzepte für die Jahre 2010 bis 2013 mit dem Haushalt 2015 eine weitere freiwillige Fortschreibung ihres Konsolidierungskonzeptes vor.

Die Fortführung des Konsolidierungskurses ist dabei für die Gemeinde Recke, nicht nur mit Blick auf die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung enger werdenden finanziellen Spielräume, alternativlos.

Ursache hierfür ist zum einen, dass sich die strukturell schwierige Situation der Gemeinde Recke (hohe Verschuldung, geringe Steuerkraft, überdurchschnittliche Abhängigkeit vom kommunalen Finanzausgleich, ein im interkommunalen Vergleich überdurchschnittliches Aufgabenportfolio mit hohen Belastungen u. a. aus dem Schulsektor und überdurchschnittlichen Leistungsstandards bei bestimmten Aufgaben wie der Musikschule und der Sportförderung etc.) weder kurz- noch mittelfristig grundlegend verändern lässt bzw. rein wirtschaftlich betrachtete Veränderungen politisch nicht konsensfähig sind.

Ein weiterer Grund ist, dass auf die Gemeinde Recke im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung in unterschiedlichen Bereichen deutlich höhere Haushaltsbelastungen, als bislang geplant, zukommen. Dazu zählen beispielweise die deutlich höheren Aufwendungen im Sozialbereich sowie die höheren Umlageaufwendungen zur Finanzierung des Kreishaushaltes.

Ferner kommt hinzu, dass das Land Nordrhein-Westfalen die bereits mit dem GFG 2012 eingeleitete Umverteilung der Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse vom kreisangehörigen Raum in den kreisfreien Raum mit dem GFG 2015 weiter fortsetzt. Gutachterliche Empfehlungen aus dem vom Land in Auftrag gegebenen FiFo-Gutachten, die dem kreisangehörigen Raum bevorteilen, nimmt das Land mit dem GFG 2015 einseitig von der Umsetzung aus. Auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

Durch diese negativen Entwicklungen verschiebt sich der geplante originäre Haushaltsausgleich der Gemeinde Recke im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zeitlich um ein Jahr nach 2018.

Schwerwiegender als die rein zeitliche Verschiebung wiegt der, im Vergleich zur bisherigen Planung, zusätzlich eintretende Eigenkapitalverzehr von rd. 911 TEUR bis zum Jahr 2018. Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Recke schmilzt dadurch bis Ende 2018 von ursprünglich 3,8 Mio. € auf einen kritischen Bestand von rd. 120 TEUR ab. Daraus ergeben sich in Verbindung mit der vergleichsweise geringen Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke deutlich niedrigere Schwellenwerte hinsichtlich des Erfordernisses zur Aufstellung eines verbindlichen Haushaltssicherungskonzeptes.

Außerdem kann die Gemeinde die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auf die unterjährige Liquiditätssicherung nur dadurch begrenzen, dass geplante und erforderliche Investitions-/Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen länger, als ursprünglich geplant, in die Zeit gesetzt werden und auch unterjährig von der planmäßigen Entwicklung der Haushaltswirtschaft abhängig sind. Ausgenommen bleiben rentierliche Maßnahmen, die so zeitnah wie möglich zur Haushaltsentlastung umzusetzen sind.

Der von der Gemeinde Recke eingeschlagene Weg, neue Investitionskredite nur noch für rentierliche Maßnahmen aufzunehmen, muss unter diesen Vorzeichen konsequent fortgeführt werden. Der finanzielle Handlungsrahmen der Gemeinde Recke ist bereits heute durch die hohen Schuldendienstleistungen stark eingeschränkt. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt beurteilt die Gesamtverschuldung der Gemeinde Recke angesichts der Ertragsschwäche des eigenen Haushaltes kritisch. Zusätzliche Haushaltsbelastungen durch unrentierliche Liquiditäts- bzw. Investitionskredite sind auch zukünftig für die Gemeinde Recke nicht darstellbar.

Ferner ist zu beachten, dass die auf der untersten kommunalen Ebene möglichen Konsolidierungspotentiale von der Gemeinde Recke mit dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept bereits weitestgehend ausgeschöpft sind.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat sich hierzu in ihrem letzten Prüfungsbericht anerkennend wie folgt geäußert:

"Der kommunale Steuerungstrend belegt, dass sich die Gemeinde Recke bei der Konsolidierung des Haushalts nicht nur auf externe Effekte verlässt, sondern auch durch eigene Maßnahmen im von ihr beeinflussbaren Bereich zur geplanten Verbesserung der Finanzlage beiträgt."

Diese grundsätzlich positive Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt belegt jedoch gleichzeitig das weitgehende Fehlen weiterer kommunaler Handlungsmöglichkeiten.

Zusätzliche Haushaltsentlastungen im größerem Umfang wird die Gemeinde Recke im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung voraussichtlich nur noch aus möglichen Gewinnabführungen der Stadtwerke Tecklenburger Land sowie aus der nach wie vor angestrebten Zahlung einer Konzessionsabgabe durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land generieren können.

Dabei ist der bislang ausgeübte Verzicht auf die Zahlung der Konzessionsabgabe nicht nur wirtschaftlich, sondern auch rechtlich kritisch zu beurteilen. Die unentgeltliche Überlassung von Gemeindevermögen steht im Ergebnis einer Verschenkung gleich, da die Gemeinde eine sichere Erwerbschance nicht nutzt und sich damit in Widerspruch zu haushaltsrechtlichen Vorschriften stellt. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat, zuletzt im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt Ibbenbüren, den bisherigen Verzicht der Stadt Ibbenbüren auf die Zahlung einer Konzessionsabgabe kritisiert und damit die Position der Gemeinde Recke in dieser Frage gestärkt. Allerdings kann der Gemeinde Recke hier eine Lösung nur im interkommunalen Konsens gelingen.

Die mit der konsequenten Rückführung unrentierlicher Schulden bei weitgehender Vermeidung von Liquiditätskrediten erzielbaren Zinsentlastungen sind planerisch entlastend bereits in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Von großer Bedeutung für die weitere strukturelle Konsolidierung ist weiterhin auch die Umsetzung der mit dem gemeindlichen Raumnutzungskonzept im Jahr 2014 offen gelegten Optimierungspotentiale. Erste Schritte sind mit dem eingeleiteten städtebaulichen Investorenwettbewerb zum Standort der Bodelschwingh-Schule, der Bündelung der Grundschulen im Ortsteil Recke am Standort der Overberg-Grundschule, der Intensivierung der Nutzung der Elisabeth-Schule sowie der Optimierung der Raumnutzung im Rathaus im Rahmen der Verwaltungsneustrukturierung in drei Fachbereiche bereits in Angriff genommen. Weitere Schritte müssen folgen.

Dabei ist zu beachten, dass sich aus dem Raumnutzungskonzept nicht nur Entlastungspotentiale ergeben. So zeigt das Raumnutzungskonzept u. a. die unbefriedigende Situation der Recker Feuerwehr auf. Im Haushalt 2015 sowie der weiteren mittelfristigen Finanzplanung sind daher Mittel für die Weiterentwicklung des Feuerwehrstandortes Recke im Rahmen des finanziell Möglichen enthalten.

Die im Haushaltsjahr 2015 vorgesehenen, überwiegend vorsorglich veranschlagten Kreditermächtigungen beschränken sich ausschließlich auf rentierliche Maßnahmen.

Mit der Neustrukturierung der Verwaltung in drei Fachbereiche hat die Gemeindeverwaltung bereits im Jahr 2013 organisatorisch und personell die Weichen für eine moderne, zukunftsfähige, leistungsfähige und wirtschaftliche Verwaltungsorganisation geschaffen. Mit Rücksicht auf die hohe Altersstruktur der Verwaltungsmitarbeiter und dem Ausscheiden der Fachbereichsleiter II und III voraussichtlich bis 2017/2018 ist die bedarfsgerechte Ausbildung und Übernahme guter Nachwuchskräfte eine wichtige Weichenstellung zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Verwaltung und zur Bewältigung des demographischen Wandels in der Verwaltung.

Mit Rücksicht auf die Konjunktur- und Prognoserisiken, die sich aus der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2018 ergeben, bleibt zusammenfassend weiterhin ein verantwortlicher Umgang von Politik und Verwaltung mit den sich aus den veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergebenden Situation anzumahnen. Dies gilt ganz besonders für den Umgang mit freiwilligen kommunalen Leistungen.

Der für 2018 erwartete Haushaltsüberschuss, der noch erheblichen Prognoseunsicherheiten unterliegt, ist zwingend zur Aufstockung der Ausgleichsrücklage und damit zur Risikovorsorge zu verwenden.

II. Ursachen für die Fehlbetragsentwicklung

Die Ursachen für den strukturell unausgeglichenen Haushalt der Gemeinde Recke und die Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes hat die Gemeinde Recke in den Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. mehrfach sehr ausführlich analysiert und beschrieben. Sie können ebenso dem auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlichten Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt entnommen werden. Auf eine Wiederholung der bekannten Ursachen an dieser Stelle wird verzichtet. Zur Verbesserung dieser Situation hat die Gemeinde Recke mit einem Bündel von Konsolidierungsmaßnahmen mit den HSK 2010 bis 2013 mutige, umfangreiche und, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde belastende Konsolidierungsschritte unternommen. Die Maßnahmen werden mit den freiwilligen Fortschreibungen der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2014 und 2015 fortgeführt.

III. Aktuelle Situation

Die Haushaltssituation der Gemeinde Recke und die Notwendigkeit für die freiwillige Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind unter Ziffer I. und im Vorbericht des Haushaltplanes 2015 ausführlich beschrieben. Die bis einschl. 2017 zu erwartenden Fehlbeträge können vollständig aus dem Bestand der vorhandenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Damit gelten diese Haushalte gem. § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW als "fiktiv" ausgeglichen. Der Haushalt 2015 unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde.

Mit der freiwilligen Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 unterstreichen Rat und Verwaltung ihren Konsolidierungswillen. Die strukturierte Aufgabenkritik, die regelmäßige Überprüfung der Steuerhebesätze unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in NRW und die strikte Zielbestimmung, den Planungskorridor in der Haushaltsführung einzuhalten, sind konsequent fortzuführen.

Dennoch folgen aus den Fehlbedarfen der mit dem Haushaltsplanentwurf 2015 fortgeschriebenen Ergebnisplanung bis einschließlich zum Jahr 2017 weitere Eigenkapitalverluste in einer Größenordnung von rd. 966 TEUR. Gegenüber der bisherigen Planung reduziert sich der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2018 um rd. 911 TEUR auf einen kritischen Bestand von nur noch rd. 121 TEUR.

Abhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung kann daher für die nächsten Jahre ein erneutes Abgleiten der Gemeinde Recke in die Haushaltssicherung oder die Notwendigkeit weiterer Steuererhöhungen nicht ausgeschlossen werden.

Erst mit dem Haushaltsjahr 2018 wird es der Gemeinde Recke voraussichtlich gelingen, den Eigenkapitalverzehr zu stoppen und damit die Zielvorgabe des Neuen Kommunalen Finanzmanagement zur intergenerativen Gerechtigkeit einzuhalten.

IV. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die nachstehende Maßnahmenübersicht beschreibt zum einen den Umsetzungsstand der mit den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten festgelegten Einzelmaßnahmen und enthält zudem eine Fortschreibung der bisherigen Haushaltssicherungs-/Haushaltskonsolidierungskonzepte. Über die mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 festgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus wird die Darstellung ergänzt um eine nach Produktbereichen gegliederte Übersicht weiterer Maßnahmen, die durch die Gemeinde untersucht, geprüft und ggfls. zur weiteren Haushaltskonsolidierung umgesetzt werden.

Maßnahmenübersicht

					Konsolidierungsbeiträge							
Nr.	**Org.-Einheit**	**Zuständigkeit R/BM**	**Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme**	**Vollzeitverrechnete Stellen**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**Bemerkung**
1	FB I	R	Verringerung Fraktionsgeschäftskosten	./.	600	600	600	600	600	600	600	umgesetzt
2	FB I	R	Ehrung Altersjubilare	./.	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	umgesetzt
3	FB I	R	Minderung Sachkosten fürs Protokollwesen	./.	1.500	1.500	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
4	FB I	R	Reduzierung Zeitaufwand Gleichstellungsbeauftragte	./.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	umgesetzt
5	FB I	R	Reduzierung Sachkosten Gleichstellungsbeauftragte	./.	200	200	200	200	200	200	200	umgesetzt
6	FB I	R	Verringerung Anzahl der Ratsmitglieder	./.			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
7	FB I	BM	Pauschale Kürzung Geschäftsaufwendungen	./.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	umgesetzt
8	FB I	BM	Kündigung Fachzeitschriften	./.	450	450	450	450	450	450	450	umgesetzt
9	FB I	BM	Anbieterwechsel Telekommunikation	./.		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
10	FB I	BM	Erlöse aus dem Verkauf der Fondsanteile wvk	./.		26.655						umgesetzt
11	FB I	BM	zusätzliche Mahngebühren durch Verzicht auf Erinnerungsschreiben	./.	250	250	250	250	250	250	250	umgesetzt
12	FB I	BM	Sachkosteneinsparung durch Verzicht Erinnerungsschreiben	./.	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
13	FB I	R	zusätzliche Erlöse aus der Vermarktung von Liegenschaften	./.	17.500	15.000	0	0	100.000			Investorenwettbewerb Bodelschwinghschule
14	FB I	BM	Steigerung der Erträge bei Mieten, Pachten	./.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	umgesetzt
15	FB I	BM	Raumnutzungskonzept	./.	-10.000							in der Umsetzung
16	FB I	BM	RWE Zuschuss Energiewirtschaftliche Maßnahmen	./.	10.000	10.000	10.000	10.000				umgesetzt
17	FB I	BM	Verzicht auf KEM-Projekt	./.	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	umgesetzt
18	FB I	R	Zuschuss Städtepartnerschaften	./.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	umgesetzt
19	FB II	BM	Verzicht Erinnerungsschreiben Ausweise	./.	400	400	400	400	400	400	400	umgesetzt
20	FB II	BM	Ertragssteigerung Verkauf Stammbücher	./.	150	150	150	150	150	150	150	umgesetzt
21	FB II	BM	Ertragssteigerung Trauungen	./.	700	700	700	700	700	700	700	umgesetzt
24	FB II	R	Reduzierung Sachkosten VHS	./.	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	umgesetzt
27	FB II	R	Zuschuss Gemeindejugendring	./.	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
28	FB II	R	Kürzung Betriebkosten Jugendheime	./.	180	180	180	180	180	180	180	umgesetzt
29	FB III	R	Erhebung Nutzungsentgelte Fürstenbergschule (Sporthallen)	./.	82.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	umgesetzt
30	FB III	R	Erhebung Nutzungsentgelte Drittnutzer (Sporthallen)	./.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	umgesetzt
31	FB II	R	Streichung Entschädigungszahlungen an Vereine für Pflegeleistungen	./.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	umgesetzt
32	FB III	R	Nutzungsentgelte Fürstenbergschule (Sportaußenanlagen)	./.	31.000	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	umgesetzt
33	FB III	R	Nutzungsentgelte Drittnutzer (Sportaußenanlagen)	./.	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
34	FB III	BM	Minderung Zuschuss Hallenbad	./.	95.000	85.000	50.000	45.000	50.000	50.000	50.000	umgesetzt
35	FB III	R	Beschränkung der Unterhaltung am Waldfreibad	./.	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	umgesetzt
36	FB III	R	Übernahme Trägerschaft Waldfreibad	./.							30.560	**nicht umgesetzt**
37	FB III	R	Minderung des Ansatzes für die Aufstellung von Bebauungs- u. Flächennutzungsplänen	./.								2010 = 10.000 € 2011 = 20.000 €
38	FB III	R	Erhebung von zusätzlichen Verwaltungsgebühren	./.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt

					Konsolidierungsbeiträge							
Nr.	**Org.-Einheit**	**Zuständigkeit R/BM**	**Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme**	**Vollzeitverrechnete Stellen**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**Bemerkung**
39	FB I	R	WBZW Niederschlagswasser	./.	53.000	57.150	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	umgesetzt
40	FB i	R	WBZW Schmutzwasser	./.	167.000	188.300	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	umgesetzt
41	FB III	R	Entschädigung Wegenutzung		1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	umgesetzt
42	FB III	R	Energiekostenminderung Straßenbeleuchtung	./.	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	umgesetzt
43	FB I	R	Aufhebung Zuschuss WIR	./.	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	umgesetzt
44	FB I	R	Erhebung Konzessionsabgabe Wasserversorgungsverband	./.					90.000	90.000	90.000	**nicht umgesetzt**
45	FB I	R	Haushaltsentlastung aus der PV-Dachflächenverpachtung an die RAV GmbH	./.	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	umgesetzt
46	FB II	R	Anpassung Marktstandsgelder	./.	310	310	310	310	310	310	310	umgesetzt
47	FB II	R	Minderung Zuschuss Fremdenverkehrsverein	./.	700	700	700	700	700	700	700	umgesetzt
	FB I	R	Gewinnabführung RAV GmbH/Zinsüberschuss Gesellschafterdarlehen *)						87.000	86.000	83.000	in der Umsetzung
48	FB I	R	Anpassung Gewerbesteuer	./.	110.000	180.000	97.000	80.000	80.000	80.000	80.000	umgesetzt
49	FB I	R	Anpassung Hundesteuer	./.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	umgesetzt
50	FB I	R	Anpassung Grundsteuer A	./.	5.000	9.500	8.000	8.000	8.000	8.500	9.000	umgesetzt
51	FB I	R	Anpassung Grundsteuer B	./.	220.000	300.000	315.000	320.000	330.000	330.000	335.000	umgesetzt
	Produktübergreifende Einsparung bei den öffentlichen Bekanntmachungen durch Abschluss einer Pauschalvereinbarung mit der IVZ			./.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
	Produktübergreifende Kürzung der Ansätze für die bauliche Unterhaltung und die Unterhaltung der Park- und Grünanlagen im Rahmen der Konsolidierung um 10 %			./.	57.210	57.210	57.210	50.000	50.000	50.000	50.000	umgesetzt
	Produktübergreifende Überprüfung und Optimierung der Kosten für den Sachversicherungsschutz						6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	umgesetzt
Summe der Konsolidierungsbeiträge					**949.000**	**1.153.105**	**1.017.500**	**996.790**	**1.278.790**	**1.178.290**	**1.211.350**	

Bei allen Maßnahmen gilt es, wie bereits in den letzten Jahren, die Balance zwischen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gemeinde Recke und der zwingend notwendigen Haushaltskonsolidierung mit dem Abbau der hohen Schuldenlast der Gemeinde Recke zu wahren.

Über die mit diesem Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 festgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus untersucht, prüft und verfolgt die Gemeinde weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, die nachfolgend dargestellt sind:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01/1 Raumnutzungskonzept
Auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes ist die Nutzung der gemeindlichen Liegenschaften weiter zu optimieren. Mittel für die Durchführung eines städtebaulichen Investorenwettbewerbs sind im Haushalt 2015 veranschlagt. Liegenschaften, die nicht mehr für die Aufgabenerfüllung benötigt werden, sind zu veräußern.

01/2 Personalbewirtschaftungskonzept
Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des produktübergreifenden Personalbewirtschaftungskonzeptes.

01/3 Interkommunale Zusammenarbeit
Ausbau und Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit.

01/4 IKVS
Identifizierung zusätzlicher Konsolidierungspotentiale im Rahmen der IKVS-Zusammenarbeit.

01/5 Kommunalsponsoring/Werbung
Verbesserung der Ertragssituation durch Sponsoring/Werbung (erstmals im Jahr 2012 bei der Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges umgesetzt, 2014 durch Sponsoring eines Leasingfahrzeuges für die Verwaltung).

01/6 Steigerung der Energieeffizienz bei der Beleuchtung gemeindeeigener Liegenschaften
Zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Minimierung der Energiekosten soll die Beleuchtung in der Dreifachsporthalle, in der Turnhalle der Overbergschule, in der Turnhalle der Raphaelschule, in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule sowie im Rathaus im Jahr 2015 auf LED-Technik umgerüstet werden. Für die Umrüstung wird ein Zuschuss aus dem KEK-Förderprogramm der RWE erwartet.

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

06/1 Spiel- und Bolzplätze
Reduzierung der Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätze. Weitere Pflegepatenschaften sind anzustreben.

Produktbereich 08 Sportförderung

08/1 Bewirtschaftung der Sozialgebäude
Minderung des Energieaufwandes und der baulichen Unterhaltung der Sozialgebäude der Sportvereine unter Beteiligung der Vereine am wirtschaftlichen Erfolg durch den Abschluss von Zielvereinbarungen.

08/2 Erprobung neuer Techniken für die Sportplatzpflege/
Übertragung von Pflegearbeiten
Im Jahr 2013 ist die Mährobotertechnik für die gemeindliche Sportplatzpflege erprobt worden. Unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen sind die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Einsatz der grundsätzlich positiv zu beurteilenden Technik im Jahr 2015 für die Gemeinde Recke noch nicht gegeben. Mittelfristig erwartet die Verwaltung, dass sich die Wirtschaftlichkeit dieser Technik weiter verbessern wird. Die Verwaltung hält daher an dem Ziel, auf Dauer weitere Pflegearbeiten auf die Sportvereine (ohne Zahlung eines finanziellen Ausgleichs) mit Hilfe der Mährobotertechnik zu verlagern, fest.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung/
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

11/1 Einsatz kostengünstiger Erschließungsverfahren
Einsatz alternativer kostengünstiger Verfahren zur Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen.

11/2 Erprobung/Einsatz energiesparender LED-Straßenleuchten
Testweise hat die Gemeinde Recke Ende 2012/Anfang 2013 am Rathausparkplatz 3 Lampenstandorte mit kostengünstigen LED-Straßenleuchten ausgestattet. 2014 hat die Gemeinde Recke weitere Standorte mit energiesparender LED-Beleuchtung zur weiteren Erprobung ausgestattet. Die Beleuchtung der "Marktparkplätze" im Bereich des Rathausparkplatzes sowie die Beleuchtung im Bürgerpark werden ebenfalls durch eine LED-Beleuchtung ersetzt. In neuen Siedlungsgebieten werden ausschließlich energiesparende LED-Straßenleuchten eingesetzt. Die generelle Modernisierung der Straßenbeleuchtung wird zurzeit im Rahmen einer studentischen Abschlussarbeit untersucht.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

15/1 Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze/Energievertrieb
Mit der Gründung der Stadtwerke Tecklenburger Land im Juni 2014 hat die Gemeinde Recke die Voraussetzung für eine Bewerbung um die zum 01.01.2016 ausgeschriebenen Konzessionen für die Strom- und Gasversorgung geschaffen. Die Strom- und Gaskonzession ist von der Gemeinde Recke in einem diskriminierungsfreien Verfahren zu vergeben. Aus dem bereits aufgenommenen Energievertrieb der Stadtwerke Tecklenburger Land sind im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung noch keine Gewinnabführungen zu erwarten.

15/2 Energiewirtschaftliches Engagement
Ausbau der energiewirtschaftlichen Aktivitäten der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH durch Beteiligung an Bürgerwindprojekten. Übertragung der von der Gemeinde Recke eingegangenen Beteiligungen an den Stadtwerken Tecklenburger Land auf die RAV GmbH.

15/3 Konzessionsabgabe Wasserverband
Die Zahlung einer Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des gemeindlichen Wegenetzes durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land wird weiter verfolgt.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16/1 Steuerhebesätze
Kontinuierliche Überprüfung und bei Bedarf ggfls. Anpassung der Steuerhebesätze der Realsteuern an die durchschnittliche Hebesatzentwicklung in NRW (Basis: Durchschnitt aller Städte und Gemeinden). Abhängig von der allgemeinen weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, der Erschließung zusätzlicher Konsolidierungspotentiale wie z. B. durch die Zahlung einer Konzessionsabgabe durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land sowie der Entwicklung der Hebesätze der Umlageverbände wird die Gemeinde Recke weiterhin jährlich eine mögliche Anhebung der Steuersätze prüfen müssen.

V. Fortschreibung der Prüfpunkte analog zum Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltssicherung

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltplanes 2010 hat die Verwaltung den Haushalt einer umfassenden Produktkritik unterzogen und im Haushaltssicherungskonzept 2010 auf der Grundlage der Prüfpunkte des Leitfadens des Innenministeriums zur Haushaltssicherung detailliert dargestellt. Nachstehend wird daher nur auf Aktualisierungen gegenüber den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten 2010 bis 2013 sowie dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 eingegangen.

1. Aufwendungen

1.1 Aufwendungen allgemein

Die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen werden grundsätzlich weiterhin als Orientierungsobergrenze verstanden.

1.2 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen bilden eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb widmet die Gemeinde Recke bereits seit Jahren dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat der Gemeinde Recke für die geprüften Haushaltsjahre 2009 bis 2012 eine im interkommunalen Vergleich sehr niedrige Personalquote attestiert. Nähere Informationen können dem Prüfbericht der GPA NRW, der auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlicht ist, entnommen werden.

Die Gemeinde Recke wird den Ausgabenanstieg bei den Personalkosten auch zukünftig durch folgende Maßnahmen beschränken:

1. Bei jeder freiwerdenden Stelle wird überprüft, ob und in welchem Umfang die Stelle wieder besetzt werden muss.

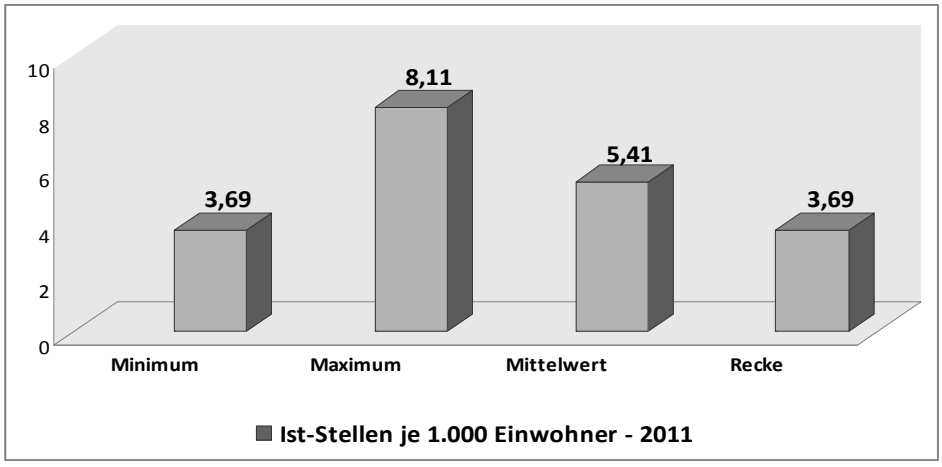
2. Für Beamte wird bei wieder zu besetzenden Stellen, soweit möglich und rechtlich zulässig, die Nachbesetzung durch tariflich Beschäftigte vorgenommen.

3. Frei werdende Stellen werden, soweit eine Wiederbesetzung erforderlich ist, zunächst intern ausgeschrieben und besetzt. Nur wenn dies nicht möglich ist, kommt eine externe Besetzung in Betracht. Die Stellenbesetzung mit Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung wird vorrangig berücksichtigt.

4. Mehrarbeit und damit anfallende Überstunden werden nur in begründeten Einzelfällen zugelassen und soweit möglich in Freizeitausgleich abgegolten. Rufbereitschaft wird nur noch zur Sicherung der Abwasserbeseitigung und für den Winterdienst des Bauhofes angeordnet.

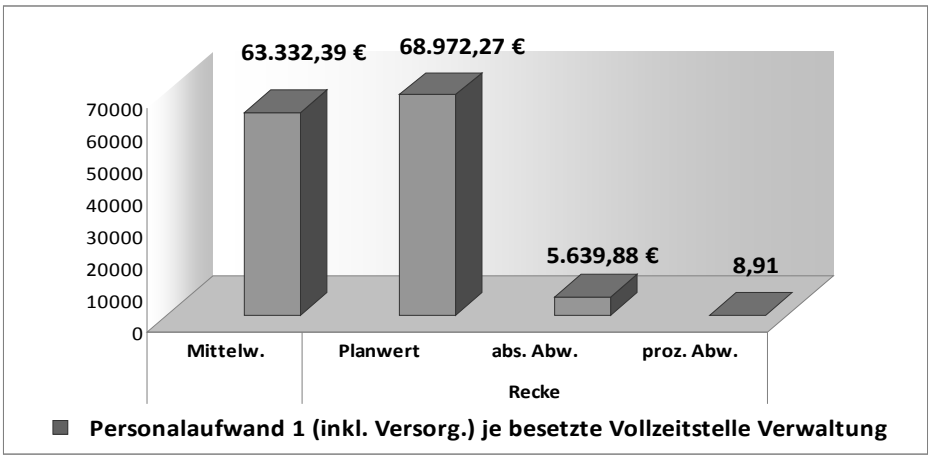
Die Reinigung der gemeindlichen Gebäude wurde neu ausgeschrieben und zum 01.01.2014 neu vergeben. Im Rahmen von Fluktuationen wird auch die z. Zt. tlw. vorhandene Eigenreinigung sukzessive auf Dritte übertragen.

Nach dem aktuellen Prüfbericht der GPA NRW stellt sich die Personalquote der Gemeinde Recke im interkommunalen Vergleich der Kommunen von 10.000 bis 18.000 Einwohner wie folgt dar:



Wie im Rahmen der vorhergehenden GPA-Prüfung im Jahr 2008 bildet die Gemeinde Recke mit ihrer Personalquote damit erneut den Minimumwert aller geprüften Kommunen von 10.000 bis 18.000 Einwohnern in NRW ab. Bei der Beurteilung der Personalintensität sind zusätzlich örtliche Besonderheiten in der Aufgabenwahrnehmung sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vergleichend zu betrachten. So betreibt die Gemeinde Recke u. a. als freiwillige Aufgabe ein öffentliches Bad (Frei- bzw. Hallenbad) und damit einen im interkommunalen Vergleich nicht generell zu unterstellenden Personalaufwand. Im Zusammenhang mit der Personalquote ist zur weiteren Objektivierung des Vergleichs zusätzlich die Aufwandsquote im Bereich der Sach- und Dienstleistungen heranzuziehen. Auch hier weist die Gemeinde Recke interkommunal eine stark unterdurchschnittliche Aufwandsquote auf. Auf die nachstehenden Ausführungen wird verwiesen.

Das im internkommunalen Vergleich sehr hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten führt in Verbindung mit der absehbar weiter steigenden Zahl von Versorgungsempfängern zu überdurchschnittlich hohen Personalaufwendungen je besetzter Vollzeitstelle. Bis einschl. 2018 scheiden altersbedingt voraussichtlich 7 Mitarbeiter aus dem Dienst der Gemeinde Recke. Die Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt eigene Auszubildende, bei entsprechender Eignung, für Nachbesetzungen zu übernehmen wird sich zukünftig positiv sowohl auf die Alterstruktur als auch auf die Höhe des durchschnittlichen Personalaufwandes je besetzter Vollzeitstelle auswirken.



Auf das im interkommunalen Vergleich sehr hohe Durchschnittsalter (Prüfung GPA 2006 = höchster festgestellter Wert) der Beschäftigten und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Höhe des Personalaufwandes je Beschäftigten wird verwiesen.

Die Personalkostenentwicklung bis 2018 lässt sich nach dem jetzigen Kenntnisstand wie folgt prognostizieren (Vergleich der Planansätze, Rechnungsergebnisse wegen des Einflusses von Sonder-/Einmaleffekten nachrichtlich):

Jahr	Gesamtsumme in Tsd. Euro (Planung)	+/- % Veränderung	Rechnungsergebnis
2009	3.082		3.150
2010	3.096	0,45	2.796
2011	3.066	-0,97	3.067
2012	3.074	0,26	2.939
2013	3.176	3,32	3.083
2014	3.308	4,16	
2015	3.433	3,78	
2016	3.463	0,87	
2017	3.450	-0,38	
2018	3.432	-0,52	

Für die Tätigkeit im Bereich Harz IV erhält die Gemeinde Recke als Optionskommune jährlich eine Personalkostenerstattung. Diese beträgt in 2015 voraussichtlich rd. 98.000 Euro. Die Erstattung ist in den vorstehend dargestellten Gesamtpersonalkosten nicht mindernd berücksichtigt.

Verschlankungen in der Organisationsstruktur und Kostenminderungen werden kontinuierlich geprüft und, soweit möglich, z.B. beim Ausscheiden von Mitarbeitern/-innen realisiert. Zur nachfolgenden Besetzung werden bei freiwerdenden Stellen, soweit möglich, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, geeignete Ausbildungskräfte eingesetzt.

Nach jetzigem Kenntnisstand sind bis 2018 folgende Stellen neu zu besetzen:

2016 **2 Stellen E 10**
1 Stelle E 6, Teilzeit

2017 **1 Stelle A 12**
1 Stelle E 9

2018 **1 Stelle A 12**
1 Stelle E 5, Teilzeit

Die Inanspruchnahme gesetzlicher bzw. tariflicher Regelungen wurde nach derzeitiger Einschätzung berücksichtigt. Soweit intensiver, als prognostiziert, von der Möglichkeit der Altersrente für besonders langjährig Versicherte Gebrauch gemacht wird, können bis einschl. 2019 bis zu 10 Mitarbeiter aus dem Dienst der Gemeinde Recke ausscheiden. In den nächsten 10 Jahren erreichen sogar insgesamt 15 Mitarbeiter/innen die gesetzliche Altersgrenze.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Personalveränderungen hat die Gemeinde Recke ihre Bemühungen zur Nachwuchsqualifizierung weiter verstärkt.

Zurzeit bildet die Gemeinde Recke in folgenden Ausbildungsberufen aus:

1. **Verwaltungsfachangestellte/r**
   2 Auszubildende, Ausbildungsende 2016 bzw. 2017
2. **Bachelorstudiengang Kommunaler Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung**
   1 Auszubildende, Ausbildungsende 2017
3. **Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration**
   1 Auszubildender, Ausbildungsende 2016
4. **Fachkraft für Abwassertechnik**
   1 Auszubildender, Ausbildungsende 2017

Vorrangig verfolgt die Gemeinde Recke das Ziel, eigene Auszubildende, bei entsprechender Eignung, für Nachbesetzungen zu übernehmen, und vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Angebote zur Übernahme höherwertiger Tätigkeiten berufliche Entwicklungsperspektiven zu bieten. Dennoch wird die Gemeinde in den nächsten Jahren ihren Personalbedarf zusätzlich auch über externe Einstellungen in einem enger werdenden Stellenmarkt (Stichwort: Fachkräftemangel) decken müssen.

Mit Blick auf die personelle Entwicklung wird die Gemeinde zudem ihre Anstrengungen zur Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte weiterhin kontinuierlich fortführen.

Insgesamt anzusprechen ist die enge Personalsituation. Weitere Minderungen überschreiten die Grenze der Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Erfüllung der übertragenen Aufgaben.

Mögliche Kostenreduzierungen durch interkommunale Zusammenarbeit über den bisher schon wahrgenommenen Anteil, u. a. Musikschule, Volkshochschule, Wahrnehmung von automatisierten Aufgaben im Rahmen des Zweckverbandes der Städte und Gemeinden der Kreise Borken und Steinfurt, sind stetig zu prüfen und, soweit möglich, zu realisieren. So ist zuletzt die Umstellung im Bereich der Personalabrechnung durch Anbindung an das SSC (Shared Service Center)-LOGA der KAAW zur Durchführung der monatlichen Personalabrechnung vollzogen worden. Die inhaltliche Personalsachbearbeitung incl. Ermittlung und Weiterleitung der abrechnungsrelevanten Informatio-

nen zu den einzelnen Personalfällen ist weiterhin vor Ort durchzuführen. Entlastungen ergeben sich durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW besonders im Bereich der IT sowie der fachlichen Administration durch zentrale Systemsteuerungen.

Nach den vorgenommenen organisatorischen Veränderungen in der Gemeindeverwaltung (Reduzierung der bisherigen Ämterstruktur auf drei Fachbereiche) führt die Stellenbewertungskommission des Kreises Steinfurt z. Zt. eine Reihe von Stellenneubewertungen durch. Die Kalkulation des Personalaufwandes im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hat ihre Grundlage im vorliegenden Stellenplan, der die aktuelle Stellen- und Vergütungssituation widerspiegelt. Unabhängig vom Stellenplan können sich aus der Neubewertung tarifliche Ansprüche ergeben, deren Auswirkungen für die Planaufstellung nicht berücksichtigt werden konnten.

Die Notwendigkeit und der Umfang der Fortführung von freiwilligen Aufgaben sind in den Ratsgremien zu beraten und zu entscheiden.

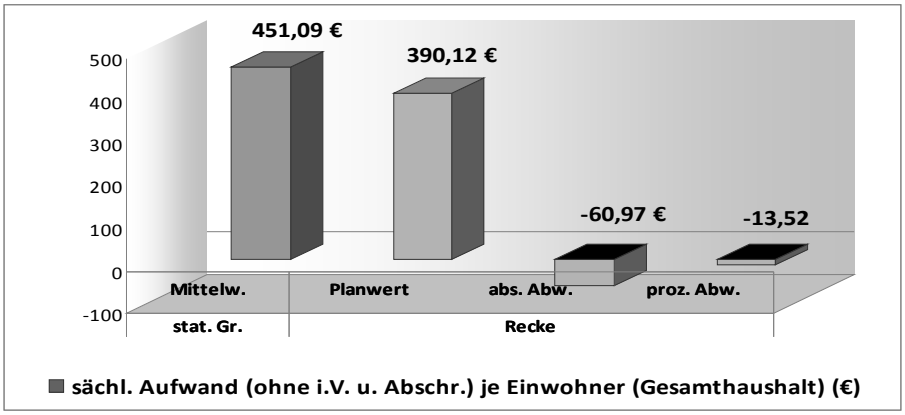
1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung sind im Haushalt der Gemeinde Recke folgende Beträge vorgesehen:

Jahr	Betrag (Planung)	+/- % Veränderung	Rechnungs-ergebnis
2013	3.308.870		3.177.729
2014	3.300.350	-0,26%	
2015	3.277.490	-0,69%	
2016	3.356.700	2,42%	
2017	3.177.500	-5,34%	
2018	3.187.270	0,31%	

Alle Fachbereiche und Mitarbeiter sind bereits seit Jahren angehalten, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen zu prüfen. Daneben erfolgt, neben den im Haushaltskonsolidierungskonzept festgelegten Maßnahmen, eine kontinuierliche systematische Prüfung durch die Finanzabteilung.

Im interkommunalen Vergleich (IKVS) stellen sich die Sachaufwendungen um 60,97 € je Einwohner oder rd. 13,52 % niedriger als im IKVS-Mittelwert dar. Diese Unterschreitung verdient eine noch stärkere Beachtung, wenn man berücksichtigt, dass in den Sachaufwendungen der nicht durch die Ersatzschulfinanzierung gedeckte gemeindliche Anteil an den Unterhaltungskosten der Fürstenberg-Schule berücksichtigt ist.



1.4 Bilanzielle Abschreibungen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 wird verwiesen.

1.5 Transferaufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 wird im Wesentlichen verwiesen.

Im interkommunalen Vergleich stellen sich bestimmte Aufwendungen der Gemeinde Recke im Bereich der Transferaufwendungen u. a. bei der Musikschule und der VHS belegen, überdurchschnittlich dar. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat im Rahmen der Prüfung für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 erneut gemahnt, den Bereich der Kulturförderung, bei dem in Teilen ein relativ hoher Leistungsstandard unterstellt wird, in den Fokus der Einsparbemühungen zu rücken. Auf den auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlichten Prüfbericht wird Bezug genommen.

Musikschule

Die mit den Städten Ibbenbüren und Hörstel getroffene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb der Musikschule der Stadt Ibbenbüren ist im Jahr 2013 unter Anhebung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke und Vereinbarung einer dynamischen Anpassungsklausel bis zum 31.12.2017 verlängert worden. Die Vereinbarung muss 12 Monate vor Ablauf gekündigt werden, wenn sie sich nicht automatisch um weitere 3 Jahre verlängern soll.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Gemeinde Recke wiederholt auf den im interkommunalen Vergleich hohen Leistungsstandard der Musikschule und den hohen Zuschussbedarf hingewiesen.

Bedingt durch die demografische Entwicklung ist zukünftig eine verringerte Inanspruchnahme der Musikschule durch Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Recke zu rechnen. Die Entwicklung ist daher mit dem Anspruch auf eine mögliche Absenkung des Zuschussbedarfs der Gemeinde Recke zu beobachten.

Volkshochschule

Die Erwachsenenbildung ist nach § 3 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit dem Weiterbildungsgesetz NRW eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Derzeit arbeitet die Gemeinde Recke auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Nachbarkommunen zusammen und bedient sich dabei der VHS Ibbenbüren. Im Rahmen des IKVS-Kennzahlenvergleiches stellen sich die Aufwendungen der Gemeinde Recke für das VHS-Angebot als überdurchschnittlich (siehe Teilergebnisplan Produkt „Volkshochschule“) hoch dar. Die abgeschlossene Vereinbarung soll dennoch im Jahr 2014 unter Anhebung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke und Vereinbarung einer dynamischen Anpassungsklausel verlängert werden.

An übrige Bereiche

Auf die Ausführungen und Darstellungen zum Konsolidierungskatalog wird verwiesen.

Sozialtransferaufwendungen

Der Umfang der Sozialtransferaufwendungen in der Gemeinde Recke beschränkt sich auf die, die vom Gesetzgeber vorgesehen sind.

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ausführliche Darstellungen zu den Aufwendungen für Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen und allgemeinen Umlagen finden sich im Vorbericht zum Haushaltsplan 2015.

Schuldendiensthilfen

Die Gemeinde Recke übernimmt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates verschiedene Schuldendiensthilfen. Auf die dem Haushaltsplan beigefügte Übersicht der Schuldendiensthilfen wird verwiesen.

1.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 sowie auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

1.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter Berücksichtigung der enormen Schuldenlast sind die finanziellen Risiken bei Zinserhöhungen für die Gemeinde Recke erheblich. Ein bestehendes sog. „Klumpenrisiko“ für bis Ende 2015 auslaufende Zinsbindungen für Investitionskredite mit einem Volumen von fast 5.000.000 € hat die Gemeinde Recke durch den Abschluss eines Forwarddarlehens umgangen. Kreditaufnahmen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind nur für rentierliche Investitionsmaßnahmen und zur unterjährigen Liquiditätssicherung geplant. Auf die Darstellungen in diesem Konsolidierungskonzept sowie im Vorbericht wird Bezug genommen.

2. Erträge

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 wird im Wesentlichen verwiesen.

2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern

Die Realsteuerhebesätze liegen in der Gemeinde Recke deutlich oberhalb der fiktiven Hebesätze des Gemeindefinanzierungsgesetzes. Letztmalig zum 01.01.2013 hat die Gemeinde Recke die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B an die durchschnittliche Hebesatzentwicklung in NRW angepasst. Für die Grundsteuer A beträgt der aktuelle Hebesatz 371 %, darin enthalten sind 120 %-Punkte für den landwirtschaftlichen Wegebau. Für die Grundsteuer B beträgt der Hebesatz 488 %, davon ca. 20 %-Punkte für den Verzicht auf die Erhebung von Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstgebühren. Die Notwendigkeit zur Anhebung der Grundsteuerhebesätze ist auch zukünftig jährlich neu zu prüfen.

Hundesteuer

Das Aufkommen bei der Hundesteuer ist zum 01.01.2011 um 10 € je Hund (bei gefährlichen Hunden um 20 € je Hund) und durch eine erneute Hundebestandaufnahme 2011 (siehe Grafik Vorbericht) gesteigert worden. Im Vergleich zu den Gemeinden in der Größenklasse unter 25.000 Einwohner liegen die Steuersätze der Gemeinde Recke im oberen Bereich.

Vergnügungsteuer

Die Vergnügungssteuersätze hat die Gemeinde Recke zum 01.04.2012 auf das nach der Rechtsprechung zulässige Maß angehoben.

Weitere örtliche Aufwandssteuern

Das mögliche Potential zusätzlicher Aufwandssteuern ist insbesondere mit Blick auf die mögliche Einführung einer Zweitwohnungssteuer im Jahr 2011 von der Verwaltung untersucht worden. Ein mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nutzbares zusätzliches Besteuerungspotential besteht demnach nicht.

Die vorstehenden Ausführungen belegen, dass die Ertragsmöglichkeiten im Bereich der Steuern von der Gemeinde Recke gut genutzt werden.

2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auf die Darstellungen zum HSK 2010 bzw. zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.3 Sonstige Transfererträge

Auf die Darstellungen zum HSK 2010 bzw. zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Gebührensatzungen

Die Erhebung kostendeckender Benutzungsgebühren im Bereich der Abwasser- und Abfallentsorgung wird im Rahmen der jährlichen Gebührenbedarfsberechnung und durch den abgabenrechtlich möglichen Vortrag von Über- und Unterdeckungen gewährleistet. Im Bereich der Verwaltungsgebührensatzung und der Marktsatzung ist eine Anhebung der Gebührensätze auf das vertretbare Niveau zum 01.01.2011 erfolgt.

Entwässerungsgebühren

Die Gemeinde Recke ist der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2006, die Abschreibungen für die Ermittlung der Entwässerungsgebühren auf Wiederbeschaffungszeitwerte umzustellen, mit Wirkung vom 01.01.2011 gefolgt.

Straßenreinigungsgebühren

Die Gemeinde Recke wird auch zukünftig auf die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren unter Berücksichtigung der besonderen Reinigungs- und Winterdienstsituation verzichten. Um die mit der Straßenreinigung/dem Winterdienst verbundenen Aufwendungen weiter finanzieren zu können, ist zum 01.01.2011 eine Anhebung der Grundsteuern erfolgt.

2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten, Pachten

Die rechtlich zulässigen Möglichkeiten zur Anhebung von Miet- und Pachtentgelten werden ausgeschöpft.

Sportstättennutzungsentgelt

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung erhebt die Gemeinde Recke seit dem 01.01.2010 für die Nutzung der Sportaußenanlagen, des Hallenbades sowie der Sporthallen Nutzungsentgelte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art in angemessener Höhe. Zudem ermöglicht der „Betrieb gewerblicher Art“ der Gemeinde Recke steuerliche Vorteile, die zur Haushaltskonsolidierung genutzt werden.

2.6 Kostenerstattung und Kostenumlagen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.7 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

Für die Bereitstellung der öffentlichen Wege- und Verkehrsflächen zu Versorgungszwecken kann die Gemeinde Recke Konzessionsabgaben erheben. Für den Bereich der Strom- und Gasversorgung werden die maximal zulässigen Konzessionsabgaben erhoben. Zusätzlich erhebt die Gemeinde Recke ab dem Jahr 2012 „konzessionsabgabenähnliche Wegenutzungsentgelte“ für Fernwärme- und Energieversorgungen im Gemeindegebiet.

Bislang verzichtet die Gemeinde Recke auf die Erhebung einer Konzessionsabgabe für Wasser. Der IKVS-Kennzahlenvergleich belegt neben dem möglichen erheblichen Konsolidierungspotential, dass dieser Verzicht unüblich ist.

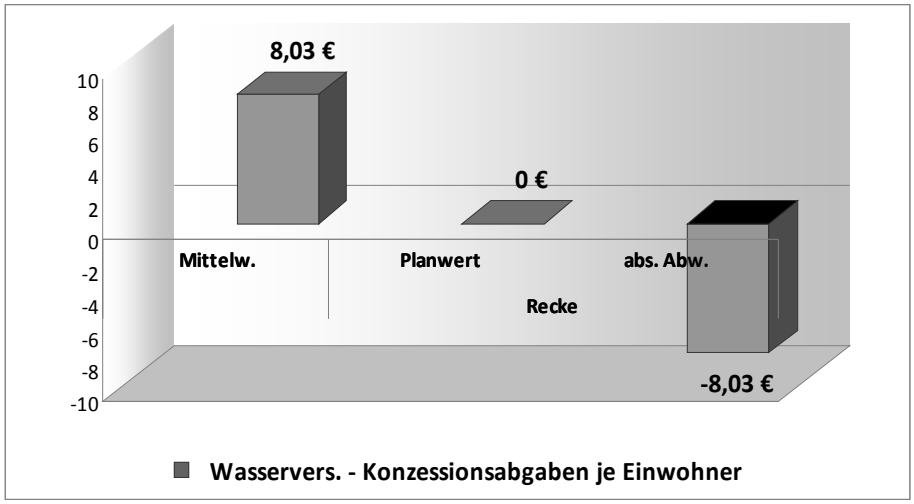
Angesichts der Haushaltssituation der Gemeinde Recke und des Vorrangs der Einnahmebeschaffung aus speziellen Entgelten ist die Gemeinde Recke grundsätzlich verpflichtet, die maximal zulässige Konzessionsabgabe auch vom Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land zu verlangen. Die Thematik ist auf Initiative der Gemeinde Recke wiederholt in den Gremien des Wasserversorgungsverbandes auf Bürgermeisterebene behandelt worden. Die Konzessionszahlung durch den Wasserversorgungsverband setzt einen Beschluss der Verbandsversammlung voraus. Die notwendige Mehrheit war, so bislang das Signal verschiedener Bürgermeister, nicht zu erreichen.

Die Verwaltung erwartet hier kurz- bis mittelfristig ein Umdenken in allen beteiligten Städten und Gemeinden. Grund ist der erhöhte Konsolidierungsdruck, dem alle beteiligten Städte und Gemeinden im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ausgesetzt sind, sowie die aktuell deutliche geäußerte Kritik der Gemeindeprüfungsanstalt am Verzicht der Stadt Ibbenbüren.

Das Ziel einer Konzessionsabgabenerhebung wird von der Gemeinde Recke daher weiter verfolgt.

Das mögliche Konsolidierungspotential verdeutlicht folgender Kennzahlenvergleich:

IKVS-Kennzahlenvergleich, Plandaten 2014



Finanzerträge und Guthabenzinsen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

3. Zusätzliche Prüfpunkte

3.1 Pflichtaufgaben (pflichtige Leistungen)

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 wird verwiesen. Die weitere Prüfung versteht die Verwaltung als kontinuierliche Aufgabe um weiter Kosten zu senken bzw. die Erträge zu steigern.

3.2 Freiwillige Leistungen

Definition der „freiwilligen Leistungen“ seitens der Landesregierung NRW:

„**Freiwillig sind Leistungen der Gemeinde für Aufgaben, die der Gemeinde nicht durch Gesetz übertragen wurden**.“

Übersicht der freiwilligen Leistungen

Produktnr.	Produkt	Zuschussbedarf 2014	Zuschussbedarf 2015
01.111.09	Städtepartnerschaften	2.180	2.130
03.211.01	Grundschulen - "Offene Ganztagsschule"	53.070	54.450
03.215.01	Fürstenbergschule - Realschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)	147.480	161.270
03.217.01	Fürstenbergschule - Gymnasium (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)	252.780	234.070
03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben	18.910	18.980
04.263.01	Musikschulen	69.300	79.640
04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen	22.500	22.370
04.281.02	Alte Ruthemühle	17.540	17.290
05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	10.990	11.360
06.362.01	Jugendarbeit	97.870	95.200
06.366.01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze	25.740	28.610
08.424.01	Sporthallen	88.430	68.855
08.424.02	Sportaußenanlagen	121.970	99.629
08.424.03	Bäder	265.500	274.200
12.541.02	Straßenbeleuchtung	88.890	89.160
12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	9.300	10.060
13.551.01	Park- und Grünanlagen	93.160	83.180
15.571.01	Wirtschaftsförderung	19.540	21.110
15.573.02	Märkte, Volksfeste	23.530	22.800
15.575.01	Tourismus	40.110	42.330
Summe der freiwilligen Leistungen in der Gemeinde Recke:		1.468.790	1.436.694
		2010	*1.478.185*
		2011	*1.418.420*
		2012	*1.365.220*
		2013	*1.474.420*

Die Einschränkung freiwilliger Leistungen ist bereits seit Jahren Gegenstand der Haushaltssicherung der Gemeinde Recke. Auf den ersten Blick erscheint die Gesamtsumme der ausgewiesenen freiwilligen Leistungen sehr hoch. Es ist jedoch vor der Annahme zu warnen, dass diese Positionen ohne weiteres bzw. vollständig eingespart werden können.

Aus der Definition des Leitfadens ergibt sich, dass es sich um Aufgabenbereiche handelt, für die es keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Dennoch dürfte unstrittig sein, dass z.B. bei vollständiger Aufgabe der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Recke feste Kostenbestandteile, wie Abschreibungen, erhalten bleiben.

Die höchsten freiwilligen Leistungen befinden sich in den Bereichen Schulen, Soziales, Jugend und Sport. Im Hinblick auf die überragende Bedeutung dieser Leistungen für das Gemeinwesen und der vielfach bestehenden längerfristigen vertraglichen Verpflichtungen ergeben sich für die Gemeinde Recke nur begrenzte Konsolidierungsmöglichkeiten.

3.3 Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung macht die Gemeinde Recke von Ermächtigungsübertragungen weiterhin nur zurückhaltend Gebrauch.

3.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Für die kostenrechnenden Gebührenhaushalte (Abwasser- und Abfallbeseitigung) werden kostendeckende Benutzungsgebühren erhoben. Die Gestaltungsmöglichkeiten des § 6 KAG werden im vertretbaren Rahmen genutzt. Insbesondere werden die Abschreibungen im Abwasserbereich seit dem 01.01.2011 nach den Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt.

Kostenrechnende Einrichtungen, die nicht in der Trägerschaft der Gemeinde Recke geführt werden, sind in ihrer Grundstruktur auch die Musikschule und die Volkshochschule. Auf die bereits beschriebenen Konsolidierungsnotwendigkeiten wird verwiesen.

Ferner zählen hierzu auch die sozialen Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber.

3.5 Ausgliederungen

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Für das von der Gemeinde Recke in die Gesellschaft eingelegte Stammkapital erhält die Gemeinde Recke eine Verzinsung von 10 %. Die Gesellschaft zahlt der Gemeinde Recke für ein verbürgtes Darlehen eine Bürgschaftsprovision von 0,5 % der Darlehensrestschuld. Daneben ermöglicht die Gesellschaft der Gemeinde Recke durch die Inanspruchnahme der „Eigenverbrauchsregelung“ einen vergünstigten Strombezug und die Nutzung der Photovoltaikhalle als Unterstell- und Salzlagerhalle auf dem Bauhof. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Recke weitere mittelbare Haushaltsentlastungen.

Aus dem Betrieb der am 29.07.2014 in Betrieb genommenen Windenergieanlage der Gesellschaft erwartet die Gemeinde zukünftig kontinuierliche Gewinnausschüttungen. Mit Rücksicht auf die mit dem Anlagenbetrieb einer Windenergieanlage verbundenen Risiken, von denen sich insbesondere das jährlich schwankende Windangebot unmittelbar auf den zu erzielenden Ertrag auswirkt, und wegen der notwendigen Liquiditätssicherung der Gesellschaft sind erste Gewinnausschüttungen erst ab dem Wirtschaftsjahr 2017 planerisch vorgesehen.

Für das von der Gemeinde Recke zur Finanzierung der Windenergieanlage ausgegebene Gesellschafterdarlehen zahlt die Gesellschaft der Gemeinde Recke bei 10-jähriger Zinsbindung einen Zinssatz von 2,8 %. Die Zinsbelastung der Gemeinde Recke aus den zur Refinanzierung aufgenommen KfW-Darlehen liegt im Mittel bei ca. 1,5 %.

Deutlich ist darauf hinzuweisen, dass die planerisch vorgesehenen Gewinnausschüttungen durch die natürliche Schwankungsbreite der Windenergieproduktion in den Jahren stark beeinflusst werden können. Der Wirtschaftsplanung für die Windenergieanlage wurden daher bewusst konservative Annahmen zugrunde gelegt.

Mittelfristig wird die Gesellschaft neben der bereits vorgenommenen Vermarktung der Energieproduktion über einen Direktvermarkter sowie des Stromeigenverbrauchs der Kläranlage weitere wirtschaftlich interessante Vermarktungsmöglichkeiten für die erzeugte Windenergie prüfen.

Für die weitere Beteiligung an den Bürgerwindprojekten "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" bzw. "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" ist im Wirtschaftsplan 2015 vorsorglich ein Betrag in Höhe von 100.000 € veranschlagt worden. Für die Refinanzierung ist ein Gesellschafterdarlehen der Gemeinde Recke in gleichlautender Höhe eingeplant. Mit einer Realisierung der Bürgerwindprojekte ist voraussichtlich frühestens im Jahr 2016 zu rechnen. Konkrete Beteiligungsentscheidungen können erst nach Vorlage belastbarer Wirtschaftlichkeitsberechnungen i. V. m. einer entsprechenden Prospektierung der Bürgerwindprojekte erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat der Rat der Gemeinde Recke am 27.09.2011 der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH die Aufgabe der Voruntersuchung zur möglichen Rekommunalisierung übertragen. Diese Voruntersuchungen haben Ihren Abschluss mit der Gründung der Stadtwerke Tecklenburger Land im Juni 2014 gefunden. Die

erforderlichen Gesellschaftsbeteiligungen sind dabei im Rahmen der am 16.06.2014 geschlossenen Gesellschaftsverträge zunächst von der Gemeinde Recke eingegangen worden.

Die von der Gemeinde gehaltenen Stammeinlagen verteilen sich dabei wie folgt:

„Holding“ Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG	
SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH	2.132,00 €
Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG	12.789,00 €
„Netzgesellschaft“ Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG	
SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft	1.108,00 €
SWTE Netz GmbH & Co. KG	6.650,00 €
„Vertriebsgesellschaft“	
Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH	6.650,00 €
Beteiligungsvermögen gesamt	29.329,00 €

Aus wirtschaftlichen Erwägungen soll das Beteiligungsvermögen im Jahr 2015 auf der Grundlage einer noch zu treffenden Ratsentscheidung auf die RAV GmbH übertragen werden. Die Zustimmung der Mitgesellschafter der Stadtwerke Tecklenburger Land ist für diese Übertragung nicht erforderlich.

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Bewerbungen der Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG für die Übernahme von Strom- bzw. Gaskonzessionen ab dem 01.01.2016 ergibt sich weiter die Notwendigkeit, vorsorglich Finanzmittel für eine ggfls. notwendige Beteiligungserhöhung der RAV GmbH an den Stadtwerken einzuplanen.

Die in Rede stehenden Konzessionen werden von beworbenen Kommunen in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren im Laufe des Jahres 2015 mit Wirkung zum 01.01.2016 vergeben. Die Finanzierung der Beteiligungserhöhung ist aber wegen der bereits im Jahr 2015 ggfls. einzugehenden Verpflichtungen bereits vorsorglich einzuplanen.

Die für die Beteiligungserhöhung notwendigen Mittel werden der RAV GmbH bei Bedarf über ein Gesellschafterdarlehen der Gemeinde Recke zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde selbst kann sich wiederum im haushaltrechtlich zulässigen Rahmen über zinsgünstige Kommunal-/KfW-Darlehen refinanzieren. Das Gesellschafterdarlehen wird von der Gemeinde Recke mit einem Zinsaufschlag an die RAV GmbH ausgegeben.

3.6 Interkommunale Zusammenarbeit

In vielen Bereichen praktiziert die Gemeinde Recke bereits verschiedene Formen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verwaltung bemüht sich, ständig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden und zu nutzen. Erweisen sie sich als wirtschaftlich und umsetzbar, werden sie konsequent realisiert. So hat die Gemeinde Recke mit 6 weiteren Kommunen und zwei strategischen Partnern im Jahr 2014 die Stadtwerke Tecklenburger Land gegründet oder beteiligt sich beispielsweise an interkommunalen Energiebeschaffungen. Im Bereich Personalwesen ist aktuell eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW zur Durchführung der Personalabrechnung erfolgt. Die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten über die KAAW wird für 2015 angestrebt.

VI. Finanzplan

Hinsichtlich der Liquiditätsentwicklung wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 und die vorhergehenden Ausführungen in diesem Konsolidierungskonzept verwiesen.

VII. Investitionen

Auch für das Haushaltsjahr 2015 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung gilt, dass nur die dringlichsten Maßnahmen bzw. rentierliche Maßnahmen Eingang in den Haushalt gefunden haben. Wegen der im Haushalt berücksichtigen Einzelmaßnahmen wird auf die produktbezogene Investitionsübersicht im Vorbericht verwiesen.

Kredite für Investitionen

Kredite für Investitionen sind im Gesamtumfang von 5.150.000 € veranschlagt. Die vorgesehene Kreditaufnahme wird rentierlich verwendet und trägt zur Haushaltsentlastung der Gemeinde Recke bei.

IX. Bürgschaften

Übersicht über Bürgschaften der Gemeinde Recke

Stand 31.12.2014:

Nr.	Beschreibung der Bürgschaft	Betrag in €
1	Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius - Kindergarten	30.676,63
2	Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Photovoltaik	713.520,00
3	Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Abwasser	978.300,00

Ausfallrisiken aus den übernommenen Bürgschaften erwartet die Gemeinde Recke nicht.

X. Bilanz

Die Vorgaben des Runderlasses werden beachtet.

XI. Schlussbemerkung

Die Aussage, dass die Haushaltskonsolidierung ein permanenter dynamischer Prozess ist, wird geteilt. Die konkreten Umsetzungsergebnisse werden weiterhin mindestens jährlich dokumentiert.

Die Gemeinde Recke setzt mit der freiwilligen Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen fort und wird weiterhin zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um den Haushalt der Gemeinde im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung weiter zu entlasten und den geforderten Haushaltsausgleich so früh wie möglich zu erreichen um künftige Generationen nicht unzumutbar zu belasten.

Vorläufige Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung

2013

Vorläufige Bilanz Aktiva 2013

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2013	Differenz
		in EUR		
1.	**Anlagevermögen**	**67.064.790,66**	**65.355.836,24**	**-1.708.954,42**
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***	***21.621,79***	***19.467,98***	***-2.153,81***
1.2	***Sachanlagen***	***64.609.936,78***	***62.906.160,77***	***-1.703.776,01***
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.306.383,44	6.247.781,98	-58.601,46
1.2.1.1	Grünflächen	4.531.036,76	4.472.435,30	-58.601,46
1.2.1.2	Ackerland	82.473,35	82.473,35	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	34.530,93	34.530,93	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.658.342,40	1.658.342,40	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.137.942,33	19.563.977,01	-573.965,32
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	8.633.777,58	8.426.020,50	-207.757,08
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.504.164,75	11.137.956,51	-366.208,24
1.2.3	Infrastrukturvermögen	35.863.815,76	34.941.141,89	-922.673,87
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.009.551,64	5.009.551,64	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.703.890,16	1.678.608,35	-25.281,81
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.612.196,65	10.426.565,88	-185.630,77
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	18.395.738,02	17.690.752,58	-704.985,44
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	142.439,29	135.663,44	-6.775,85
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.037.266,22	1.021.268,59	-15.997,63
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	799.478,30	719.905,24	-79.573,06
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.087,25	162.926,69	3.839,44
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	305.963,48	249.159,37	-56.804,11
1.3	***Finanzanlagen***	***2.433.232,09***	***2.430.207,49***	***-3.024,60***
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	90.121,05	165.746,29	75.625,24
1.3.2	Beteiligungen	2.103.811,20	2.103.811,20	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	78.649,84	0,00	-78.649,84
1.3.5	Ausleihungen	160.650,00	160.650,00	0,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	160.650,00	160.650,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**	**5.503.536,88**	**5.596.014,28**	**92.477,40**
2.1	***Vorräte***	***778.675,73***	***778.943,81***	***268,08***
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	778.675,73	778.943,81	268,08
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	***Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände***	***1.799.210,85***	***1.557.654,68***	***-241.556,17***
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	716.890,03	509.949,54	-206.940,49
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	115.546,35	81.761,77	-33.784,58
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	966.774,47	965.943,37	-831,10
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	2.925.650,30	3.259.415,79	333.765,49
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**2.252.731,98**	**2.169.058,68**	**-83.673,30**
	Bilanzsumme	**74.821.059,52**	**73.120.909,20**	**-1.700.150,32**

Vorläufige Bilanz Passiva 2013

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2013	Differenz
		in EUR		
1.	**Eigenkapital**	**12.388.734,87**	**11.669.690,77**	**-719.044,10**
1.1	Allgemeine Rücklage	9.949.707,20	9.839.209,83	-110.497,37
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	2.516.505,80	2.439.027,67	-77.478,13
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-77.478,13	-608.546,73	-531.068,60
2.	**Sonderposten**	**37.573.055,71**	**36.487.537,28**	**-1.085.518,43**
2.1	für Zuwendungen	23.709.447,88	22.992.806,49	-716.641,39
2.2	für Beiträge	13.502.102,45	13.131.041,77	-371.060,68
2.3	für Gebührenausgleich	361.505,38	363.689,02	2.183,64
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3.	**Rückstellungen**	**7.178.743,05**	**7.185.256,31**	**6.513,26**
3.1	Pensionsrückstellungen	6.726.458,00	6.765.272,00	38.814,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	163.000,00	111.996,97	-51.003,03
3.4	Sonstige Rückstellungen	289.285,05	307.987,34	18.702,29
4.	**Verbindlichkeiten**	**17.666.473,26**	**17.765.992,67**	**99.519,41**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.123.770,94	12.887.568,77	763.797,83
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	172.928,64	162.381,20	-10.547,44
4.2.5	von Kreditinstituten	11.950.842,30	12.725.187,57	774.345,27
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liqiuditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.729.007,59	1.440.702,69	-1.288.304,90
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255.758,53	219.131,04	-36.627,49
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	391,50	176.931,56	176.540,06
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.557.544,70	3.041.658,61	484.113,91
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**14.052,63**	**12.432,17**	**-1.620,46**
	Bilanzsumme	**74.821.059,52**	**73.120.909,20**	**-1.700.150,32**

Vorläufige Ergebnisrechnung 2013

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge-schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist 2013	Ermächti-gungsüber-tragung
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.711.559,37	7.258.000,00	7.648.772,79	390.772,79	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.657.848,23	4.454.855,00	4.605.004,00	150.149,00	0,00
03	+	Sonstige Transfererträge	20.172,03	41.000,00	62.837,03	21.837,03	0,00
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.135.205,80	3.239.995,00	3.096.259,69	-143.735,31	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.694,00	124.600,00	171.988,34	47.388,34	0,00
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.649,16	129.050,00	175.330,55	46.280,55	0,00
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	585.445,48	596.660,00	477.965,13	-118.694,87	0,00
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***16.579.574,07***	***15.844.160,00***	***16.238.157,53***	***393.997,53***	***0,00***
11	-	Personalaufwendungen	2.756.994,62	2.863.600,00	2.214.218,86	649.381,14	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	182.346,57	312.000,00	869.312,90	-557.312,90	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.956.900,65	3.350.870,00	3.177.729,03	173.140,97	10.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.959.207,36	1.951.270,00	1.989.098,63	-37.828,63	0,00
15	-	Transferaufwendungen	7.078.606,08	6.743.610,00	6.909.040,46	-165.430,46	35.782,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.157.332,46	1.300.505,00	1.136.734,50	163.770,50	0,00
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***16.091.387,74***	***16.521.855,00***	***16.296.134,38***	***225.720,62***	***45.782,00***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**488.186,33**	**-677.695,00**	**-57.976,85**	**619.718,15**	**-45.782,00**
19	+	Finanzerträge	20.903,24	30.310,00	17.002,05	-13.307,95	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	586.567,70	610.180,00	567.571,93	42.608,07	0,00
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-565.664,46***	***-579.870,00***	***-550.569,88***	***29.300,12***	***0,00***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-77.478,13**	**-1.257.565,00**	**-608.546,73**	**649.018,27**	**-45.782,00**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-77.478,13**	**-1.257.565,00**	**-608.546,73**	**649.018,27**	**-45.782,00**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	2.400,00	-2.400,00	0,00
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	25.655,10	-25.655,10	0,00
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-39.872,77	39.872,77	0,00
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	-98.679,70	98.679,70	0,00
31		**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**-110.497,37**	**110.497,37**	**0,00**

Vorläufige Finanzrechnung 2013

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist 2013	Ermächtigungsübertragung
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.537.491,08	7.258.000,00	7.769.337,23	511.337,23	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.656.276,57	3.546.005,00	3.498.375,73	-47.629,27	0,00
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	12.680,90	41.000,00	71.106,91	30.106,91	0,00
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.581.999,66	2.714.615,00	2.622.034,20	-92.580,80	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	165.847,07	124.600,00	193.436,31	68.836,31	0,00
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	237.023,58	129.050,00	257.006,79	127.956,79	0,00
07	+	Sonstige Einzahlungen	623.686,25	395.510,00	496.680,77	101.170,77	0,00
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.503,24	12.310,00	12.786,05	476,05	0,00
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***14.840.508,35***	***14.221.090,00***	***14.920.763,99***	***699.673,99***	***0,00***
10	-	Personalauszahlungen	2.591.013,31	2.718.080,00	2.678.530,50	39.549,50	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	275.184,57	312.000,00	311.745,90	254,10	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.077.432,74	3.350.870,00	3.219.127,42	131.742,58	10.000,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	587.127,26	610.180,00	568.132,36	42.047,64	0,00
14	-	Transferauszahlungen	7.118.860,30	7.939.280,00	7.934.153,16	5.126,84	35.782,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.177.508,90	1.290.505,00	1.190.147,43	100.357,57	0,00
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***14.827.127,08***	***16.220.915,00***	***15.901.836,77***	***319.078,23***	***45.782,00***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**13.381,27**	**-1.999.825,00**	**-981.072,78**	**1.018.752,22**	**-45.782,00**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	875.516,03	753.000,00	765.499,96	12.499,96	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	293.564,74	366.000,00	94.865,38	-271.134,62	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.904,55	98.000,00	104.304,94	6.304,94	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	174.084,49	130.000,00	106.544,39	-23.455,61	0,00
23	***=***	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***1.375.069,81***	***1.347.000,00***	***1.071.214,67***	***-275.785,33***	***0,00***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.547,65	475.000,00	68.137,39	406.862,61	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	761.456,80	684.995,41	284.108,60	400.886,81	50.960,86
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	137.813,27	195.900,00	90.928,24	104.971,76	2.938,99
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	80.000,00	77.000,00	3.000,00	0,00
30	***=***	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***987.817,72***	***1.435.895,41***	***520.174,23***	***915.721,18***	***53.899,85***
31	***=***	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***387.252,09***	***-88.895,41***	***551.040,44***	***639.935,85***	***-53.899,85***
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**400.633,36**	**-2.088.720,41**	**-430.032,34**	**1.658.688,07**	**-99.681,85**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	2.042.000,00	2.042.069,76	69,76	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	469.272,30	1.285.600,00	1.278.271,93	7.328,07	0,00
37	***=***	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***-469.272,30***	***756.400,00***	***763.797,83***	***7.397,83***	***0,00***
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-68.638,94**	**-1.332.320,41**	**333.765,49**	**1.666.085,90**	**-99.681,85**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.994.289,24	0,00	2.925.650,30	2.925.650,30	0,00
41	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)**	**2.925.650,30**	**-1.332.320,41**	**3.259.415,79**	**4.591.736,20**	**-99.681,85**

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Ergebnisplan 2015

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.648.772,79	7.861.000	7.794.000	8.057.000	8.336.000	8.619.000
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.605.004,00	4.436.890	4.934.360	5.149.470	5.192.930	5.322.560
03	+	Sonstige Transfererträge	62.837,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.096.259,69	3.267.000	3.205.120	3.305.400	3.380.280	3.449.690
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.988,34	162.900	168.700	166.900	166.900	166.900
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.330,55	138.750	156.420	152.420	167.420	152.420
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	477.965,13	583.040	528.080	664.510	613.040	576.690
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***16.238.157,53***	***16.490.580***	***16.827.680***	***17.536.700***	***17.897.570***	***18.328.260***
11	-	Personalaufwendungen	2.214.218,86	2.989.010	3.090.330	3.118.220	3.103.550	3.084.170
12	-	Versorgungsaufwendungen	869.312,90	318.900	343.000	344.720	346.440	348.170
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.177.729,03	3.300.350	3.277.490	3.356.700	3.177.500	3.187.270
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.989.098,63	1.951.400	1.964.290	1.975.600	1.999.230	1.991.360
15	-	Transferaufwendungen	6.909.040,46	6.820.920	6.898.490	7.352.890	7.595.390	7.752.990
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136.734,50	1.281.120	1.272.250	1.208.630	1.264.630	1.197.630
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***16.296.134,38***	***16.661.700***	***16.845.850***	***17.356.760***	***17.486.740***	***17.561.590***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-57.976,85**	**-171.120**	**-18.170**	**179.940**	**410.830**	**766.670**
19	+	Finanzerträge	17.002,05	64.110	96.710	90.010	140.510	135.210
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.571,93	635.870	620.000	633.000	613.000	600.000
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-550.569,88***	***-571.760***	***-523.290***	***-542.990***	***-472.490***	***-464.790***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-608.546,73**	**-742.880**	**-541.460**	**-363.050**	**-61.660**	**301.880**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-608.546,73**	**-742.880**	**-541.460**	**-363.050**	**-61.660**	**301.880**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2.400,00	0	0	0	0	0
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	25.655,10	0	0	0	0	0
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-39.872,77	0	0	0	0	0
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-98.679,70	0	0	0	0	0
31		**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)**	**-110.497,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan 2015

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.769.337,23	7.861.000	7.794.000	8.057.000	8.336.000	8.619.000
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.498.375,73	3.503.350	3.923.850	4.047.850	4.244.850	4.411.850
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	71.106,91	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.622.034,20	2.728.880	2.700.300	2.736.880	2.770.360	2.939.770
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	193.436,31	162.900	168.700	166.900	166.900	166.900
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257.006,79	138.750	156.420	152.420	167.420	152.420
07	+	Sonstige Einzahlungen	496.680,77	402.810	408.410	408.410	408.410	408.410
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.786,05	64.110	96.710	90.010	140.510	135.210
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***14.920.763,99***	***14.902.800***	***15.289.390***	***15.700.470***	***16.275.450***	***16.874.560***
10	-	Personalauszahlungen	2.678.530,50	2.834.690	2.963.420	2.981.660	2.996.440	3.011.280
11	-	Versorgungsauszahlungen	311.745,90	318.900	343.000	344.720	346.440	348.170
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.219.127,42	3.300.350	3.277.490	3.356.700	3.177.500	3.187.270
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	568.132,36	635.870	620.000	633.000	613.000	600.000
14	-	Transferauszahlungen	7.934.153,16	6.801.580	7.013.990	7.318.190	7.733.590	7.750.890
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.190.147,43	1.271.120	1.245.150	1.179.630	1.235.630	1.168.630
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***15.901.836,77***	***15.162.510***	***15.463.050***	***15.813.900***	***16.102.600***	***16.066.240***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-981.072,78**	**-259.710**	**-173.660**	**-113.430**	**172.850**	**808.320**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	765.499,96	913.800	1.072.000	862.000	862.000	862.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	94.865,38	499.000	469.500	818.000	600.000	600.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	104.304,94	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	106.544,39	306.200	403.500	424.500	8.500	8.500
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	152.500	203.400	203.400	203.400
23	***=***	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***1.071.214,67***	***1.719.000***	***2.097.500***	***2.307.900***	***1.673.900***	***1.673.900***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.137,39	1.185.000	1.210.000	400.000	550.000	400.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	284.108,60	2.502.500	1.600.300	837.000	1.155.000	1.950.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.928,24	229.400	364.700	122.400	122.400	62.400
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	77.000,00	10.000	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	200.000	200.000	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	4.400.000	4.500.000	0	0	0
30	***=***	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***520.174,23***	***8.326.900***	***7.675.000***	***1.559.400***	***2.027.400***	***2.412.400***
31	***=***	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***551.040,44***	***-6.607.900***	***-5.577.500***	***748.500***	***-353.500***	***-738.500***
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-430.032,34**	**-6.867.610**	**-5.751.160**	**635.070**	**-180.650**	**69.820**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.042.069,76	5.552.000	7.223.000	0	350.000	730.000
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.278.271,93	595.400	2.430.000	680.000	692.000	717.000
35	***=***	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***763.797,83***	***4.956.600***	***4.793.000***	***-680.000***	***-342.000***	***13.000***
36	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	**333.765,49**	**-1.911.010**	**-958.160**	**-44.930**	**-522.650**	**82.820**
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.925.650,30	0	0	0	0	0
38	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	**3.259.415,79**	**-1.911.010**	**-958.160**	**-44.930**	**-522.650**	**82.820**

Produktgliederung

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung
01			***Innere Verwaltung***
	111		**Verwaltungssteuerung und Service**
		01	Gemeindeorgane
		02	Zentrale Dienste
		03	Personalwesen
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
		06	Liegenschaftsverwaltung
		07	Gebäudemanagement
		08	Bauhof
		09	Städtepartnerschaften
02			***Sicherheit und Ordnung***
	121		**Statistik und Wahlen**
		01	Statistik und Wahlen
	122		**Ordnungsangelegenheiten**
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Meldewesen
		03	Personenstandswesen
		04	Gewerbewesen, Gaststätten
	126		**Brandschutz**
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung
03			***Schulträgeraufgaben***
	211		**Grundschulen**
		01	Grundschulen
	212		**Hauptschulen**
		01	Hauptschulen
	215		**Realschulen**
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	217		**Gymnasien**
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	221		**Sonderschulen**
		01	Barbara-Schule Mettingen
	241		**Schülerbeförderung**
		01	Schülerbeförderung
	243		**Sonstige schulische Aufgaben**
		01	Sonstige schulische Aufgaben
04			***Kultur und Wissenschaft***
	263		**Musikschulen**
		01	Musikschulen
	271		**Volkshochschulen**
		01	Volkshochschulen
	281		**Heimat- u. sonst. Kunstpflege**
		01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen
		02	Alte Ruthemühle
05			***Soziale Leistungen***
	312		**Grundsicherungsleistungen SGB II**
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II
	313		**Leistungen für Asylbewerber**
		01	Hilfe nach dem AsylbLG
	315		**Soziale Einrichtungen**
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber
	331		**Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**
		01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
	333		**Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung SGB XII**
		01	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung nach SGB XII
	351		**Sonstige soziale Leistungen**
		01	Sonstige soziale Leistungen
06			***Kinder-, Jugend- und Familienhilfe***
	362		**Jugendarbeit**
		01	Jugendarbeit
	365		**Tageseinrichtungen für Kinder**
		01	Tageseinrichtungen für Kinder
	366		**Einrichtungen der Jugendarbeit**
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung
07			***Gesundheitsdienste***
	411		**Krankenhäuser**
		01	Krankenhausumlage
08			***Sportförderung***
	421		**Förderung des Sports**
		01	Allgemeine Sportförderung
	424		**Sportstätten und Bäder**
		01	Sporthallen
		02	Sportaußenanlagen
		03	Bäder
09			***Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation***
	511		**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10			***Bauen und Wohnen***
	521		**Bau- und Grundstücksordnung**
		01	Bauordnung und Bauaufsicht
	522		**Wohnungsbauförderung**
		01	Wohnungsbauförderung
	523		**Denkmalschutz und -pflege**
		01	Denkmalschutz und -pflege
11			***Ver- und Entsorgung***
	531		**Elektrizitätsversorgung**
		01	Elektrizitätsversorgung
	532		**Gasversorgung**
		01	Gasversorgung
	537		**Abfallwirtschaft**
		01	Abfallwirtschaft
	538		**Abwasserbeseitigung**
		01	Abwasserbeseitigung
12			***Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV***
	541		**Gemeindestraßen**
		01	Gemeindestraßen
		02	Straßenbeleuchtung
	545		**Straßenreinigung**
		01	Straßenreinigung
	546		**Parkeinrichtungen**
		01	Park- und Stellplätze
	547		**ÖPNV**
		01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
13			***Natur- und Landschaftspflege***
	551		**Öffentliches Grün, Landschaftsbau**
		01	Park- und Grünanlagen
	552		**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen**
		01	Wasserläufe, Wasserbau
	553		**Friedhofs- und Bestattungswesen**
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber
14			***Umweltschutz***
	561		**Umweltschutzmaßnahmen**
		01	Umwelt- und Naturschutz
15			***Wirtschaft und Tourismus***
	571		**Wirtschaftsförderung**
		01	Wirtschaftsförderung
	573		**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
		01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
		02	Märkte, Volksfeste
	575		**Tourismus**
		01	Tourismus
16			***Allgemeine Finanzwirtschaft***
	611		**Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**
		01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	612		**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
		01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche/ Produkte

Teilergebnispläne/ Teilfinanzpläne

Teilergebnisplan 2015 01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.150,12	76.640	91.790	75.620	63.080	44.420
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	827,00	750	700	700	700	700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.703,62	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.270,06	46.700	53.200	53.200	53.200	53.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	41.221,32	182.350	129.220	270.050	223.580	187.230
10 =	**Ordentliche Erträge**	**255.172,12**	**353.740**	**322.210**	**446.870**	**387.860**	**332.850**
11 -	Personalaufwendungen	671.381,56	1.376.240	1.413.740	1.423.310	1.429.010	1.438.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	869.312,90	318.900	343.000	344.720	346.440	348.170
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.366,23	357.000	334.000	309.000	314.000	309.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	158.125,43	132.850	153.720	150.540	141.300	117.420
15 -	Transferaufwendungen	800,00	800	800	800	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.070,58	414.780	423.780	410.380	461.380	412.380
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.451.056,70**	**2.600.570**	**2.669.040**	**2.638.750**	**2.692.130**	**2.625.470**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.195.884,58**	**-2.246.830**	**-2.346.830**	**-2.191.880**	**-2.304.270**	**-2.292.620**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.195.884,58**	**-2.246.830**	**-2.346.830**	**-2.191.880**	**-2.304.270**	**-2.292.620**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-2.195.884,58**	**-2.246.830**	**-2.346.830**	**-2.191.880**	**-2.304.270**	**-2.292.620**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	721.993,02	727.740	697.260	698.510	699.130	699.560
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.400,12	-84.050	-85.000	-85.300	-85.600	-85.900
29 =	**Teilergebnis**	**-1.555.291,68**	**-1.603.140**	**-1.734.570**	**-1.578.670**	**-1.690.740**	**-1.678.960**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	92.215,38	499.000	469.500	0	813.000	600.000	600.000
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	104.304,94	0	0	0	0	0	0
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**196.520,32**	**499.000**	**469.500**	**0**	**813.000**	**600.000**	**600.000**
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.137,39	1.185.000	1.210.000	0	400.000	550.000	400.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.474,16	50.500	112.000	0	83.000	83.000	23.000
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**107.611,55**	**1.235.500**	**1.322.000**	**0**	**483.000**	**633.000**	**423.000**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**88.908,77**	**-736.500**	**-852.500**	**0**	**330.000**	**-33.000**	**177.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 01.111.01

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.01**	Gemeindeorgane

verantwortlich

Herr Bürgermeister Kellermeier
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
Gleichstellungsbeauftrage Frau Westphal
Beschäftigtenvertretung

Beschreibung

Leitung der Verwaltung, Außenvertretung, Angelegenheiten der politischen Gremien, Regelung von allgemeinen Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts, Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Personalrat, Personal- und Schwerbehindertenvertretung.

Auftragsgrundlage

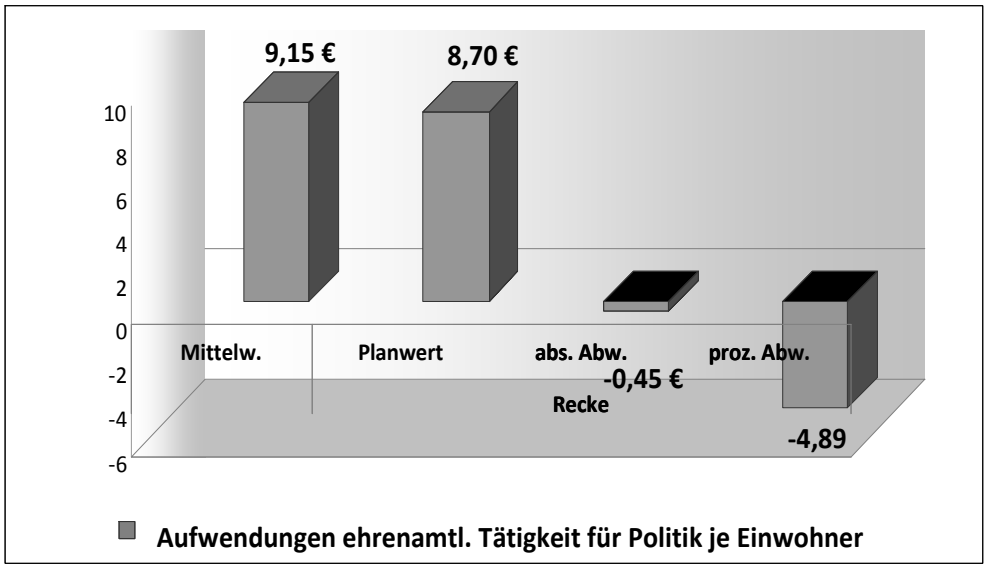
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

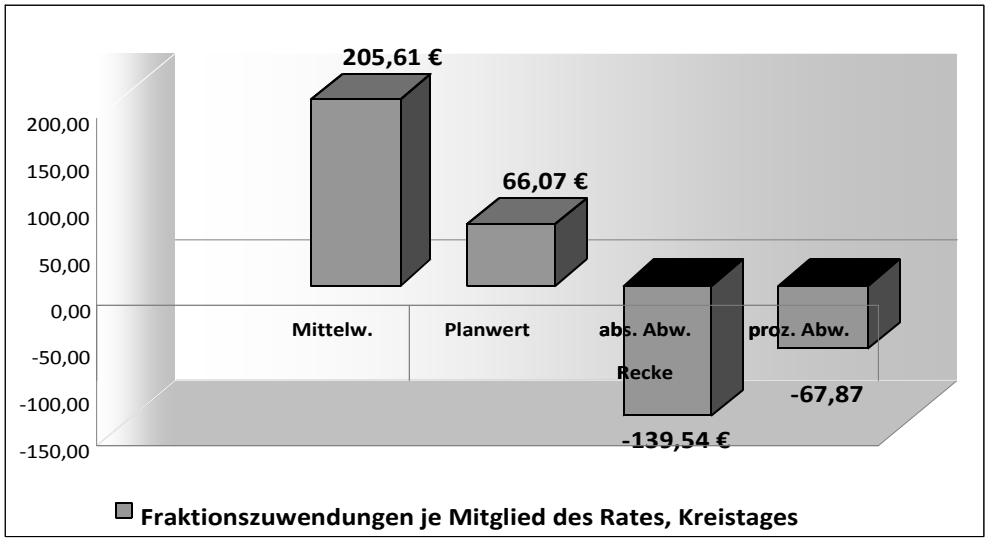
Zielgruppe

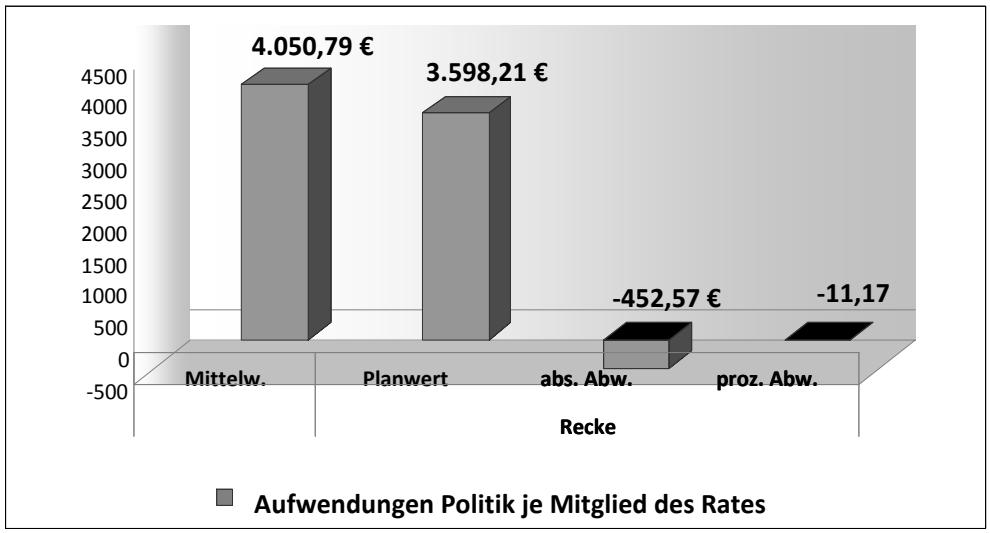
Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Verwaltungsführung
Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
Fachbereiche
andere Körperschaften

Leistung

01.111.01.1	Gemeindeorgane
01.111.01.2	Gleichstellung von Frau und Mann
01.111.01.3	Beschäftigtenvertretung







Teilergebnisplan 2015 01.111.01

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.01** Gemeindeorgane

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824,41	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	397,89	200	200	200	200	200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.222,30**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
11	-	Personalaufwendungen	191.934,04	205.810	215.340	217.720	216.060	218.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673,33	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	824,41	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.273,58	121.180	118.430	118.430	119.430	119.430
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**312.705,36**	**328.490**	**334.770**	**337.150**	**336.490**	**338.530**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-311.483,06**	**-328.290**	**-334.570**	**-336.950**	**-336.290**	**-338.330**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-311.483,06**	**-328.290**	**-334.570**	**-336.950**	**-336.290**	**-338.330**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-311.483,06**	**-328.290**	**-334.570**	**-336.950**	**-336.290**	**-338.330**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.564,29	-13.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-322.047,35**	**-341.290**	**-345.570**	**-347.950**	**-347.290**	**-349.330**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Neben der Unterhaltung der Einrichtung werden hier die Sachkosten für die Gleichstellungsbeauftragte in Höhe von 500 € erfasst.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich zum einen um die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger. Der hierfür veranschlagte Betrag in Höhe von 95.000 € berechnet sich aus den monatlichen Pauschalen, den zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und für die stellv. Bürgermeister und den Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger.
Zudem werden hier die Kosten des Personalrates, Geschäftsaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen und Nachrufe, Versicherungen, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie die Zuwendungen an die Fraktionen veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Berücksichtigt werden hier die Dienstleistungen des Bauhofes.

Teilfinanzplan 2015 01.111.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.01**	Gemeindeorgane

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR				
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	824,41	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	**824,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	**-824,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 01.111.02

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.02**	Zentrale Dienste

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Unterstützung der Verwaltungsführung und der Ämter in verwaltungsorganisatorischen (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie infrastrukturell organisatorischen Angelegenheiten

Abwicklung des zentralen Postein-/ausgangs, Telefonzentrale

Herstellung von Vervielfältigungen (Kopien, Drucke)

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf

Versicherungsangelegenheiten und Rechtsvertretung von gemeindlichen Interessen

Archivwesen und Zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Leistung

01.111.02.1	Allgemeine Steuerung und Service
01.111.02.2	Post- und Telefondienst
01.111.02.3	Druckerei
01.111.02.4	Beschaffungswesen
01.111.02.5	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
01.111.02.6	Versicherungen und Rechtsangelegenheiten
01.111.02.7	Archivwesen
01.111.02.8	Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan 2015 01.111.02

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.02** Zentrale Dienste

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.454,96	0	2.300	2.300	2.300	2.300
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.132,69	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.271,36	2.700	3.200	3.200	3.200	3.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.859,01**	**23.200**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**
11	-	Personalaufwendungen	213.024,21	247.910	173.640	174.620	175.620	176.620
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.632,44	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.454,96	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.565,50	114.550	121.300	121.300	121.300	121.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**341.677,11**	**373.460**	**306.940**	**307.920**	**308.920**	**309.920**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-330.818,10**	**-350.260**	**-280.940**	**-281.920**	**-282.920**	**-283.920**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-330.818,10**	**-350.260**	**-280.940**	**-281.920**	**-282.920**	**-283.920**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-330.818,10**	**-350.260**	**-280.940**	**-281.920**	**-282.920**	**-283.920**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.984,29	51.720	50.390	50.910	51.170	51.360
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.883,47	-15.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-301.717,28**	**-313.540**	**-248.550**	**-249.010**	**-249.750**	**-250.560**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Berücksichtigt werden RWE-Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erfasst werden hier Erstattungen aus den Ersatz für Schäden und die Erstattungen von Kostenpauschalen durch Dritte im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Schadensfällen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Vermischte Einnahmen, Gebühreneinnahmen für allgemeine Verwaltungsdienstleistungen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind, sowie um Erstattungen von Porto- und Fernsprechgebühren.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierunter fallen Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen sowie Unterhaltungsaufwendungen für die Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Position werden Leasing-Raten für Dienstfahrzeuge, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmelde-gebühren, Bücher und Zeitschriften und sonstige Geschäftskosten sowie Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hier erfolgt die Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung (technikunterstützte Informationsverarbeitung) und des Verwaltungsgemeinkosten-zuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Interne Verrechnung mit dem Produkt "Gebäudemanagement".

Teilfinanzplan 2015 01.111.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.111.02** Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR			
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.695,31	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	**3.695,31**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	**-3.695,31**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Einrichtungsgegenstände im Rathaus).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.02** Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Maßnahme: 111.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Allgemeine Steuerung und Service									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-3**	**-5**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3**	**-5**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**

Produkt 01.111.03

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.03**	Personalwesen

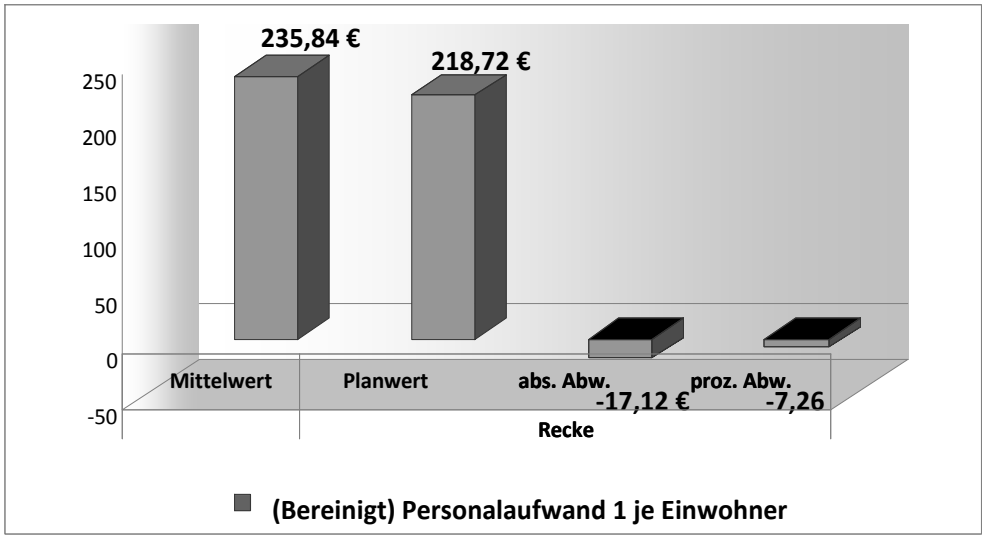
verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

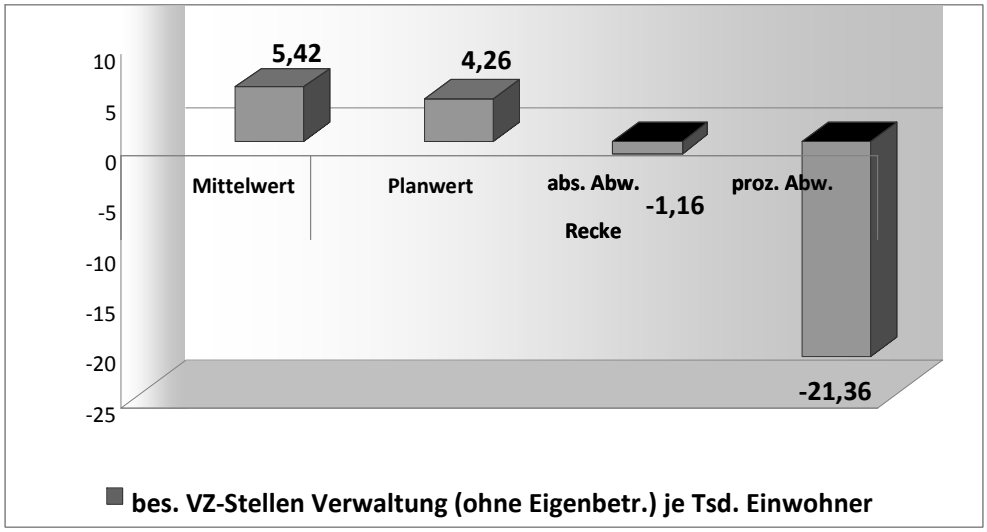
Beschreibung
Personalservice, Betreuung und Beratung in tarif-, arbeits- u. beamtenrechtlichen Fragen, Personalorganisation und Entwicklung, Planung des Personaleinsatzes und Stellenplan, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Personalabrechnungswesen und sonstige Personalangelegenheiten

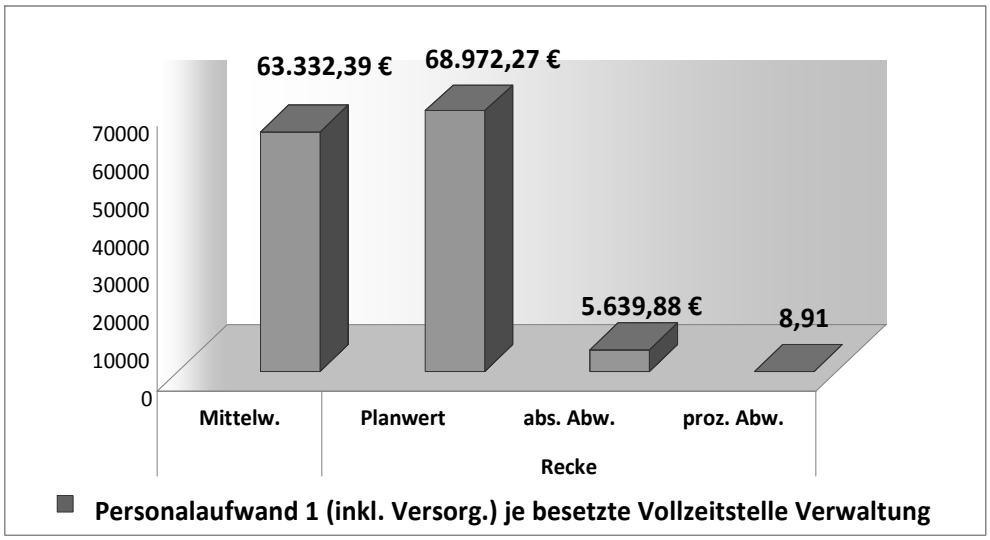
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
SV-Träger
Finanzbehörden
WVK
Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende

Leistung
01.111.03.1 Personalwesen







Teilergebnisplan 2015 01.111.03

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.03** Personalwesen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.632,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	142,82	114.150	75.720	132.350	135.880	149.530
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.774,82**	**114.150**	**75.720**	**132.350**	**135.880**	**149.530**
11	-	Personalaufwendungen	-493.742,76	144.740	224.180	226.040	227.960	229.950
12	-	Versorgungsaufwendungen	869.312,90	318.900	343.000	344.720	346.440	348.170
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.375,00	31.650	34.950	33.950	33.950	33.950
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**399.945,14**	**495.290**	**602.130**	**604.710**	**608.350**	**612.070**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-398.170,32**	**-381.140**	**-526.410**	**-472.360**	**-472.470**	**-462.540**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-398.170,32**	**-381.140**	**-526.410**	**-472.360**	**-472.470**	**-462.540**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-398.170,32**	**-381.140**	**-526.410**	**-472.360**	**-472.470**	**-462.540**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.896,44	35.680	34.750	35.120	35.300	35.430
29	**=**	**Teilergebnis**	**-361.273,88**	**-345.460**	**-491.660**	**-437.240**	**-437.170**	**-427.110**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

11 - Personalaufwendungen / 12 - Versorgungsaufwendungen
In das Produkt fließen die Kosten der anteiligen Stellen der für das Produkt zuständigen Mitarbeiter/-innen ein. Außerdem werden hier zentral die Anteile für Versorgungsempfänger ausgewiesen. Es handelt sich um Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung und Beihilfen für die aktiven und pensionierten Beamten sowie teilweise für Beschäftigte. Hinzu kommen Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, Ausbildungs- und Qualifizierungskosten, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Bücher und Zeitschriften und sonstige Geschäftskosten sowie Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2015 01.111.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.111.03** Personalwesen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							

20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	104.304,94	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**104.304,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**104.304,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Finanzierungstätigkeit							

34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2015 **(in TEUR)**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.03** Personalwesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 111.03/0/001 Einnahmen aus der Auflösung des Versorgungsfonds (WVK)									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	104	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**104**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**104**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 01.111.04

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.04**	Finanzsteuerung und Buchhaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Entwicklung von Finanzzielen, Steuerung der Finanzentwicklung, Haushaltssteuerung und Überwachung, haushalts- u. finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Kosten- u. Leistungsrechnung, Abwicklung u. Überwachung der Finanz-, Geschäfts- und Nebenbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahn- u. Vollstreckungswesen, Vollstreckungsinnen- u. Vollstreckungsaußendienst, Prüfung der Jahresrechnung, Kassenprüfungen, sonstige Prüfungen, intern u. extern, Festsetzung u. Veranlagung zu Grundbesitzabgaben u. Gewerbesteuer, Hunde- u. Vergnügungssteuer, Müllabfuhrgebühren, Entwässerungsgebühren, Klärschlammentsorgung, Kleineinleiter, Gebührenkalkulationen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gläubiger u. Schuldner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Finanz- u. Justizbehörden, Gewerbetreibende und sonstige

Leistung

01.111.04.1	Haushaltssteuerung und -planung
01.111.04.2	Finanz- und Geschäftsbuchhaltung
01.111.04.3	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
01.111.04.4	Rechnungsprüfung
01.111.04.5	Steuern und Abgaben, Gebühren

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	**01.111.04**	Finanzsteuerung und Buchhaltung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	197,00	250	200	200	200	200
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.839,23	65.300	48.600	34.300	84.300	34.300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**23.036,23**	**65.550**	**48.800**	**34.500**	**84.500**	**34.500**
11	-	Personalaufwendungen	245.627,23	241.030	244.790	246.010	247.240	248.470
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.781,07	73.750	72.800	60.400	110.400	60.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**285.408,30**	**314.780**	**317.590**	**306.410**	**357.640**	**308.870**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-262.372,07**	**-249.230**	**-268.790**	**-271.910**	**-273.140**	**-274.370**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-262.372,07**	**-249.230**	**-268.790**	**-271.910**	**-273.140**	**-274.370**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-262.372,07**	**-249.230**	**-268.790**	**-271.910**	**-273.140**	**-274.370**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.570,75	29.720	28.960	29.260	29.410	29.520
29	**=**	**Teilergebnis**	**-234.801,32**	**-219.510**	**-239.830**	**-242.650**	**-243.730**	**-244.850**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Bescheinigungen und der Ausgabe von Hundesteuermarken.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA), für die Beratung im Rahmen des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden und werden im Sinne der periodengerechten Zuordnung jährliche Rückstellungen gebildet, die zum Teil im Haushaltsjahr 2015 ertragswirksam aufgelöst werden. Zudem werden hier die Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Pfändungsgebühren, Vollstreckungskosten, Stundungszinsen u. dgl. (15.300 €) ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen:
- sonstige Personalaufwendungen, wie der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten
- Geschäftsaufwendungen, wie Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen für Kennzahlenvergleichssysteme, Kontogebühren an Kreditinstitute, Kosten der überörtlichen Prüfung durch die GPA NRW und die Kosten der Beratung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.
- Aufwendungen für die periodengerechte Zuführung zu Rückstellungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der AUfstellung von Jahresabschlüssen und Gesamtabschlüssen
- Aufwendungen für die periodengerechte Zuführung zu Rückstellungen für zukünftige überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Produkt 01.111.05

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.05**	Automatische Datenverarbeitung - IT

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Beschaffung von EDV-Gerätschaften u. sonstigen Einrichtungen, Beratung und Betreuung der Anwender inklusive Schulungen, Wartung der Hard- und Software, Datenschutz und Datensicherheit

Beschaffung von Telekommunikationsgeräten, Bewirtschaftung der Fernsprechkosten, Verbreitung grundlegender Informationen der Gemeinde über Internet, einschl. aktueller Nachrichten, sowie Formulare, Satzungen etc.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Verwaltung
Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
alle internen und externen Nutzer/-innen, sowie alle Interessierten
Wirtschaft und Vereine

Leistung
01.111.05.1 Automatische Datenverarbeitung - IT
01.111.05.2 Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen

Teilergebnisplan 2015 01.111.05

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.05** Technikunterstützte Informationsverarbeitung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.534,56	3.460	13.660	11.140	4.540	2.190
10 =	**Ordentliche Erträge**	**30.534,56**	**3.460**	**13.660**	**11.140**	**4.540**	**2.190**
11 -	Personalaufwendungen	77.188,35	80.560	92.930	93.400	93.860	94.320
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163,36	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	30.422,15	3.470	15.670	13.150	6.550	4.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.440,58	59.000	63.000	63.000	63.000	64.000
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**166.214,44**	**144.530**	**173.100**	**171.050**	**164.910**	**164.020**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-135.679,88**	**-141.070**	**-159.440**	**-159.910**	**-160.370**	**-161.830**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-135.679,88**	**-141.070**	**-159.440**	**-159.910**	**-160.370**	**-161.830**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-135.679,88**	**-141.070**	**-159.440**	**-159.910**	**-160.370**	**-161.830**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.463,88	9.120	8.890	8.980	9.030	9.060
29 =	**Teilergebnis**	**-127.216,00**	**-131.950**	**-150.550**	**-150.930**	**-151.340**	**-152.770**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ausgewiesen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierbei handelt es sich um die Kosten für die laufende Unterhaltung der IT/TK-Hardware (Wartung und Pflege der Software; Reparaturen, Ersatzteile pp.), um Geschäftsaufwendungen wie die Kosten für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Verbrauchsmaterial für Drucker und dergleichen sowie sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.111.05** Technikunterstützte Informationsverarbeitung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.334,15	20.500	47.000	0	13.000	13.000	13.000
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**20.334,15**	**20.500**	**47.000**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-20.334,15**	**-20.500**	**-47.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Veranschlagt werden die Ersatzbeschaffungen von PC´s, Druckern, Monitoren, Telekommunikationsbedarf und sonstigem IT-Equipment.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 01.111.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.05** Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
Maßnahme: 111.05/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-1	0	-1	-1	-1	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-1**	**0**	**-1**	**-1**	**-1**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-1**	**0**	**-1**	**-1**	**-1**	**0**	**0**
Maßnahme: 111.05/1/002 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14	-20	-44	0	-10	-10	-10	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-14**	**-20**	**-44**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14**	**-20**	**-44**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**0**	**0**

Produkt 01.111.06

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.06**	Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
VerwaltunGsführung
Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
Fachbereice
Grunstückseigentümer, Bauträger, ansiedlungswillige Betriebe, Landwirte, Bauwillige, Nutzungsinteressenten

Teilergebnisplan 2015 01.111.06

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.06** Liegenschaftsverwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistun gsentgelte	630,00	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistun gsentgelte	27.552,94	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.909,40	0	0	100.000	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**37.092,34**	**27.300**	**27.300**	**127.300**	**27.300**	**27.300**
11 -	Personalaufwendun gen	30.229,29	22.810	11.890	11.950	12.010	12.070
13 -	Aufwendun gen für Sach- und Dienstleistungen	5.219,30	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94,30	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**35.542,89**	**29.610**	**18.690**	**18.750**	**18.810**	**18.870**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**1.549,45**	**-2.310**	**8.610**	**108.550**	**8.490**	**8.430**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.549,45**	**-2.310**	**8.610**	**108.550**	**8.490**	**8.430**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**1.549,45**	**-2.310**	**8.610**	**108.550**	**8.490**	**8.430**
29 =	**Teilergebnis**	**1.549,45**	**-2.310**	**8.610**	**108.550**	**8.490**	**8.430**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus der Vereinnahmung von Gebühren gemäß Verwaltungsgebührensatzung für die Ausstellung von Bescheinigungen (z. B. Löschungsbewilligungen).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erfasst werden hier die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für die gemeindlichen Liegenschaften.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Verkaufserlöse im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der gemeindlichen Liegenschaften veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen, Gerichts- und ähnliche Kosten u. sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.111.06** Liegenschaftsverwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	92.215,38	499.000	468.000	0	813.000	600.000	600.000
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**92.215,38**	**499.000**	**468.000**	**0**	**813.000**	**600.000**	**600.000**
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.137,39	1.185.000	1.210.000	0	400.000	550.000	400.000
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**68.137,39**	**1.185.000**	**1.210.000**	**0**	**400.000**	**550.000**	**400.000**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**24.077,99**	**-686.000**	**-742.000**	**0**	**413.000**	**50.000**	**200.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Es handelt sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen sowie um Einzahlungen aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
Grunderwerbs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit den Erwerb von Bau- und Gewerbegrundstücken.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 01.111.06

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.06** Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 111.06/1/001 An- und Verkauf von Grundstücken/Grundvermögen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	92	499	468	0	813	600	600	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**92**	**499**	**468**	**0**	**813**	**600**	**600**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-68	-1.185	-1.210	0	-400	-550	-400	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-68**	**-1.185**	**-1.210**	**0**	**-400**	**-550**	**-400**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**24**	**-686**	**-742**	**0**	**413**	**50**	**200**	**0**	**0**

Produkt 01.111.07

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.07**	Gebäudemanagement

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement, Gebäudereinigung

Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Fachbereiche
Nutzer
Externe

Leistung
01.111.07.1 Technisches u. Infrastrukturelles Gebäudemanagement
01.111.07.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Teilergebnisplan 2015 01.111.07

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.07** Gebäudemanagement

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.140,86	32.750	72.990	22.510	21.390	15.310
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.158,56	42.500	52.000	52.000	52.000	52.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**102.299,42**	**75.250**	**124.990**	**74.510**	**73.390**	**67.310**
11	-	Personalaufwendungen	63.161,93	65.200	79.920	80.660	81.490	82.330
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.733,94	266.000	305.500	220.500	225.500	220.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	80.409,30	86.290	86.540	86.060	84.940	76.980
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.507,15	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**444.812,32**	**419.140**	**473.560**	**388.820**	**393.530**	**381.410**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-342.512,90**	**-343.890**	**-348.570**	**-314.310**	**-320.140**	**-314.100**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-342.512,90**	**-343.890**	**-348.570**	**-314.310**	**-320.140**	**-314.100**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-342.512,90**	**-343.890**	**-348.570**	**-314.310**	**-320.140**	**-314.100**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.890,09	101.000	109.000	109.000	109.000	109.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-350,96	-1.000	-500	-500	-500	-500
29	**=**	**Teilergebnis**	**-232.973,77**	**-243.890**	**-240.070**	**-205.810**	**-211.640**	**-205.600**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Soweit eine gebäude- bzw. produktscharfe Zuordnung der Erträge u. Aufwendungen zunächst nicht möglich ist, werden diese zentral im Produkt Gebäudemanagement ausgewiesen. Im Rahmen des kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt zunächst die unterjährige Abwicklung der gesamten Energieaufwendungen der Objekte. Aufgrund der spezifischen Verbräuche der einzelnen Einheiten wird jährlich eine Abrechnung durchgeführt, im Rahmen derer die jeweiligen Kosten den einzelnen Einheiten zugeschlagen werden.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Berücksichtigt ist hier die Zuweisung für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG in Höhe von 50.000 €. Es handelt sich um Mittel aus dem KEK Förderprogramm (Kommunales Energie Konzept) der RWE zur Steigerung der Energieeffizienz. Zudem erfolgt hier die Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 22.990 €.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hierunter fallen Erstattungen von übrigen Bereichen, wie die Heizkostenerstattungen von Post und Sparkasse (7.000,- €), die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule (35.000,- €), die Erstattung von Heiz-, Wasser-, Abwasser-, Strom- u. Versicherungskosten (7.500,- €) sowie die Erstattungen f. d. Nutzung von Räumen der Bodelschwinghschule (2.500,- €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um die gesamten Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- u. Unterhaltungskosten für die Objekte, bei denen eine unmittelbare Zuordnung nicht möglich ist. Berücksichtigt werden hier auch die im Haushaltsjahr 2015 vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 15.000,- € (Reparatur des Glasdaches im Rathaus-Treppenhaus, Reparatur des Herren-WC im Saalbereich des Rathauses, Umrüstung der Rathauseingangstür Westseite nach DIN, zu je 5.000,- €). Im Haushaltsjahr 2017 ist der Ersatz defekter Scheiben in Buswartehallen in Höhe von 5.000,- € berücksichtigt.
Neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen werden hier auch die Kosten für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG (KEK Förderprogramm) in Höhe von 70.000 € ausgewiesen. Zur Steigerung der Energieeffizienz ist vorgesehen, die Beleuchtung in der Dreifachsporthalle, in der Turnhalle der Overbergschule, in der Turnhalle Raphaelschule, in der Dietrich-Bonhoeffer Schule und im Rathaus auf LED-Technik umzurüsten.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hier werden die Kostenerstattungen für Strom, Wasser, Abwasser etc. der gemeindlichen Objekte als Ausfluss interner Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Produkt 01.111.08

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.08**	Bauhof

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Pflege von Grünflächen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen und anderen Außenanlagen

Bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen inclusive Pflege der Seitenräume

Unterhaltung der Wege, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung, Marktreinigung und Sonderreinigungen, Winterdienst, Einzelaufträge

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Verwaltungsführung
Fachbereiche

Leistung
01.111.08.1 Bauhof

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	**01.111.08**	Bauhof

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.195,33	40.430	42.840	39.670	34.850	24.620
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.017,99	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.479,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	660,62	0	1.500	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**48.353,44**	**41.630**	**45.540**	**40.870**	**36.050**	**25.820**
11	-	Personalaufwendungen	342.900,61	367.000	369.920	371.780	373.640	375.510
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.943,86	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	45.014,61	43.090	51.510	51.330	49.810	36.240
15	-	Transferaufwendungen	800,00	800	800	800	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.033,40	11.700	10.400	10.400	10.400	10.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**463.692,48**	**490.090**	**500.130**	**501.810**	**501.350**	**489.650**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-415.339,04**	**-448.460**	**-454.590**	**-460.940**	**-465.300**	**-463.830**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-415.339,04**	**-448.460**	**-454.590**	**-460.940**	**-465.300**	**-463.830**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-415.339,04**	**-448.460**	**-454.590**	**-460.940**	**-465.300**	**-463.830**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	491.187,57	500.500	465.270	465.240	465.220	465.190
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.601,40	-55.050	-55.500	-55.800	-56.100	-56.400
29	**=**	**Teilergebnis**	**24.247,13**	**-3.010**	**-44.820**	**-51.500**	**-56.180**	**-55.040**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu den Personalkosten, zunächst befristet bis einschließlich 2015 (2014 = 9.000 €, 2015 = 3.000 €) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge aus der Erstattung des Eigenanteils für die Reinigung der Arbeits-/Dienstbekleidung durch die Bauhofmitarbeiter/-innen sowie aus der Erstattung der Wasser-, Abwasser-, und Stromkosten der DRK-Garagen am gemeindlichen Bauhof.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt werden hier die Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen und Unterhaltung der Maschinen und Geräte.

15 - Transferaufwendungen
Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug ist die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen.
Für die Auflösung desselben werden hier im Teilergebnisplan jährlich 800 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, für Ausrüstungsgegenstände, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
An dieser Stelle werden die Aufwendungen des Bauhofes für andere Produkte ertragswirksam veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen
Veranschlagung von Aufwendungen anderer Produkte im Rahmen der Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten.

Teilfinanzplan 2015 01.111.08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.08**	Bauhof

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR				
	Investitionstätigkeit							
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.012,88	25.000	60.000	0	65.000	65.000	5.000
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**14.012,88**	**25.000**	**60.000**	**0**	**65.000**	**65.000**	**5.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-14.012,88**	**-25.000**	**-58.500**	**0**	**-65.000**	**-65.000**	**-5.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Einzahlungen aus dem Verkauf des abgängigen Holzhäcksel-Altgerätes.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen. Für die allgemeine Beschaffung von Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen wird ein Betrag von jährlich 5.000 € veranschlagt. Daneben ist im Haushaltsjahr 2015 die Ersatzbeschaffung eines abgängigen Holzhäckslers in Höhe von 55.000 € berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2016 und 2017 sind die Ersatzbeschaffungen von abgängigen Bauhoffahrzeugen (Kommunalschlepper etc.) mit veranschlagt.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 01.111.08

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.111** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.111.08** Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 111.08/1/000 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 111.08/1/001 Anschaffung von Fahrzeugen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-60	-60	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60**	**-60**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60**	**-60**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 111.08/1/002 Beschaffung von Maschinen und Geräten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14	-25	-60	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-14**	**-25**	**-60**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14**	**-25**	**-60**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**

Produkt 01.111.09

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.111.09**	Städtepartnerschaften

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Organisation, Durchführung und Betreuung städtepartnerschaftlicher Veranstaltungen, Förderung des Austausches, Pflege und Durchführung sonstiger internationaler Austausche

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Verwaltung
Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
Partnerstädte

Leistung
01.111.09.1 Partnerstadt Gemeinde Ommen
01.111.09.2 Partnerstadt Stadt Neukalen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	**01.111**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	**01.111.09**	Städtepartnerschaften

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	1.058,66	1.180	1.130	1.130	1.130	1.130
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.058,66**	**5.180**	**2.130**	**2.130**	**2.130**	**2.130**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.058,66**	**-2.180**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.058,66**	**-2.180**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-1.058,66**	**-2.180**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**
29 =	**Teilergebnis**	**-1.058,66**	**-2.180**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**	**-2.130**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - Personalaufwendungen / 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Ommen (seit 1989) und Neukalen (seit 1995), jährliche Treffen und Veranstaltungen, sowie den Partnerschaftstag mit der Gemeinde Ommen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen die Partnerschaften zur Senkung des Zuschussbedarfes weitgehend auf ehrenamtlicher Basis geführt werden. Die Veranschlagung beschränkt sich auf Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 1.130 € und auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von jährlich 1.000 € . Der höhere Ansatz im Haushaltsjahr 2014 begründete sich durch Mehraufwendungen aufgrund der 825-Jahrfeier im Planjahr. Den Mehraufwendungen stehen aber gleichlautende Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber.

Teilergebnisplan 2015 02

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.764,22	56.010	63.250	63.250	63.250	46.840
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.456,38	118.550	118.550	118.550	118.550	118.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.714,43	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.819,17	17.250	9.250	5.250	20.250	5.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.269,15	500	500	5.500	500	500
10	**= Ordentliche Erträge**	**177.023,35**	**201.510**	**200.750**	**201.750**	**211.750**	**180.340**
11	- Personalaufwendungen	157.980,59	162.480	168.030	170.760	174.550	147.150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.802,21	62.500	44.150	44.150	44.150	44.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.744,71	75.070	81.310	81.310	81.310	64.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.896,55	174.910	156.650	144.150	159.150	144.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**410.424,06**	**474.960**	**450.140**	**440.370**	**459.160**	**399.940**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-233.400,71**	**-273.450**	**-249.390**	**-238.620**	**-247.410**	**-219.600**
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-233.400,71**	**-273.450**	**-249.390**	**-238.620**	**-247.410**	**-219.600**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-233.400,71**	**-273.450**	**-249.390**	**-238.620**	**-247.410**	**-219.600**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.450,23	-12.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29	**= Teilergebnis**	**-241.850,94**	**-285.450**	**-257.890**	**-247.120**	**-255.910**	**-228.100**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **02** Sicherheit und Ordnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.432,59	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.400,00	0	0	0	5.000	0	0
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**38.832,59**	**36.000**	**36.000**	**0**	**41.000**	**36.000**	**36.000**
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	60.300	0	50.000	250.000	750.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.061,01	83.000	210.000	0	0	0	0
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**7.061,01**	**83.000**	**270.300**	**0**	**50.000**	**250.000**	**750.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**31.771,58**	**-47.000**	**-234.300**	**0**	**-9.000**	**-214.000**	**-714.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.121.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.121**	Statistik und Wahlen
Produkt	**02.121.01**	Statistik und Wahlen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von politischen Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahl), Bürgerbegehren, Bürgerentscheide
Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Fachbereiche und beteiligte Behörden
Wahlberechtigte

Leistung
02.121.01.1 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.121**	Statistik und Wahlen
Produkt:	**02.121.01**	Statistik und Wahlen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.895,09	12.250	4.250	250	15.250	250
10 =	**Ordentliche Erträge**	**3.895,09**	**12.250**	**4.250**	**250**	**15.250**	**250**
11 -	Personalaufwendungen	11.101,12	11.200	11.590	11.860	12.260	8.930
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.870,30	16.420	9.950	2.450	17.450	2.450
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.971,42**	**27.620**	**21.540**	**14.310**	**29.710**	**11.380**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-14.076,33**	**-15.370**	**-17.290**	**-14.060**	**-14.460**	**-11.130**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-14.076,33**	**-15.370**	**-17.290**	**-14.060**	**-14.460**	**-11.130**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-14.076,33**	**-15.370**	**-17.290**	**-14.060**	**-14.460**	**-11.130**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-665,00	-1.500	-500	-500	-500	-500
29 =	**Teilergebnis**	**-14.741,33**	**-16.870**	**-17.790**	**-14.560**	**-14.960**	**-11.630**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich um Erstattungen für die Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Wahlen sowie um Kostenerstattungen für statistische Erhebungen.
(2015: Bürgermeister- u. Landratswahl, 2017: Landtags- und Bundestagswahl, 2019: Europäisches Parlament)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Berücksichtigt sind Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer und sonstige Wahlkosten. Für Viehzählungen und Bodennutzungserhebungen entstehen Aufwendungen für die Zähler. Zudem werden hier Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten veranschlagt.

Produkt 02.122.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.122.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beseitigung ordnungsdwidriger Zustände, Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Verfügungen, Verwarnungen u. Bußgeldverfahren, Gesundheitsschutz, Schiedsamtswesen, Betreuung der Schiedspersonen Zwangseinweisungen nach dem PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Umsetzung der Landeshundeverordnung, Unterbringung von Fundtieren, Fundsachen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Schiedspersonen, Gerichte, Hilfebedürftige

Leistung

02.122.01.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	**02.122.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,50	50	50	50	50	50
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.123,80	500	500	500	500	500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.146,30**	**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
11	-	Personalaufwendungen	33.383,45	33.710	34.740	35.690	37.060	25.940
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375,80	500	500	500	500	500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.481,09	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**36.240,34**	**38.410**	**39.440**	**40.390**	**41.760**	**30.640**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-34.094,04**	**-37.860**	**-38.890**	**-39.840**	**-41.210**	**-30.090**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-34.094,04**	**-37.860**	**-38.890**	**-39.840**	**-41.210**	**-30.090**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-34.094,04**	**-37.860**	**-38.890**	**-39.840**	**-41.210**	**-30.090**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.785,23	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-41.879,27**	**-47.860**	**-46.890**	**-47.840**	**-49.210**	**-38.090**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier der Anteil an den Gebühren der Schiedsperson.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Zwangs- und Bußgelder bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten in den verschiedenen Bereichen des Ordnungsrechts.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für beispielsweise ordnungsbehördliche Bestattungen und Leistungen im Rahmen PsychKG.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung und insbesondere Aufwendungen für die Beschaffung von z. B. Pandemieschutzmaterialien. Hinzu kommen die jährliche Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren und Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produkt 02.122.02

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.122.02**	Meldewesen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Führung des Melderegisters, Meldeauskünfte, Ausweis und Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Lohnsteuerkartenangelegenheiten, Führungszeugnis- und Führerscheinangelegenheiten, Einbürgerungen, Ausstellung von Fischereischeinen, Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Behörden

Leistung
02.122.02.1 Meldewesen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	**02.122.02**	Meldewesen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.829,70	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**79.829,70**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
11	-	Personalaufwendungen	64.576,60	67.670	70.050	70.410	70.800	70.760
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	450	450	450	450
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.172,76	89.300	79.400	79.400	79.400	79.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**130.749,36**	**157.270**	**149.900**	**150.260**	**150.650**	**150.610**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-50.919,66**	**-57.270**	**-49.900**	**-50.260**	**-50.650**	**-50.610**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-50.919,66**	**-57.270**	**-49.900**	**-50.260**	**-50.650**	**-50.610**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-50.919,66**	**-57.270**	**-49.900**	**-50.260**	**-50.650**	**-50.610**
29	**=**	**Teilergebnis**	**-50.919,66**	**-57.270**	**-49.900**	**-50.260**	**-50.650**	**-50.610**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier für Ausweise, Bescheinigungen, Erlaubnisse usw..

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kosten für Reisepässe und Personalausweise, Abführung von Gebührenanteilen für Fahrerlaubnisse, Fischereischeine, Führungszeugnisse sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2015 02.122.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.122.02**	Meldewesen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Berücksichtigt wurde im Ansatz 2014 die Anschaffung eines Kassensystems für den bargeldlosen Zahlungsverkehr im "Meldeamt".

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	**02.122.02**	Meldewesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 122.02/1/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Anschaffung eines Kassensystems für den bargeldlosen Zahlungsverkehr									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-3	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.122.03

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.122.03**	Personenstandswesen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Führung des Personenstandsregisters, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Namensänderungen, sonstige Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Behörden

Leistung
02.122.03.1 Personenstandswesen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	**02.122.03**	Personenstandswesen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.944,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	725,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10 =	**Ordentliche Erträge**	**8.669,50**	**10.200**	**10.200**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
11 -	Personalaufwendungen	30.172,40	30.950	32.120	32.800	33.760	26.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.984,89	3.750	3.650	3.650	3.650	3.650
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**32.157,29**	**34.700**	**35.770**	**36.450**	**37.410**	**30.050**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-23.487,79**	**-24.500**	**-25.570**	**-26.250**	**-27.210**	**-19.850**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-23.487,79**	**-24.500**	**-25.570**	**-26.250**	**-27.210**	**-19.850**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-23.487,79**	**-24.500**	**-25.570**	**-26.250**	**-27.210**	**-19.850**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-23.487,79**	**-25.000**	**-25.570**	**-26.250**	**-27.210**	**-19.850**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere Standesamtsgebühren für Beurkundungen und Urkunden.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kauf von Familienstammbüchern sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produkt 02.122.04

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.122.04**	Gewerbewesen, Gaststätten

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Erteilung oder Versagung von Erlaubnissen, Gewerberegisterauskünfte

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Behörden
Gewerbetreibende
Gaststätten

Leistung
02.122.04.1 Gewerbewesen, Gaststätten

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**02.122**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	**02.122.04**	Gewerbewesen, Gaststätten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.481,08	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**2.481,08**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
11 -	Personalaufwendungen	10.124,76	10.330	10.650	10.820	11.060	9.210
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,90	100	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.211,66**	**10.430**	**10.750**	**10.920**	**11.160**	**9.310**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.730,58**	**-6.430**	**-6.750**	**-6.920**	**-7.160**	**-5.310**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.730,58**	**-6.430**	**-6.750**	**-6.920**	**-7.160**	**-5.310**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-7.730,58**	**-6.430**	**-6.750**	**-6.920**	**-7.160**	**-5.310**
29 =	**Teilergebnis**	**-7.730,58**	**-6.430**	**-6.750**	**-6.920**	**-7.160**	**-5.310**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere für Gewerbeanmeldungen, Erlaubnisse (Gaststätten, Spielhallen).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

Produkt 02.126.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.126**	Brandschutz
Produkt	**02.126.01**	Brandschutz, Brandbekämpfung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bekämpfung von Bränden, Befreiung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistung, abwehrender und vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung u. -aufklärung, Brandschauen, Aus- u. Fortbildung im Bereich Brandschutz

Auftragsgrundlage

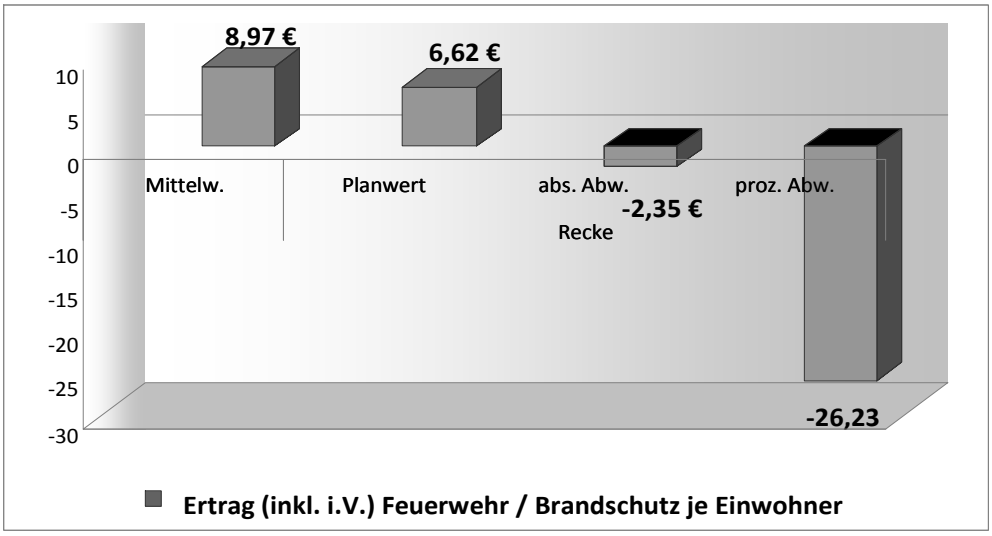
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

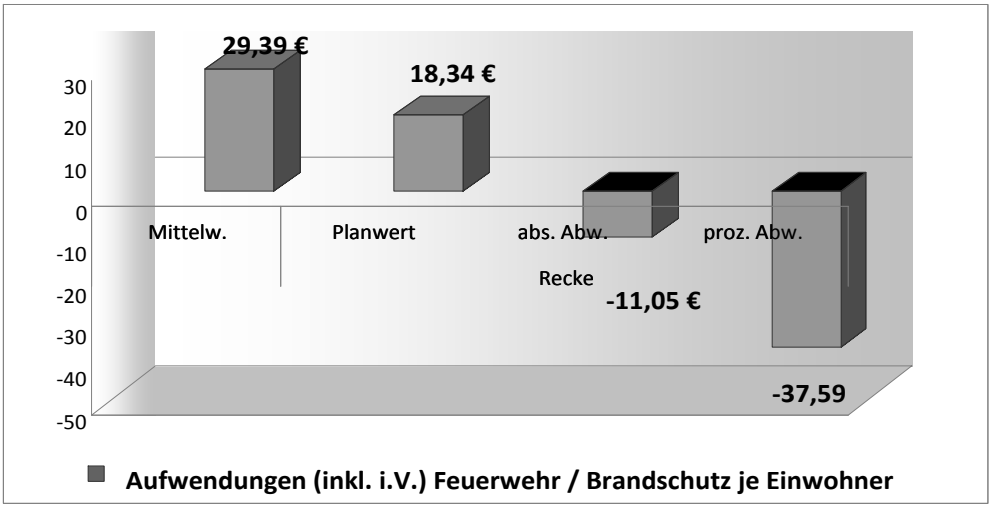
Zielgruppe

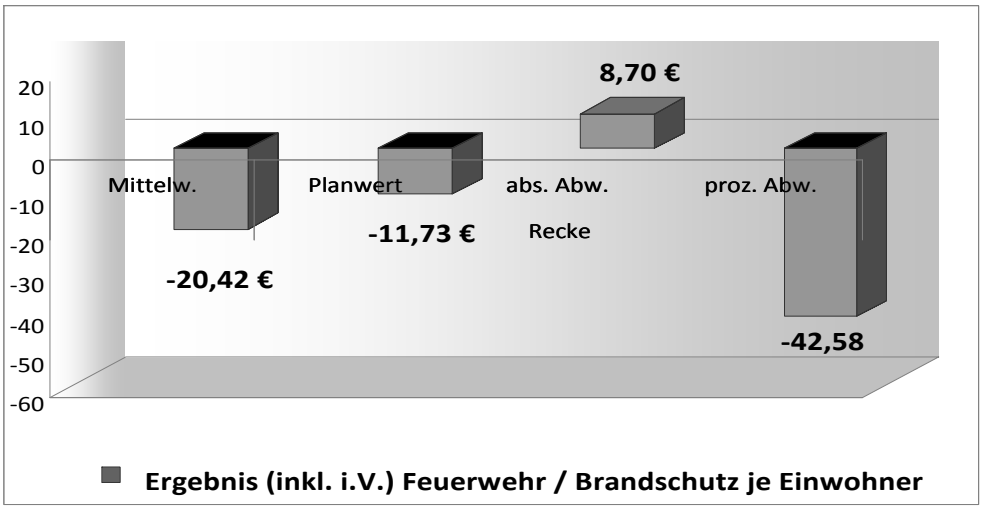
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Besucherinnen und Besucher
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

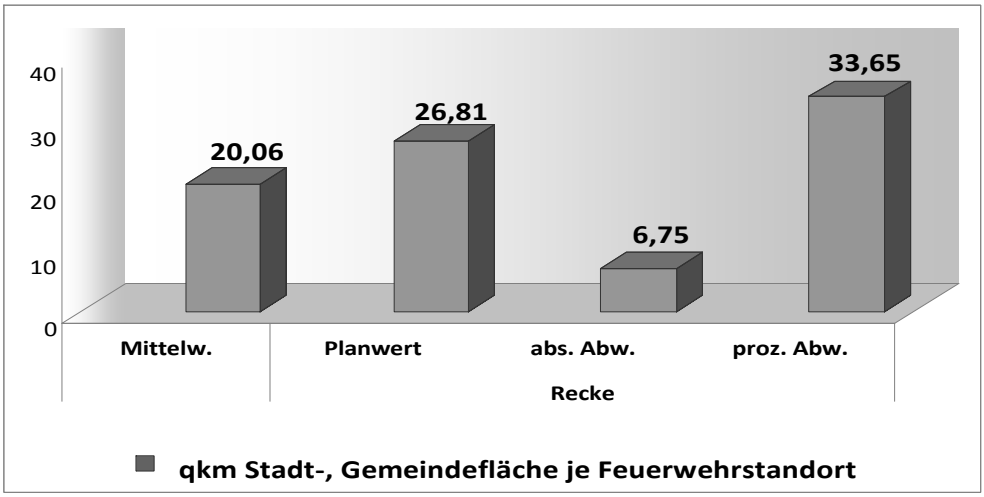
Leistung

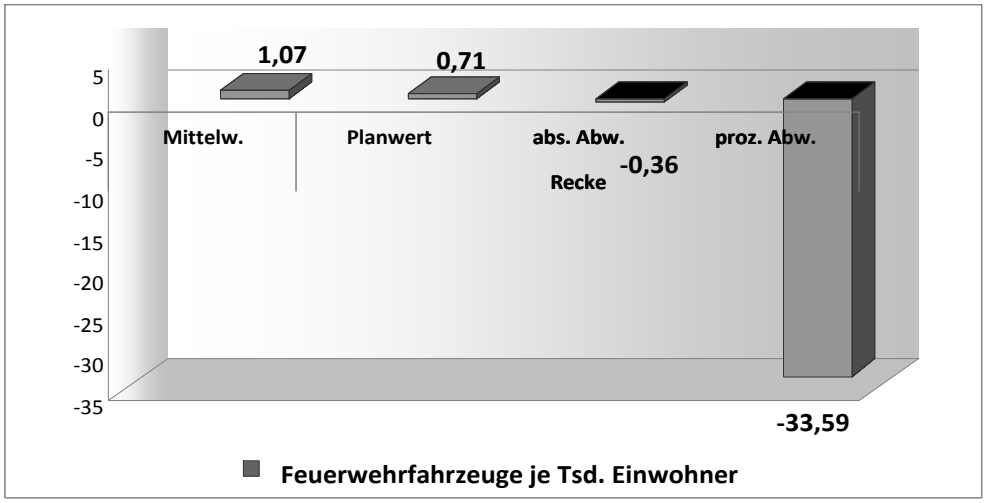
02.126.01.1 Brandschutz, Brandbekämpfung

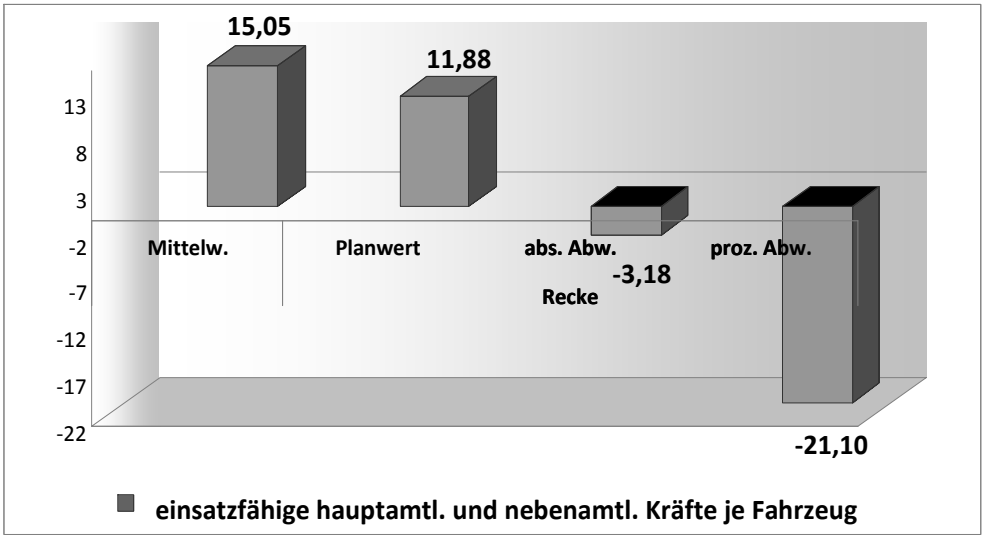





20
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
-60
Mittelw.
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
-20,42 €
-11,73 €
8,70 €
-42,58
Ergebnis (inkl. i.V.) Feuerwehr / Brandschutz je Einwohner


40
30
20
10
0
20,06
26,81
6,75
33,65
Mittelw.
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
qkm Stadt-, Gemeindefläche je Feuerwehrstandort


5
0
-5
-10
-15
-20
-25
-30
-35
1,07
0,71
-0,36
-33,59
Mittelw.
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Feuerwehrfahrzeuge je Tsd. Einwohner


13
8
3
-2
-7
-12
-17
-22
15,05
11,88
-3,18
-21,10
Mittelw.
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
einsatzfähige hauptamtl. und nebenamtl. Kräfte je Fahrzeug

Teilergebnisplan 2015 02.126.01

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.126** Brandschutz
Produkt: **02.126.01** Brandschutz, Brandbekämpfung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.764,22	56.010	63.250	63.250	63.250	46.840
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.179,10	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.988,93	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.924,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	145,35	0	0	5.000	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**80.001,68**	**74.510**	**81.750**	**86.750**	**81.750**	**65.340**
11 -	Personalaufwendungen	8.622,26	8.620	8.880	9.180	9.610	5.910
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.426,41	61.700	43.200	43.200	43.200	43.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	79.744,71	75.070	81.310	81.310	81.310	64.490
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.300,61	61.140	59.350	54.350	54.350	54.350
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**183.093,99**	**206.530**	**192.740**	**188.040**	**188.470**	**167.950**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-103.092,31**	**-132.020**	**-110.990**	**-101.290**	**-106.720**	**-102.610**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-103.092,31**	**-132.020**	**-110.990**	**-101.290**	**-106.720**	**-102.610**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-103.092,31**	**-132.020**	**-110.990**	**-101.290**	**-106.720**	**-102.610**
29 =	**Teilergebnis**	**-103.092,31**	**-132.020**	**-110.990**	**-101.290**	**-106.720**	**-102.610**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und um die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Aufgrund der Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Recke sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung) erhebt die Gemeinde Recke bei kostenpflichtigen Einsätzen entsprechende Benutzungsgebühren (5.000 €). Zudem werden Gebühren für die Durchführung der Brandschau (500 €) berücksichtigt.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Mieteinnahmen für die Wohnung im Feuerwehrhaus Recke.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Berücksichtigt sind Erstattungen des Kreises für die Teilnahme von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr an Lehrgängen einschl. Lohnersatz.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie Unterhaltungs- und Reparaturkosten von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten. Im vergleichsweise höheren Ansatz 2014 waren Aufwendungen für eine Strukturanalyse u. Entwicklungsstudie der Freiwilligen Feuerwehr berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu zählen die Kosten der Dienstbekleidung und -ausrüstung der Feuerwehrangehörigen, Ausbildungskosten und Lohnersatzleistungen bei Einsätzen, Aufwandsentschädigungen für den Leiter der Feuerwehr, Stellvertreter und die Löschzugführer festgelegt, Personalkostenanteile bei kostenpflichtigen Einsätzen, die an die Feuerwehr weitergegeben werden, Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben, Versicherungsbeiträge zur Unfallkasse NRW, Verbandsbeiträge und Sterbegelder. Der im Vergleich zu den Folgejahren höhere Ansatz im HHJahr 2015 berücksichtigt die aus der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes resultierenden Planungskosten in Höhe von 5.000 €.

Teilfinanzplan 2015 02.126.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe **02.126** Brandschutz
Produkt **02.126.01** Brandschutz, Brandbekämpfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR				
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.432,59	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.400,00	0	0	0	5.000	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	**38.832,59**	**36.000**	**36.000**	**0**	**41.000**	**36.000**	**36.000**
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	60.300	0	50.000	250.000	750.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.061,01	80.000	210.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	**7.061,01**	**80.000**	**270.300**	**0**	**50.000**	**250.000**	**750.000**
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	**31.771,58**	**-44.000**	**-234.300**	**0**	**-9.000**	**-214.000**	**-714.000**
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes. Die Mittel dienen der Finanzierung von Investitionen im Brandschutz der Gemeinde Recke.

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Einzahlungen aus dem Verkauf eines abgängigen Feuerwehrfahrzeuges.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Veranschlagt sind die Investitionsmaßnahmen zum Ausbau der kommunalen Warnsysteme in Höhe von 10.300 €. Die zweckgebundene Zuweisung des Landes NRW wurde bereits im Haushaltsjahr 2014 vereinnahmt. Zudem werden hier die Maßnahmen im Rahmen der Standortentwicklung "Feuerwehr Recke" berücksichtigt.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Berücksichtigt wurde die Beschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges als Ersatz für ein abgängiges Fahrzeug aus dem Baujahr 1986.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.126** Brandschutz
Produkt: **02.126.01** Brandschutz, Brandbekämpfung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
Maßnahme: 126.01/1/001 Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36	36	36	0	36	36	36	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**36**	**36**	**36**	**0**	**36**	**36**	**36**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**36**	**36**	**36**	**0**	**36**	**36**	**36**	**0**	**0**

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.126** Brandschutz
Produkt: **02.126.01** Brandschutz, Brandbekämpfung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 126.01/1/002 Feuerwehrfahrzeuge									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2	0	0	0	5	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**2**	**0**	**0**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-80	-210	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-80**	**-210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2**	**-80**	**-210**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 126.01/1/005 Betriebsvorrichtungen, Ausrüstungsgegenstände - Umrüstung von analogen auf digitalen Fahrzeugfunk und Stationären Funk									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 126.01/1/009 Maßnahmen zum Ausbau der kommunalen Warnsysteme									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 126.01/1/010 Standortentwicklung " Feuerwehr Recke"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	-50	-250	-750	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-50**	**0**	**-50**	**-250**	**-750**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50**	**0**	**-50**	**-250**	**-750**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.857,94	287.380	305.310	418.860	283.050	281.360
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.077,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.654,03	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.446,68	20.500	32.500	32.500	32.500	32.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	28.060,66	16.330	9.400	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**381.096,81**	**339.210**	**362.210**	**466.360**	**330.550**	**328.860**
11 -	Personalaufwendungen	269.178,05	282.480	280.600	282.000	283.420	284.850
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.970,30	698.700	723.400	837.800	696.800	696.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	254.916,73	231.280	231.220	229.760	228.910	227.200
15 -	Transferaufwendungen	213.485,29	206.050	164.750	118.050	126.150	76.650
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.960,97	305.130	303.410	293.700	293.700	293.700
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.767.511,34**	**1.723.640**	**1.703.380**	**1.761.310**	**1.628.980**	**1.579.200**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.386.414,53**	**-1.384.430**	**-1.341.170**	**-1.294.950**	**-1.298.430**	**-1.250.340**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.386.414,53**	**-1.384.430**	**-1.341.170**	**-1.294.950**	**-1.298.430**	**-1.250.340**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-1.386.414,53**	**-1.384.430**	**-1.341.170**	**-1.294.950**	**-1.298.430**	**-1.250.340**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.505,91	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.070,93	-23.050	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29 =	**Teilergebnis**	**-1.386.979,55**	**-1.387.480**	**-1.343.670**	**-1.297.450**	**-1.300.930**	**-1.252.840**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**250,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	7.000	2.000	0	50.000	250.000	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.541,74	55.400	22.200	0	18.900	18.900	18.900
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	200.000	200.000	0
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**43.541,74**	**62.400**	**24.200**	**0**	**268.900**	**468.900**	**18.900**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-43.291,74**	**-62.400**	**-24.200**	**0**	**-268.900**	**-468.900**	**-18.900**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.211.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.211**	Grundschulen
Produkt	**03.211.01**	Grundschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschulen:
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen und der Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- und Sekreteriatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffenlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

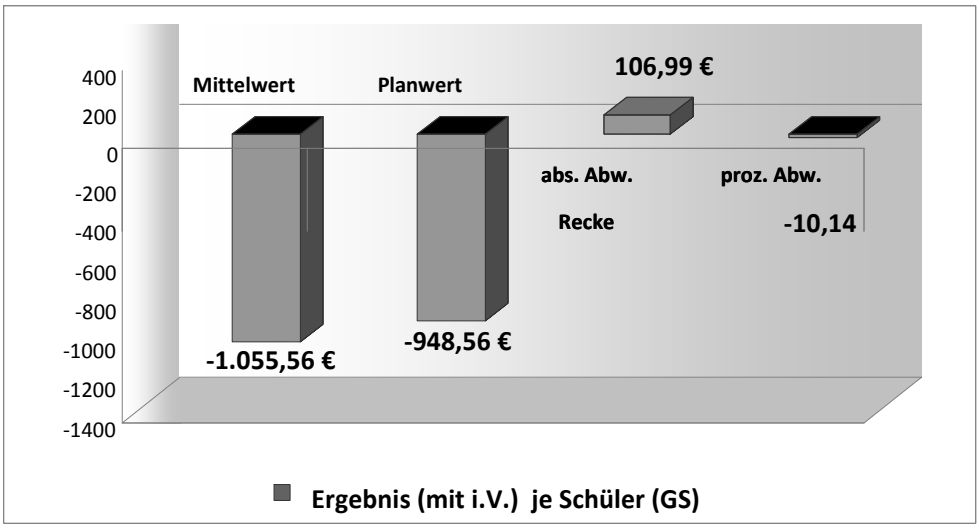
Schulgesetze und -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

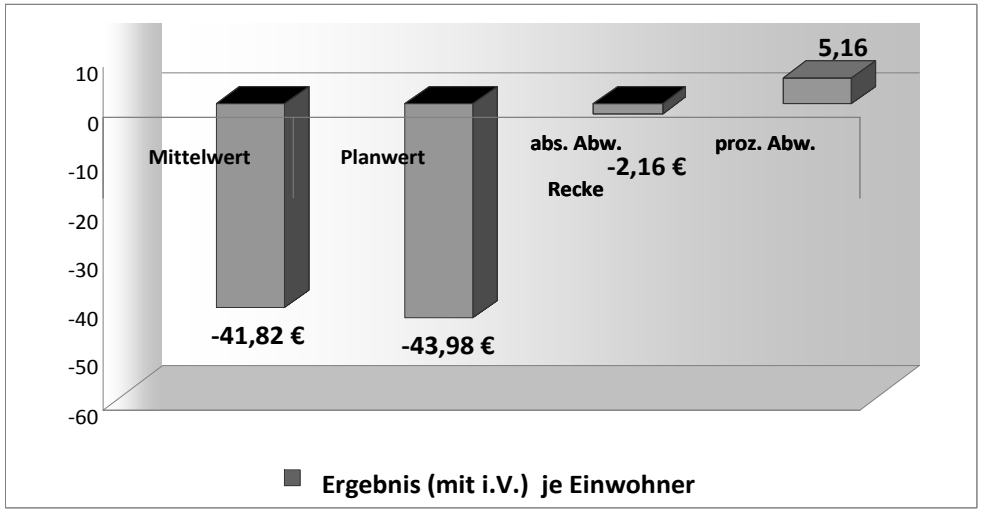
Zielgruppe

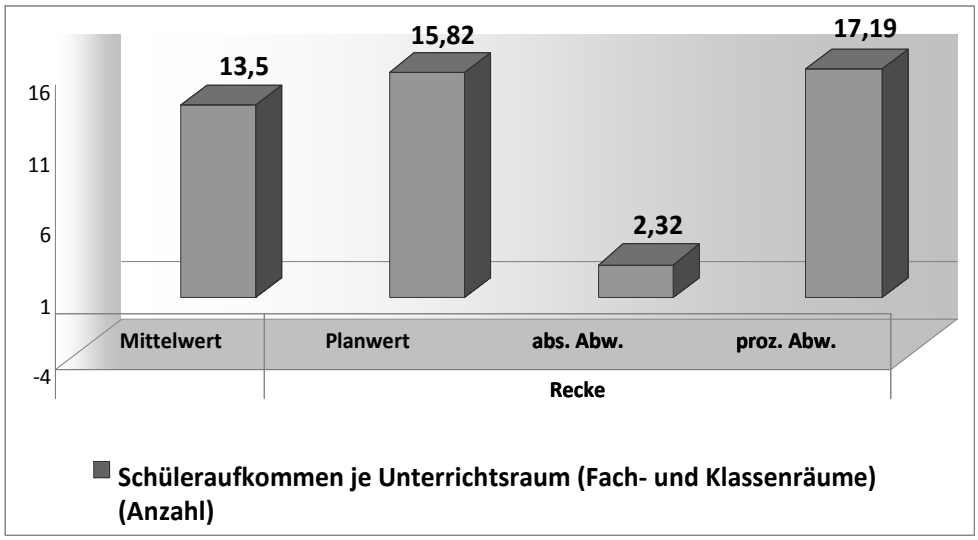
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

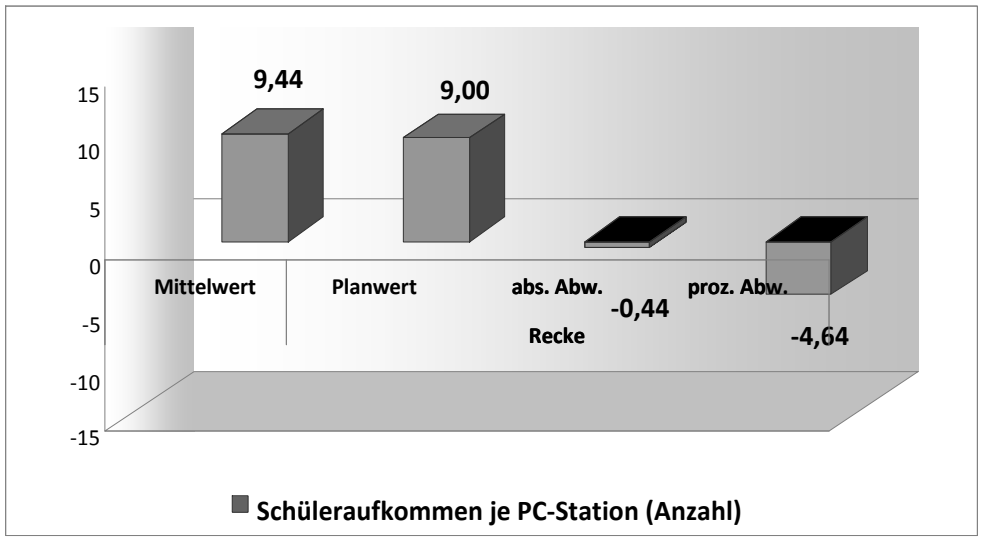
Leistung

03.211.01.1	Overbergschule Recke
03.211.01.2	Offene Ganztagsschule
03.211.01.3	St. Elisabeth-Schule Recke
03.211.01.4	Raphaelschule Steinbeck
03.211.01.5	St. Martin-Schule Obersteinbeck




10
0
-10
-20
-30
-40
-50
-60
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
5,16
-2,16 €
Recke
-41,82 €
-43,98 €
Ergebnis (mit i.V.) je Einwohner


16
11
6
1
-4
13,5
15,82
2,32
17,19
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Schüleraufkommen je Unterrichtsraum (Fach- und Klassenräume) (Anzahl)


15
10
5
0
-5
-10
-15
9,44
9,00
-0,44
-4,64
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Schüleraufkommen je PC-Station (Anzahl)

Teilergebnisplan 2015 03.211.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.211** Grundschulen
Produkt: **03.211.01** Grundschulen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.940,13	172.700	193.460	308.220	173.030	171.590
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.077,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.126,83	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.446,68	19.500	31.500	31.500	31.500	31.500
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	28.036,72	14.690	7.340	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**279.627,86**	**221.890**	**247.300**	**354.720**	**219.530**	**218.090**
11	-	Personalaufwendungen	174.454,16	182.800	181.260	182.160	183.080	184.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.112,19	220.700	232.900	347.300	206.300	206.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	158.675,40	143.550	147.120	146.870	146.630	145.170
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.612,42	175.740	170.100	162.450	162.450	162.450
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**729.854,17**	**722.790**	**731.380**	**838.780**	**698.460**	**697.920**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-450.226,31**	**-500.900**	**-484.080**	**-484.060**	**-478.930**	**-479.830**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-450.226,31**	**-500.900**	**-484.080**	**-484.060**	**-478.930**	**-479.830**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-450.226,31**	**-500.900**	**-484.080**	**-484.060**	**-478.930**	**-479.830**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.505,91	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.538,31	-14.250	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-439.258,71**	**-495.150**	**-474.580**	**-474.560**	**-469.430**	**-470.330**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Gesamtbetrag der Landeszuweisungen in Höhe von 69.100 € setzt sich in 2015 wie folgt zusammen:
- Betreuungsmaßnahmen "Verlässliche Schulzeit": 17.500 €
- Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 1.600 €
- Offene Ganztagsschule im Primarbereich: 50.000 €

Zudem sind Erträge in Höhe von 98.360 € aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und die ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen in Höhe von 26.000 € berücksichtigt.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für die Offene Ganztagsschule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Ausgewiesen wird die Erstattung für die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen durch den Kreis (19.500 €). Zudem wird die Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (12.000 €) veranschlagt. Eine bedarfsgerechte anteilige Verrechnung mit dem Produkt "Hauptschulen" erfolgt unterjährig.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2014 im Bereich der Grundschulen nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt. Es wird planerisch davon ausgegangen, dass die Mittel in 2015 verwendet werden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der schulischen Gebäude und Plätze. Neben den allgemeinen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (202.900 €) werden nachfolgende Instandhaltungsaufwendungen berücksichtigt:
- Overbergschule Recke: Fenstersanierung Aula und Verwaltung (46.000 €) in 2016,
- Raphaelschule Steinbeck: Erneuerung/Sanierung der WC-Anlage (95.000 €) in 2016.

Im Ansatz der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sind in 2015 enthalten:
- Overbergschule Recke: Bodenerneuerung Klassenraum (5.000 €),
- Overbergschule Recke: zusätzlicher Schallschutz in Klassenräumen (9.000 €),
- Overbergschule Recke: Geländer Haupteingang (4.000 €),
- Offene Ganztagsschule: Erneuerung Bodenbelag im Speiseraum durch Fliesen (8.000 €).

Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die einzelnen Grundschulen teilt sich der Gesamtbetrag in Höhe von 10.500 € wie folgt auf:
- Overbergschule Recke: 6.700 €
- St.-Elisabeth-Schule: 600 €
- Raphaelschule Steinbeck: 2.000 €
- St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 1.200 €.

Daneben schlagen die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Personal- und Sachkosten) mit 19.500 € zu Buche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Position beinhaltet Erbbauzinsen für ein Grundschulgrundstück (11.000 €), Aufwendungen für Versicherungen (11.000 €) und Beiträge an Vereine und Verbände sowie Aufwendungen des Schulträgers für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten (1.550 €).
Zudem teilen sich weitere schulspezifische Aufwendungen auf die einzelnen Grundschulen wie folgt auf:
- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln:
  Overbergschule: 5.200 €, St.-Elisabeth-Schule: 350 €, Raphaelschule: 1.600 €, St.-Martin-Schule: 1.000 €.
- Kosten für Informatikunterricht:
  Overbergschule: 900 €, Raphaelschule: 900 €.
- Fortbildungsbudget Schulen:
  Overbergschule: 1.000 €, St.-Elisabeth-Schule: 2.440 €, Raphaelschule: 3.330 €, St.-Martin-Schule: 1.430 €.
- Zuschuss für Betreuungsmaßnahmen:
  Overbergschule: 5.500 €, Raphaelschule: 8.000 €, St.-Martin-Schule: 4.000 €.
- Allgemein sächliche Schulausgaben:
  Overbergschule: 2.600 €, St.-Elisabeth-Schule: 160 €, Raphaelschule: 800 €, St.-Martin-Schule: 500 €.
- Offene Ganztagsschule: 101.200 €.
- Busfahrten zum Hallenbad - Schulveranstaltungen:
  Raphaelschule: 2.100 €, St.-Martin-Schule: 2.800 €.

Teilfinanzplan 2015 03.211.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.211**	Grundschulen
Produkt	**03.211.01**	Grundschulen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR				
	Investitionstätigkeit							
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	0,00	7.000	2.000	0	50.000	250.000	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.551,01	30.400	10.200	0	6.900	6.900	6.900
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**28.551,01**	**37.400**	**12.200**	**0**	**56.900**	**256.900**	**6.900**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-28.551,01**	**-37.400**	**-12.200**	**0**	**-56.900**	**-256.900**	**-6.900**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Ersatzbeschaffung von Spielgeräten an der Overbergschule: 2015: 2.000 €, 2016: 30.000 €.
- Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes an der Overbergschule: 2016: 20.000 €, 2017: 250.000 €.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Berücksichtigt sind Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Höhe von 2.000 € und die Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen in den gemeindlichen Grundschulen:
- Overbergschule Recke: 3.000 €
- Overbergschule Recke: 1.000 € (EDV-Ausstattung - Kosten f. Ersatzgeräte)
- Offene Ganztagsschule: 500 €
- Raphaelschule Steinbeck: 1.300 €
- St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 400 €
- Grundschulverbund Raphelschule/St.-Martin-Schule: 2.000 € (EDV-Ausstattung).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 03.211.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.211** Grundschulen
Produkt: **03.211.01** Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 211.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5	-10	-7	0	-6	-6	-6	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-5**	**-10**	**-7**	**0**	**-6**	**-6**	**-6**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5**	**-10**	**-7**	**0**	**-6**	**-6**	**-6**	**0**	**0**
Maßnahme: 211.01/1/003 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Overberg-Grundschule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16	-2	-1	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-16**	**-2**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-16**	**-2**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 211.01/1/004 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Anschaffung einer Kletterspinne - St.-Martin-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkei	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 211.01/1/005 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-18	-2	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-18**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-18**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahme: 211.01/1/006
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Ersatzbeschaffung von Spielgeräten/Spielanlagen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2	0	-30	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahme: 211.01/1/007
Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes Overbergschule Recke

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	-250	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**-250**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**-250**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.212.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.212**	Hauptschulen
Produkt	**03.212.01**	Hauptschulen

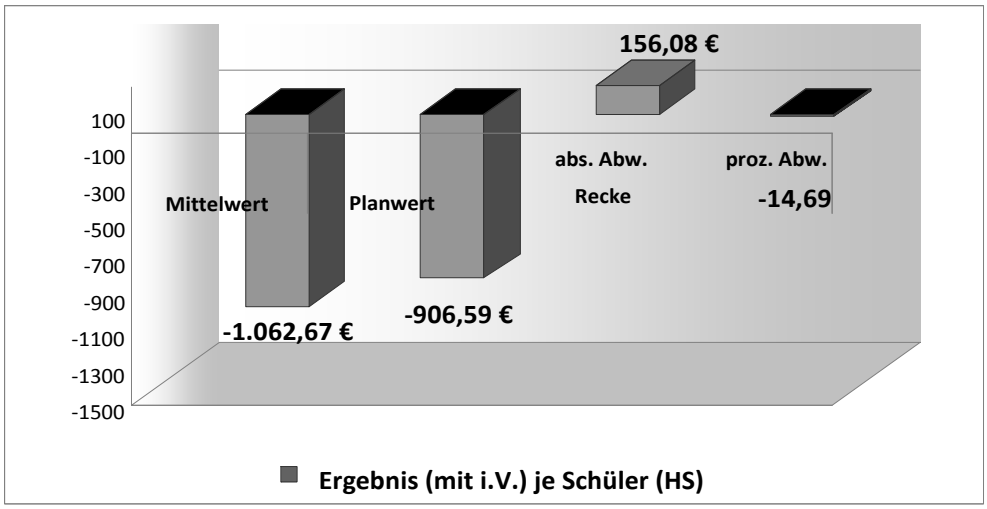
verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

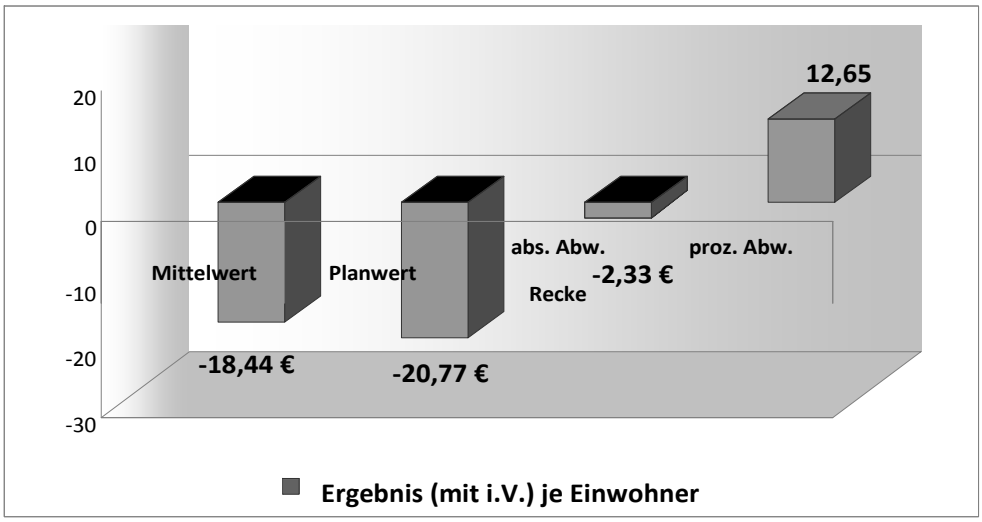
Beschreibung
Schulträgeraufgaben im Bereich der Hauptschulen:
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen und der Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- und Sekreteriatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffenlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

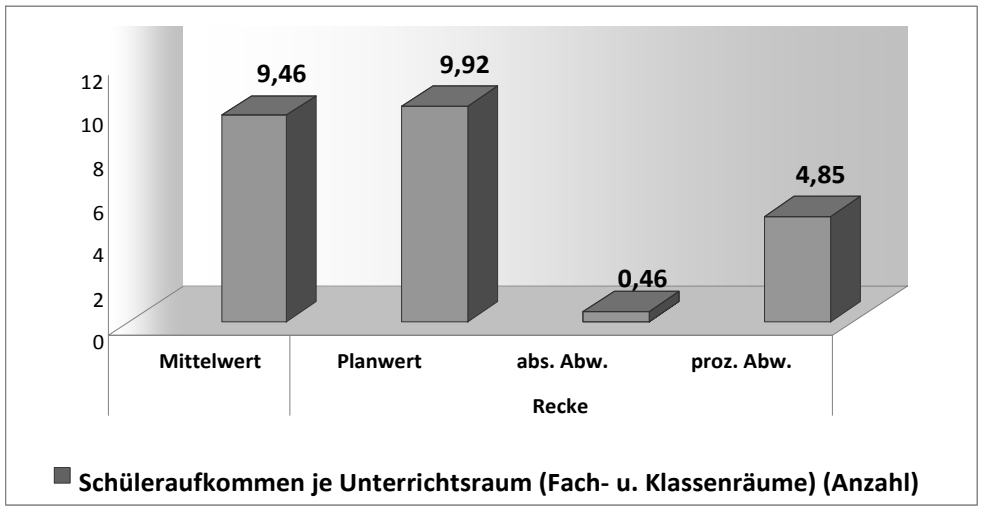
Auftragsgrundlage
Schulgesetze und -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

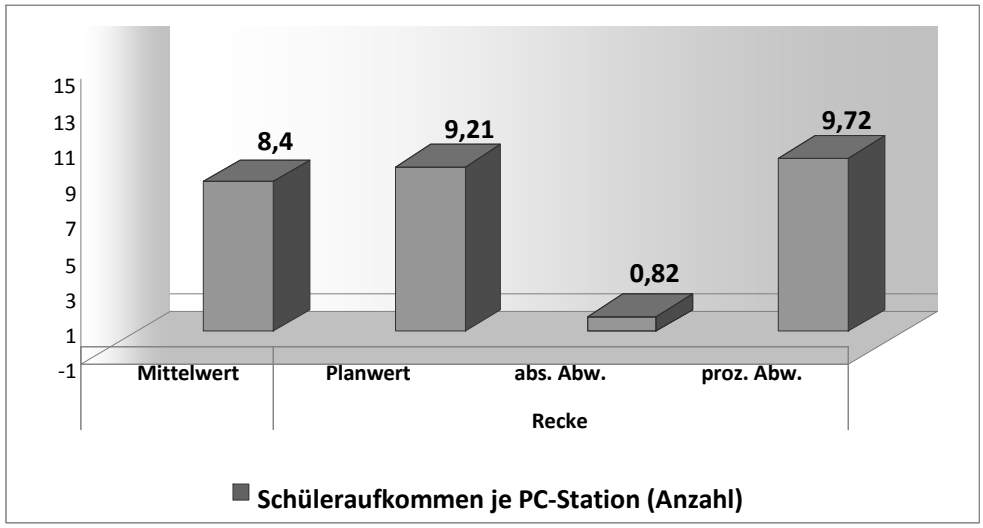
Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

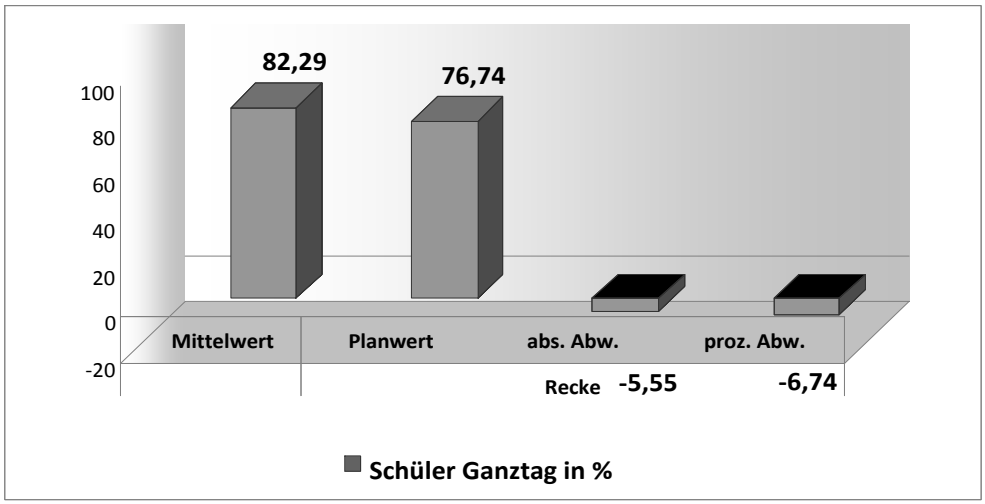
Leistung
03.212.01.1 Dietrich-Bonhoeffer-Schule

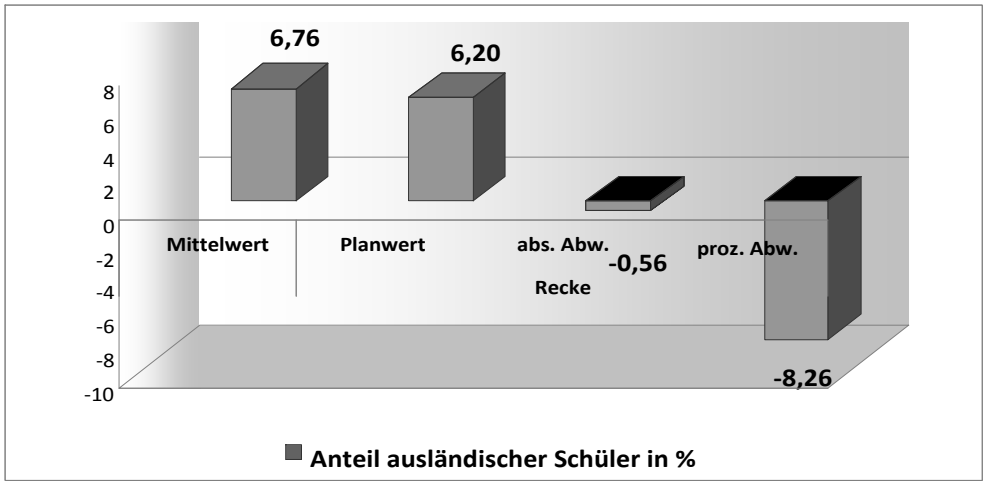

156,08 €
100
-100
-300
-500
-700
-900
-1100
-1300
-1500
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
-14,69
-1.062,67 €
-906,59 €
Ergebnis (mit i.V.) je Schüler (HS)


12,65
20
10
0
-10
-20
-30
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
-2,33 €
-18,44 €
-20,77 €
Ergebnis (mit i.V.) je Einwohner


9,46
9,92
4,85
0,46
12
10
8
6
4
2
0
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Schüleraufkommen je Unterrichtsraum (Fach- u. Klassenräume) (Anzahl)


15
13
11
9
7
5
3
1
-1
8,4
9,21
9,72
0,82
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Schüleraufkommen je PC-Station (Anzahl)





Teilergebnisplan 2015 03.212.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.212** Hauptschulen
Produkt: **03.212.01** Hauptschulen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.221,06	110.080	107.250	106.040	105.420	105.170
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	527,20	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23,94	1.640	2.060	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**96.772,20**	**111.720**	**109.310**	**106.040**	**105.420**	**105.170**
11	- Personalaufwendungen	79.713,39	83.250	86.660	87.090	87.520	87.960
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.600,00	90.500	90.500	90.500	90.500	90.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	96.241,33	87.730	84.100	82.890	82.280	82.030
15	- Transferaufwendungen	300,00	450	450	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.313,17	74.890	75.160	73.250	73.250	73.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**343.167,89**	**336.820**	**336.870**	**334.180**	**334.000**	**334.190**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-246.395,69**	**-225.100**	**-227.560**	**-228.140**	**-228.580**	**-229.020**
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-246.395,69**	**-225.100**	**-227.560**	**-228.140**	**-228.580**	**-229.020**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-246.395,69**	**-225.100**	**-227.560**	**-228.140**	**-228.580**	**-229.020**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.532,62	-8.800	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29	**= Teilergebnis**	**-257.928,31**	**-233.900**	**-239.560**	**-240.140**	**-240.580**	**-241.020**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (45.800 €), der ertragswirksamen Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen (5.000 €) und den zu erwartenden Landeszuweisungen für die
- Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 1.000 €
- Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 55.000 €
- Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf "Betrieb und Schule": 450 €.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2014 im Bereich der Hauptschule nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt. Es wird planerisch davon ausgegangen, dass die Mittel in 2015 verwendet werden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kosten für die Instandhaltung bzw. laufende bauliche Unterhaltung des Schulgebäudes (13.500 €), Bewirtschaftungskosten (60.000 €) und Unterhaltungsaufwendungen für das sonstige bewegliche Vermögen wie Reparatur-/Wartungsaufwendungen für Kopiergeräte (6.000 €).
Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule wird ein Betrag in Höhe von 11.000 € veranschlagt.

15 - Transferaufwendungen
Zuschuss für die Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf - Projekt "Betrieb und Schule".

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Versicherungsbeiträge in Höhe von 5.400 € und Geschäftsaufwendungen in Höhe von 69.910 €, die sich wie folgt aufteilen:
- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: 2.500 €
- Kosten für Fachunterricht: 3.300 €
- Schulveranstaltungen/Schulwandern: 200 €
- Schullandheimaufenthalt: 300 €
- Kosten Informatikunterricht: 1.600 €
- Fortbildungsbudget Schulen: 2.910 €
- Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 55.000 €
- Allgemein sächliche Schulausgaben: 3.500 €
- Sowie für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten: 450 €.

Teilfinanzplan 2015 03.212.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.212**	Hauptschulen
Produkt	**03.212.01**	Hauptschulen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**250,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.990,73	25.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**14.990,73**	**25.000**	**12.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-14.740,73**	**-25.000**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (10.000 €) sowie Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (2.000 €).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 03.212.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.212** Hauptschulen
Produkt: **03.212.01** Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 212.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände - Hauptschulen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9	-25	-12	0	-12	-12	-12	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-9**	**-25**	**-12**	**0**	**-12**	**-12**	**-12**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-9**	**-25**	**-12**	**0**	**-12**	**-12**	**-12**	**0**	**0**

Produkt 03.215.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.215**	Realschulen
Produkt	**03.215.01**	Realschulen

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung der Fürstenberg-Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage
Schulgesetze und -verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung
03.215.01.1 Fürstenbergschule - Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Teilergebnisplan 2015 03.215.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.215** Realschulen
Produkt: **03.215.01** Realschulen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.822,17	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 =	**Ordentliche Erträge**	**1.822,17**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
11 -	Personalaufwendungen	2.961,72	3.380	1.570	1.580	1.590	1.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.725,86	103.000	117.000	117.000	117.000	117.000
15 -	Transferaufwendungen	47.454,09	42.900	44.500	47.900	51.200	31.100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**158.141,67**	**149.280**	**163.070**	**166.480**	**169.790**	**149.700**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-156.319,50**	**-147.480**	**-161.270**	**-164.680**	**-167.990**	**-147.900**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-156.319,50**	**-147.480**	**-161.270**	**-164.680**	**-167.990**	**-147.900**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-156.319,50**	**-147.480**	**-161.270**	**-164.680**	**-167.990**	**-147.900**
29 =	**Teilergebnis**	**-156.319,50**	**-147.480**	**-161.270**	**-164.680**	**-167.990**	**-147.900**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger der Fürstenberg-Realschule in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht refinanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen in Höhe der anteiligen Finanzierungskosten für den Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Anteil der Gemeinde Recke an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach dem Ersatzschulfinanzierungsrecht) in Höhe von 117.000 €.

15 - Transferaufwendungen
Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen in Höhe von 14.800 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 29.700 €.

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe **03.215** Realschulen
Produkt **03.215.01** Realschulen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	82.000	82.000	0
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**82.000**	**82.000**	**0**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-82.000**	**-82.000**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Nach erster Kostenschätzung der Investitionsmaßnahme könnte sich ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € ergeben. Der zu erwartende Kostenrahmen für die mittelfristige Finanzplanung wird zunächst nur mit 60 % angenommen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke wird daher vorerst mit jeweils 200.000 € für die Jahre 2016 und 2017 angesetzt. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (2016 = 10.000 €, 2017 ff. = 20.000 €).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 03.215.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.215** Realschulen
Produkt: **03.215.01** Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 215.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	-82	-82	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-82**	**-82**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-82**	**-82**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.217.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.217**	Gymnasien
Produkt	**03.217.01**	Gymnasien

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung des Fürstenberg-Gymnasiums (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage
Schulgesetze und -verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung
03.217.01.1 Fürstenbergschule - Gymnasium (Schule in anderer Trägerschaft)

Teilergebnisplan 2015 03.217.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.217** Gymnasien
Produkt: **03.217.01** Gymnasien

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.874,58	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 =	**Ordentliche Erträge**	**2.874,58**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
11 -	Personalaufwendungen	2.961,72	3.380	1.570	1.580	1.590	1.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.693,95	184.500	170.500	170.500	170.500	170.500
15 -	Transferaufwendungen	74.861,58	67.700	64.800	69.700	74.500	45.100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**272.517,25**	**255.580**	**236.870**	**241.780**	**246.590**	**217.200**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-269.642,67**	**-252.780**	**-234.070**	**-238.980**	**-243.790**	**-214.400**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-269.642,67**	**-252.780**	**-234.070**	**-238.980**	**-243.790**	**-214.400**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-269.642,67**	**-252.780**	**-234.070**	**-238.980**	**-243.790**	**-214.400**
29 =	**Teilergebnis**	**-269.642,67**	**-252.780**	**-234.070**	**-238.980**	**-243.790**	**-214.400**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger des Fürstenberg-Gymnasiums in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht finanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen in Höhe der anteiligen Finanzierungskosten für den Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Anteil der Gemeinde Recke an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach dem Ersatzschulfinanzierungsrecht) in Höhe von 170.500 €.

15 - Transferaufwendungen
Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen in Höhe von 21.500 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 43.300 €.

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe **03.217** Gymnasien
Produkt **03.217.01** Gymnasien

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	118.000	118.000	0
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**118.000**	**118.000**	**0**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-118.000**	**-118.000**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Nach erster Kostenschätzung der Investitionsmaßnahme könnte sich ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € ergeben. Der zu erwartende Kostenrahmen für die mittelfristige Finanzplanung wird zunächst nur mit 60 % angenommen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke wird daher vorerst mit jeweils 200.000 € für die Jahre 2016 und 2017 angesetzt. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (2016 = 10.000 €, 2017 ff. = 20.000 €).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 03.217.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.217** Gymnasien
Produkt: **03.217.01** Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 217.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	-118	-118	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-118**	**-118**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-118**	**-118**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.221.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.221**	Sonderschulen
Produkt	**03.221.01**	Sonderschulen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Kostenbeteiligung an der Förderschule Lernen - Barbara-Schule Mettingen
Schulverband "Nördliches Tecklenburger Land"

Auftragsgrundlage
Schulgesetze und -verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung
03.221.01.1 Barbara-Schule Mettingen

Teilergebnisplan 2015 03.221.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.221** Sonderschulen
Produkt: **03.221.01** Sonderschulen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15 -	Transferaufwendungen	90.869,62	95.000	55.000	0	0	0
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**90.869,62**	**95.000**	**55.000**	**0**	**0**	**0**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-90.869,62**	**-95.000**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-90.869,62**	**-95.000**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-90.869,62**	**-95.000**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**
29 =	**Teilergebnis**	**-90.869,62**	**-95.000**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen
Hierbei handelt es sich um den Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land. Die Kosten werden auf der Grundlage des von der Schulverbandsversammlung beschlossenen Haushaltes je zur Hälfte nach der Steuerkraft und nach der Schülerzahl der Gemeinde Recke ermittelt. Die Trägerschaft für die Barbara-Schule Mettingen (Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen) übernimmt zum 01.08.2015 der Kreis Steinfurt. Veranschlagt werden in 2015 somit nur rd. 7/12 des ursprünglichen Ansatzes von 95.000 €. Die anteiligen Kosten in Höhe der im Schüleransatz angerechneten Sonderschüler werden in 2015 und 2016 bei den Schlüsselzuweisungen abgesetzt und an den Kreis Steinfurt weitergeleitet. Ab dem Jahr 2017 werden bei der Ermittlung der Schlüsselzuweisungen des Kreises Steinfurt die Sonderschüler direkt dem Schüleransatz des Kreises zugerechnet.

Produkt 03.241.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.241**	Schülerbeförderung
Produkt	**03.241.01**	Schülerbeförderung

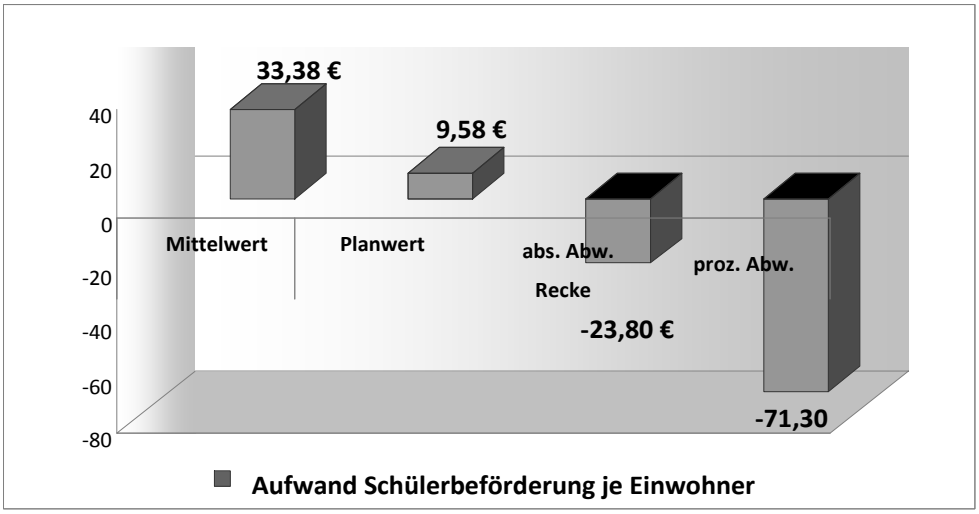
verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu gemeindlichen Schulen, einschl. Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage
Bundes- u. Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
behinderte Kinder
auswärtige Schüler

Leistung
03.241.01.1 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan 2015 03.241.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.241** Schülerbeförderung
Produkt: **03.241.01** Schülerbeförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
11	- Personalaufwendungen	7.384,88	7.860	7.660	7.700	7.740	7.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.838,30	100.000	112.500	112.500	112.500	112.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**108.223,18**	**107.860**	**120.160**	**120.200**	**120.240**	**120.280**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-108.223,18**	**-106.860**	**-119.160**	**-119.200**	**-119.240**	**-119.280**
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-108.223,18**	**-106.860**	**-119.160**	**-119.200**	**-119.240**	**-119.280**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-108.223,18**	**-106.860**	**-119.160**	**-119.200**	**-119.240**	**-119.280**
29	**= Teilergebnis**	**-108.223,18**	**-106.860**	**-119.160**	**-119.200**	**-119.240**	**-119.280**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Berücksichtigt sind Erstattungen für die Schülerbeförderungskosten für Pendler (Schüler, die Schulen außerhalb Nordrhein-Westfalens besuchen).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Gesamtkosten der Schülerbeförderung belaufen sich auf 112.500 € und verteilen sich wie folgt:
- Grundschulen: 50.000 €,
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule: 61.500 €,
- Kosten für Pendler: 1.000 €.

Die deutlich erhöhten Kosten (mtl. rd. 1.000 €) bei der Dietrich-Bonhoeffer-Schule resultieren aus der vermehrten Aufnahme auswärtiger Schüler/-innen.

Produkt 03.243.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.243**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**03.243.01**	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Schulische Aufgaben, die weder einer Schulform noch der Schülerbeförderung eindeutig zuzuordnen sind.
Schülerlotsen und Schülerunfallversicherung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung
03.243.01.1 Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	**03.243**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt:	**03.243.01**	Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
10 = Ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 - Personalaufwendungen	1.702,18	1.810	1.880	1.890	1.900	1.910
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.035,38	54.500	58.000	58.000	58.000	58.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	**64.737,56**	**56.310**	**59.880**	**59.890**	**59.900**	**59.910**
18 = Ordentliches Ergebnis	**-64.737,56**	**-56.310**	**-59.880**	**-59.890**	**-59.900**	**-59.910**
21 = Finanzergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-64.737,56**	**-56.310**	**-59.880**	**-59.890**	**-59.900**	**-59.910**
25 = Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	**-64.737,56**	**-56.310**	**-59.880**	**-59.890**	**-59.900**	**-59.910**
29 = Teilergebnis	**-64.737,56**	**-56.310**	**-59.880**	**-59.890**	**-59.900**	**-59.910**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Berücksichtigt sind die Entschädigungen für die Schülerlotsen (17.000 €), Kosten für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftskosten (100 €), die Unfallversicherungsbeiträge der Schüler u. Schülerinnen an Recker Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Recke stehen, sowie Beiträge an die GVV-Versicherung für entstandene Schäden in Schulen (40.900 €).

Teilergebnisplan 2015 04

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.405,52	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
10 =	**Ordentliche Erträge**	**9.894,46**	**10.180**	**9.980**	**9.980**	**9.980**	**9.980**
11 -	Personalaufwendungen	44.656,29	46.550	48.610	48.860	49.110	49.360
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.785,92	8.850	7.850	7.850	7.850	7.850
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
15 -	Transferaufwendungen	83.002,69	83.570	95.370	95.670	96.070	96.370
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.417,28	3.700	3.450	3.450	3.450	3.450
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**147.088,11**	**153.900**	**166.510**	**167.060**	**167.710**	**168.260**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-137.193,65**	**-143.720**	**-156.530**	**-157.080**	**-157.730**	**-158.280**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-137.193,65**	**-143.720**	**-156.530**	**-157.080**	**-157.730**	**-158.280**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-137.193,65**	**-143.720**	**-156.530**	**-157.080**	**-157.730**	**-158.280**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.898,89	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
29 =	**Teilergebnis**	**-140.092,54**	**-147.720**	**-160.030**	**-160.580**	**-161.230**	**-161.780**

Produkt 04.263.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.263**	Musikschulen
Produkt	**04.263.01**	Musikschulen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Angebot musikalischer Grundfächer, instrumentaler und vokaler Unterricht, Veranstaltungen und Projekte

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Kinder und Jugendliche
Musikinteressierte

Leistung
04.263.01.1 Musikschulen

Teilergebnisplan 2015 04.263.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.263** Musikschulen
Produkt: **04.263.01** Musikschulen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	8.148,77	8.450	8.340	8.380	8.420	8.460
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**68.148,77**	**68.800**	**78.640**	**78.680**	**78.720**	**78.760**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-68.148,77**	**-68.800**	**-78.640**	**-78.680**	**-78.720**	**-78.760**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-68.148,77**	**-68.800**	**-78.640**	**-78.680**	**-78.720**	**-78.760**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-68.148,77**	**-68.800**	**-78.640**	**-78.680**	**-78.720**	**-78.760**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-674,38	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 =	**Teilergebnis**	**-68.823,15**	**-69.300**	**-79.640**	**-79.680**	**-79.720**	**-79.760**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt wurden die Kosten für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen der Musikinstrumente in den Unterrichtsräumen in Recke.

15 - Transferaufwendungen
Fortsetzung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf der Grundlage einer um 10.000 € erhöhten Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke an der Musikschule der Stadt Ibbenbüren gemäß Ratsbeschluss vom 10.12.2013.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf sowie sonstige Geschäftskosten.

Produkt 04.271.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.271**	Volkshochschulen
Produkt	**04.271.01**	Volkshochschulen

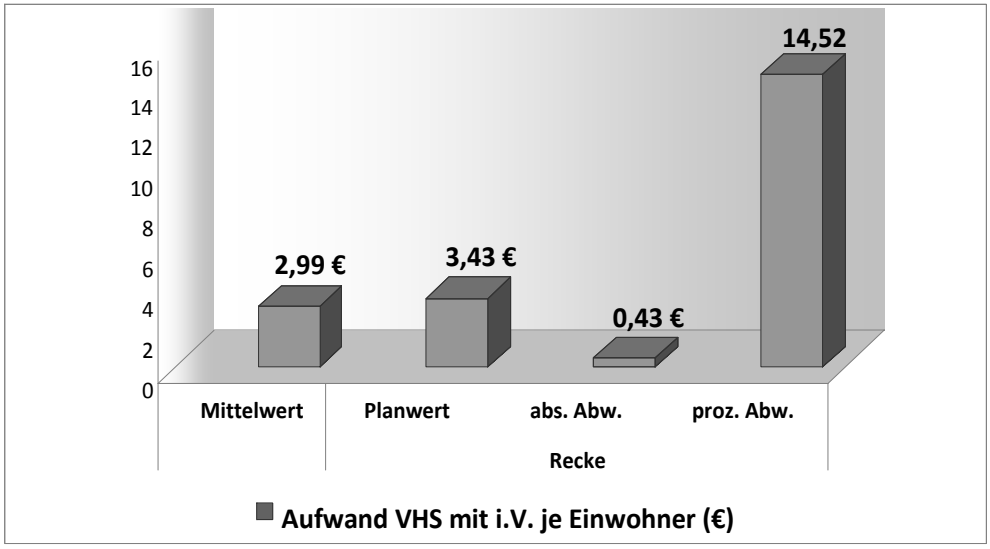
verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

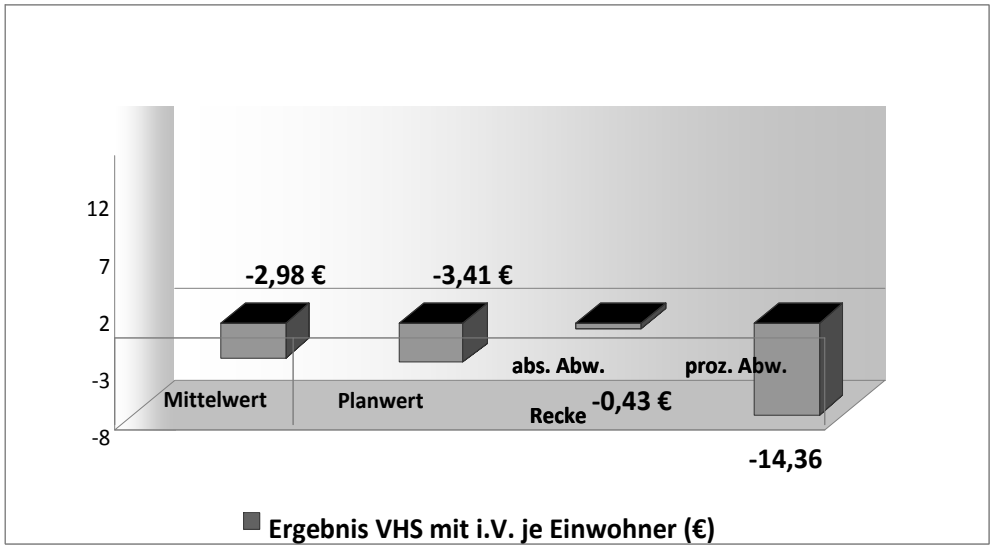
Beschreibung
Weiterbildungsangebote, Erwachsenenbildung, Qualifizierungsmaßnahmen,
Unterstützung des Volkshochschulträgers Stadt Ibbenbüren, Unterhaltung von Kursräumen,
Annahme von An-/Abmeldungen

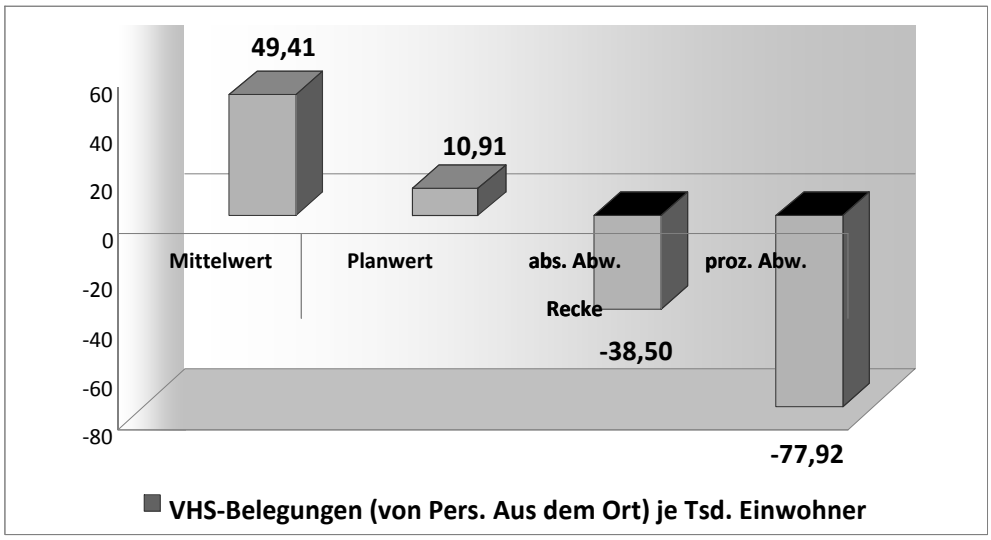
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge,
Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Nutzungsinteressierte

Leistung
04.271.01.1 Volkshochschulen


16
14
12
10
8
6
4
2
0
2,99 €
3,43 €
0,43 €
14,52
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Aufwand VHS mit i.V. je Einwohner (€)


12
7
2
-3
-8
-2,98 €
-3,41 €
-0,43 €
-14,36
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Ergebnis VHS mit i.V. je Einwohner (€)


60
40
20
0
-20
-40
-60
-80
49,41
10,91
-38,50
-77,92
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
VHS-Belegungen (von Pers. Aus dem Ort) je Tsd. Einwohner

Teilergebnisplan 2015 04.271.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.271** Volkshochschulen
Produkt: **04.271.01** Volkshochschulen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	16.921,83	17.680	18.230	18.320	18.410	18.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	18.432,69	19.000	20.800	21.100	21.500	21.800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.344,11	1.850	1.650	1.650	1.650	1.650
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**36.698,63**	**38.580**	**40.730**	**41.120**	**41.610**	**42.000**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-36.698,63**	**-38.380**	**-40.730**	**-41.120**	**-41.610**	**-42.000**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-36.698,63**	**-38.380**	**-40.730**	**-41.120**	**-41.610**	**-42.000**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-36.698,63**	**-38.380**	**-40.730**	**-41.120**	**-41.610**	**-42.000**
29 =	**Teilergebnis**	**-36.698,63**	**-38.380**	**-40.730**	**-41.120**	**-41.610**	**-42.000**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen durch Kursgebühren für die Volkshochschulkurse. Seit dem Jahr 2014 fließen die Einnahmen direkt an den Volkshochschulträger .

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Honorare und Aufwandsentschädigungen.

15 - Transferaufwendungen
Laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wurde eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen den Städten Ibbenbüren, Hörstel und den Gemeinden Mettingen, Hopsten und Recke im Bereich Volkshochschule gebildet. Das Defizit der Kosten wird auf die beteiligten Gemeinden umgelegt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Berücksichtigt wurden die Ausgaben für Unterrichtsmaterialien für die VHS-Kurse, Nutzungsentgelte der Sporthalle und des Schwimmbades, der Don-Bosco-Schule, sowie anfallende Kosten für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftsausgaben.

Produkt 04.281.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.281**	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	**04.281.01**	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Konzeption, Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Besucherinnen und Besucher

Leistung
04.281.01.1 Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

Teilergebnisplan 2015 04.281.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.281** Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt: **04.281.01** Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.066,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**1.066,47**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
11 -	Personalaufwendungen	14.480,53	15.130	15.500	15.580	15.660	15.740
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.461,92	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 -	Transferaufwendungen	4.570,00	4.570	4.570	4.570	4.570	4.570
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159,17	800	800	800	800	800
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.671,62**	**22.000**	**22.370**	**22.450**	**22.530**	**22.610**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-19.605,15**	**-21.000**	**-21.370**	**-21.450**	**-21.530**	**-21.610**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-19.605,15**	**-21.000**	**-21.370**	**-21.450**	**-21.530**	**-21.610**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-19.605,15**	**-21.000**	**-21.370**	**-21.450**	**-21.530**	**-21.610**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-909,18	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 =	**Teilergebnis**	**-20.514,33**	**-22.500**	**-22.370**	**-22.450**	**-22.530**	**-22.610**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen durch Eintrittsgelder für Kulturveranstaltungen, Kostenerstattungen des Kulturvereins Recke e.V. zu gemeinsam durchgeführten Veranstaltungen und im Einzelfall Sponsorengelder.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind u.a. Honorare und Bewirtung der Künstler sowie GEMA-Gebühren für kulturelle Veranstaltungen.

15 - Transferaufwendungen
Zuschuss zum Instrumentalunterricht laut Ratsbeschluss an den Kulturverein Recke e.V., das Akkordeonorchester, den Musikverein Blau-Weiß-Espel und den Musikzug Recke-Langenacker in Höhe von insgesamt 4.500 €, sowie ein Zuschuss an den Heimatverein in Höhe von 70 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten (500 €) sowie für Beiträge (300 €) für die NRW-Stiftung, Heimatgemeinschaft Neukalen und Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf.

Produkt 04.281.02

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.281**	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	**04.281.02**	Alte Ruthemühle

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung der Ruthemühle für den Heimatverein, für kulturelle und sonstige Veranstaltungen (Trauungen u. a.), Bereitstellung Besuchercafe

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Besucherinnen und Besucher

Leistung
04.281.02.1 Alte Ruthemühle

Teilergebnisplan 2015 04.281.02

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.281** Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt: **04.281.02** Alte Ruthemühle

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339,05	500	500	500	500	500
10 =	**Ordentliche Erträge**	**8.827,99**	**8.980**	**8.980**	**8.980**	**8.980**	**8.980**
11 -	Personalaufwendungen	5.105,16	5.290	6.540	6.580	6.620	6.660
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.324,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	914,00	900	900	900	900	900
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**21.569,09**	**24.520**	**24.770**	**24.810**	**24.850**	**24.890**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-12.741,10**	**-15.540**	**-15.790**	**-15.830**	**-15.870**	**-15.910**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-12.741,10**	**-15.540**	**-15.790**	**-15.830**	**-15.870**	**-15.910**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-12.741,10**	**-15.540**	**-15.790**	**-15.830**	**-15.870**	**-15.910**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.315,33	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 =	**Teilergebnis**	**-14.056,43**	**-17.540**	**-17.290**	**-17.330**	**-17.370**	**-17.410**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen für Führungen/Standgelder in der Ruthemühle, Spenden und die Gebühr für die Nutzung der Ruthemühle als Café.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um Kosten für die Instandhaltung und bauliche Unterhaltung, Kosten für Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch und Reinigungsmaterial.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagung der Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, sonstige Geschäftskosten und Versicherungsbeiträge.

Teilergebnisplan 2015 05

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.728,49	100.290	98.290	98.290	98.290	98.290
03 +	Sonstige Transfererträge	62.837,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.007,91	45.600	55.600	55.600	55.600	55.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.533,58	36.000	46.000	46.000	46.000	46.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.790,25	0	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**249.897,26**	**222.890**	**240.890**	**240.890**	**240.890**	**240.890**
11 -	Personalaufwendungen	306.548,46	325.800	325.640	327.450	329.440	327.640
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.685,03	293.500	316.100	326.100	336.100	336.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	9.980	10.350	10.350	10.350	10.350
15 -	Transferaufwendungen	416.194,00	404.300	484.300	484.300	484.300	484.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.769,96	30.100	37.000	36.000	36.000	36.000
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.018.172,45**	**1.063.680**	**1.173.390**	**1.184.200**	**1.196.190**	**1.194.390**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-768.275,19**	**-840.790**	**-932.500**	**-943.310**	**-955.300**	**-953.500**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-768.275,19**	**-840.790**	**-932.500**	**-943.310**	**-955.300**	**-953.500**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-768.275,19**	**-840.790**	**-932.500**	**-943.310**	**-955.300**	**-953.500**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.856,88	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 =	**Teilergebnis**	**-772.132,07**	**-844.790**	**-936.500**	**-947.310**	**-959.300**	**-957.500**

Produkt 05.312.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.312**	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	**05.312.01**	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts durch Dienstleistungen, Geld- und Sachleistungen
Bewilligung/Versagung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung
05.312.01.1 Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.312**	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt:	**05.312.01**	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.431,29	100.000	98.000	98.000	98.000	98.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**73.431,29**	**100.000**	**98.000**	**98.000**	**98.000**	**98.000**
11	-	Personalaufwendungen	143.566,89	154.620	152.680	153.470	154.280	154.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.596,95	272.000	292.000	302.000	312.000	312.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.143,06	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**396.306,90**	**428.320**	**446.380**	**457.170**	**467.980**	**468.380**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-322.875,61**	**-328.320**	**-348.380**	**-359.170**	**-369.980**	**-370.380**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-322.875,61**	**-328.320**	**-348.380**	**-359.170**	**-369.980**	**-370.380**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-322.875,61**	**-328.320**	**-348.380**	**-359.170**	**-369.980**	**-370.380**
29	**=**	**Teilergebnis**	**-322.875,61**	**-328.320**	**-348.380**	**-359.170**	**-369.980**	**-370.380**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
In Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten persönlichen Ansprechpartners (zuständig insbesondere für die Leistungsgewährung) an die Gemeinde delegiert. Die hiermit verbundenen Personal- und Sachkosten für den Bundesanteil der Hilfe werden vom Bund erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt werden Aufwendungen aus der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 290.000 €. Daneben sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 2.000 € vorgesehen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten.

Produkt 05.313.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.313**	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	**05.313.01**	Hilfe nach dem AsylbLG

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Sicherstellung des notwendigen Bedarfs, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt und sonstige unerlässliche Leistungen
Bewilligung/Versagung, Bereitstellung von Arbeitsangelegenheiten, Geltendmachung und Durchsetzung von Leistungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und Weiterleitung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Asylbewerberinnen und Asylbewerber, geduldete Ausländer-/innen, Flüchtlinge

Leistung
05.313.01.1 Hilfe nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.313**	Leistungen für Asylbewerber
Produkt:	**05.313.01**	Hilfe nach dem AsylbLG

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
03	+	Sonstige Transfererträge	62.837,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.107,04	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.780,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**140.724,07**	**76.000**	**86.000**	**86.000**	**86.000**	**86.000**
11	-	Personalaufwendungen	63.397,16	65.530	65.160	65.500	65.870	65.810
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	100	100	100	100
15	-	Transferaufwendungen	414.894,00	403.000	483.000	483.000	483.000	483.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193,76	1.900	2.800	1.800	1.800	1.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**478.484,92**	**471.930**	**551.060**	**550.400**	**550.770**	**550.710**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-337.760,85**	**-395.930**	**-465.060**	**-464.400**	**-464.770**	**-464.710**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-337.760,85**	**-395.930**	**-465.060**	**-464.400**	**-464.770**	**-464.710**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-337.760,85**	**-395.930**	**-465.060**	**-464.400**	**-464.770**	**-464.710**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.856,88	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-341.617,73**	**-399.930**	**-469.060**	**-468.400**	**-468.770**	**-468.710**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

03 - Sonstige Transfererträge
Im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz) ergeben sich im Einzelfall Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Arbeitsagentur, Krankenkassen) und Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds im Kreis Steinfurt.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Das Land NRW gewährt den Gemeinden für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern pauschale Zuweisungen. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Zuweisungsschlüssels der Gemeinde ergibt sich für die Gemeinde Recke ein Betrag von jährlich rd. 45.000 €.

15 - Transferaufwendungen
Die Gemeinde Recke ist Kostenträger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Anteile der Gemeinde Recke an dem Solidarfonds Krankenhilfe für Asylbewerber und an den Personalkosten des Kreises Steinfurt für die Geschäftsführung des Solidarfonds, Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie die Hilfen für den Lebensunterhalt einschließlich der Kosten für Unterkunft und Hausrat sind hier dargestellt. Berücksichtigt werden hier auch die Kosten für die Krankenhilfe und die Aufwandsentschädigung für gemeinnützige Arbeit der Asylbewerber.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten.

Produkt 05.315.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.315**	Soziale Einrichtungen
Produkt	**05.315.01**	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen und Aussiedlern in Obdachlosenunterkünften und Übergangsheimen, Einweisung von Wohnungslosen
Unterhaltung/Bewirtschaftung der angemieteten und gemeindlichen Unterkünfte

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Asylbewerberinnen und Asylbewerber
Flüchtlinge
Obdachlose
Aussiedlerinnen und Aussiedler

Leistung
05.315.01.1 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.315**	Soziale Einrichtungen
Produkt:	**05.315.01**	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.007,91	45.600	55.600	55.600	55.600	55.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.401,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**35.408,95**	**46.600**	**56.600**	**56.600**	**56.600**	**56.600**
11 -	Personalaufwendungen	9.889,74	10.070	10.380	10.550	10.790	8.940
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.088,08	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.140,00	25.800	31.800	31.800	31.800	31.800
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.117,82**	**55.870**	**66.180**	**66.350**	**66.590**	**64.740**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.708,87**	**-9.270**	**-9.580**	**-9.750**	**-9.990**	**-8.140**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.708,87**	**-9.270**	**-9.580**	**-9.750**	**-9.990**	**-8.140**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-6.708,87**	**-9.270**	**-9.580**	**-9.750**	**-9.990**	**-8.140**
29 =	**Teilergebnis**	**-6.708,87**	**-9.270**	**-9.580**	**-9.750**	**-9.990**	**-8.140**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um Mieten, Erträge aus Nutzungsentschädigungen für angemieteten Wohnraum und für Obdachlosenunterkünfte.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern werden Aufwandsentschädigungen vom Land geleistet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für die Instandhaltung und bauliche Unterhaltung von angemietetem Wohnraum sowie um Bewirtschaftungskosten, Strom-/Wasser-/Heizkosten für angemieteten Wohnraum.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für die Anmietung von Wohnraum für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber (31.600 €) und Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten (200 €).

Produkt 05.331.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.331**	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	**05.331.01**	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Förderung und Bezuschussung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung
05.331.01.1 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.331**	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt:	**05.331.01**	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,20	290	290	290	290	290
10 =	**Ordentliche Erträge**	**297,20**	**290**	**290**	**290**	**290**	**290**
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	9.980	10.350	10.350	10.350	10.350
15 -	Transferaufwendungen	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.275,00**	**11.280**	**11.650**	**11.650**	**11.650**	**11.650**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-10.977,80**	**-10.990**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.977,80**	**-10.990**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-10.977,80**	**-10.990**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**
29 =	**Teilergebnis**	**-10.977,80**	**-10.990**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**	**-11.360**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

15 - Transferaufwendungen
Erfasst sind folgende Zuschüsse:
- Zuschuss an den Blindenverein: 50 €
- Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck: 900 €
- Zuschuss an den Club der Behinderten und ihrer Freunde: 150 €
- Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren: 200 €

Produkt 05.333.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.333**	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	**05.333.01**	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

verantwortlich
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in verschiedensten Lebenslagen durch finanzielle Mittel und persönliche Hilfen, Bewilligung/Versagung von Hilfen.
Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Kostenersatz, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsannahme und -weiterleitung an andere Sozialleistungsträger.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung
05.333.01.1 Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.333**	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt:	**05.333.01**	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
10 = Ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 - Personalaufwendungen	15.298,39	15.740	14.720	14.800	14.910	14.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	**15.298,39**	**15.940**	**14.920**	**15.000**	**15.110**	**14.790**
18 = Ordentliches Ergebnis	**-15.298,39**	**-15.940**	**-14.920**	**-15.000**	**-15.110**	**-14.790**
21 = Finanzergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-15.298,39**	**-15.940**	**-14.920**	**-15.000**	**-15.110**	**-14.790**
25 = Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	**-15.298,39**	**-15.940**	**-14.920**	**-15.000**	**-15.110**	**-14.790**
29 = Teilergebnis	**-15.298,39**	**-15.940**	**-14.920**	**-15.000**	**-15.110**	**-14.790**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Bücher- u. Zeitschriften, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben.

Produkt 05.351.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.351**	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	**05.351.01**	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beratung über verschiedenste soziale Leistungen, Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen bzw. Entscheidung über Anträge, z. B. Rentenangelegenheiten, Gewährung von Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenangelegenheiten u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige
Mieter von Wohnraum
Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum

Leistung

05.351.01.1 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	**05.351**	Sonstige soziale Leistungen
Produkt:	**05.351.01**	Sonstige soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,50	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10,25	0	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**35,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	74.396,28	79.840	82.700	83.130	83.590	83.620
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293,14	500	500	500	500	500
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.689,42**	**80.340**	**83.200**	**83.630**	**84.090**	**84.120**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-74.653,67**	**-80.340**	**-83.200**	**-83.630**	**-84.090**	**-84.120**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-74.653,67**	**-80.340**	**-83.200**	**-83.630**	**-84.090**	**-84.120**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-74.653,67**	**-80.340**	**-83.200**	**-83.630**	**-84.090**	**-84.120**
29 =	**Teilergebnis**	**-74.653,67**	**-80.340**	**-83.200**	**-83.630**	**-84.090**	**-84.120**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten in den Bereichen Wohngeldgewährung, Rentenangelegenheiten, Erziehungsgeld usw.

Teilergebnisplan 2015 06

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.157,73	31.300	30.130	28.920	27.770	27.160
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.822,95	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**35.980,68**	**31.300**	**30.130**	**28.920**	**27.770**	**27.160**
11	-	Personalaufwendungen	35.147,82	37.170	34.010	34.180	34.380	34.150
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.379,68	10.100	18.100	18.100	10.100	10.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.918,02	9.190	8.020	6.810	5.320	4.860
15	-	Transferaufwendungen	247.160,14	237.550	237.420	237.220	237.020	236.820
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749,69	2.400	2.300	2.300	2.300	2.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**300.355,35**	**296.410**	**299.850**	**298.610**	**289.120**	**288.230**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-264.374,67**	**-265.110**	**-269.720**	**-269.690**	**-261.350**	**-261.070**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-264.374,67**	**-265.110**	**-269.720**	**-269.690**	**-261.350**	**-261.070**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-264.374,67**	**-265.110**	**-269.720**	**-269.690**	**-261.350**	**-261.070**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.828,26	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-293.202,93**	**-305.110**	**-299.720**	**-299.690**	**-291.350**	**-291.070**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	für Baumaßnahmen	2.052,04	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	851,33	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**2.903,37**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-2.903,37**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		Finanzierungstätigkeit							
34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 06.362.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.362**	Jugendarbeit
Produkt	**06.362.01**	Jugendarbeit

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie, in Gruppen und Verbänden, Unterstützung durch Bezuschussung und Schuldendiensthilfe, Offene Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

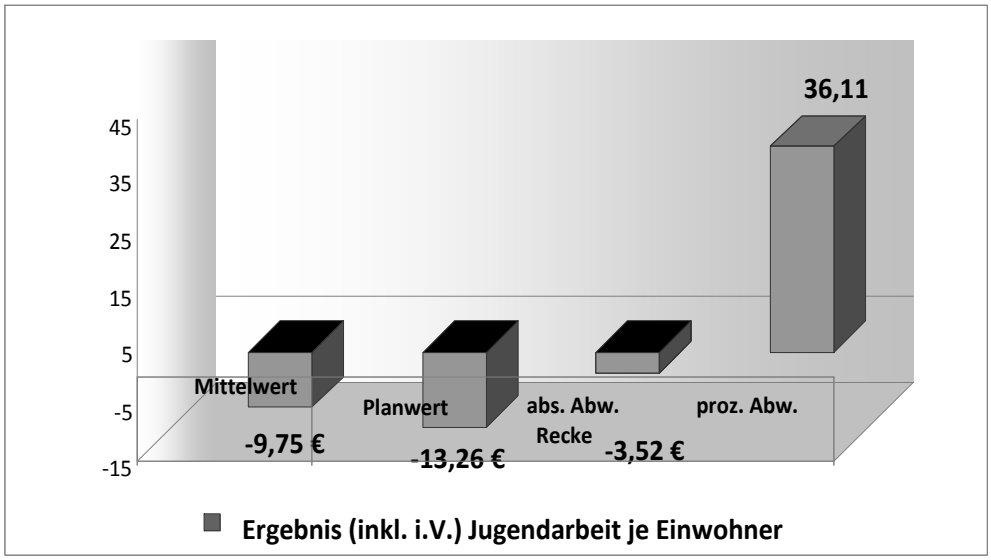
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

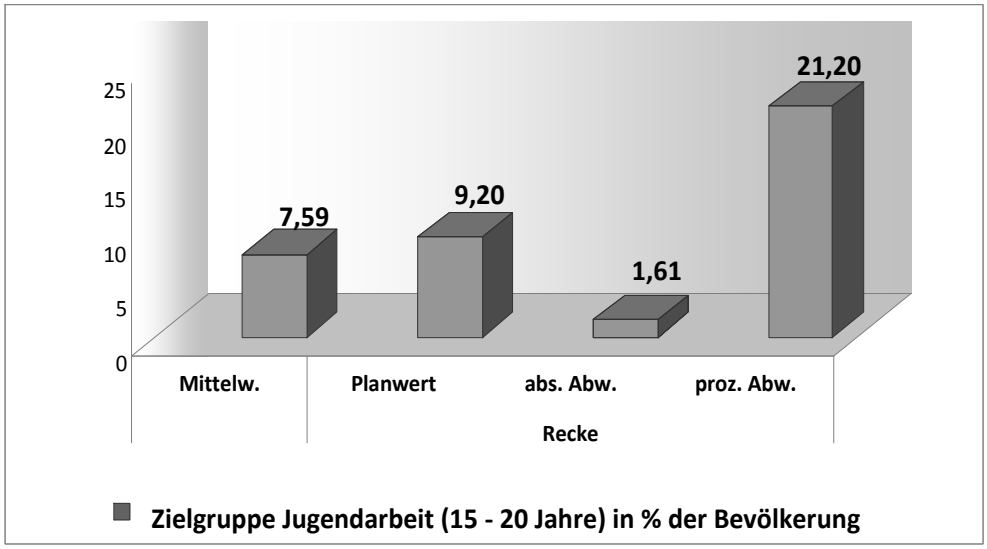
Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte
Jugendliche
Gruppen u. Verbände
Träger von Angeboten der Kinder- u. Jugendarbeit

Leistung

06.362.01.1 Jugendarbeit





Teilergebnisplan 2015 06.362.01

Produktbereich: **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: **06.362** Jugendarbeit
Produkt: **06.362.01** Jugendarbeit

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.230,08	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.822,95	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**24.053,03**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**
11	-	Personalaufwendungen	8.938,93	9.750	7.180	7.220	7.290	6.930
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212,38	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	-	Transferaufwendungen	105.620,00	105.620	105.620	105.620	105.620	105.620
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135,41	500	400	400	400	400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.906,72**	**118.870**	**116.200**	**116.240**	**116.310**	**115.950**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-92.853,69**	**-97.870**	**-95.200**	**-95.240**	**-95.310**	**-94.950**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-92.853,69**	**-97.870**	**-95.200**	**-95.240**	**-95.310**	**-94.950**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-92.853,69**	**-97.870**	**-95.200**	**-95.240**	**-95.310**	**-94.950**
29	**=**	**Teilergebnis**	**-92.853,69**	**-97.870**	**-95.200**	**-95.240**	**-95.310**	**-94.950**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung der offenen und verbandlichen Jugendarbeit. Grundlage sind Beschlüsse des Rates. Die offene Jugendarbeit wird in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinden Recke und Steinbeck und der Evangelischen Kirchengemeinde Recke wahrgenommen. Die politische Gemeinde refinanziert unter Berücksichtigung von Eigenanteilen der Träger die entstehenden Personalkosten, Sachkosten und Kosten der Unterhaltung von für die Offene Jugendarbeit genutzten Gebäudeanteilen. Die verbandliche Arbeit wird durch einen Zuschuss an den Gemeindejugendring gefördert. Das Jugendamt des Kreises gewährt der Gemeinde Recke einen Zuschuss.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit".

13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Anteilige Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für den Jugendtreff Obersteinbeck.

15 - Transferaufwendungen
- Anteilige Kosten "Offene Jugendarbeit": 99.000 €
- Zuschuss an den Gemeindejugendring: 5.000 €
- Zuschuss zu den Betriebskosten der Jugendheime: 1.620 €

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren, sonstige Geschäftskosten (300 €) und Kosten für Ferienfreizeitmaßnahmen (100 €).

Produkt 06.365.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.365**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**06.365.01**	Tageseinrichtungen für Kinder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des Anspruches auf einen Kindergartenplatz, Förderung durch Betriebskostenzuschüsse, Erhebung von Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte
Kinder
Träger von Kindergärten
Tageseinrichtungen

Leistung

06.365.01.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	**06.365**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**06.365.01**	Tageseinrichtungen für Kinder

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	22.670,96	23.730	23.140	23.260	23.380	23.500
15 -	Transferaufwendungen	141.540,14	131.930	131.800	131.600	131.400	131.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**164.211,10**	**155.760**	**155.040**	**154.960**	**154.880**	**154.800**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-164.211,10**	**-155.760**	**-155.040**	**-154.960**	**-154.880**	**-154.800**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-164.211,10**	**-155.760**	**-155.040**	**-154.960**	**-154.880**	**-154.800**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-164.211,10**	**-155.760**	**-155.040**	**-154.960**	**-154.880**	**-154.800**
29 =	**Teilergebnis**	**-164.211,10**	**-155.760**	**-155.040**	**-154.960**	**-154.880**	**-154.800**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Gemeinde gewährt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates und der mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen geschlossenen Verträge Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten. Grundlage hierfür sind die Bewilligungsbescheide des Kreisjugendamtes.

15 - Transferaufwendungen
Die Gemeinde Recke gewährt folgende Betriebskostenzuschüsse:
- Familienzentrum St.-Dionysius Recke, Kindergarten "Die Arche", Kindergarten St.-Marien Steinbeck, Kindergarten St.-Martin Obersteinbeck, Ev. Kindergarten "Die kleinen Propheten", Sonnenschein-Kindergarten Recke-Espel, Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V., St.-Marien Schlickelde (130.000 €)
- Betriebskostenzuschüsse für Spielgruppen (500 €)
Zudem ist die die Schuldendiensthilfe für die seinerzeitige Erweiterung des katholischen Kindergartens an der Hopstener Straße (Zinsen in Höhe von 1.300 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierbei handelt es sich um Kosten für Bürobedarf sowie sonstigen Geschäftskosten.

Produkt 06.366.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.366**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.366.01**	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen Freizeiteinrichtungen.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Eltern/Erziehungsberechtigte
Kinder und Jugendliche

Leistung
06.366.01.1 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	**06.366**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	**06.366.01**	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.927,65	10.300	9.130	7.920	6.770	6.160
10 =	**Ordentliche Erträge**	**11.927,65**	**10.300**	**9.130**	**7.920**	**6.770**	**6.160**
11 -	Personalaufwendungen	3.537,93	3.690	3.690	3.700	3.710	3.720
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.167,30	7.100	15.100	15.100	7.100	7.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.918,02	9.190	8.020	6.810	5.320	4.860
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614,28	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.237,53**	**21.780**	**28.610**	**27.410**	**17.930**	**17.480**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.309,88**	**-11.480**	**-19.480**	**-19.490**	**-11.160**	**-11.320**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.309,88**	**-11.480**	**-19.480**	**-19.490**	**-11.160**	**-11.320**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-7.309,88**	**-11.480**	**-19.480**	**-19.490**	**-11.160**	**-11.320**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.828,26	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29 =	**Teilergebnis**	**-36.138,14**	**-51.480**	**-49.480**	**-49.490**	**-41.160**	**-41.320**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spiel- und Bolzplätze. Im erhöhten Ansatz wurde die notwendige Anpassung der Fallschutzbereiche unter den Spielgeräten (DIN) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen aus Pachten für die Bolzplatzflächen in Espel und Obersteinbeck sowie sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2015 06.366.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.366**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.366.01**	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							

23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	2.052,04	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	851,33	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**2.903,37**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-2.903,37**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	Finanzierungstätigkeit							

34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Mittel für eine bedarfsweise Ersatzbeschaffung von abgängigen und nicht mehr wirtschaftlich reparablen Spielgeräten.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	**06.366**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	**06.366.01**	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 366.01/1/001 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Einrichtung von Kinderspielplätzen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-2**	**-5**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2**	**-5**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 07

Produktbereich: **07** Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15 -	Transferaufwendungen	125.650,00	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**125.650,00**	**126.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29 =	**Teilergebnis**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Produkt 07.411.01

Produktbereich	**07**	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	**07.411**	Krankenhäuser
Produkt	**07.411.01**	Krankenhausumlage

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Beteiligung der Gemeinde zur Krankenhausfinanzierung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
beteiligte Behörden

Leistung
07.411.01.1 Krankenhausumlage

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich: **07** Gesundheitsdienste
Produktgruppe: **07.411** Krankenhäuser
Produkt: **07.411.01** Krankenhausumlage

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15 -	Transferaufwendungen	125.650,00	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**125.650,00**	**126.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29 =	**Teilergebnis**	**-125.650,00**	**-126.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen
Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhaus-finanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Teilergebnisplan 2015 08

Produktbereich: 08 Sportförderung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216.706,36	191.280	203.150	185.090	181.050	181.050
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	254.035,74	238.750	245.100	245.100	245.100	245.100
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.724,26	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	170	170	170	170
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**477.466,36**	**432.830**	**451.220**	**433.160**	**429.120**	**429.120**
11	-	Personalaufwendungen	208.952,28	213.310	228.060	229.220	230.370	231.530
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.494,47	366.100	306.100	323.100	263.100	263.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	284.949,39	284.990	280.150	260.810	252.020	252.020
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.521,48	36.070	36.500	36.500	36.500	36.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**777.917,62**	**900.470**	**850.810**	**849.630**	**781.990**	**783.150**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-300.451,26**	**-467.640**	**-399.590**	**-416.470**	**-352.870**	**-354.030**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-300.451,26**	**-467.640**	**-399.590**	**-416.470**	**-352.870**	**-354.030**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-300.451,26**	**-467.640**	**-399.590**	**-416.470**	**-352.870**	**-354.030**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.550	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-140.732,01	-152.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-441.183,27**	**-616.090**	**-539.590**	**-556.470**	**-492.870**	**-494.030**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							

18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.897,50	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**23.897,50**	**38.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
25	-	für Baumaßnahmen	26.510,40	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**26.510,40**	**38.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-2.612,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Finanzierungstätigkeit							

34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 08.421.01

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.421**	Förderung des Sports
Produkt	**08.421.01**	Allgemeine Sportförderung

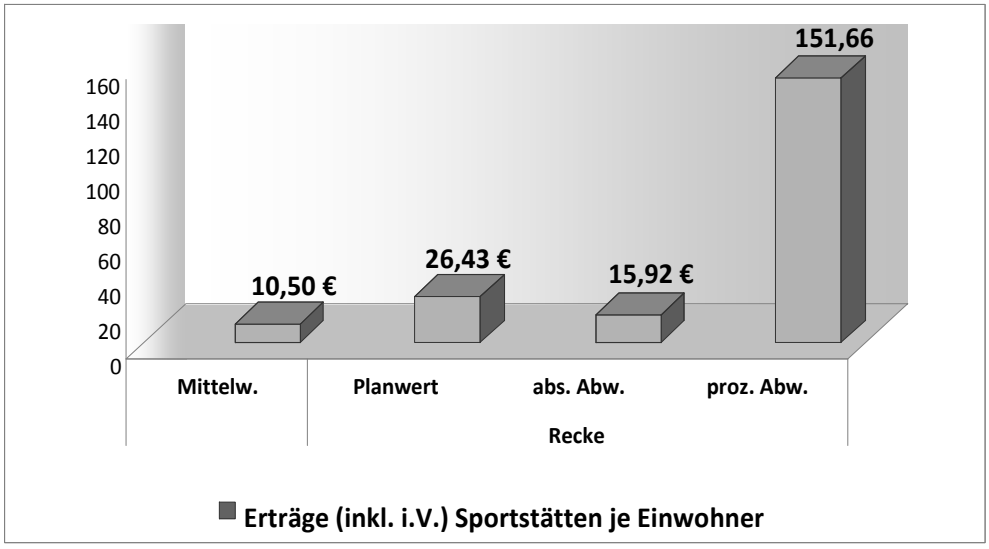
verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

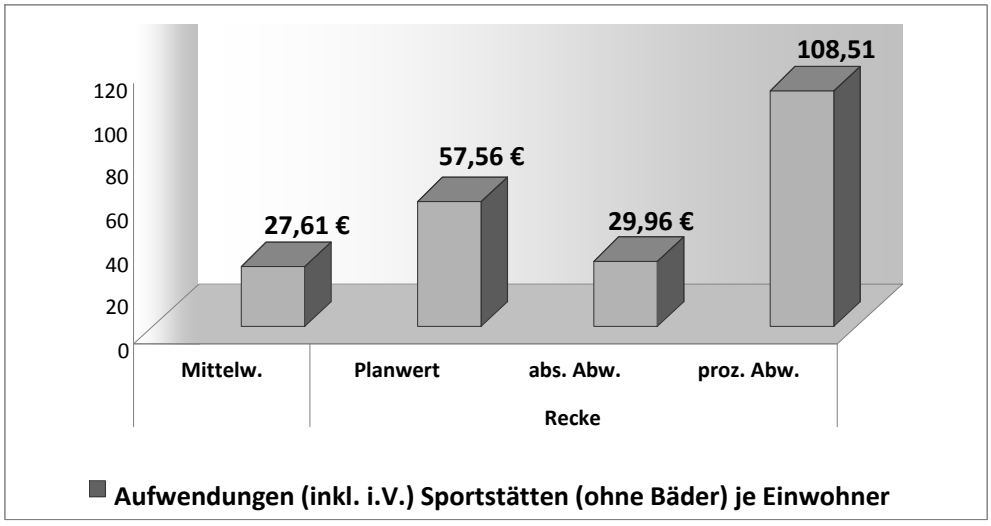
Beschreibung
Förderung und Unterstützung des Sports durch finanzielle Leistungen, Dienst- und Sachleistungen

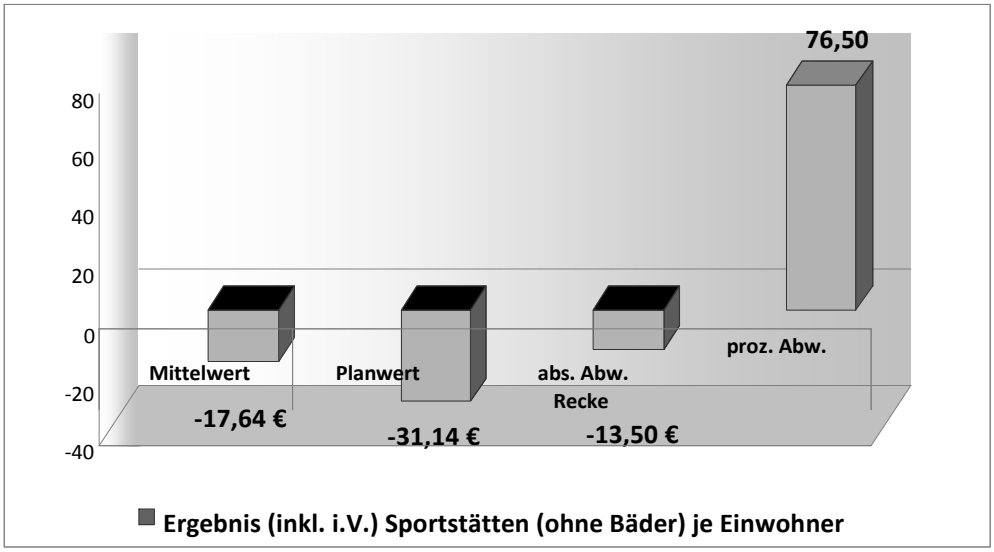
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Vereine und deren Mitglieder
Institutionen

Leistung
08.421.01.1 Allgemeine Sportförderung







Produkt 08.424.01

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.424.01**	Sporthallen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen, Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte.

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Vereine und deren Mitglieder
Institutionen

Leistung

08.424.01.1	Dreifachsporthalle Sportzentrum Recke
08.424.01.2	Turnhalle Overbergschule
08.424.01.3	Turnhalle Raphaelschule
08.424.01.4	Turndiele St.-Martin-Schule

Teilergebnisplan 2015 08.424.01

Produktbereich: **08** Sportförderung
Produktgruppe: **08.424** Sportstätten und Bäder
Produkt: **08.424.01** Sporthallen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.599,46	96.350	96.350	96.350	92.310	92.310
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.374,30	92.250	92.500	92.500	92.500	92.500
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.495,90	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**183.469,66**	**188.600**	**188.850**	**188.850**	**184.810**	**184.810**
11	-	Personalaufwendungen	29.019,99	31.100	32.050	32.210	32.370	32.540
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.005,29	156.100	101.100	155.100	95.100	95.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	156.985,15	156.480	156.480	156.480	147.690	147.690
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.491,52	5.120	5.100	5.100	5.100	5.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**276.501,95**	**348.800**	**294.730**	**348.890**	**280.260**	**280.430**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-93.032,29**	**-160.200**	**-105.880**	**-160.040**	**-95.450**	**-95.620**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-93.032,29**	**-160.200**	**-105.880**	**-160.040**	**-95.450**	**-95.620**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-93.032,29**	**-160.200**	**-105.880**	**-160.040**	**-95.450**	**-95.620**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.206,75	-39.000	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
29	**=**	**Teilergebnis**	**-132.239,04**	**-199.200**	**-144.380**	**-198.540**	**-133.950**	**-134.120**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z. B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Für die Nutzung der Dreifachsporthalle und der Overberghalle werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (90.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (2.500 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind
- Instandhaltungskosten Dreifachsporthalle - Erneuerung Sanitäranlagen Umkleidekabine 3 und 4 (60.000 € in 2016),
- Instandhaltungskosten Turnhalle Raphaelschule - Erneuerung der Außentür (6.000 €),
- laufende Unterhaltungsaufwendungen (30.100 €),
- Bewirtschaftungskosten (56.000 €) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (9.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen sonstige Geschäftskosten (100 €) und Aufwendungen für Versicherungsbeiträge (5.000 €).

Teilfinanzplan 2015 08.424.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.424.01**	Sporthallen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**2.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-2.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**08**	Sportförderung
Produktgruppe:	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt:	**08.424.01**	Sporthallen

Maßnahme: 424.01/1/001
Maßnahmen im Rahmen des InvföG - Energetische Sanierung der Dreifachhalle

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 08.424.02

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.424.02**	Sportaußenanlagen

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportaußenanlagen (ohne Bäder).

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner
Vereine und deren Mitglieder
Schulen

Leistung
08.424.02.1 Sportaußenanlagen Sportzentrum Recke
08.424.02.2 Sportaußenanlagen Steinbeck

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**08**	Sportförderung
Produktgruppe:	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt:	**08.424.02**	Sportaußenanlagen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.728,08	64.420	76.290	58.230	58.230	58.230
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.354,62	44.500	40.600	40.600	40.600	40.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.662,36	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	170	170	170	170
10 =	**Ordentliche Erträge**	**123.745,06**	**108.920**	**117.060**	**99.000**	**99.000**	**99.000**
11 -	Personalaufwendungen	6.104,14	6.540	6.740	6.770	6.800	6.830
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.072,51	96.500	89.500	59.500	59.500	59.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	81.011,60	77.270	72.430	53.090	53.090	53.090
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.158,85	26.000	26.900	26.900	26.900	26.900
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**168.347,10**	**206.310**	**195.570**	**146.260**	**146.290**	**146.320**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-44.602,04**	**-97.390**	**-78.510**	**-47.260**	**-47.290**	**-47.320**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-44.602,04**	**-97.390**	**-78.510**	**-47.260**	**-47.290**	**-47.320**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-44.602,04**	**-97.390**	**-78.510**	**-47.260**	**-47.290**	**-47.320**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.752,20	-54.000	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
29 =	**Teilergebnis**	**-87.354,24**	**-151.390**	**-121.010**	**-89.760**	**-89.790**	**-89.820**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und der ertragswirksamen Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Für die Nutzung der Sportaußenanlagen werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (40.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (600 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind
- Instandhaltungskosten Sportaußenanlagen Sportzentrum Recke - Erneuerung Kunstoffffläche Hoch-/Weitsprungbereich (30.000 €),
- laufende Unterhaltungskosten, Kosten für Energie, Wasser-/Abwasser, Gebäudereinigung und Heizung (51.000 €) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, nämlich der Maschinen und Geräte (8.500 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt werden hier Aufwendungen aus Pachten und Erbbauzinsen für die Sportanlagen und Umkleidegebäude in Recke und Steinbeck (25.700 €), sonstige Geschäftskosten (100 €) und Versicherungsbeiträge (1.100 €).

Produkt 08.424.03

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.424.03**	Bäder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bäder, Planung, Verwaltung und Organisation des Schwimmbetriebes für Einzelbesucher, Gruppen, Schulen und Vereine für das Hallenbad und Waldfreibad.

Die Bäder werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

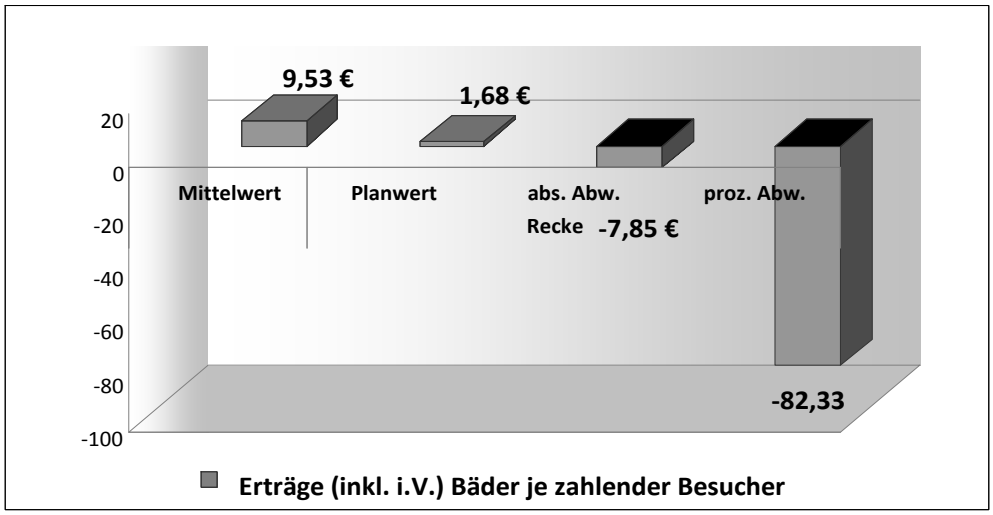
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

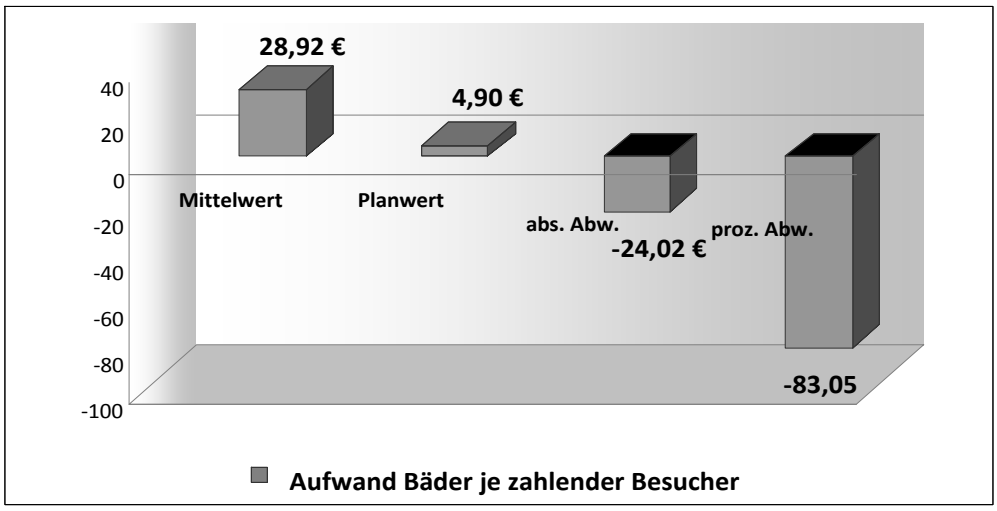
Zielgruppe

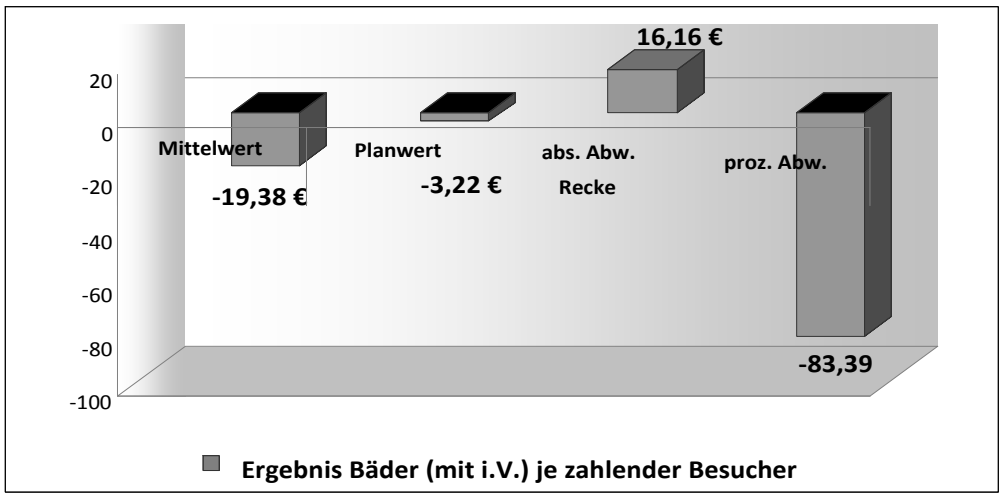
Besucherinnen und Besucher
Vereine und deren Mitglieder
Schulen

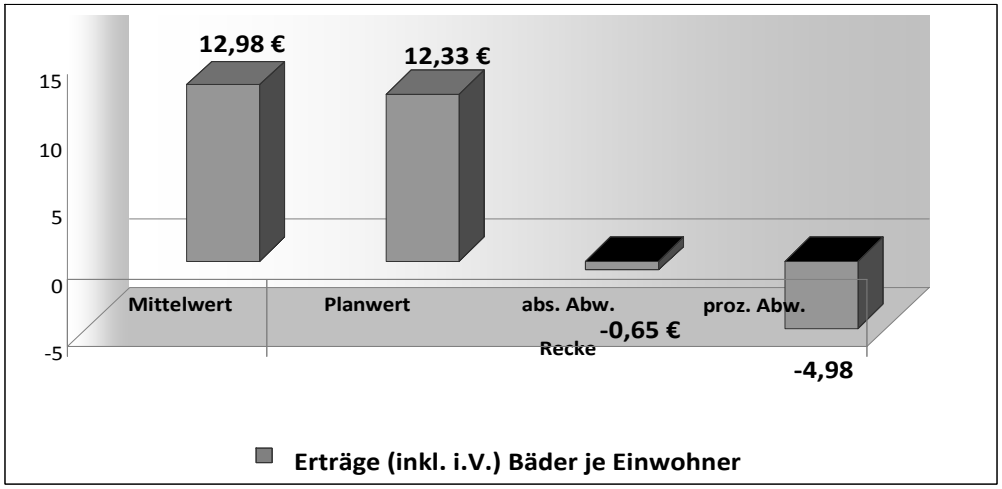
Leistung

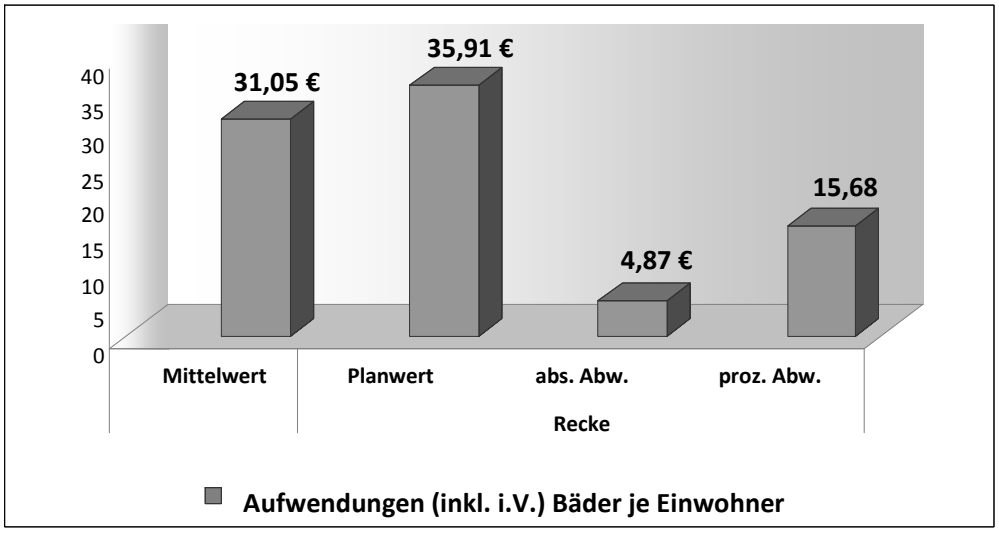
08.424.03.1 Hallenbad
08.424.03.2 Waldfreibad

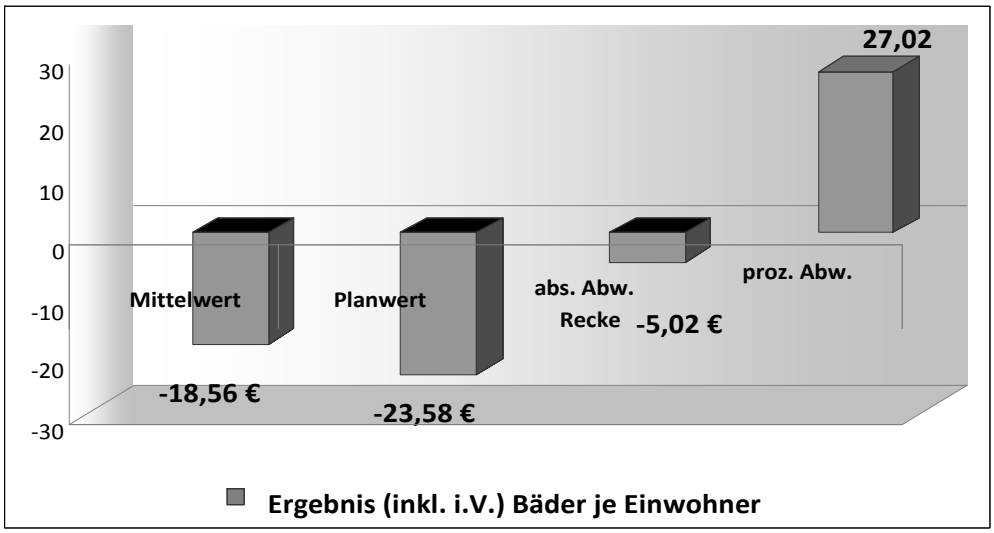


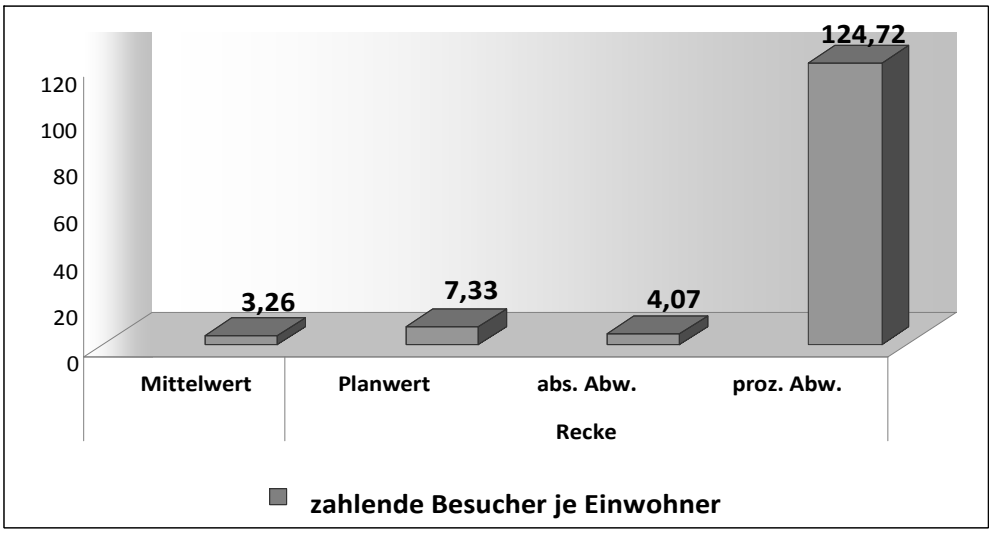

28,92 €
4,90 €
-24,02 €
-83,05
40
20
0
-20
-40
-60
-80
-100
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Aufwand Bäder je zahlender Besucher


16,16 €
-19,38 €
-3,22 €
-83,39
20
0
-20
-40
-60
-80
-100
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Ergebnis Bäder (mit i.V.) je zahlender Besucher


12,98 €
12,33 €
-0,65 €
-4,98
15
10
5
0
-5
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Erträge (inkl. i.V.) Bäder je Einwohner


31,05 €
35,91 €
4,87 €
15,68
40
35
30
25
20
15
10
5
0
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Aufwendungen (inkl. i.V.) Bäder je Einwohner





Teilergebnisplan 2015 08.424.03

Produktbereich: **08** Sportförderung
Produktgruppe: **08.424** Sportstätten und Bäder
Produkt: **08.424.03** Bäder

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.378,82	30.510	30.510	30.510	30.510	30.510
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.306,82	102.000	112.000	112.000	112.000	112.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.566,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 =	**Ordentliche Erträge**	**170.251,64**	**135.310**	**145.310**	**145.310**	**145.310**	**145.310**
11 -	Personalaufwendungen	173.828,15	175.670	189.270	190.240	191.200	192.160
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.416,67	113.500	115.500	108.500	108.500	108.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	46.952,64	51.240	51.240	51.240	51.240	51.240
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.871,11	4.950	4.500	4.500	4.500	4.500
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**333.068,57**	**345.360**	**360.510**	**354.480**	**355.440**	**356.400**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-162.816,93**	**-210.050**	**-215.200**	**-209.170**	**-210.130**	**-211.090**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-162.816,93**	**-210.050**	**-215.200**	**-209.170**	**-210.130**	**-211.090**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-162.816,93**	**-210.050**	**-215.200**	**-209.170**	**-210.130**	**-211.090**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.550	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.773,06	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
29 =	**Teilergebnis**	**-221.589,99**	**-265.500**	**-274.200**	**-268.170**	**-269.130**	**-270.090**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Bäder gehören zu dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten". Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren für die Nutzung des Hallenbades und des Waldfreibades.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Ausgewiesen sind die Einnahmen aus der Vermietung der Cafeteria des Hallenbades.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Instandhaltungskosten (7.000 € für die Sanierung der Damentoilette im Hallenbad), laufende Unterhaltungskosten (19.000 €), Bewirtschaftungskosten (74.000 €) sowie Aufwendungen für die Unterhaltung des Inventars (15.500 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Ausgewiesen sind die Aufwendungen für die Dienstbekleidung und Ausrüstung (700 €), sonstige Geschäftskosten (500 €) u. Versicherungsbeiträge (3.300 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Diese Position beinhaltet die Erstattung von Energiekosten an das Gebäudemanagement sowie Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhofes.

Teilfinanzplan 2015 08.424.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.424**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.424.03**	Bäder

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.897,50	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**23.897,50**	**38.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
25	- für Baumaßnahmen	24.010,40	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**24.010,40**	**38.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-112,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Zuschuss des Fördervereins Waldfreibad-Recke e.V. für weitere Sanierungsmaßnahmen am Waldfreibad. Aus den Maßnahmen dürfen der Gemeinde Recke keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Auszahlungen für weitere Sanierungsarbeiten am Waldfreibad.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 08.424.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **08** Sportförderung
Produktgruppe: **08.424** Sportstätten und Bäder
Produkt: **08.424.03** Bäder

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 424.03/2/001 Sanierung Waldfreibad									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23	38	10	0	10	10	10	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**23**	**38**	**10**	**0**	**10**	**10**	**10**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24	-38	-10	0	-10	-10	-10	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-24**	**-38**	**-10**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 09

Produktbereich: **09** Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	56.059,64	56.360	74.390	76.950	57.020	57.340
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.262,05	45.500	45.500	20.500	20.500	20.500
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**96.321,69**	**101.860**	**119.890**	**97.450**	**77.520**	**77.840**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-813,92	0	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-97.135,61**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**

Produkt 09.511.01

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	**09.511**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt	**09.511.01**	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Räumliche Planung, Ortsentwicklungsplanung, Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Grundstückseigentümer
Nutzungsberechtigte
Planer/Investoren

Leistung

09.511.01.1 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	**09.511**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt:	**09.511.01**	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
10 = Ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 - Personalaufwendungen	56.059,64	56.360	74.390	76.950	57.020	57.340
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.262,05	45.500	45.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	**96.321,69**	**101.860**	**119.890**	**97.450**	**77.520**	**77.840**
18 = Ordentliches Ergebnis	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
21 = Finanzergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
25 = Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	**-96.321,69**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-813,92	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	**-97.135,61**	**-101.860**	**-119.890**	**-97.450**	**-77.520**	**-77.840**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aufwendungen für die anfallenden Bauleitplanungen wie Aufstellung/Änderung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Rahmenplanungen (45.000 €). Außerdem sind hier Aufwendungen für Bürobedarf, Planungsmaterial und -unterlagen, amtliche Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren enthalten (500 €).

Teilergebnisplan 2015 10

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.744,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	153,52	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**7.898,39**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
11	-	Personalaufwendungen	50.699,33	49.690	77.870	79.300	73.040	73.770
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193,67	400	400	400	400	400
15	-	Transferaufwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.328,30	5.700	5.200	5.200	5.200	5.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**55.421,30**	**55.790**	**83.470**	**84.900**	**78.640**	**79.370**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-47.522,91**	**-49.790**	**-77.470**	**-78.900**	**-72.640**	**-73.370**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-47.522,91**	**-49.790**	**-77.470**	**-78.900**	**-72.640**	**-73.370**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-47.522,91**	**-49.790**	**-77.470**	**-78.900**	**-72.640**	**-73.370**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.264,10	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-430,03	0	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis**	**-46.688,84**	**-49.790**	**-77.470**	**-78.900**	**-72.640**	**-73.370**

Produkt 10.521.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.521**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.521.01**	Bauordnung und Bauaufsicht

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen im Rahmen von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauinteressierte, Architekten, sonstige

Leistung
10.521.01.1 Bauordnung und Bauaufsicht

Teilergebnisplan 2015 10.521.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.521** Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: **10.521.01** Bauordnung und Bauaufsicht

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.744,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	153,52	0	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**7.898,39**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
11 -	Personalaufwendungen	42.699,53	41.730	67.560	68.760	63.890	64.570
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193,67	400	400	400	400	400
15 -	Transferaufwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.328,30	5.600	5.100	5.100	5.100	5.100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.421,50**	**47.730**	**73.060**	**74.260**	**69.390**	**70.070**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-39.523,11**	**-41.730**	**-67.060**	**-68.260**	**-63.390**	**-64.070**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-39.523,11**	**-41.730**	**-67.060**	**-68.260**	**-63.390**	**-64.070**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-39.523,11**	**-41.730**	**-67.060**	**-68.260**	**-63.390**	**-64.070**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.264,10	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-379,47	0	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-38.638,48**	**-41.730**	**-67.060**	**-68.260**	**-63.390**	**-64.070**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen des Bodenverkehrs (Negativatteste i.S. Vorkaufsrechte), umlagefähige Kosten für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Verwaltungsgebühren aus Genehmigungsfreistellungsverfahren (i.d.R. Wohnhäuser in B-Plangebieten) u. Gebühren für die Erteilung schriftlicher Auskünfte sowie Gebühren für die Einsichtnahme und die Ausleihe von gemeindeeigenen Akten.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen beweglichen Vermögens, des Inventars.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, amtliche Bekanntmachungen etc. im Zusammenhang mit bauordnungsrechtlichen Sachverhalten.

Produkt 10.522.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.522**	Wohnungsbauförderung
Produkt	**10.522.01**	Wohnungsbauförderung

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Förderung des Wohnungsbaues durch Beratung, Antragsannahme und Weiterleitung, Bewirtschaftung von Darlehen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bauwillige
Mieter und Vermieter
Personenkreis gem. Richtlinien

Leistung
10.522.01.1 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan 2015 10.522.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.522** Wohnungsbauförderung
Produkt: **10.522.01** Wohnungsbauförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	5.054,67	5.080	6.350	6.470	5.780	5.810
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.054,67**	**5.180**	**6.450**	**6.570**	**5.880**	**5.910**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.054,67**	**-5.180**	**-6.450**	**-6.570**	**-5.880**	**-5.910**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.054,67**	**-5.180**	**-6.450**	**-6.570**	**-5.880**	**-5.910**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-5.054,67**	**-5.180**	**-6.450**	**-6.570**	**-5.880**	**-5.910**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25,28	0	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-5.079,95**	**-5.180**	**-6.450**	**-6.570**	**-5.880**	**-5.910**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftskosten.

Produkt 10.523.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.523**	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	**10.523.01**	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Durchführung aller denkmalrechtlichen Verfahren
Erfassung, Betreuung und Pflege von schutzwürdigen Gütern und Denkmälern

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Behörden
Denkmaleigentümer, Mieter und Pächter von Denkmalen

Leistung
10.523.01.1 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan 2015 10.523.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.523** Denkmalschutz und -pflege
Produkt: **10.523.01** Denkmalschutz und -pflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	2.945,13	2.880	3.960	4.070	3.370	3.390
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.945,13**	**2.880**	**3.960**	**4.070**	**3.370**	**3.390**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.945,13**	**-2.880**	**-3.960**	**-4.070**	**-3.370**	**-3.390**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.945,13**	**-2.880**	**-3.960**	**-4.070**	**-3.370**	**-3.390**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-2.945,13**	**-2.880**	**-3.960**	**-4.070**	**-3.370**	**-3.390**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25,28	0	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-2.970,41**	**-2.880**	**-3.960**	**-4.070**	**-3.370**	**-3.390**

Teilergebnisplan 2015 11

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.234,31	116.110	135.910	135.910	135.910	135.910
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.345.003,63	2.495.730	2.427.750	2.528.030	2.595.510	2.664.920
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.213,65	58.000	53.800	52.000	52.000	52.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.657,05	16.500	13.500	13.500	13.500	13.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	370.082,75	365.200	370.200	370.200	370.200	370.200
10 =	**Ordentliche Erträge**	**2.952.191,39**	**3.051.540**	**3.001.160**	**3.099.640**	**3.167.120**	**3.236.530**
11 -	Personalaufwendungen	266.685,57	292.360	273.330	278.220	279.600	280.980
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.817,23	1.136.050	1.096.990	1.119.800	1.134.600	1.149.370
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	397.764,65	414.570	406.180	442.680	477.680	512.680
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.494,08	246.560	243.140	240.240	230.240	227.240
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.960.761,53**	**2.089.540**	**2.019.640**	**2.080.940**	**2.122.120**	**2.170.270**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**991.429,86**	**962.000**	**981.520**	**1.018.700**	**1.045.000**	**1.066.260**
19 +	Finanzerträge	180,75	250	200	150	150	0
21 =	**Finanzergebnis**	**180,75**	**250**	**200**	**150**	**150**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**991.610,61**	**962.250**	**981.720**	**1.018.850**	**1.045.150**	**1.066.260**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**991.610,61**	**962.250**	**981.720**	**1.018.850**	**1.045.150**	**1.066.260**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	270.668,75	315.800	289.720	296.930	303.620	314.540
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-337.570,34	-351.340	-325.230	-347.870	-364.860	-380.890
29 =	**Teilergebnis**	**924.709,02**	**926.710**	**946.210**	**967.910**	**983.910**	**999.910**

Teilfinanzplan 2015 11

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **11** Ver- und Entsorgung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR				
	Investitionstätigkeit							
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	73.126,39	102.900	160.500	0	109.500	8.500	8.500
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**73.126,39**	**102.900**	**160.500**	**0**	**109.500**	**8.500**	**8.500**
25	- für Baumaßnahmen	150.093,37	1.400.000	930.000	0	627.000	545.000	815.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**150.093,37**	**1.440.500**	**950.500**	**0**	**647.500**	**565.500**	**835.500**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-76.966,98**	**-1.337.600**	**-790.000**	**0**	**-538.000**	**-557.000**	**-827.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.531.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.531**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**11.531.01**	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Konzessionsabgaben - Strom

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Sonstige

Leistung
11.531.01.1 Elektrizitätsversorgung

Teilergebnisplan 2015 11.531.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.531** Elektrizitätsversorgung
Produkt: **11.531.01** Elektrizitätsversorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	331.094,40	345.000	345.000	345.000	345.000	345.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**331.094,40**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**331.094,40**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**331.094,40**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**331.094,40**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**
29 =	**Teilergebnis**	**331.094,40**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**	**345.000**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Konzessionsabgabe für Wegebenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Stromleitungen.

Produkt 11.532.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.532**	Gasversorgung
Produkt	**11.532.01**	Gasversorgung

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Konzessionsabgaben - Gas

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Sonstige

Leistung
11.532.01.1 Gasversorgung

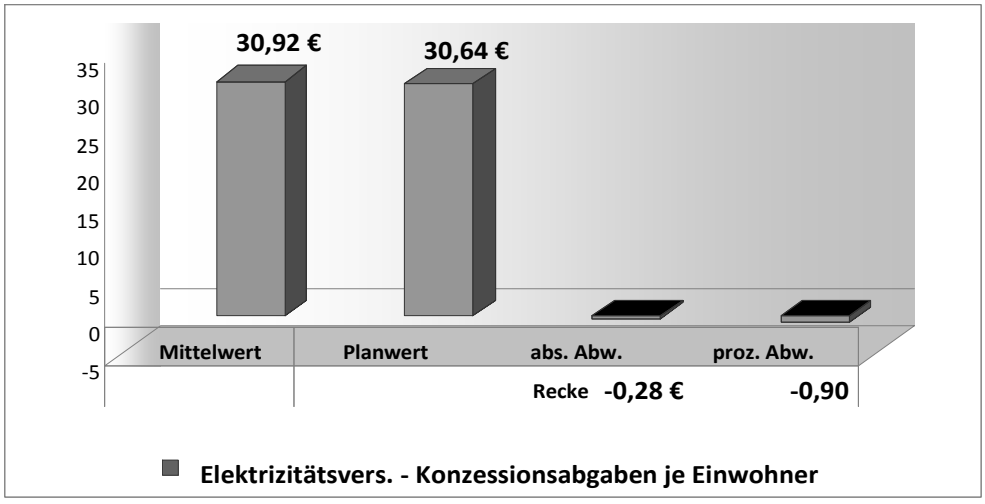
Teilergebnisplan 2015 11.532.01

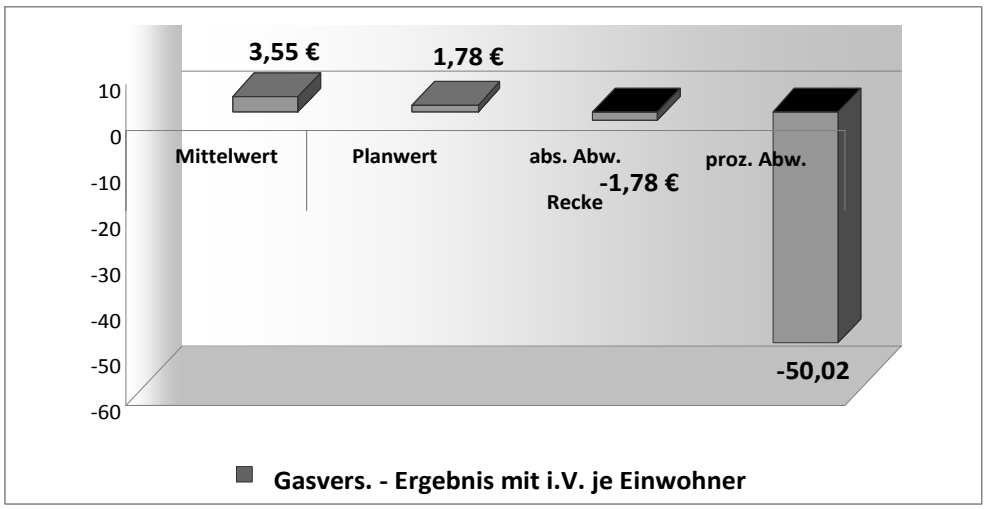
Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.532** Gasversorgung
Produkt: **11.532.01** Gasversorgung

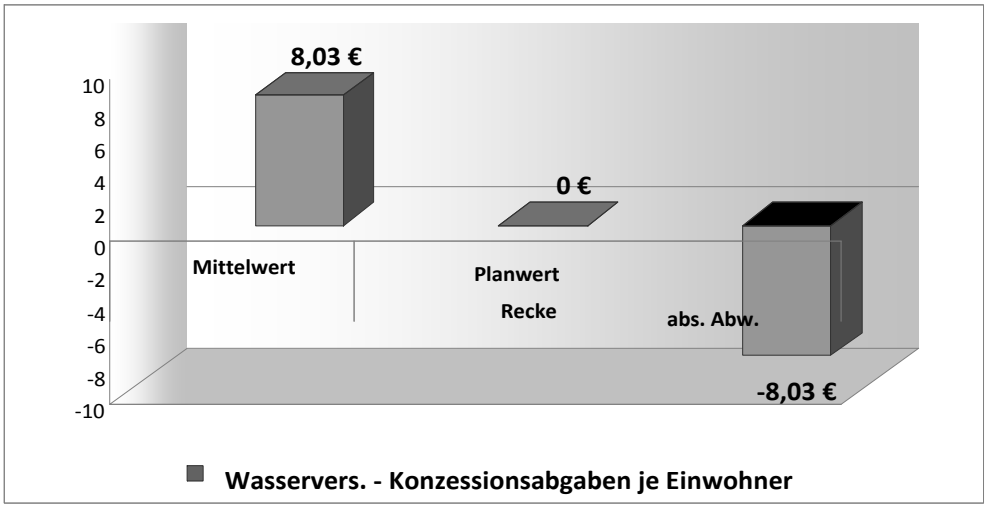
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	36.755,44	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**36.755,44**	**20.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**36.755,44**	**20.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**36.755,44**	**20.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**36.755,44**	**20.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
29 =	**Teilergebnis**	**36.755,44**	**20.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Konzessionsabgabe für Wegebenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Gasleitungen.







Produkt 11.537.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.537**	Abfallwirtschaft
Produkt	**11.537.01**	Abfallwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung einschl. der Abfallberatung, Kalkulation und Erhebung der Entsorgungungsgebühren für den Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Grünannahme, Elektro- und Elektronikgeräteentsorgung, Sonderabfälle, die Beseitigung wilder Müllablagerungen sowie Leerung von Straßenpapierkörben

Auftragsgrundlage

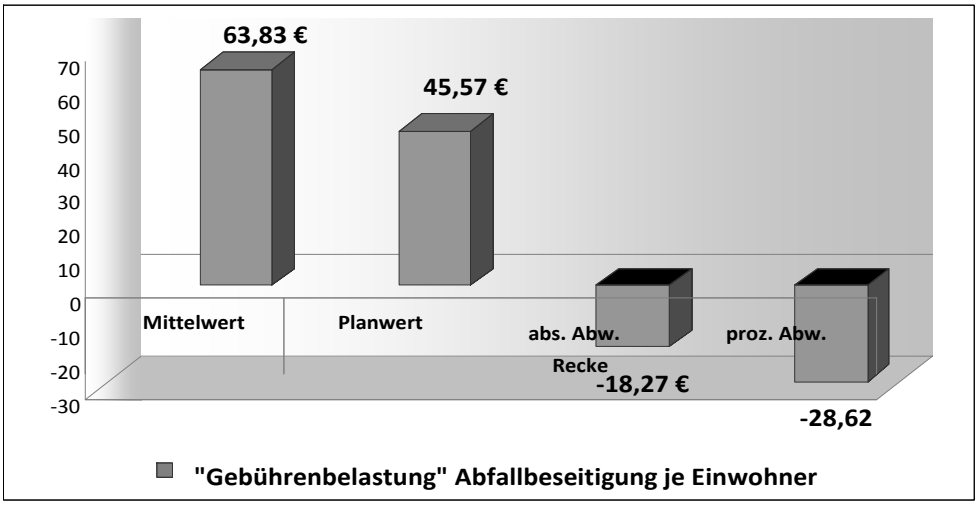
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Grundstückseigentümer
Mieter und Vermieter
Gewerbe und Unternehmen

Leistung

11.537.01.1	Restabfall
11.537.01.2	Bioabfall
11.537.01.3	Asche
11.537.01.4	DSD - Duales System Deutschland



Teilergebnisplan 2015 11.537.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.537** Abfallwirtschaft
Produkt: **11.537.01** Abfallwirtschaft

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.079,21	544.030	530.630	544.350	549.200	552.980
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.293,01	58.000	53.800	52.000	52.000	52.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.683,61	16.500	13.500	13.500	13.500	13.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**622.055,83**	**618.530**	**597.930**	**609.850**	**614.700**	**618.480**
11	-	Personalaufwendungen	21.186,38	20.650	30.690	30.830	30.970	31.110
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.963,77	567.350	537.620	549.340	554.050	557.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.682,66	1.070	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**593.832,81**	**589.070**	**568.310**	**580.170**	**585.020**	**588.740**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**28.223,02**	**29.460**	**29.620**	**29.680**	**29.680**	**29.740**
19	+	Finanzerträge	65,75	150	100	50	50	0
21	**=**	**Finanzergebnis**	**65,75**	**150**	**100**	**50**	**50**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**28.288,77**	**29.610**	**29.720**	**29.730**	**29.730**	**29.740**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**28.288,77**	**29.610**	**29.720**	**29.730**	**29.730**	**29.740**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.484,60	149.720	135.130	137.850	139.450	145.280
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-178.773,37	-179.330	-164.850	-167.580	-169.180	-175.020
29	**=**	**Teilergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Abfallgebühren für die Restabfall-, Bioabfall- u. Ascheentsorgung (496.630 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (34.000 €).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Verwertungserlöse für Altpapier.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Kreis Steinfurt beteiligt sich in Höhe seiner Erträge aus dem Dualen System an den entsprechenden Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstellplätze sowie den Kosten der Abfallberatung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind die von der Gemeinde Recke zu zahlenden Unternehmervergütungen für die Abfuhr der verschiedenen Abfallfraktionen und Wertstoffe sowie die an den Kreis Steinfurt bzw. die Entsorgungsgesellschaft zu zahlenden Gebühren für die Abfall-/Wertstoffverwertung.

19 - Finanzerträge
Berücksichtigt sind die Zinsen aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich. Diese wirken sich mindernd auf die Abfallgebühren aus.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen / 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Das Produkt "Abfallwirtschaft" beinhaltet die Leistungen Restabfallentsorgung (1), Bioabfallentsorgung (2), Aschentsorgung(3) und Duales System (4). Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Bedingt durch die eingesetzte Verfahrenssoftware für die Veranlagung der Grundbesitzabgaben und für das Haushaltswesen werden die Gebühren für die Bioabfall- und Ascheentsorgung programmbedingt über die Leistung "Restabfallentsorgung" in die Leistungen Bioabfallentsorgung und Ascheentsorgung überführt. Durch diesen verfahrenstechnischen Schritt ergeben sich in Höhe des Gebührenaufkommens für die Bioabfall- und Ascheentsorgung entsprechende Erträge und Aufwendungen für die genannten Leistungen.
Ertrag: Bioabfallgebühren in Höhe von 112.800 € (Leistung Bioabfall), Aschegebühren in Höhe von 22.330 € (Leistung Asche).
Aufwand: Bioabfallgebühren in Höhe von 112.800 €, Aschegebühren in Höhe von 22.330 €, TUIV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 5.320 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 6.130 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 18.270 €.

Produkt 11.538.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.538**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**11.538.01**	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen und betriebstechnischen Anlagen, insbesondere Kläranlagen, Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung, Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Fäkalienabfuhr, Dienstleistung wirtschaftlicher Tätigkeit
Verwaltung, Organisation, Vertragsabschlüsse
Betriebsführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Auftragsgrundlage

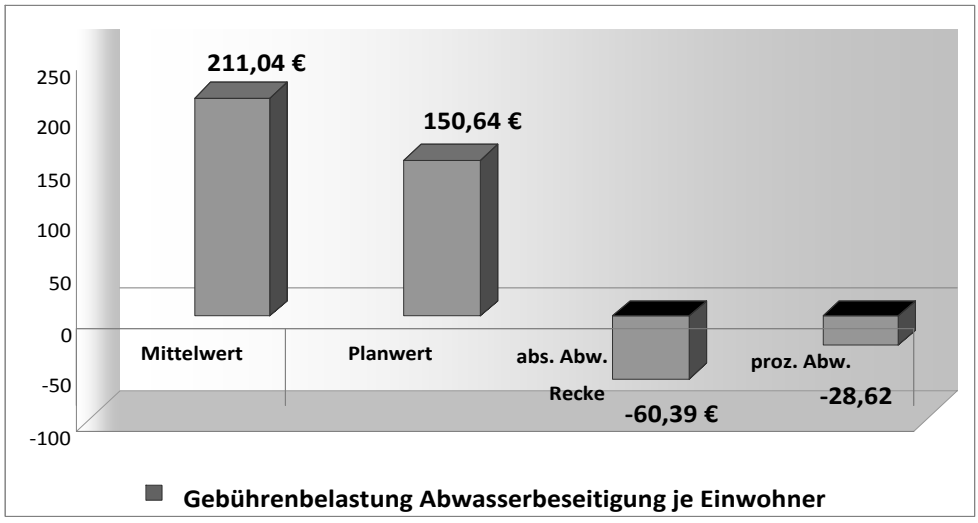
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Sonstige
Industrie- und Gewerbetreibende
Fachbehörden

Leistung

11.538.01.1	Schmutzwasser
11.538.01.2	Regenwassergrundstücksentwässerung
11.538.01.3	Straßenentwässerung
11.538.01.4	Fäkalienabfuhr
11.538.01.5	Überwachung von Kleinkläranlagen
11.538.01.6	Dienstleistung "Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"



Teilergebnisplan 2015 11.538.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.538** Abwasserbeseitigung
Produkt: **11.538.01** Abwasserbeseitigung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.234,31	116.110	135.910	135.910	135.910	135.910
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.812.924,42	1.951.700	1.897.120	1.983.680	2.046.310	2.111.940
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.920,64	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.973,44	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.232,91	200	200	200	200	200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.962.285,72**	**2.068.010**	**2.033.230**	**2.119.790**	**2.182.420**	**2.248.050**
11	-	Personalaufwendungen	245.499,19	271.710	242.640	247.390	248.630	249.870
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.853,46	568.700	559.370	570.460	580.550	591.740
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	397.764,65	414.570	406.180	442.680	477.680	512.680
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.811,42	245.490	243.140	240.240	230.240	227.240
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.366.928,72**	**1.500.470**	**1.451.330**	**1.500.770**	**1.537.100**	**1.581.530**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**595.357,00**	**567.540**	**581.900**	**619.020**	**645.320**	**666.520**
19	+	Finanzerträge	115,00	100	100	100	100	0
21	**=**	**Finanzergebnis**	**115,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**595.472,00**	**567.640**	**582.000**	**619.120**	**645.420**	**666.520**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**595.472,00**	**567.640**	**582.000**	**619.120**	**645.420**	**666.520**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.184,15	166.080	154.590	159.080	164.170	169.260
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-158.796,97	-172.010	-160.380	-180.290	-195.680	-205.870
29	**=**	**Teilergebnis**	**556.859,18**	**561.710**	**576.210**	**597.910**	**613.910**	**629.910**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Vorbemerkung:
Das positive Ergebnis im Teilergebnisplan des Gemeindehaushaltes beruht auf der Abweichung zwischen den gebührenrechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation nach dem KAG und den haushaltsrechtlichen Vorschriften (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung).
Für die Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip.
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge dürfen bei der Gebührenkalkulation in Nordrhein-Westfalen nicht mindernd eingesetzt werden. Aus diesem Grund ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge.

Mit der Umstellung der Abschreibungsbasis für die Abwassergebührenkalkulation zum 01.01.2011 vom geringeren Anschaffungs- und Herstellungswert zum Wiederbeschaffungszeitwert erhöht sich das positive Saldo im Haushalt zusätzlich um die Differenz der "haushaltsrechtlichen Abschreibung" zu Anschaffungs- und Herstellungskosten zur "gebührenrechtlich" möglichen Abschreibung zu Wiederbeschaffungszeitwerten nach dem KAG.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Das Anlagevermögen ist zum Teil mit öffentlichen Zuwendungen finanziert worden Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind diese Zuwendungen parallel zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Benutzungsgebühren ergeben sich aus dem Bereich der Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist zum 01.01.2011 ein Wechsel der Abschreibungsbasis von Anschaffungs-/Herstellungskosten zu Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt. Der Wechsel der Abschreibungsbasis führt zu einer Erhöhung der Benutzungsgebühren.

Ferner werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen veranschlagt. Das Anlagevermögen ist zum Teil über Beiträge Dritter (Kanalanschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge) finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO werden die Beiträge aufgelöst. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um vermischte Einnahmen, die anderen Ertragspositionen nicht zu zuordnen sind.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanalisationsnetze und Regenrückhaltebecken, Aufwendungen für die Unterhaltung der Abwasseranlagen, der Kläranlage sowie der Pumpstationen, Energiekosten für die Kläranlage und die Pumpstationen, Aufwendungen für die Unterhaltung der in der Abwasserbeseitigung eingesetzten Fahrzeuge, Aufwendungen für die in der Abwasserbeseitigung benötigten Betriebsmittel und Betriebsstoffe, Aufwendungen für Klärschlammentsorgung, der Kanaluntersuchungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal, für Analysekosten der Kläranlage, für das Kanalkataster sowie für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren.

14 - Bilanzielle Abschreibungen
Die Wiederbeschaffungszeitwerte der Anlagegüter werden entsprechend der Nutzungsdauer linear auf die Haushaltjahre verteilt. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für die Dienst- und Schutzbekleidung sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Pachtentgelt an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH,

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Erbbauzinsen, Versicherungsbeiträge der baulichen und technischen Anlagen sowie die Steuern und Versicherungsbeiträge für die eingesetzten Dienstfahrzeuge, Erschwernisbeiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa und Bardelgraben, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und die an das Land Nordhrein-Westfalen abzuführende Abwasserabgabe.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen/ 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Über das Produkt Abwasserbeseitigung werden die Leistungen Schmutzwasserbeseitigung, Regenwassergrundstücks- und Regenwasserstraßenentwässerung, Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen und die Dienstleistung für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH abgeschlossen. Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.
Die Höhe der zu verrechnenden Kosten richtet sich nach dem Umfang der voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. auf der Grundlage entsprechender Berichte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST). Zu den betriebswirtschaftlich zu berücksichtigenden Kosten gehört nach dem KAG auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.
- Ertrag: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i. H. von 16.680 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" i.H. von 3.380 €, Erstattung der Aufwendungen für die öffentliche Straßenentwässerung aus dem Produkt "Gemeindestraßen" in Höhe von 134.530 € (Regenwasserstraßenentwässerung).
- Aufwand: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i.H. von 16.680 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" in Höhe von 3.380 €, TUIV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 7.490 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 48.550 €, Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 71.280 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 13.000 €.

Teilfinanzplan 2015 11.538.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.538**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**11.538.01**	Abwasserbeseitigung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	73.126,39	102.900	160.500	0	109.500	8.500	8.500
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**73.126,39**	**102.900**	**160.500**	**0**	**109.500**	**8.500**	**8.500**
25	- für Baumaßnahmen	150.093,37	1.400.000	930.000	0	627.000	545.000	815.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**150.093,37**	**1.440.500**	**950.500**	**0**	**647.500**	**565.500**	**835.500**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-76.966,98**	**-1.337.600**	**-790.000**	**0**	**-538.000**	**-557.000**	**-827.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

21 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten
Es handelt sich um Kanalanschlußbeiträge und Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Siehe Teilfinanzplan B.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 11.538.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.538** Abwasserbeseitigung
Produkt: **11.538.01** Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/0/001 Beiträge und beitragsähnliche Einzahlungen									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	73	102	160	0	109	8	8	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**73**	**102**	**160**	**0**	**109**	**8**	**8**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**73**	**102**	**160**	**0**	**109**	**8**	**8**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/001 Erstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200	-70	0	-25	-25	-25	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-200**	**-70**	**0**	**-25**	**-25**	**-25**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-200**	**-70**	**0**	**-25**	**-25**	**-25**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/002 Abwasserbeseitigung - Ersatzbeschaffung Maschinen u. technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-20**	**-20**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-20**	**-20**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/003 Erneuerung und Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5	-20	-25	0	-100	-100	-100	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-5**	**-20**	**-25**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5**	**-20**	**-25**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/004 Erneuerung und Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16	-10	-25	0	-50	-50	-50	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-16**	**-10**	**-25**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-16**	**-10**	**-25**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/009 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-80**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-80**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/010 Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-80**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-80**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/011 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/012 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk "Neyer"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/013 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk "Haarstraße"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/014 Sanierung Abwasserpumpstationen "Mayjohann", "Im Brink", "Visse" und Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation "Schulstr."									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/016 Sanierung Abwasserpumpstationen - Erneuerung der Störmeldeeinrichtungen (Fernwirktechnik)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100	-110	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-100**	**-110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-100**	**-110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/017 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation - (DRL) Raumühlenweg									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/018 Regenwasserkanalisation - Bau von Regenwasserentlastungskanälen "Venneweg und Amselweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/019 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk "Bad Steinbeck"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-110	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/020 Regenrückhaltung "Heupenbach"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200	-200	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-200**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-200**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/021 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60	-50	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-60**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-60**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/022 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60	-60	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-60**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-60**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/023 Abwasserbeseitigung - Anschaffung von Fahrzeugen (Ersatzbeschaffung)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/024 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-95	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/025 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-125	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/026 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Erweiterung Weidenweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-60	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-80**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-80**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/027 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Erweiterung Weidenweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-90	-70	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-90**	**-70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-90**	**-70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/028 Maßnahmen aus dem Zentralentwässerungsplan (ZEP) und der BWK M3 Betrachtung - Grundstücksentwässerung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-68	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/029 Maßnahmen aus dem Zentralentwässerungsplan (ZEP) und der BWK M3 Betrachtung - Straßenentwässerung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-32	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/032 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-153	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-153**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-153**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/033 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-72	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/034 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-136	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-136**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-136**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/035 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-64	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-64**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-64**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/036 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-116	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-116**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-116**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/037 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-54	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-54**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-54**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/038 Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße" - Regenwassergrundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/039 Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße" - Regenwasserstraßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-10	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/040 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Schmutzwasser - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	-110	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**-110**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**-110**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
Maßnahme: 538.01/1/041 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwassergrundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-14	-75	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14**	**-75**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14**	**-75**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/042 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwasserstraßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-6	-35	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6**	**-35**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6**	**-35**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/043 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-48	-282	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-48**	**-282**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-48**	**-282**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/044 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-22	-133	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-22**	**-133**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-22**	**-133**	**0**	**0**
Maßnahme: 538.01/1/045 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-8	-54	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8**	**-54**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8**	**-54**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 538.01/1/046 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-4	-26	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4**	**-26**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4**	**-26**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 12

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.363,77	333.500	333.150	333.150	333.150	333.150
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.581,68	254.520	254.520	254.520	261.920	261.920
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.505,44	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**636.450,89**	**588.020**	**587.670**	**587.670**	**595.070**	**595.070**
11	-	Personalaufwendungen	58.133,92	59.500	60.890	61.560	59.860	58.270
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.689,99	202.500	203.500	203.500	203.500	203.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	769.844,44	768.970	768.840	768.840	777.840	777.840
15	-	Transferaufwendungen	8.833,45	7.100	8.300	8.300	8.300	8.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.805,49	6.010	5.910	5.910	5.910	5.910
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.025.307,29**	**1.044.080**	**1.047.440**	**1.048.110**	**1.055.410**	**1.053.820**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-388.856,40**	**-456.060**	**-459.770**	**-460.440**	**-460.340**	**-458.750**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-388.856,40**	**-456.060**	**-459.770**	**-460.440**	**-460.340**	**-458.750**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-388.856,40**	**-456.060**	**-459.770**	**-460.440**	**-460.340**	**-458.750**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-380.272,95	-411.540	-411.530	-415.950	-420.970	-425.990
29	**=**	**Teilergebnis**	**-769.129,35**	**-867.600**	**-871.300**	**-876.390**	**-881.310**	**-884.740**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							

18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.900,00	46.800	210.000	0	0	0	0
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	33.418,00	203.300	243.000	0	315.000	0	0
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**38.318,00**	**250.100**	**453.000**	**0**	**315.000**	**0**	**0**
25	-	für Baumaßnahmen	105.452,79	1.052.500	588.000	0	95.000	95.000	370.000
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**105.452,79**	**1.052.500**	**588.000**	**0**	**95.000**	**95.000**	**370.000**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-67.134,79**	**-802.400**	**-135.000**	**0**	**220.000**	**-95.000**	**-370.000**
		Finanzierungstätigkeit							

34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.541.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt	**12.541.01**	Gemeindestraßen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung gemeindlicher Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Geh- und Radwege, Buswartestellen, Verkehrszeichen, Brücken etc.) einschließlich der Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte und sonstige

Leistung

12.541.01.1	Gemeindestraßen im Innenbereich
12.541.01.2	Gemeindestraßen im Außenbereich
12.541.01.3	Verkehrssicherung im Innenbereich
12.541.01.4	Verkehrssicherung im Außenbereich

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt:	**12.541.01**	Gemeindestraßen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.316,91	316.370	316.420	316.420	316.420	316.420
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.835,46	250.520	250.520	250.520	257.520	257.520
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.518,17	0	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**614.670,54**	**566.890**	**566.940**	**566.940**	**573.940**	**573.940**
11 -	Personalaufwendungen	45.718,03	46.530	48.090	48.690	46.920	45.260
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.045,42	97.500	97.500	97.500	97.500	97.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	748.325,69	747.750	747.620	747.620	756.620	756.620
15 -	Transferaufwendungen	218,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.919,86	2.410	2.310	2.310	2.310	2.310
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**891.227,00**	**894.190**	**895.520**	**896.120**	**903.350**	**901.690**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-276.556,46**	**-327.300**	**-328.580**	**-329.180**	**-329.410**	**-327.750**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-276.556,46**	**-327.300**	**-328.580**	**-329.180**	**-329.410**	**-327.750**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-276.556,46**	**-327.300**	**-328.580**	**-329.180**	**-329.410**	**-327.750**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-329.984,28	-361.540	-363.530	-367.950	-372.970	-377.990
29 =	**Teilergebnis**	**-606.540,74**	**-688.840**	**-692.110**	**-697.130**	**-702.380**	**-705.740**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 247.520 €. Zudem werden an dieser Stelle die zu erwartenden Wegenutzungsentgelte in Höhe von 3.000 € aus den mit den privaten Energiedienstleistern noch abzuschließenden Wegenutzungsverträgen berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen, Wege und Plätze im Innen- und Außenbereich des Gemeindegebietes sowie Aufwendungen für die Durchführung von Verkehrssicherungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen einschließlich der Beschaffung und Aufstellung von Verkehrszeichen im Innen- und Außenbereich.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Aufwendungen für Pachten, für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und Aufwendungen für die von der Gemeinde Recke an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Erschwernisbeiträge.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu gehört die Erstattung anteiliger Straßenentwässerungskosten in Höhe von 134.530 € und die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes in Höhe von 229.000 €.

Teilfinanzplan 2015 12.541.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt	**12.541.01**	Gemeindestraßen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.900,00	46.800	210.000	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	33.418,00	203.300	243.000	0	315.000	0	0
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**38.318,00**	**250.100**	**453.000**	**0**	**315.000**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	105.452,79	1.015.500	560.000	0	85.000	85.000	360.000
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**105.452,79**	**1.015.500**	**560.000**	**0**	**85.000**	**85.000**	**360.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-67.134,79**	**-765.400**	**-107.000**	**0**	**230.000**	**-85.000**	**-360.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt:	**12.541.01**	Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 541.01/0/001 Erschließungsbeiträge nach dem BauGB									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	29	188	243	0	285	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**29**	**188**	**243**	**0**	**285**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**29**	**188**	**243**	**0**	**285**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 541.01/0/002 Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/0/003 Kostenerstattung nach dem Bundesnaturschutzgesetz - Ökologischer Ausgleich									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4	15	0	0	30	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**4**	**15**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4**	**15**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/002 Straßenbaumaßnahmen - allgemein									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-87	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-87**	**-85**	**-85**	**0**	**-85**	**-85**	**-85**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-87**	**-85**	**-85**	**0**	**-85**	**-85**	**-85**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/005 Straßenbaumaßnahmen - Ortsdurchfahrt Steinbeck									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/006 Straßenbaumaßnahmen - Siedlung "Venneweg-West"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18	-470	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-18**	**-470**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-18**	**-470**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 541.01/1/007 Straßenbaumaßnahmen - Gewerbegebiet "Haarstraße/Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85	-85	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-85**	**-85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-85**	**-85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/009 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/010 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - II. BA Teil A									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/011 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50	-50	0	0	0	-65	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-50**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**-65**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-50**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**-65**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/012 Ersatzwegebaumaßnahme "NSG Recker Moor"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	46	210	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**46**	**210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-93	-210	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-93**	**-210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 541.01/1/013 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120	0	0	0	0	-210	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-210**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-210**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/015 Verlängerung des Fuß-/Radweges "Am Wall"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/016 Erneuerung der Recker Aa-Brücke "Stichlingspatt"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.01/1/017 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - III. BA									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.541.02

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt	**12.541.02**	Straßenbeleuchtung

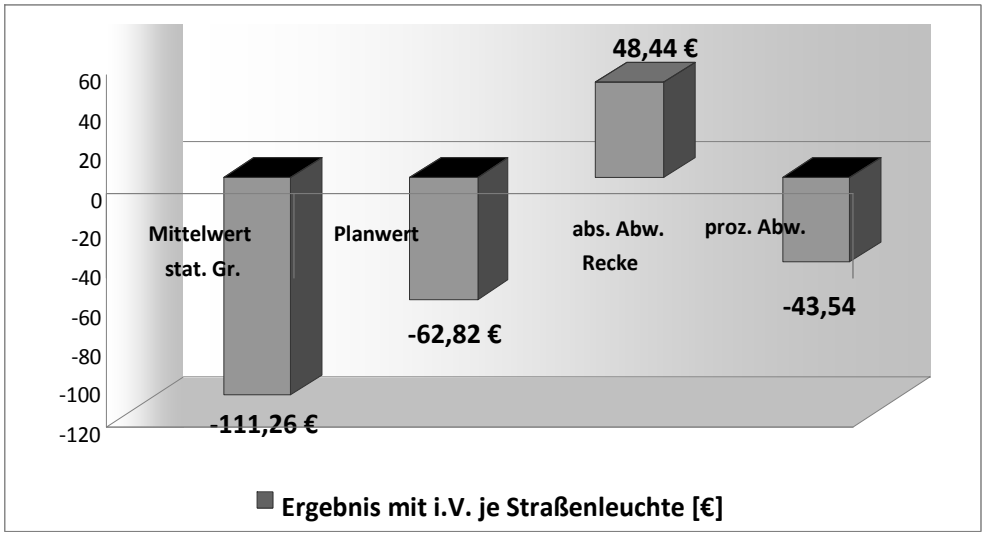
verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

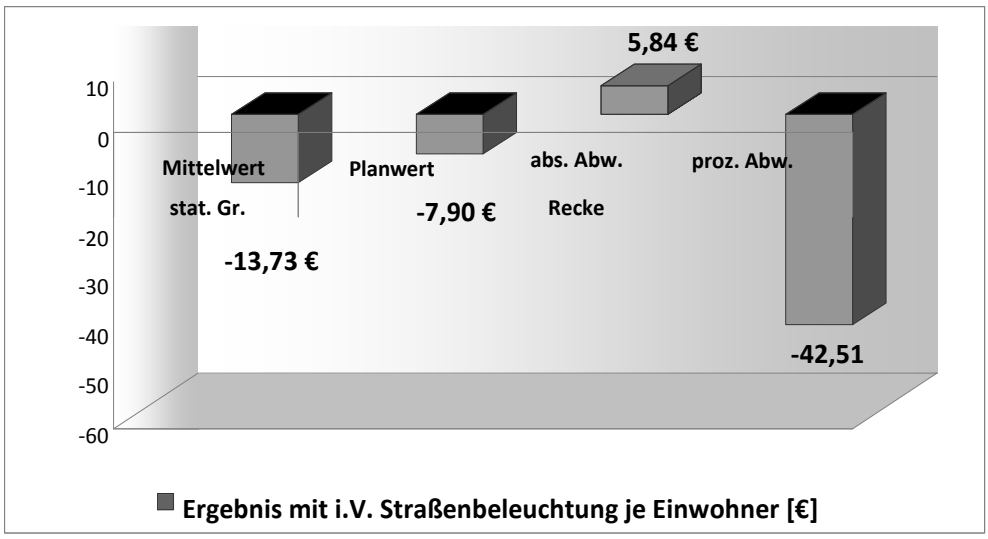
Beschreibung
Einrichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

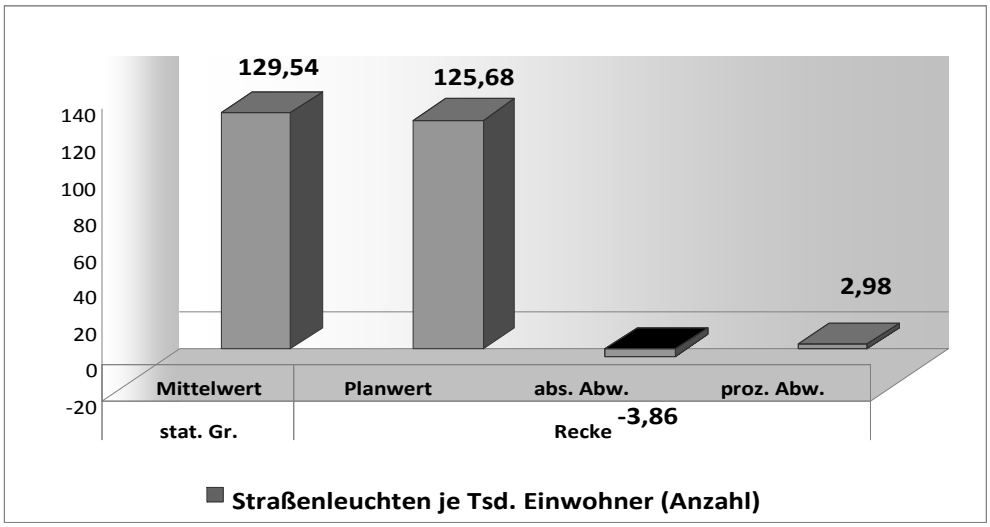
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte und sonstige

Leistung
12.541.02.1 Straßenbeleuchtung







Teilergebnisplan 2015 12.541.02

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **12.541** Gemeindestraßen
Produkt: **12.541.02** Straßenbeleuchtung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.970,56	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.746,22	4.000	4.000	4.000	4.400	4.400
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	987,27	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**8.704,05**	**7.680**	**7.680**	**7.680**	**8.080**	**8.080**
11	-	Personalaufwendungen	6.461,52	6.730	7.000	7.040	7.080	7.120
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.356,14	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.043,19	9.740	9.740	9.740	9.740	9.740
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**86.860,85**	**96.570**	**96.840**	**96.880**	**96.920**	**96.960**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-78.156,80**	**-88.890**	**-89.160**	**-89.200**	**-88.840**	**-88.880**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-78.156,80**	**-88.890**	**-89.160**	**-89.200**	**-88.840**	**-88.880**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-78.156,80**	**-88.890**	**-89.160**	**-89.200**	**-88.840**	**-88.880**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-189,85	0	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis**	**-78.346,65**	**-88.890**	**-89.160**	**-89.200**	**-88.840**	**-88.880**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu gehören Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung (30.000 €) und Bewirtschaftung (50.000 €) von Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Diese Position beinhaltet den laufenden Bürobedarf und die sonstigen Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen.

Teilfinanzplan 2015 12.541.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt	**12.541.02**	Straßenbeleuchtung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	0,00	33.000	28.000	0	10.000	10.000	10.000
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**33.000**	**28.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**-33.000**	**-28.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Veranschlagung notwendiger Erneuerungen und Erweiterungen von Straßenbeleuchtungsanlagen in vorhandenen und neuen Siedlungsgebieten.
Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**12.541**	Gemeindestraßen
Produkt:	**12.541.02**	Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
Maßnahme: 541.02/1/001 Straßenbeleuchtung - allgemein									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-10**	**-10**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-10**	**-10**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.02/1/002 Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahmen "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-5**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-5**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 541.02/1/003 Straßenbeleuchtung - Siedlungsgebiet "Am Waldfreibad"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	-5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-10**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-10**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 541.02/1/004 Straßenbeleuchtung - "Erweiterung Weidenweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8	-8	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-8**	**-8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-8**	**-8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.545.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.545**	Straßenreinigung
Produkt	**12.545.01**	Straßenreinigung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Regelung der Reinigung aller gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Winterdienst

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte und sonstige

Leistung

12.545.01.1 Straßenreinigung
12.545.01.2 Winterdienst

Teilergebnisplan 2015 12.545.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **12.545** Straßenreinigung
Produkt: **12.545.01** Straßenreinigung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	3.537,76	3.690	3.690	3.710	3.730	3.750
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.288,43	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153,60	400	400	400	400	400
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**21.979,79**	**29.090**	**30.090**	**30.110**	**30.130**	**30.150**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-21.979,79**	**-29.090**	**-30.090**	**-30.110**	**-30.130**	**-30.150**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-21.979,79**	**-29.090**	**-30.090**	**-30.110**	**-30.130**	**-30.150**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-21.979,79**	**-29.090**	**-30.090**	**-30.110**	**-30.130**	**-30.150**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.822,39	-42.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
29 =	**Teilergebnis**	**-64.802,18**	**-71.090**	**-71.090**	**-71.110**	**-71.130**	**-71.150**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um die Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma zur Abwicklung der maschinellen Straßenreinigung (6.000 €). Außerdem sind die Kosten für die Durchführung des Winterdienstes an überörtl. Straßen durch die Straßenbaulastträger (10.000 €) und die Aufwendungen für die Beschaffung der Streugüter (10.000 €) dargestellt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Kosten für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung der gesamten Straßenreinigung.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu gehört die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes für die Straßenreinigung (1.000 €) und für den Winterdienst (40.000 €).

Produkt 12.546.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.546**	Parkeinrichtungen
Produkt	**12.546.01**	Park- und Stellplätze

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Bewirtschaftung von Park- und Stellplätzen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Besucherinnen und Besucher

Leistung
12.546.01.1 Park- und Stellplätze

Teilergebnisplan 2015 12.546.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **12.546** Parkeinrichtungen
Produkt: **12.546.01** Park- und Stellplätze

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.732,03	3.100	2.700	2.700	2.700	2.700
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.732,03**	**3.100**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
11	-	Personalaufwendungen	1.415,11	1.480	1.480	1.490	1.500	1.510
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.732,03	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.147,14**	**4.580**	**4.580**	**4.590**	**4.600**	**4.610**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.415,11**	**-1.480**	**-1.880**	**-1.890**	**-1.900**	**-1.910**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.415,11**	**-1.480**	**-1.880**	**-1.890**	**-1.900**	**-1.910**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-1.415,11**	**-1.480**	**-1.880**	**-1.890**	**-1.900**	**-1.910**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.276,43	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-8.691,54**	**-9.480**	**-8.880**	**-8.890**	**-8.900**	**-8.910**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für Parkplatzflächen wurden Aufwendungen aus Pachten berücksichtigt.

Produkt 12.547.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.547**	ÖPVN
Produkt	**12.547.01**	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Besucherinnen und Besucher
Nahverkehrsunternehmen

Leistung
12.547.01.1 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Teilergebnisplan 2015 12.547.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **12.547** ÖPVN
Produkt: **12.547.01** Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.344,27	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
10 =	**Ordentliche Erträge**	**10.344,27**	**10.350**	**10.350**	**10.350**	**10.350**	**10.350**
11 -	Personalaufwendungen	1.001,50	1.070	630	630	630	630
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	11.475,56	11.480	11.480	11.480	11.480	11.480
15 -	Transferaufwendungen	8.615,45	7.100	8.300	8.300	8.300	8.300
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**21.092,51**	**19.650**	**20.410**	**20.410**	**20.410**	**20.410**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-10.748,24**	**-9.300**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.748,24**	**-9.300**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-10.748,24**	**-9.300**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**
29 =	**Teilergebnis**	**-10.748,24**	**-9.300**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**	**-10.060**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Bewirtschaftung der Haltestellen erfolgt über das Produkt "Gebäudemanagement".

15 - Transferaufwendungen
Berücksichtigt sind die Zuschüsse für die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück in Höhe von 2.600 €, die Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Nachtschwärmerbus) in Höhe von 2.500 € und die anteilige Deckung des Fehlbetrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH i.H.v. 3.200 €.

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe **12.547** ÖPVN
Produkt **12.547.01** Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23 =	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
30 =	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 =	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34 =	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 =	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38 =	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Siehe Teilfinanzplan B

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 12.547.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **12.547** ÖPVN
Produkt: **12.547.01** Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 547.01/1/001 Errichtung Buswartehalle "Buchholzstraße"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 13

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.722,52	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.155,67	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	657,00	660	660	660	660	660
10 =	**Ordentliche Erträge**	**152.316,25**	**98.460**	**98.460**	**98.460**	**98.460**	**98.460**
11 -	Personalaufwendungen	17.110,84	17.780	17.960	18.050	18.170	17.860
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.977,67	150.350	152.600	152.600	152.600	152.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	366,16	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	50,00	50	50	50	50	50
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.504,67**	**168.330**	**170.710**	**170.800**	**170.920**	**170.610**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-91.188,42**	**-69.870**	**-72.250**	**-72.340**	**-72.460**	**-72.150**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-91.188,42**	**-69.870**	**-72.250**	**-72.340**	**-72.460**	**-72.150**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-91.188,42**	**-69.870**	**-72.250**	**-72.340**	**-72.460**	**-72.150**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.261,59	-41.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
29 =	**Teilergebnis**	**-146.450,01**	**-110.870**	**-100.750**	**-100.840**	**-100.960**	**-100.650**

Teilfinanzplan 2015 13

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **13** Natur- und Landschaftspflege

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 13.551.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.551**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	**13.551.01**	Park- und Grünanlagen

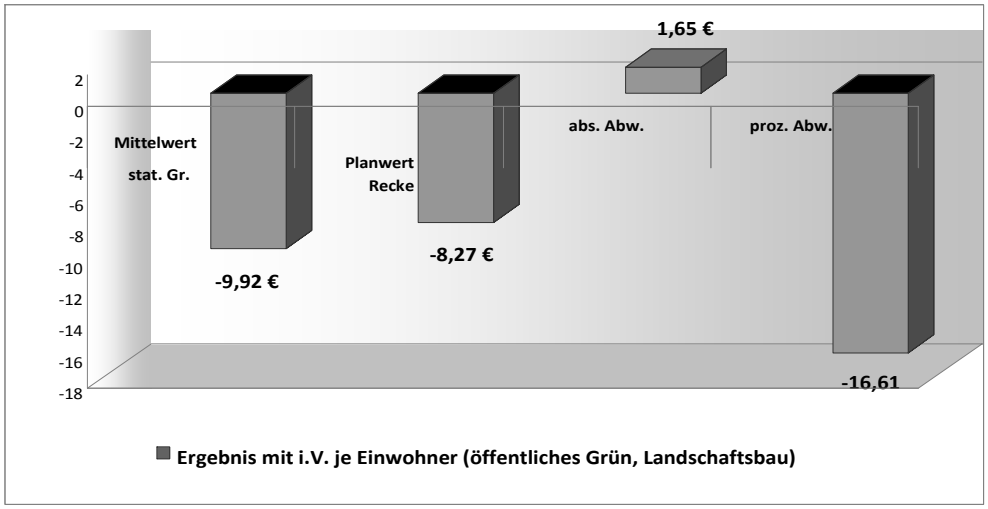
verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

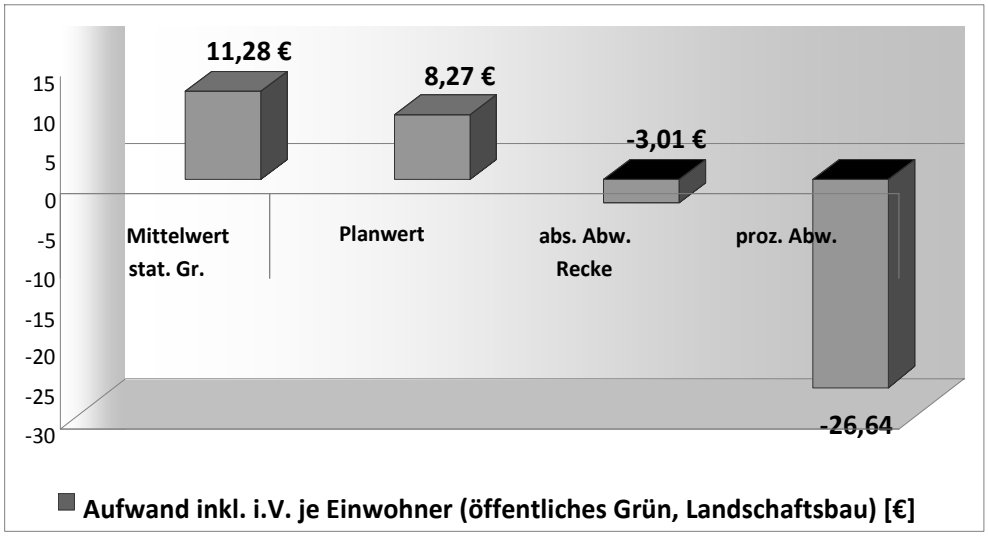
Beschreibung
Einrichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

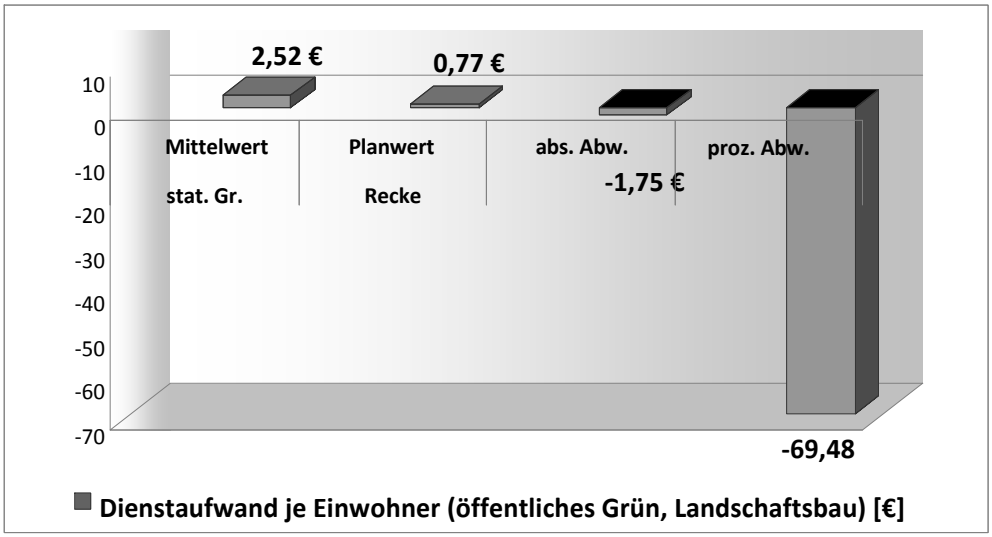
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

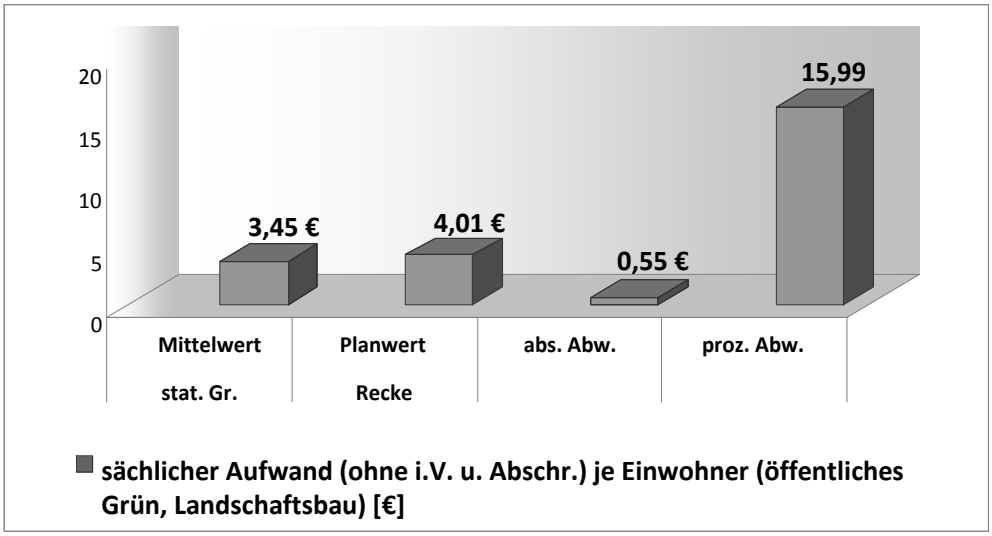
Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Besucherinnen und Besucher

Leistung
13.551.01.1 Park- und Grünanlagen




11,28 €
8,27 €
-3,01 €
-26,64
15
10
5
0
-5
-10
-15
-20
-25
-30
Mittelwert stat. Gr.
Planwert
abs. Abw. Recke
proz. Abw.
Aufwand inkl. i.V. je Einwohner (öffentliches Grün, Landschaftsbau) [€]


2,52 €
0,77 €
-1,75 €
-69,48
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
-60
-70
Mittelwert stat. Gr.
Planwert Recke
abs. Abw.
proz. Abw.
Dienstaufwand je Einwohner (öffentliches Grün, Landschaftsbau) [€]


3,45 €
4,01 €
0,55 €
15,99
20
15
10
5
0
Mittelwert stat. Gr.
Planwert Recke
abs. Abw.
proz. Abw.
sächlicher Aufwand (ohne i.V. u. Abschr.) je Einwohner (öffentliches Grün, Landschaftsbau) [€]

Teilergebnisplan 2015 13.551.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.551** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: **13.551.01** Park- und Grünanlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.722,52	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**53.722,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	10.613,70	11.060	11.080	11.130	11.180	11.230
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.953,52	45.100	47.100	47.100	47.100	47.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	366,16	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**135.933,38**	**56.160**	**58.180**	**58.230**	**58.280**	**58.330**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-82.210,86**	**-56.160**	**-58.180**	**-58.230**	**-58.280**	**-58.330**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-82.210,86**	**-56.160**	**-58.180**	**-58.230**	**-58.280**	**-58.330**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-82.210,86**	**-56.160**	**-58.180**	**-58.230**	**-58.280**	**-58.330**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.356,35	-37.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29	**=**	**Teilergebnis**	**-133.567,21**	**-93.160**	**-83.180**	**-83.230**	**-83.280**	**-83.330**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Berücksichtigt wurden in 2013 Fördermittel vom Land und Zuweisungen für die Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung, Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Grünanlagen/-beeten und Baumbeständen einschließlich Materialkosten in Höhe von 47.100 €. Für die Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung wurden in 2013 Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von rd. 78.600 € aufgewendet.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Das Ergebnis 2013 berücksichtigt die zusätzliche Eigenleistung des Bauhofes im Zusammenhang mit der Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung in Höhe von rd . 26.400 €.

Produkt 13.552.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.552**	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	**13.552.01**	Wasserläufe, Wasserbau

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Ausbau, Unterhaltung und Regulierung von Wasserläufen und wasserbaulichen Anlagen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Unterhaltungsverbände

Leistung
13.552.01.1 Wasserläufe, Wasserbau

Teilergebnisplan 2015 13.552.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.552** Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: **13.552.01** Wasserläufe, Wasserbau

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.155,67	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	657,00	660	660	660	660	660
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**96.812,67**	**96.660**	**96.660**	**96.660**	**96.660**	**96.660**
11	-	Personalaufwendungen	3.511,43	3.650	3.780	3.790	3.800	3.810
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.481,33	98.500	98.500	98.500	98.500	98.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**97.992,76**	**102.200**	**102.280**	**102.290**	**102.300**	**102.310**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.180,09**	**-5.540**	**-5.620**	**-5.630**	**-5.640**	**-5.650**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.180,09**	**-5.540**	**-5.620**	**-5.630**	**-5.640**	**-5.650**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-1.180,09**	**-5.540**	**-5.620**	**-5.630**	**-5.640**	**-5.650**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-118,66	0	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis**	**-1.298,75**	**-5.540**	**-5.620**	**-5.630**	**-5.640**	**-5.650**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Die Gemeinde Recke legt die für die Unterhaltung der Gewässer an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf die einzelnen Grundstückseigentümer in gleicher Höhe um.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Hierunter fallen die Verwaltungskostenerstattungen durch die Unterhaltungsverbände.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um die Kosten für die Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens in Recke-Espel "Strootbach" in Höhe von 2.500 € und die Beiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa, Hopstener Aa, Bardelgraben, Schaler-Halverder Aa und Mettinger Aa entsprechend den Festsetzungen der Hebelisten der einzelnen Unterhaltungsverbände in Höhe von 96.000 €.

Produkt 13.553.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.553**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**13.553.01**	Friedhöfe, Kriegsgräber

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Förderung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten durch die kirchlichen Träger sowie Maßnahmen der Kriegsgräberfürsorge

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger

Leistung
13.553.01.1 Friedhöfe, Kriegsgräber

Teilergebnisplan 2015 13.553.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.553** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **13.553.01** Friedhöfe, Kriegsgräber

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.781,06**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
11	-	Personalaufwendungen	2.985,71	3.070	3.100	3.130	3.190	2.820
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.542,82	6.750	7.000	7.000	7.000	7.000
15	-	Transferaufwendungen	50,00	50	50	50	50	50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.578,53**	**9.970**	**10.250**	**10.280**	**10.340**	**9.970**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.797,47**	**-8.170**	**-8.450**	**-8.480**	**-8.540**	**-8.170**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.797,47**	**-8.170**	**-8.450**	**-8.480**	**-8.540**	**-8.170**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-7.797,47**	**-8.170**	**-8.450**	**-8.480**	**-8.540**	**-8.170**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.786,58	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
29	**=**	**Teilergebnis**	**-11.584,05**	**-12.170**	**-11.950**	**-11.980**	**-12.040**	**-11.670**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Zuschuss für die Unterhaltung der Kriegsgräber (Ehrenfriedhof, Friedhof Steinbeck und Evangl.Friedhof Recke) durch die Bezirksregierung Münster.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um die Kosten für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Kriegsgräber und der Pflege des alten kath. Friedhofes Hopstener Straße.

15 - Transferaufwendungen
Jährlicher Zuschus an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Kosten für Bürobedarf, sonstige Geschäftskosten etc. im Zusammenhang mit der Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe und Kriegsgräber.

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe **13.553** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt **13.553.01** Friedhöfe, Kriegsgräber

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							

23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Finanzierungstätigkeit							

34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 13.553.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.553** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **13.553.01** Friedhöfe, Kriegsgräber

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 553.01/1/001 Erweiterung des Friedhofes "Am Wall" in Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2015 14

Produktbereich: **14** Umweltschutz

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	19.805,95	17.920	25.830	26.460	23.030	23.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.805,95**	**18.020**	**25.930**	**26.560**	**23.130**	**23.400**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126,41	-500	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis**	**-19.932,36**	**-18.520**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**

Produkt 14.561.01

Produktbereich	**14**	Umweltschutz
Produktgruppe	**14.561**	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	**14.561.01**	Umwelt- und Naturschutz

verantwortlich
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung
Allgemeine Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, beteiligte Behörden

Leistung
14.561.01.1 Umwelt- und Naturschutz

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**14**	Umweltschutz
Produktgruppe:	**14.561**	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt:	**14.561.01**	Umwelt- und Naturschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
10 =	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 -	Personalaufwendungen	19.805,95	17.920	25.830	26.460	23.030	23.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.805,95**	**18.020**	**25.930**	**26.560**	**23.130**	**23.400**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-19.805,95**	**-18.020**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126,41	-500	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**-19.932,36**	**-18.520**	**-25.930**	**-26.560**	**-23.130**	**-23.400**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Kosten für sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Umweltschutzmaßnahmen.

Teilergebnisplan 2015 15

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.971,70	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	465,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	157,48	0	100	100	100	100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**37.495,78**	**40.900**	**41.000**	**41.000**	**41.000**	**41.000**
11	-	Personalaufwendungen	51.878,56	51.370	61.370	61.900	62.550	59.470
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.566,63	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
15	-	Transferaufwendungen	3.198,88	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.458,07	10.010	10.100	10.100	10.100	10.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**87.370,31**	**96.450**	**106.540**	**107.070**	**107.720**	**104.640**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-49.874,53**	**-55.550**	**-65.540**	**-66.070**	**-66.720**	**-63.640**
19	+	Finanzerträge	10.642,63	60.360	94.510	88.860	82.910	77.060
21	**=**	**Finanzergebnis**	**10.642,63**	**60.360**	**94.510**	**88.860**	**82.910**	**77.060**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-39.231,90**	**4.810**	**28.970**	**22.790**	**16.190**	**13.420**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-39.231,90**	**4.810**	**28.970**	**22.790**	**16.190**	**13.420**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.525,83	-23.290	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
29	**=**	**Teilergebnis**	**-57.757,73**	**-18.480**	**9.470**	**3.290**	**-3.310**	**-6.080**

Teilfinanzplan 2015

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	152.500	0	203.400	203.400	203.400
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**152.500**	**0**	**203.400**	**203.400**	**203.400**
27	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	77.000,00	10.000	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	4.400.000	4.500.000	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**77.000,00**	**4.410.000**	**4.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-77.000,00**	**-4.410.000**	**-4.347.500**	**0**	**203.400**	**203.400**	**203.400**
		Finanzierungstätigkeit							
34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 15.571.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.571**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**15.571.01**	Wirtschaftsförderung

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Pflege und Förderung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung von neuen Unternehmen, wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger
Gewerbe und Unternehmen
alle, die ein wirtschaftliches Interesse am Standort Recke haben

Leistung
15.571.01.1 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	**15.571**	Wirtschaftsförderung
Produkt:	**15.571.01**	Wirtschaftsförderung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	157,48	0	100	100	100	100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**157,48**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
11	-	Personalaufwendungen	10.575,95	8.940	10.610	10.660	10.710	10.760
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.303,05	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	-	Transferaufwendungen	698,88	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.692,60	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.270,48**	**19.540**	**21.210**	**21.260**	**21.310**	**21.360**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-16.113,00**	**-19.540**	**-21.110**	**-21.160**	**-21.210**	**-21.260**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-16.113,00**	**-19.540**	**-21.110**	**-21.160**	**-21.210**	**-21.260**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-16.113,00**	**-19.540**	**-21.110**	**-21.160**	**-21.210**	**-21.260**
29	**=**	**Teilergebnis**	**-16.113,00**	**-19.540**	**-21.110**	**-21.160**	**-21.210**	**-21.260**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind im Wesentlichen die Aufwendungen im Zusammenhang mit der jährlichen Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung.

15 - Transferaufwendungen
Für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von LEADER ist ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Kosten für Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung (200 €) . Für Beiträge an Vereine u. Verbände werden 3.600 € veranschlagt (Euregio 1.500 €; ZAK Zukunftsaktion Kohlegebiete 1.500 €, LAG Tecklenburger Land e.V. LEADER-Beitrag 592 €).

Produkt 15.573.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.573**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	**15.573.01**	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Wirtschaftliche Betätigungen, die nach ihren öffentlichen Zwecken nicht anderen Produktgruppen zuzuordnen sind sowie Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen (Bauhof u. Hauptschule)

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, andere Körperschaften, Nutzer und sonstige

Leistung
15.573.01.1 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Teilergebnisplan 2015

Produktbereich:	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	**15.573**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	**15.573.01**	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.934,66	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	465,00	0	0	0	0	0
10 =	**Ordentliche Erträge**	**19.301,26**	**21.900**	**21.900**	**21.900**	**21.900**	**21.900**
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	7.430	7.460	7.490	7.520
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.268,17**	**13.270**	**20.700**	**20.730**	**20.760**	**20.790**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**6.033,09**	**8.630**	**1.200**	**1.170**	**1.140**	**1.110**
19 +	Finanzerträge	10.642,63	60.360	94.510	88.860	82.910	77.060
21 =	**Finanzergebnis**	**10.642,63**	**60.360**	**94.510**	**88.860**	**82.910**	**77.060**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**16.675,72**	**68.990**	**95.710**	**90.030**	**84.050**	**78.170**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**16.675,72**	**68.990**	**95.710**	**90.030**	**84.050**	**78.170**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.290	0	0	0	0
29 =	**Teilergebnis**	**16.675,72**	**64.700**	**95.710**	**90.030**	**84.050**	**78.170**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 900 €.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Einspeisungsvergütungen durch den Energieversorger RWE aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des gemeindlichen Bauhofs und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

19 - Finanzerträge
Gewinnanteile (Dividenden) aus den Beteiligungen Baugenossenschaft Ibbenbüren und Volksbank Tecklenburger Land eG (6.400 €), Bürgschaftsprovision für das verbürgte Darlehen des Geschäftsbereiches Photovoltaik der Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH (2015: 3.710 €, 2016: 3.460 €, 2017: 3.210 €, 2018: 2.960 €) sowie Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form des an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH gewährten Gesllschafterdarlehens zur Errichtung der Windenergieanlage (2015: 84.400 €, 2016: 79.000 €, 2017: 73.300 €, 2018: 67.700 €).

Teilfinanzplan 2015 15.573.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.573**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	**15.573.01**	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
		Investitionstätigkeit							
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	152.500	0	203.400	203.400	203.400
23	**=**	**Summe (invest. Einzahlungen):**	**0,00**	**0**	**152.500**	**0**	**203.400**	**203.400**	**203.400**
27	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	77.000,00	10.000	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	4.400.000	4.500.000	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (invest. Auszahlungen):**	**77.000,00**	**4.410.000**	**4.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**-77.000,00**	**-4.410.000**	**-4.347.500**	**0**	**203.400**	**203.400**	**203.400**
		Finanzierungstätigkeit							
34	**=**	**Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**=**	**Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**=**	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Finanzplan B.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	**15.573**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	**15.573.01**	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 573.01/1/001 Erwerb von Beteiligungen, u. a. durch Aufstockung der Kapitalrücklage bei der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-77	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 573.01/1/002 Beteiligung der Gemeinde Recke an der Gründung eines interkommunalen Stadtwerkes									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 573.01/2/002 Rückflüsse von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	152	0	203	203	203	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**152**	**0**	**203**	**203**	**203**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**152**	**0**	**203**	**203**	**203**	**0**	**0**
Maßnahme: 573.01/2/004 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-3.400	-300	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-3.400**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-3.400**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 573.01/2/006 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" u. "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-1.000	-100	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**-1.000**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-1.000**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 573.01/2/008 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung des Strom- und Gasnetzerwerbs durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-4.100	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-4.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-4.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 15.573.02

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.573**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	**15.573.02**	Märkte, Volksfeste

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Durchführung von Wochenmärkten, Weihnachtsmärkten, Kirmes, Karneval u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Gewerbetreibende, Marktbeschicker, Besucherinnen und Besucher

Leistung

15.573.02.1 Märkte, Volksfeste

Teilergebnisplan 2015 15.573.02

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **15.573** Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: **15.573.02** Märkte, Volksfeste

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.037,04	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10 =	**Ordentliche Erträge**	**18.037,04**	**19.000**	**19.000**	**19.000**	**19.000**	**19.000**
11 -	Personalaufwendungen	10.616,04	10.730	11.000	11.280	11.680	8.350
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.263,58	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.208,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**	**22.088,49**	**24.530**	**24.800**	**25.080**	**25.480**	**22.150**
18 =	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.051,45**	**-5.530**	**-5.800**	**-6.080**	**-6.480**	**-3.150**
21 =	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.051,45**	**-5.530**	**-5.800**	**-6.080**	**-6.480**	**-3.150**
25 =	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-4.051,45**	**-5.530**	**-5.800**	**-6.080**	**-6.480**	**-3.150**
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.319,58	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
29 =	**Teilergebnis**	**-20.371,03**	**-23.530**	**-22.800**	**-23.080**	**-23.480**	**-20.150**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Marktstandsgelder für Kirmes und Volksfeste nach der Marktsatzung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kosten aus Anlass von Volksfesten und Märkten (Reinigung, Entsorgung, Sonstige Kosten).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Märkten und Volksfesten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hier werden die Aufwendungen des Bauhofes aus Dienstleistungen für das Produkt "Märkte, Volksfeste" berücksichtigt.

Produkt 15.575.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.575**	Tourismus
Produkt	**15.575.01**	Tourismus

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung
Förderung des Fremdenverkehrs, Tourismus

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Besucherinnen und Besucher
Vereine und Verbände

Leistung
15.575.01.1 Tourismus

Teilergebnisplan 2015 15.575.01

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **15.575** Tourismus
Produkt: **15.575.01** Tourismus

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	30.686,57	31.700	32.330	32.500	32.670	32.840
15	-	Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.556,60	4.910	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**35.743,17**	**39.110**	**39.830**	**40.000**	**40.170**	**40.340**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-35.743,17**	**-39.110**	**-39.830**	**-40.000**	**-40.170**	**-40.340**
21	**=**	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-35.743,17**	**-39.110**	**-39.830**	**-40.000**	**-40.170**	**-40.340**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-35.743,17**	**-39.110**	**-39.830**	**-40.000**	**-40.170**	**-40.340**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.206,25	-1.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29	**=**	**Teilergebnis**	**-37.949,42**	**-40.110**	**-42.330**	**-42.500**	**-42.670**	**-42.840**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung des Tourismus im Rahmen von bestehenden Mitgliedschaften durch gemeinsame Projekte mit den Mitgliedsgemeinden und Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Recke.

15 - Transferaufwendungen
Beinhaltet den jährlichen Zuschuss an den Verkehrsverein.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Berücksichtigt sind neben der Fremdenverkehrsförderung (3.200 €) Versicherungsbeiträge (700 €), Mitgliedsbeiträge für den Naturpark Terra Vita (150 €), den Tecklenburger Land Tourismus e.V. (730 €) und dem Westfälischen Heimatbund (25 €) sowie sonstige Geschäftskosten (100 €).

Teilergebnisplan 2015 16

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.648.772,79	7.861.000	7.794.000	8.057.000	8.336.000	8.619.000
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.202.928,00	3.235.000	3.624.000	3.801.000	3.998.000	4.165.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.573,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.865.273,79**	**11.114.000**	**11.436.000**	**11.876.000**	**12.352.000**	**12.802.000**
15	-	Transferaufwendungen	5.809.466,01	5.748.000	5.770.000	6.271.000	6.506.000	6.713.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.809.466,01**	**5.748.000**	**5.770.000**	**6.271.000**	**6.506.000**	**6.713.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**5.055.807,78**	**5.366.000**	**5.666.000**	**5.605.000**	**5.846.000**	**6.089.000**
19	+	Finanzerträge	6.178,67	3.500	2.000	1.000	57.450	58.150
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.571,93	635.870	620.000	633.000	613.000	600.000
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-561.393,26**	**-632.370**	**-618.000**	**-632.000**	**-555.550**	**-541.850**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**4.494.414,52**	**4.733.630**	**5.048.000**	**4.973.000**	**5.290.450**	**5.547.150**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**4.494.414,52**	**4.733.630**	**5.048.000**	**4.973.000**	**5.290.450**	**5.547.150**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.806,61	79.680	71.280	90.180	105.180	115.180
29	**=**	**Teilergebnis**	**4.560.221,13**	**4.813.310**	**5.119.280**	**5.063.180**	**5.395.630**	**5.662.330**

Teilfinanzplan 2015 16

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **16** Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR				
	Investitionstätigkeit							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700.269,87	793.000	816.000	0	816.000	816.000	816.000
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**700.269,87**	**793.000**	**816.000**	**0**	**816.000**	**816.000**	**816.000**
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**700.269,87**	**793.000**	**816.000**	**0**	**816.000**	**816.000**	**816.000**
	Finanzierungstätigkeit							
32	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.042.069,76	5.552.000	7.223.000	0	0	350.000	730.000
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**2.042.069,76**	**5.552.000**	**7.223.000**	**0**	**0**	**350.000**	**730.000**
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.278.271,93	595.400	2.430.000	0	680.000	692.000	717.000
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**1.278.271,93**	**595.400**	**2.430.000**	**0**	**680.000**	**692.000**	**717.000**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**763.797,83**	**4.956.600**	**4.793.000**	**0**	**-680.000**	**-342.000**	**13.000**

Produkt 16.611.01

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.611**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.611.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Auftragsgrundlage

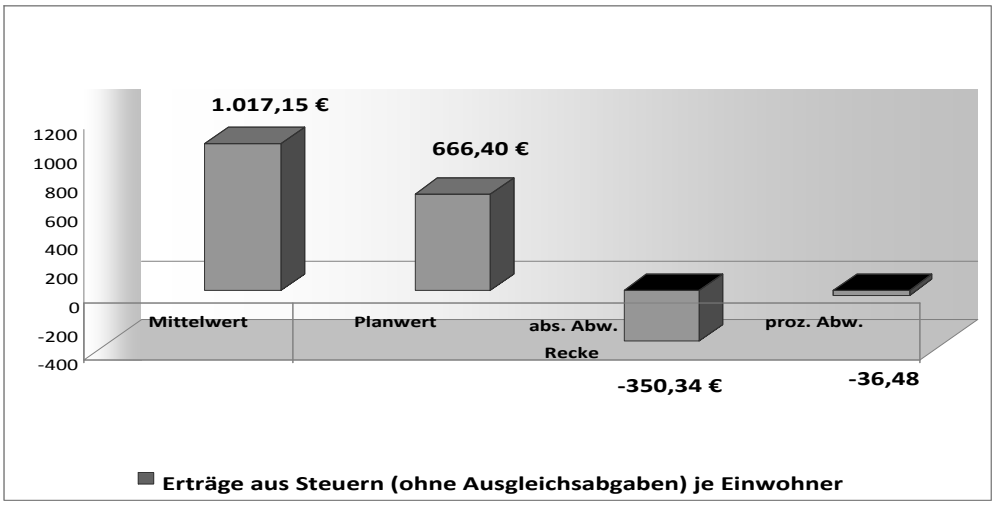
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

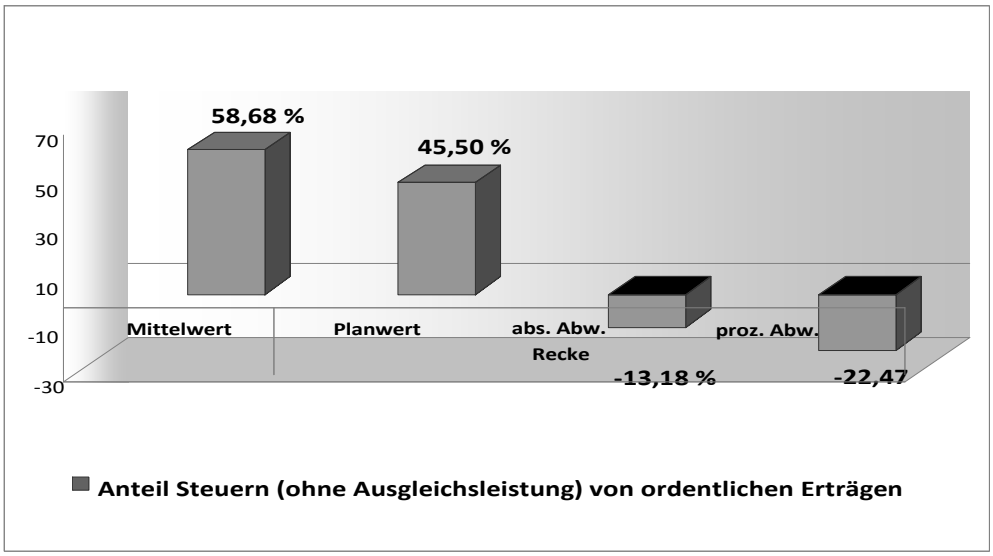
Zielgruppe

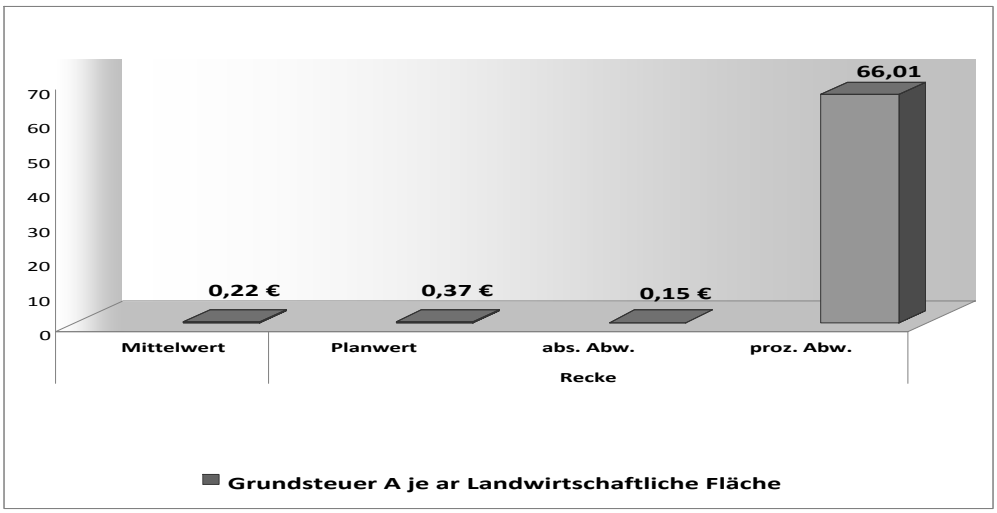
Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Steuerpflichti ge

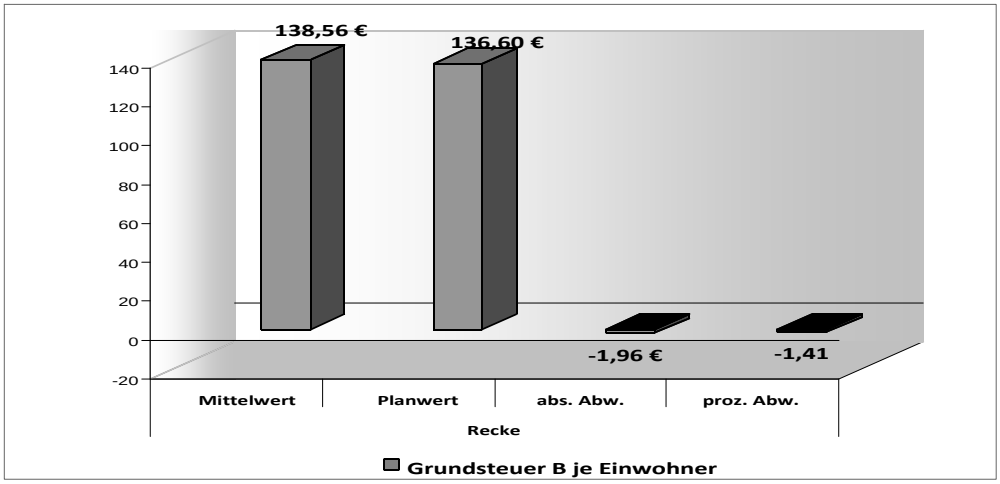
Leistung

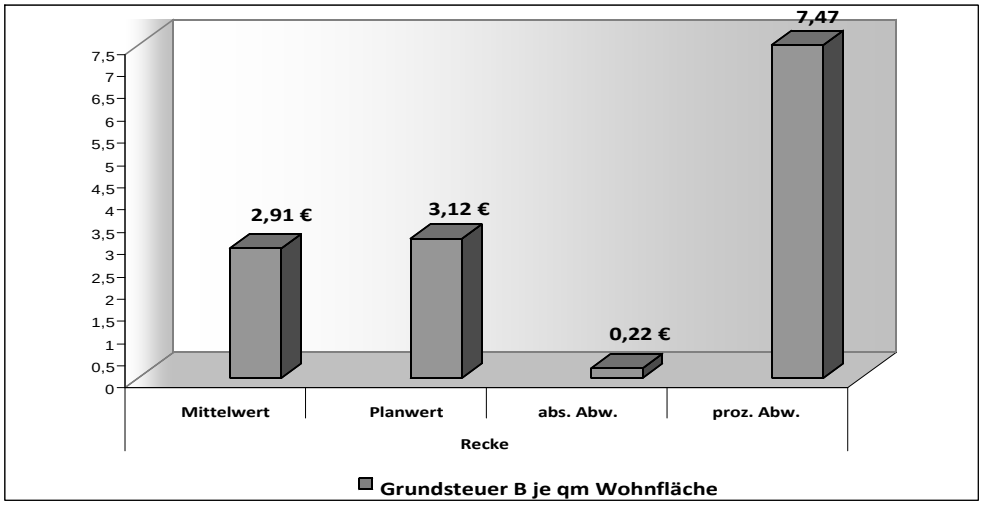
16.611.01.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

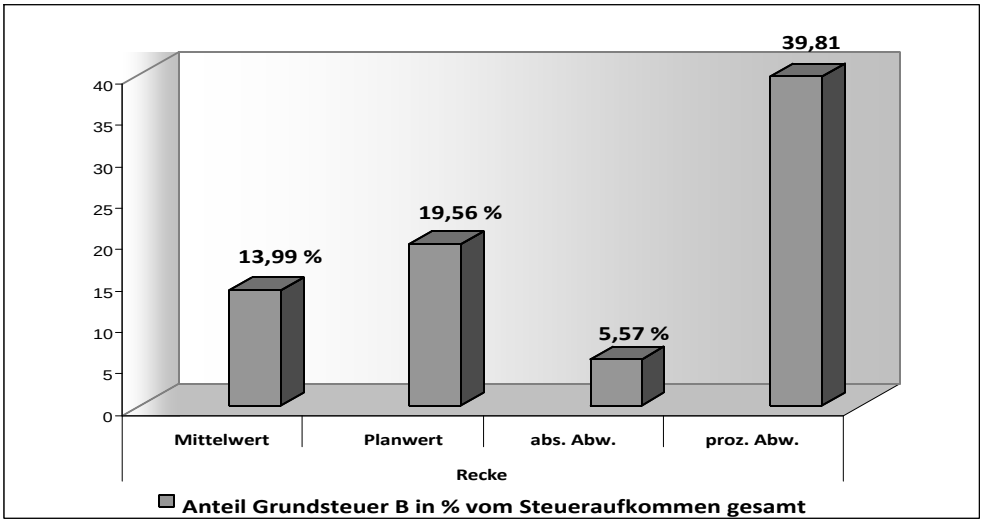

1.017,15 €
666,40 €
1200
1000
800
600
400
200
0
-200
-400
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
-350,34 €
-36,48
Erträge aus Steuern (ohne Ausgleichsabgaben) je Einwohner

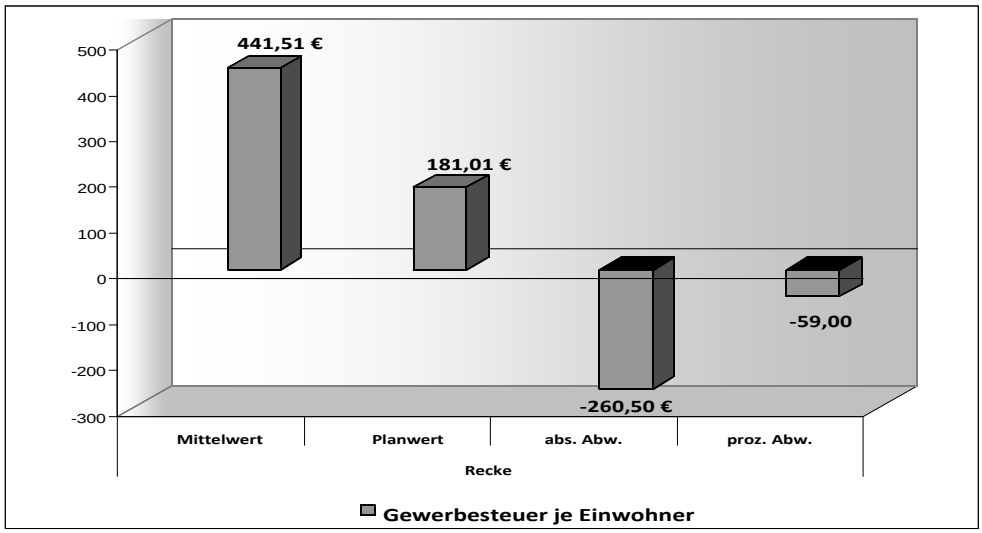

58,68 %
45,50 %
70
50
30
10
-10
-30
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
-13,18 %
-22,47
Anteil Steuern (ohne Ausgleichsleistung) von ordentlichen Erträgen

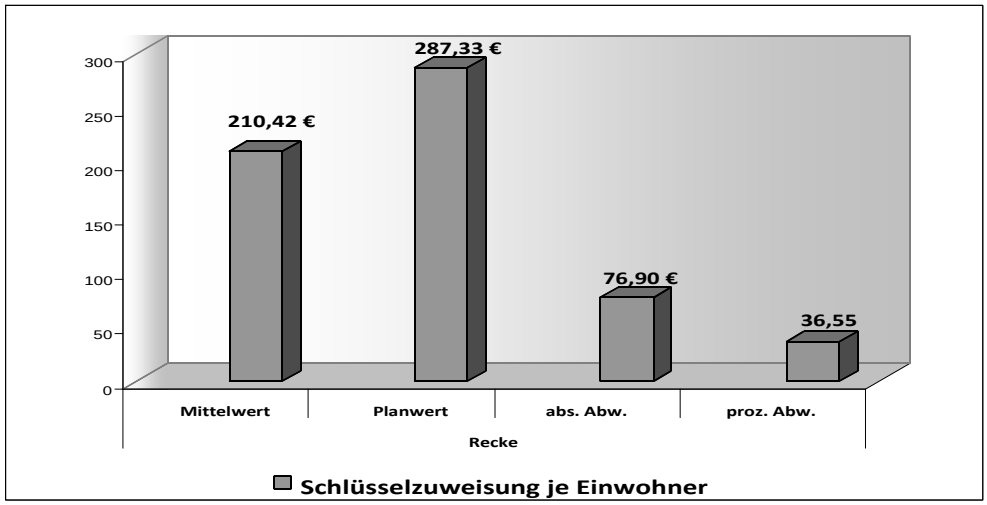

66,01
70
60
50
40
30
20
10
0
0,22 €
0,37 €
0,15 €
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
Recke
proz. Abw.
Grundsteuer A je ar Landwirtschaftliche Fläche


138,56 €
136,60 €
140
120
100
80
60
40
20
0
-20
-1,96 €
-1,41
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Grundsteuer B je Einwohner


7,47
2,91 €
3,12 €
0,22 €
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Grundsteuer B je qm Wohnfläche


39,81
13,99 %
19,56 %
5,57 %
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Anteil Grundsteuer B in % vom Steueraufkommen gesamt


441,51 €
181,01 €
-59,00
-260,50 €
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Gewerbesteuer je Einwohner


287,33 €
210,42 €
76,90 €
36,55
Mittelwert
Planwert
abs. Abw.
proz. Abw.
Recke
Schlüsselzuweisung je Einwohner

Teilergebnisplan 2015 16.611.01

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.611** Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: **16.611.01** Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
01		Steuern und ähnliche Abgaben	7.648.772,79	7.861.000	7.794.000	8.057.000	8.336.000	8.619.000
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.202.928,00	3.235.000	3.624.000	3.801.000	3.998.000	4.165.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.573,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.865.273,79**	**11.114.000**	**11.436.000**	**11.876.000**	**12.352.000**	**12.802.000**
15	-	Transferaufwendungen	5.809.466,01	5.748.000	5.770.000	6.271.000	6.506.000	6.713.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.809.466,01**	**5.748.000**	**5.770.000**	**6.271.000**	**6.506.000**	**6.713.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**5.055.807,78**	**5.366.000**	**5.666.000**	**5.605.000**	**5.846.000**	**6.089.000**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.062,00	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-1.062,00**	**-22.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**5.054.745,78**	**5.344.000**	**5.651.000**	**5.590.000**	**5.831.000**	**6.074.000**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**5.054.745,78**	**5.344.000**	**5.651.000**	**5.590.000**	**5.831.000**	**6.074.000**
29	**=**	**Teilergebnis**	**5.054.745,78**	**5.344.000**	**5.651.000**	**5.590.000**	**5.831.000**	**6.074.000**

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A (120.000 €, Vorjahr: 139.000 €):
Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem tatsächlichen Hebesatz von 371 v.H. (Vorjahr 371 v.H.) kalkuliert worden. Die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums für die Finanzplanung der Gemeinden in NRW 2015-2018 sind für die Folgejahre berücksichtigt.

Grundsteuer B (1.592.000 €, Vorjahr: 1.538.000 €):
Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ein tatsächlicher Hebesatz von 488 v.H. (Vorjahr 488 v.H.) zugrunde gelegt. Im Finanzplanungszeitraum sind die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten für zu erwartende Neuveranlagungen berücksichtigt.

Gewerbesteuer (1.727.000 €, Vorjahr: 2.038.000 €):
Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der tatsächliche Hebesatz von 422 v.H. (Vorjahr 422 v.H.) angewandt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansätzen deutlich gesunkenen Aufkommens im ablaufenden Jahr 2014 in Abwägung mit den in den Orientierungsdaten 2015-2018 prognostizierten Steigerungsraten wird gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 im Haushaltsjahr 2015 ein Gewerbesteuerminderertrag i.H. von 311.000 € erwartet.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (3.585.000 €, Vorjahr: 3.420.000 €):
Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wurden die Orientierungsdaten 2015-2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass vom 01.Juli 2014) und die regionalisierte November-Steuerschätzung zugrunde gelegt. Danach wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 7,147 Mrd. € (Vorjahr: 7,1 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die ab dem Jahr 2015 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke voraussichtlich geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 ein Betrag in Höhe von 3.585.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2014 erhöht sich der Ansatz 2015 um 165.000€. Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (282.000 €, Vorjahr: 257.000 €):
Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden laut Orientierungsdaten 2015-2018 und den Ergebnissen der November-Steuerschätzung im Jahr 2015 rd. 1,012 Mrd. € (Vorjahr: 981 Mio. €) betragen. Für die Gemeinde Recke ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ein Betrag in Höhe von 282.000 € für das Haushaltsjahr 2015 (Vorjahr: 257.000 €). Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

Vergnügungssteuer (64.000 €, Vorjahr: 54.000 €):
Die Einnahmeerwartungen sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach noch geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse. Eine satzungsgemäße Anpassung entsprechend den jüngsten Empfehlungen des StGB, als Bemessungsgrundlage für die Zukunft auf den Spieleinsatz umzustellen, wodurch eine noch genauere Bezifferung des Vergnügungsaufwandes gewährleistet sein soll, steht noch aus. Eine grundlegende Veränderung des Steueraufkommens ist dadurch nicht zu erwarten.

Hundesteuer (57.000 €, Vorjahr: 57.000 €):
Die nach 2005 erneut im Jahr 2011 durchgeführte Hundebestandsaufnahme sowie die seinerzeitige Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden) im Haushaltsjahr 2011 sind bei der Veranschlagung des Ansatzes 2015 berücksichtigt worden.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (367.000 €, Vorjahr: 358.000 €):
Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2015-2018 im Haushaltsjahr 2015 745 Mio. € (Vorjahr: 725 Mio. €) vorgesehen. Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen vom Land (3.624.000 €, Vorjahr: 3.235.000 €):
Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf den Eckpunkten des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 (GFG 2015) vom 24. Juni 2014 und der 2. Modellrechnung zum GFG 2015. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2015 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe von 3.634.000 €. Berücksichtigt wurde bei der Veranschlagung eine Minderung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der Förderschule "Lernen" (Barbaraschule Mettingen) durch den Kreis Steinfurt in Höhe des Anteils der Sonderschüler am für die Berechnung der Schlüsselzuweisungshöhe maßgeblichen Schüleransatz (rd. 10.000 €).

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

15 - Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage (144.000 €, Vorjahr: 170.000 €):
Der Ansatz ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr 35 %).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (140.000 €, Vorjahr: 165.000 €):
Über die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden an den Kosten der Deutschen Einheit. Maßgebendist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr 34 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen.

Kreisumlage (3.557.000 €, Vorjahr: 3.451.000 €):
Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte des Entwurfs zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015). Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 10.460.616 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 6.826.612 + Schlüsselzuweisungen 3.634.004). Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung 2015 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr um 1,1 %-Punkte gestiegenen Hebesatz von 34,0 v.H. auszugehen. Damit steigt der Umlagezahlbetrag zugunsten des Kreises Steinfurt um 7,275 Mio. € gegenüber 2014. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung i.H. von rd. 3.557.000 € (Vorjahr: 3.451.000 €) aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2015 zu veranschlagen.

Jugendamtsmehrbelastung (Brutto: 2.204.000 €, Netto: 1.911.000 €, Vorjahr: 1.962.000 €):
Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2015 laut Entwurf der Haushaltssatzung 2015 des Kreises Steinfurt bei rd. 53,407 Mio. € (Vorjahr: 50,975 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt errechnet sich ein Hebesatz von 21,06 v.H. (Vorjahr:18,82 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im HHJahr 2015 für die Gemeinde Recke eine Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.204.000 € (Vorjahr: 1.962.000 €). Aufwandsmindernd berücksichtigt wurde bei der Veranschlagung des Ansatzes 2015 der vom Kreis Steinfurt zu erstattende Umlagebetrag in Höhe von 293.000 € aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung für das Rechnungsjahr 2013.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Es handelt sich um die Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuererstattungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

Teilfinanzplan 2015 16.611.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.611**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.611.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
	Investitionstätigkeit							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700.269,87	793.000	816.000	0	816.000	816.000	816.000
23	**= Summe (invest. Einzahlungen):**	**700.269,87**	**793.000**	**816.000**	**0**	**816.000**	**816.000**	**816.000**
30	**= Summe (invest. Auszahlungen):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit:**	**700.269,87**	**793.000**	**816.000**	**0**	**816.000**	**816.000**	**816.000**
	Finanzierungstätigkeit							
34	**= Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**= Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Es handelt sich um die Investitionspauschale (576.000 €), Schulpauschale/Bildungspauschale (200.000 €) und Sportpauschale (40.000 €).

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 16.611.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.611** Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: **16.611.01** Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 611.01/1/001 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	460	553	576	0	576	576	576	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**460**	**553**	**576**	**0**	**576**	**576**	**576**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**460**	**553**	**576**	**0**	**576**	**576**	**576**	**0**	**0**
Maßnahme: 611.01/1/002 Schulpauschale/Bildungspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**200**	**200**	**200**	**0**	**200**	**200**	**200**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**200**	**200**	**200**	**0**	**200**	**200**	**200**	**0**	**0**
Maßnahme: 611.01/1/003 Sportstättenpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**40**	**40**	**40**	**0**	**40**	**40**	**40**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**40**	**40**	**40**	**0**	**40**	**40**	**40**	**0**	**0**

Produkt 16.612.01

Produktbereich **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe **16.612** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt **16.612.01** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung
Finanzdienstleistungen für andere Produkte und Fachbereiche, Verwaltung der Finanzmittel, Kreditwirtschaft, Zinserträge, Zinsaufwendungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Kreditinstitute, Banken

Leistung

16.612.01.1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 2015 16.612.01

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.612** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: **16.612.01** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

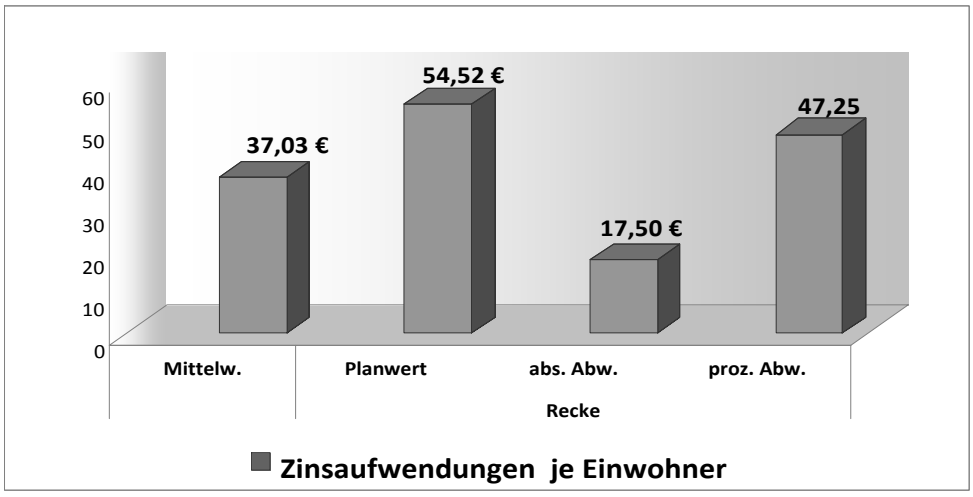
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+	Finanzerträge	6.178,67	3.500	2.000	1.000	57.450	58.150
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	566.509,93	613.870	605.000	618.000	598.000	585.000
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-560.331,26**	**-610.370**	**-603.000**	**-617.000**	**-540.550**	**-526.850**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-560.331,26**	**-610.370**	**-603.000**	**-617.000**	**-540.550**	**-526.850**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)**	**-560.331,26**	**-610.370**	**-603.000**	**-617.000**	**-540.550**	**-526.850**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.806,61	79.680	71.280	90.180	105.180	115.180
29	**=**	**Teilergebnis**	**-494.524,65**	**-530.690**	**-531.720**	**-526.820**	**-435.370**	**-411.670**

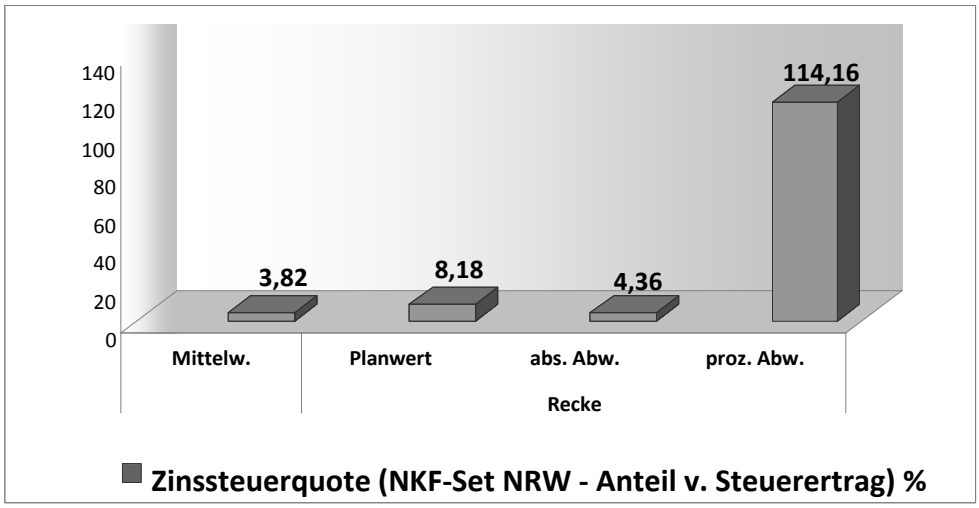
Erläuterung zur Ergebnisplanung

19 - Finanzerträge
Hierunter fallen die Zinsen im Kontokurrentverkehr und Zinserträge von angelegten Kassenbeständen sowie die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, sofern ein Gewinn erzielt wird.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Kredite des Landes, für Kreditmarktdarlehen sowie für Kassenkredite.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Interne Verrechnung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung vom Produkt 11.538.01 "Abwasserbeseitigung".





Teilfinanzplan 2015 16.612.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.612**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**16.612.01**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR			
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.042.069,76	5.552.000	7.223.000	0	0	350.000	730.000
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	**2.042.069,76**	**5.552.000**	**7.223.000**	**0**	**0**	**350.000**	**730.000**
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.278.271,93	595.400	2.430.000	0	680.000	692.000	717.000
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	**1.278.271,93**	**595.400**	**2.430.000**	**0**	**680.000**	**692.000**	**717.000**
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	**763.797,83**	**4.956.600**	**4.793.000**	**0**	**-680.000**	**-342.000**	**13.000**

Erläuterung zur Finanzplanung

Nach durchgeführter Verschuldungsdiagnose wurde auf Grundlage der vom Rat genehmigten Dringlichkeitsentscheidung im Haushaltsjahr 2011 ein Forward-Darlehen zu Umschuldung und Zinssicherung aufgenommen. Die mit der Ablösung/Umschuldung von Darlehen, deren Zinsbindung kurz- bzw. mittelfristig ausläuft, verbundenen Veränderungen bei den Zins- und Tilgungsleistungen sind bei der Veranschlagung der Haushaltsjahre 2015-2018 berücksichtigt worden.

32 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
Die Veranschlagung der Haushaltsjahre 2015-2018 berücksichtigt die Einzahlungen aus der seinerzeitigen Aufnahme des oben angesprochenen Forward-Darlehens (2015 = 2.073.000 €).

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 5.150.000 € berücksichtigt
- die Aufnahme eines Darlehens für die verschiedenen rentierlichen Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich in Höhe von 650.000 € (s. Investitionsübersicht im Vorbericht),
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für den Fall des Konzessionserwerbes von Strom- und Gasnetzen durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG in Höhe von 4.100.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für die Errichtung der Windenergieanlage im Bereich des Standortes Kläranlage Recke in Höhe von 300.000 €,
- sowie die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" und "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften in Höhe von 100.000 €.

35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen
Es handelt sich um Tilgungsleistungen für Kredite beim Land und bei Kreditinstituten, die nicht ergebniswirksam sind und somit nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung ausgewiesen werden.

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 16.612.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.612** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: **16.612.01** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
Maßnahme: 612.01/1/000 Aufnahme von Darlehen / Umschuldung									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.042	1.152	2.723	0	0	350	730	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**2.042**	**1.152**	**2.723**	**0**	**0**	**350**	**730**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.042**	**1.152**	**2.723**	**0**	**0**	**350**	**730**	**0**	**0**
Maßnahme: 612.01/1/001 Tilgung von Darlehen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.278	-595	-2.430	0	-680	-692	-717	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**-1.278**	**-595**	**-2.430**	**0**	**-680**	**-692**	**-717**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.278**	**-595**	**-2.430**	**0**	**-680**	**-692**	**-717**	**0**	**0**
Maßnahme: 612.01/2/001 Aufnahme von Darlehen für die Gewährung von Ausleihungen									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	4.400	4.500	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**4.400**	**4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**4.400**	**4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Sonstige Übersichten

- Stellenplan
- Zuwendungen an Fraktionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- NKF-Kennzahlenset
- Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände
- Beteiligungsübersicht
- Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Lagebericht der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

STELLENPLAN

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn-gruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen am 01.01.2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Beamte auf Zeit	B 3	1		1	1	
Höherer Dienst	A 14			1	1	
Gehobener Dienst	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	2 1		2 1	2 0,90	
Mittlerer Dienst	A 8	2		2	1,24	
		6		**7**	**6,14**	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnungen	Beamte / Besoldungsgruppen											
				Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittler Dienst		
				B3	B2	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	Zusammen
01			**Innere Verwaltung**												
	111		**Verwaltungssteuerung und Service**												
		01	Gemeindeorgane	1,00					0,10						1,10
		02	Zentrale Dienste								0,01			0,40	0,41
		03	Personalwesen								0,97			0,60	1,57
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung												0,00
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung								0,005				0,005
		07	Gebäudemanagement											0,44	0,44
02			**Sicherheit und Ordnung**												
	121		**Statistik und Wahlen**												
		01	Statistik und Wahlen						0,09						0,09
	122		**Ordnungsangelegenheiten**												
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						0,30						0,30
		02	Meldewesen						0,01						0,01
		03	Personenstandswesen						0,20						0,20
		04	Gewerbewesen, Gaststätten						0,05						0,05
	126		**Brandschutz**												
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung						0,10						0,10
05			**Soziale Leistungen**												
	312		**Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch**												
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II						0,01		0,01				0,02
	313		**Leistungen für Asylbewerber**												
		01	Hilfe nach dem AsylbLG						0,01						0,01
	315		**Soziale Einrichtungen**												
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber						0,05						0,05
	333		**Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch**												
		01	Grundsicherung im Alter u. Erwerbsminderung SGB XII						0,01						0,01
	351		**Sonstige soziale Leistungen**												
		01	Sonstige soziale Leistungen						0,01						0,01
06			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**												
	362		**Jugendarbeit**												
		01	Jugendarbeit						0,01						0,01

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnungen	Beamte / Besoldungsgruppen											
				Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittler Dienst		
				B3	B2	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	Zusammen
08			**Sportförderung**												
	424		**Sportstätten und Bäder**												
		03	Bäder								0,005				0,005
09			**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**												
	511		**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**												
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						0,55					0,03	0,58
10			**Bauen und Wohnen**												
	521		**Bau- und Grundstücksordnung**												
		01	Bauordnung und Bauaufsicht						0,15					0,35	0,50
	522		**Wohnungsbauförderung**												
		01	Wohnungsbauförderung						0,02					0,02	0,04
	523		**Denkmalschutz und -pflege**												
		01	Denkmalschutz und -pflege						0,02					0,02	0,04
12			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**												
	541		**Gemeindestraßen**												
		01	Gemeindestraßen						0,11						0,11
13			**Natur- und Landschaftspflege**												
	553		**Friedhofs- und Bestattungswesen**												
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber						0,01						0,01
14			**Umweltschutz**												
	561		**Umweltschutzmaßnahmen**												
		01	Umwelt- und Naturschutz						0,10					0,15	0,25
15			**Wirtschaft und Tourismus**												
	573		**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**												
		02	Märkte, Volksfeste						0,09						0,09
				1,00		**0,00**			**2,00**		**1,00**			**2,00**	**6,00**

STELLENPLAN

Teil B:Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
	01.01.2015	01.01.2014		
1	2	3	4	5
E15				
E14				
E13				
E12	1			
E11		1	1	
E10	6	5	5	
E9	3	4	3,36	
E8	7,28	7,28	7	
E7	1	1	1	
E6	17,2	15,69	15,69	
E5	5,78	6,78	6,78	
E4	1	1	1	
E3				
E2	1,06	1,06	1,05	
E1				
	43,32	**42,81**	**41,88**	

Stellenübersicht
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnungen	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen
01			**Innere Verwaltung**																
	111		**Verwaltungssteuerung und Service**																
		01	Gemeindeorgane				0,22		0,015		0,58		0,525						1,340
		02	Zentrale Dienste				0,19		0,01		1,27		0,51	0,87			0,30		3,15
		03	Personalwesen				0,20				0,13								0,33
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung				0,20		1,05	1,00	0,44		0,75	0,78					4,22
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung				0,01		0,85					0,50					1,36
		06	Liegenschaftsverwaltung				0,04				0,18								0,22
		07	Gebäudemanagement						0,03		0,09		0,08				0,58		0,78
		08	Bauhof						0,085		0,03		6,00		1,00				7,115
		09	Städtepartnerschaften								0,01		0,015						0,025
02			**Sicherheit und Ordnung**																
	121		**Statistik und Wahlen**																
		01	Statistik und Wahlen								0,05		0,01	0,01					0,07
	122		**Ordnungsangelegenheiten**																
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						0,01		0,05		0,10						0,16
		02	Meldewesen								0,50		0,90	0,01					1,41
		03	Personenstandswesen							0,05	0,05		0,22						0,32
		04	Gewerbewesen, Gaststätten								0,10		0,02						0,12
03			**Schulträgeraufgaben**																
	211		**Grundschulen**																
		01	Grundschulen						0,50		0,03		1,45	1,33			0,18		3,49
	212		**Hauptschulen**																
		01	Hauptschulen						0,15				0,84	0,74					1,73
	215		**Realschulen**																
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)						0,01				0,02						0,03
	217		**Gymnasien**																
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)						0,01				0,02						0,03
	241		**Schülerbeförderung**																
		01	Schülerbeförderung						0,01				0,15						0,16
	243		**Sonstige schulische Aufgaben**																
		01	Sonstige schulische Aufgaben										0,04						0,04
04			**Kultur und Wissenschaft**																
	263		**Musikschulen**																
		01	Musikschulen						0,01				0,16	0,015					0,185

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnungen	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen
	271		**Volkshochschulen**																
		01	Volkshochschulen						0,01				0,36	0,005					0,375
	281		**Heimat- u. sonst. Kunstpflege**																
		01	Kommunale Kulturförderung						0,02		0,02		0,23	0,05					0,32
		02	Alte Ruthemühle						0,03				0,085						0,115
05			**Soziale Leistungen**																
	312		**Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch**																
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II						0,57	0,95	0,94								2,46
	313		**Leistungen für Asylbewerber**																
		01	Hilfe nach dem AsylbLG						0,075	0,90									0,975
	315		**Soziale Einrichtungen**																
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber							0,05	0,05		0,03						0,13
	331		**Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**																
		01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege						0,075										0,075
	333		**Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch**																
		01	Grundsicherung im Alter u. Erwerbsminderung SGB XII								0,15								0,15
	351		**Sonstige soziale Leistungen**																
		01	Sonstige soziale Leistungen						0,04		1,07		0,39	0,03					1,53
06			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**																
	362		**Jugendarbeit**																
		01	Jugendarbeit						0,01	0,05			0,05						0,11
	365		**Tageseinrichtungen für Kinder**																
		01	Tageseinrichtungen für Kinder						0,01				0,08	0,17					0,26
	366		**Einrichtungen der Jugendarbeit**																
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze						0,05										0,05
08			**Sportförderung**																
	424		**Sportstätten und Bäder**																
		01	Sporthallen						0,09		0,01		0,39						0,49
		02	Sportaußenanlagen						0,05		0,02		0,03						0,10
		03	Bäder						0,05		1,02		1,115	1,00					3,185
09			**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**																
	511		**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**																
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						0,27		0,04								0,31

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnungen	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen
10			**Bauen und Wohnen**																
	521		**Bau- und Grundstücksordnung**																
		01	Bauordnung und Bauaufsicht						0,18		0,07								0,25
	522		**Wohnungsbauförderung**																
		01	Wohnungsbauförderung								0,05								0,05
11			**Ver- und Entsorgung**																
	537		**Abfallwirtschaft**																
		01	Abfallwirtschaft						0,22		0,16			0,20					0,58
	538		**Abwasserbeseitigung**																
		01	Abwasserbeseitigung				0,05		0,495		0,11	1,00	2,00	0,02					3,675
12			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**																
	541		**Gemeindestraßen**																
		01	Gemeindestraßen						0,475		0,05								0,525
		02	Straßenbeleuchtung						0,08		0,02								0,10
	545		**Straßenreinigung**																
		01	Straßenreinigung						0,05										0,05
	546		**Parkeinrichtungen**																
		01	Park- und Stellplätze						0,02										0,02
			ÖPNV																
	547	**01**	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs						0,01										0,01
13			**Natur- und Landschaftspflege**																
	551		**Öffentliches Grün, Landschaftsbau**																
		01	Park- und Grünanlagen						0,15										0,15
	552		**Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anlagen**																
		01	Wasserläufe, Wasserbau						0,05										0,05
	553		**Friedhofs- und Bestattungswesen**																
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber						0,03										0,03
14			**Umweltschutz**																
	561		**Umweltschutzmaßnahmen**																
		01	Umwelt- und Naturschutz						0,01										0,01
15			**Wirtschaft und Tourismus**																
	571		**Wirtschaftsförderung**																
		01	Wirtschaftsförderung				0,04		0,10										0,14
	573		**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**																
		01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen				0,05												0,05
		02	Märkte, Volksfeste						0,03				0,02						0,05
	575		**Tourismus**																
		01	Tourismus						0,01				0,60	0,05					0,66
							1,00		**6,00**	**3,00**	**7,29**	**1,00**	**17,19**	**5,78**	**1,00**		**1,06**		**43,32**

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2015	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2014	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. am 30.6.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A / Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
Insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	5	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		5	4	

Zuwendungen an Fraktionen

Anlage gem. § 56 Abs. 3 GO NW

Teil A: Geldleistungen

Gemäß Beschluss des Rates vom 25.09.2014 wird den Fraktionen als Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung neben einem Sockelbetrag von jährlich 100,00 €, ein Betrag von 4,50 € je Monat und Fraktionsmitglied gezahlt.

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	CDU	748,00	858,00	858,00	
2	SPD	370,00	330,00	292,55	
3	KBR	532,00	660,00	660,00	
	gesamt	1.650,00	1.848,00	1.810,55	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal gestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jeder Fraktion stehen im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit die Besprechungs- bzw. Sitzungsräume des Rathauses einschließlich Ausstattung zur Verfügung. Wegen der Mehrfachnutzung auch als Besprechungsraum für die Verwaltung sowie als Sitzungsraum ist die Ausweisung einer geldwerten Leistung nicht möglich.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4
keine Verpflichtungsermächtigungen - -	- -	- -	- -
Summe: **-**	**-**	**-**	**-**
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen 5.150	- -	- -	- -

Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichs-rücklage EUR	Allgemeine Rücklage EUR	Eigenkapital - gesamt - EUR
Stand am 01.01.2009	**3.805.381,00**	**9.964.694,05**	**13.770.075,05**
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.883.013,20	
Fehlbetrag 2009	-515.814,37		
Bestand zum 31.12.2009	**3.805.381,00**	**9.883.013,20**	**13.172.579,83**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-515.814,37		
Fehlbetrag 2010	-243.834,27		
Bestand zum 31.12.2010	**3.289.566,63**	**9.883.013,20**	**12.928.745,56**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-243.834,27		
Fehlbetrag 2011	-529.226,56		
Bestand zum 31.12.2011	**3.045.732,36**	**9.883.013,20**	**12.399.519,00**
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.949.707,20	
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-529.226,56		
Fehlbetrag 2012	-77.478,13		
Bestand zum 31.12.2012	**2.516.505,80**	**9.949.707,20**	**12.388.734,87**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-77.478,13		
Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage		-110.497,37	
vorläufiger Fehlbetrag 2013	-608.546,73		
Bestand zum 31.12.2013	**2.439.027,67**	**9.839.209,83**	**11.669.690,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-608.546,73		
geplanter Fehlbedarf 2014	-742.880,00		
Bestand zum 31.12.2014	**1.830.480,94**	**9.839.209,83**	**10.926.810,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-742.880,00		
geplanter Fehlbedarf 2015	-541.460,00		
Bestand zum 31.12.2015	**1.087.600,94**	**9.839.209,83**	**10.385.350,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-541.460,00		
geplanter Fehlbedarf 2016	-363.050,00		
Bestand zum 31.12.2016	**546.140,94**	**9.839.209,83**	**10.022.300,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-363.050,00		
geplanter Fehlbetrag 2017	-61.660,00		
Bestand zum 31.12.2017	**183.090,94**	**9.839.209,83**	**9.960.640,77**
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-61.660,00		
geplanter Jahresüberschuss 2018	301.880,00		
Bestand zum 31.12.2018	**121.430,94**	**9.839.209,83**	**10.262.520,77**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvor-jahres	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Stand zum Ende des Haushalts-jahres
	31.12.2013	01.01.2015	31.12.2015
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**12.887**	**15.251**	**20.044**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich			0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	162	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	12.725	15.251	20.044
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0**	**0**	**0**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**1.441**	**1.387**	**1.198**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**219**	**219**	**219**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**177**	**0**	**0**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**3.042**	**3.042**	**3.042**
Verbindlichkeiten gesamt	**17.766**	**19.899**	**24.503**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Lfd. Nr.	Darlehnsgeber	Darlehnszweck	Kenn-ziffer	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2015	Zinsen 2015		Tilgung 2015		Voraussichtl. Stand am 31.12.2015
				Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Kreditmarktschulden:									
1	NRW.Bank	Umschuldung	21	1.441.843,10	711.514,98	5,59	38.713,35	2,00	51.174,53	660.340,45
2	NRW.Bank		21	511.291,88	316.419,96	5,25	16.256,54	1,50	18.255,66	298.164,30
3	NRW.Bank		21	1.022.583,76	777.124,94	5,68	43.621,02	1,00	24.687,58	752.437,36
4	NRW.Bank		21	2.020.000,00	1.583.417,14	4,84	75.618,57	1,50	52.348,43	1.531.068,71
5	NRW.Bank		21	1.000.000,00	882.908,43	3,756	8.290,51	1,00	882.908,43	0,00
6	Westd.Immobilien Bank		21	1.000.000,00	756.984,64	4,61	34.428,32	1,57	27.371,68	729.612,96
7	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	22	380.000,00	295.205,37	3,41	9.931,59	2,00	10.626,41	284.578,96
8	Kreissparkasse Steinfurt		22	1.097.000,00	996.608,60	3,53	17.590,14	1,00	996.608,60	0,00
9	Kreissparkasse Steinfurt		22	350.000,00	326.309,86	4,33	14.080,23	1,00	4.574,77	321.735,09
10	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	22	4.435.367,62	2.362.253,49	4,49	147.855,53	2,72	0,00	4.435.367,62
11	Dt.Gen.Hypothekenbank	Umschuldung	22	358.402,06	234.219,64	5,09	11.662,11	2,00	13.748,61	220.471,03
12	Dt.Gen.Hypothekenbank		22	1.022.583,76	833.771,26	5,24	43.290,80	1,00	20.518,44	813.252,82
13	WL-Bank		22	1.000.000,00	895.974,61	3,973	35.385,11	1,00	14.344,89	881.629,72
14	WL-Bank		22	500.000,00	453.430,72	3,984	17.996,40	1,00	6.923,60	446.507,12
15	Provinzial	Ansch. Feuerwehrfahrzeug	25	48.000,00	19.200,00	2,40	401,28	jährl.	9.600,00	9.600,00
16	KfW Bankengruppe	Abwassertechn.Maßnahme	30	58.000,00	44.080,00	4,65	1.995,79	jährl.	2.320,00	41.760,00
17	KfW Bankengruppe	Photovoltaikanlage	30	142.000,00	72.197,00	3,60	649,77	jährl.	72.197,00	0,00
18	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	30	850.000,00	697.000,00	3,75	25.818,75	jährl.	34.000,00	663.000,00
19	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	30	200.000,00	192.000,00	4,40	8.360,00	jährl.	8.000,00	184.000,00
20	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	30	800.000,00	800.000,00	0,83	6.568,33	jährl.	66.669,00	733.331,00
21	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	30	2.000.000,00	2.000.000,00	1,21	24.145,88	jährl.	107.145,00	1.892.855,00
22	*Investitionskredit für rentierliche Maßnahmen im Abwasserbereich*			650.000,00	0,00	2,00	6.500,00	1,00	3.250,00	646.750,00
23	*Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen zur Errichtung der Windenergieanlage und Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften*			400.000,00	0,00	2,00	4.000,00	1,00	2.000,00	398.000,00
24	*Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen zur Finanzierung des Strom- u. Gasnetzerwerbs durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG*			4.100.000,00	0,00	?	0,00	?	0,00	4.100.000,00
	Zusammen:			**25.387.072,18**	**15.250.620,64**		**593.160,02**		**2.429.272,63**	**20.044.462,14**

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden - Schuldendiensthilfen

Lfd. Nr.	Empfänger	Darlehnszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2015	Zinsen- u. Verwaltungskosten-beitrag		Tilgung		Voraussichtl. Stand am 31.12.2015
			Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Schuldendiensthilfen								
1	TuS, Recke	Sozialgebäude Brookweg	36.813,02	7.158,06	-	-	jährl.	2.045,17	5.112,89
2	Kath.Kirchengemeinde Recke	Kindergarten Hopstener Str.	100.213,21	30.676,63	3,99	1.236,16	2,00	4.745,56	25.931,07
			137.026,23	**37.834,69**		**1.236,16**		**6.790,73**	**31.043,96**
3	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	584.150,97	0,00	5,27	-	2,00	-	0,00
4	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	336.174,41	204.606,34	4,45	9.001,06	2,00	6.285,46	198.320,88
5	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	825.000,00	516.214,00	3,95	19.853,80	jährl.	27.172,00	489.042,00
6	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	755.550,00	0,00	4,03	-	1,00	-	0,00
7	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	257.450,00	0,00	4,03	-	1,00	-	0,00
8	Generalvikariat Münster	PCB-Sanierung Fürstenbergschule	206.250,00	140.937,50	3,04	253,93	jährl.	140.937,50	0,00
9	Generalvikariat Münster	PCB-Sanierung Fürstenbergschule	134.750,00	102.795,39	4,55	277,74	1,00	2.849,59	99.945,80
10	Generalvikariat Münster	Flachdachsanierung Fürstenbergschule	50.000,00	45.895,40	4,62	ant. 126,51	1,00	701,68	45.193,72
11	Generalvikariat Münster	Flachdachsanierung Fürstenbergschule	50.000,00	45.895,46	4,62	2.108,33	1,00	701,67	45.193,79
12	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	33.249,88	31.528,71	3,78	ant. 71,15	1,00	403,24	31.125,47
13	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	113.249,89	107.387,54	3,78	ant. 242,39	1,00	1.373,40	106.014,14
14	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	161.000,00	153.382,55	2,80	4.275,48	2,00	1.842,52	151.540,03
			3.506.825,15	**1.348.642,89**		**36.210,39**		**182.267,06**	**1.166.375,83**
		zusammen:	**3.643.851,38**	**1.386.477,58**		**37.446,55**		**189.057,79**	**1.197.419,79**

NKF-Kennzahlenset NRW

Wertgrößen zur Ermittlung der Kennzahlen

Gemeinde (GV):	**Gemeinde Recke 566072**
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

	Vorvorjahr (IST)	**Vorvorjahr (IST)**	**Vorjahr (Plan)**	**HHJ**	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Haushaltsjahr	2012	2013	2014	**2015**	2016	2017	2018
Daten aus dem Ergebnisplan/ der Ergebnisrechnung							
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg.Umlagen)	7.711.559	7.648.773	7.861.000	7.794.000	8.057.000	8.336.000	8.619.000
Erträge aus Zuwendungen	4.657.848	4.605.004	4.436.890	4.934.360	5.149.470	5.192.930	5.322.560
Ordentliche Erträge	16.579.574	16.238.158	16.490.580	16.827.680	17.536.700	17.897.570	18.328.260
Personalaufwendungen	2.756.995	2.214.219	2.989.010	3.090.330	3.118.220	3.103.550	3.084.170
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.956.901	3.177.729	3.300.350	3.277.490	3.356.700	3.177.500	3.187.270
Bilanzielle Abschreibungen	1.959.207	1.989.099	1.951.400	1.964.290	1.975.600	1.999.230	1.991.360
Transferaufwendungen	7.078.606	6.909.040	6.820.920	6.898.490	7.352.890	7.595.390	7.752.990
Ordentliche Aufwendungen	16.091.388	16.296.134	16.661.700	16.845.850	17.356.760	17.486.740	17.561.590
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	586.568	567.572	635.870	620.000	633.000	613.000	600.000
Finanzergebnis	-565.664	-550.570	-571.760	-523.290	-542.990	-472.490	-464.790
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Daten aus dem Finanzplan/ der Finanzrechnung							
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.381	-981.073	-259.710	-173.660	-113.430	172.850	808.320
Bilanzdaten							
Status der Bilanz	Vom Rat festgestellt	Entwurf	Vom Rat festgestellt				
Infrastrukturvermögen	35.863.816	34.941.142					
Anlagevermögen	67.064.791	65.355.836					
Liquide Mittel	2.925.650	3.259.415					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	9.949.707	9.839.210	9.839.210	9.839.210	9.839.210	9.839.210	9.839.210
Ausgleichsrücklage	2.516.506	2.439.028	1.830.481	1.087.601	546.141	183.091	121.431
Eigenkapital gesamt	12.388.735	11.669.691	10.926.811	10.385.351	10.022.301	9.960.641	10.262.521
Sonderposten für Zuwendungen	23.709.448	22.992.806					
Sonderposten für Beiträge	13.502.102	13.131.042					
Pensionsrückstellungen	6.726.458	6.765.272					
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0					
Fremdkapital gesamt	25.206.722	25.314.938					
Bilanzsumme	74.821.060	73.120.909					
Sonstige Daten							
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	956.886	527.277					
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagespiegel)	0	0					
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	105.120	292.700					
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.944.029	1.968.726					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitenspiegel)	3.802.568	2.299.064					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	8.027.168	9.547.938					
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	805.144	564.288					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.377.028	1.452.854	1.427.860	1.444.430	1.491.740	1.514.600	1.377.230
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit)	368.270	371.157	335.000	284.000	288.000	294.000	296.000
Jahresergebnis:	-77.478	-608.547	-742.880	-541.460	-363.050	-61.660	301.880

NKF-Kennzahlenset NRW

Gemeinde (GV):	**Gemeinde Recke 566072**
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

Kennzahl	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Aufwandsdeckungsgrad	103,0%	99,6%	99,0%	99,9%	101,0%	102,3%	104,4%
Eigenkapitalquote 1	16,6%	16,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Eigenkapitalquote 2	66,3%	65,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Fehlbetragsquote	0,6%	5,0%	6,4%	5,0%	3,5%	0,6%	-3,0%
Infrastrukturquote	47,9%	47,8%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Abschreibungsintensität	12,2%	12,2%	11,7%	11,7%	11,4%	11,4%	11,3%
Drittfinanzierungsquote	70,3%	73,0%	73,2%	73,5%	75,5%	75,8%	69,2%
Investitionsquote	46,7%	23,3%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Anlagendeckungsgrad 2	96,0%	98,1%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Dynamischer Verschuldungsgrad	1.604,9	-21,9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Liquidität 2. Grades	98,1%	166,3%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	5,1%	3,1%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Zinslastquote	3,6%	3,5%	3,8%	3,7%	3,6%	3,5%	3,4%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	45,3%	45,9%	46,6%	45,4%	45,0%	45,7%	46,2%
Zuwendungsquote	28,1%	28,4%	26,9%	29,3%	29,4%	29,0%	29,0%
Personalintensität	17,1%	13,6%	17,9%	18,3%	18,0%	17,7%	17,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	18,4%	19,5%	19,8%	19,5%	19,3%	18,2%	18,1%
Transferaufwandsquote	44,0%	42,4%	40,9%	41,0%	42,4%	43,4%	44,1%

Jahresergebnis:	-77.478	-608.547	-742.880	-541.460	-363.050	-61.660	301.880

Nutzungsdauertabelle der Gemeinde Recke (§ 35 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1	**Gebäude und bauliche Anlagen**		
1.01	Abwasserhebe- und -Reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	30 G
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50 G
	Kanalfreigefälle		50 G
	Druckentwässerungssystem		50 G
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	Kläranlage (Gebäude)		80 G
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
	Buswartehallen in massiver Bauweise, Betonkonstruktionen		40
	Buswartehallen in sonstiger Bauweise, Holzkostruktionen, Stahl-/Glaskonstruktionen,		20
	Stahl-/ Stahlblechkonstruktionen		
	Bau- und Bodendenkmäler		./.
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	Regenrückhaltebecken, -klärbecken		50 G
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
	Betonfertiggaragen		60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	80
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	50
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.15	Hallenbäder	40 - 70	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	./.
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	./.
1.18	Industriegebäude, Werstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	60
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	./.
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	./.
1.22	Krematorien	50 - 60	./.
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	./.
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	./.
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50 G
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	./.
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	./.
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	./.
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	./.
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	./.
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	./.
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u. a. Funktionsgebäude) Sportzentrum	40 - 60	60
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	./.
1.39	Tunnel	70 - 80	./.
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	./.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1.42	Wassertürme	40 - 50	./.
1.43	Wohncontainer	10 - 20	./.
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80
2	**Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)**		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	40
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	80
	Brücken Stahlbeton		100
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50
	Wasserflächen (Biotope)		20
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	./.
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	./.
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, Ausweich (ohne Din.-Normaufbau)	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze) inkl. Sportanlagen (Laufbahn, etc.)	20 - 25	25
2.09.1	Sportplätze (Kunstrasenplätze)	20 - 25	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	vorher 30 - 60
	Außenbereichsstraßen (Asphalt)		50
	Wirtschaftswege im Außenbereich		40
	Innenbereichsstraßen (Asphalt) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
	Innenbereichsstraßen (Pflaster) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
	Asphaltstraßen einfacher Bauart		30
	Wassergebundene Straßen (Schotter)		20
3	**Technische Anlagen (Betriebsanlagen)**		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	12,5 G
	elektrotechnische Anlagen		12,5 G
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	15
	Abgaswarnanlage		15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	./.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	20
3.06	Beleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtung)	20 - 30	30
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	./.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	./.
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	12,5 G
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	50 G
3.12	Gasleitungen	40 - 45	./.
3.13	Heiß- und Kaltluftanalgen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlagen	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	50
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	./.
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	15
3.17	Mess- und Prüfgeräte (Bauhof, Feuerwehr, Kläranlage)	8 - 12	12
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (Bauhof)	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	./.
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20
3.21	Solaranlagen (Buswartehallen)	10 - 15	15
3.22	Stromverteilungsanlagen	10 - 15	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	./.
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	./.
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	./.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
3.27	Wasseraufbereitungsanlage, -enthärtungsanlagen, -reinigungsanlagen	10 - 15	15
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	./.
4	**Maschinen und Geräte**	**5 - 20**	**10**
4.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	10
4.02	Allgemein	5 - 8	
	Aufsatzwasserbehälter		5
	Betonkleinmischer		5
	Bohrhammer, Bohrmaschine, Elektroaufbruchhammer, etc.		8
	Container		10
	Druckereimaschinen u.ä.		7
	Flächensplitter		5
4.03	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	
	Großspielgeräte (z.B. Rutschbahn Hallenbad)		15
	Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, Kicker, usw.		10
4.04	Zusatz-/ Anbaugeräte für Fahrzeuge		
	Aufsatzstreuer		10
	Schneepflug		12
	Vorbaukehrmaschine, Frontkehrbesen, Wildkraubürstenvorbau		7
4.05	Maschinen und Geräte der Feuerwehr		
	Atemschutzüberwachungstafel		8
	B-Haspel		15
	Chip-Mess-System		8
	Dichtkissen/Hebekissen		15
	Gasmessgerät		10
	Gasspürgerät		8
	GMC-Prüfgerät		8
	Greifzug		15
	Heimtrainer		5
	Hochleistungslüfter		15
	Hohlstahlrohr		15
	Kehrmaschine		15
	Kombigerät		8
	Krankentransporthängematte		15
	Kühlzelle		8
	Markise		10
	Plasmascheidegerät		15
	Presslufthammer, Boddygard		20
	Rettungsplattform		15
	Rettungszylinder		15
	Schiebeleiter		15
	Schlauchhaspel		15
	Schneidegerät		15
	Schnelleinsatz		8
	Spreitzer		15
	Sprungpolster		16
	Stromaggregat		15
	Stromerzeuger		15
	Tauchpumpe		20
	Wärmebildkamera		10
	Wäschetrockner (Industrie)		10
	Waschmaschine (Industrie)		10

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
5	**Büro- und Geschäftsausstattung**	**3 - 20**	
5.01	Büromaschinen, Flipcharts	5 - 10	10
	Abfallbehälter, Aktenvernichter		10
	Aktenregalanlage (Archiv)		20
	Bücher, Medien		5
	Flipcharts, Tageslichtprojektoren, Beamer, Präsentationsgeräte		8
	Schreibmaschinen		9
5.02	Audio- und Videogeräte	7 - 10	
	Fernseher, Videorecorder, Datensichtgeräte		10
	Kassettenrecorder, CD-Player, DVD-Player, Filmgeräte, Lautsprecher		7
5.03	Digitalkameras, Kameras aller Art	7	7
5.04	Kopierer, Telefaxgeräte und Frankiermaschinen	5	5
	Zeiterfassungsgeräte		7
5.05	Telekommunikationsgeräte, Funkgeräte, Handys, Meldeempfänger	5 - 8	8
5.06	Computer und Peripheriegeräte	3 - 5	
	Computer, Drucker, Scanner, Notebook, Bildschirm, Beamer		5
5.07	Software	5 - 10	
	Konzessionen		10
	Software, Lizenzen, Windows Lizenzen, Einzelplatzlizenzen		5
5.08	Netzserver	3 - 7	5
5.09	Werkstatteinrichtungen		
	Bauzaun, mobil		9
	Dienst- und Schutzkleidung		8
	Druckluftmeißel		10
	Einscheibenreinigungsgerät / Bohnermaschine		8
	Elektroschrauber, Schlagschrauber		3
	Freischneider		9
	Hobelmaschinen (stationär)		15
	Hochdruckreiniger		8
	Hochentaster		8
	Holzhacker (Schredder)		8
	Holzhäckseler		8
	Hydraulik Testgeräte		18
	Hydraulisches Bohrgerät		3
	Kompressor		14
	Laubsauger, -bläser		5
	Leitern aller Art		18
	Motorsägen, mobile Sägen, Schleifmaschinen, Schneidemaschinen aller Art		8
	Rasenkantenschneider		5
	Rasenmäher, Mähgeräte aller Art		9
	Reifenmontiergerät		4
	Rührfix für Straßenrisse		5
	Rüttelplatten		11
	Schachthebegerät		5
	Schweißgerät		13
	Spritzgerät		5
	Standbohrmaschine		16
	Staubsauger, Industriestaubsauger		7
	Steinknacke		4
	Trimmer		8
	Unterdruck-Strahlmaschine		9
	Ventilatoren		10

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	Vermessungsgerät (elektronisch)		8
	Wagenheber		5
	Werkbank, Schleif- und Schneidemaschinen (stationär)		15
	Winden		10
5.10	Büromöbel	10 - 20	
	Büromöbel (Tische, Stühle, Schränke, Vitrinen), Zeichentisch, Kartenschrank, Regale		20
	Fachraumausstattung (ohne Mobiliar)		20
	Klassenraumausstattung (Tische, Stühle, Tafeln, Schränke, Regale)		20
	Kücheneinrichtungen		15
	Kunstgegenstände (beweglich)		10
5.11	Sonstige BGA		
	hauswirtschaftliche Kleingeräte		8
	Mikroskope, sonstige Laborgeräte		13
	Tresore		30
	Turngeräte		15
	Wäschetrockner, Mikrowelle, Feuerlöscher		8
	Händetrockner		5
	Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke, Küchengeräte (Weißgeräte)		10
	Wissenschaftliche Sammlungen		15
5.12	Musikinstrumente		
	Blas- und Schlaginstrumente		15
	Gitarrenverstärker, Mikrofonanlage, Mixer/Verstärker		7
	Streichinstrumente		12
	Tasteninstrumente, Klavierbank		20
6	**Fahrzeuge**		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12	10
6.03	Fahrräder	4 - 8	5
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	./.
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftdrehleiter, Löschboot	15 - 20	15
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	8
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
6.08	Krankentransportwagen,- fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	./.
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u.ä.	8 - 12	10
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen, -Waggons, Kesselwagen	25 - 30	./.
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10	./.
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	./.
6.13	Omnibusse	6 - 10	./.
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	./.
6.16	Traktoren, Schlepper	8 - 12	12

Die festgelegten Nutzungsdauern, die mit dem Merkzeichen "G" versehen sind, wurden aus dem Gebührenhaushalt Abwasser übernommen.

Beteiligungsübersicht der Gemeinde Recke

Rechtsgrundlage

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner hat die Gemeinde gem. § 112 Abs. 3 GO einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des **privaten** Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten.

Gehört der Gemeinde die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens 25 % und stehen ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mindestens die Mehrheit der Anteile zu, hat sie gem. § 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) bestimmte Prüfungserfordernisse gegenüber dem Unternehmen. Hat die Gemeinde keine Mehrheitsbeteiligung, soll sie gem. § 112 II GO darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung diese Prüfungsbefugnisse eingeräumt werden. Dies ist jedoch nur insoweit geboten, wie das Interesse der Gemeinde dies erfordert. Diese Anforderung ist zu den nachfolgend aufgeführten Beteiligungen zu I., II., V., VI. nicht gegeben, da unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Beteiligungen nachhaltige Auswirkungen auf die Gemeinde Recke nicht zu erwarten sind. Im Gesellschaftsvertrag der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (früher: Abwasser Recke GmbH) sind der Gemeinde Recke und der für sie zuständigen Prüfbehörde die Prüfungsbefugnisse gem. §§ 53 und 54 ff. eingeräumt worden.

Beteiligungen der Gemeinde Recke

I. VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Rechtsform:		Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:		Durchführung banküblicher Geschäfte
Beteiligungsverhältnis:		Die Gemeinde Recke hält Anteile im Wert von 150 €.
Organe:	Vorstand:	3 Mitglieder
	Aufsichtsrat:	18 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:		In der Wahlversammlung zur Wahl der Vertretersammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten, in der Vertreterversammlung ist die Gemeinde Recke nicht vertreten

II. Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Rechtsform:		Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:		Gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck)
Beteiligungsverhältnis:		Die Gemeinde Recke besitzt 1070 Anteile im Gesamtwert von 160.500 €.
Organe:	Vorstand:	4 Mitglieder
	Aufsichtsrat:	7 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:		Durch den Bürgermeister im Aufsichtsrat bzw. in der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten

III. Recker Anlagen- und Verpachtungs- GmbH (früher: Abwasser Recke GmbH)

Rechtsform:		Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:		Bau und Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke.
Beteiligungsverhältnis:		Die Gemeinde Recke ist alleinige Gesellschafterin der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH
Organe:	Geschäftsführung:	Gemeindeangestellter Wolfgang Reiners (Kämmerer der Gemeinde Recke, nebenberuflich ohne Bezüge)
Gesellschafterversammlung:		13 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:		Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den vom Rat der Gemeinde Recke zu wählenden 12 ordentlichen Mitgliedern des

Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Recke und dem Bürgermeister der Gemeinde Recke als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Recke zusammen. Bei Verhinderung des ordentlichen Mitgliedes treten an dessen Stelle die Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung.

IV. Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land

Rechtsform:	Zweckverband (Zusammenschluss kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung einzelner Aufgaben, Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Aufgaben/Zweck:	Versorgung mit Trink- und Brauchwasser in den Mitgliedsgemeinden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Errichtung, Betreibung und Unterhaltung der erforderlichen Wassergewinnungs- und –speicheranlagen, der Ortsnetze in den Mitgliedsgemeinden sowie der Transportleitungen zu den Ortsnetzen.
Beteiligungsverhältnis:	7,317 % mit einem anteiligem Kapital in Höhe von 2.276.793,41 € zum 31.12.2013.
Organe: Vorstand:	Verbandsvorsteher (BM Steingröver aus Ibbenbüren) und 8 Vorstandsmitglieder (aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder deren Vertreter der Verbandsmitglieder).
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung besteht aus den entsandten Vertretern der Verbandsmitglieder und umfasst 44 Mitglieder.
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Johann Knipper, Ibbenbüren
Vertretung der Gemeinde:	3 Vertreter

V. Sonderschulverband „Nördliches Tecklenburger Land“

Rechtsform:	Zweckverband
Aufgaben/Zweck:	Trägerschaft der Schule für Lernbehinderte (Barbara-Schule) in Mettingen.
Beteiligungsverhältnis:	Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.
Organe:	Schulverbandsvorsteher und Schulverbandsversammlung
Schulverbandsversammlung:	19 Vertreter aus den Mitgliedsgemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln.
Vertretung der Gemeinde:	3 Vertreter

VI. Sparkassenzweckverband „Kreissparkasse Steinfurt“

Rechtsform:	Zweckverband
Aufgaben/Zweck:	Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder gemäß § 2 SpkG NW.
Beteiligungsverhältnis:	Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	45 Vertreter der Verbandsmitglieder
Verbandsmitglieder:	Der Kreis Steinfurt und die Städte und Gemeinden Altenberge, Greven, Hörstel, Hopsten, Horstmar, Ibbenbüren, Ladbergen, Laer, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Steinfurt, Tecklenburg, Westerkappeln und Wettringen.
Vertretung der Gemeinde:	1 Vertreter

VII. Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
Aufgaben/Zweck:	Planung, Bau und Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen, die Erzeugung sowie der Vertrieb von Energie und die Wahrnehmung des Messstellenbetreibers und Messdienstleisters. Infrastrukturelle Dienstleistungen.
Beteiligungsverhältnis:	8,70 %, Kapitaleinlage in Höhe von 12.789,00 €.
Geschäftsführung:	SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat:	13 Mitglieder, davon 4 Mitglieder Stadt Ibbenbüren, 3 Mitglieder Stadt Hörstel, die Gemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln je 1 Mitglied, RWE Deutschland AG 1 Mitglied, Stadtwerke Osnabrück AG 1 Mitglied

Gesellschafterversammlung:	24 Personen, davon Stadt Ibbenbüren 8 Vertreter, Stadt Hörstel 4 Vertreter, die Gemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln je 2 Vertreter, RWE Deutschland AG und Stadtwerke Osnabrück AG je 1 Vertreter.

VIII. SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG.
Beteiligungsverhältnis:	8,70 %, Stammeinlage in Höhe von 2.132,00 €.
Geschäftsführung:	Martin Burlage (Stadt Ibbenbüren), Wilhelm Peters (Stadt Hörstel)
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG ist zugleich der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft.
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG.

IX. SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft mbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der SWTE Netz GmbH & Co.KG.
Beteiligungsverhältnis:	8,70 %, Geschäftsanteil am Stammkapital in Höhe von 1.108,00 €.
Geschäftsführung:	Martin Burlage (Stadt Ibbenbüren)
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG ist zugleich der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft.
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co.KG.

X. SWTE Netz GmbH & Co.KG

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
Aufgaben/Zweck:	Betrieb, Instandhaltung und Ausbau von örtlichen Strom- und Gasverteilnetzen in den Städten Hörstel und Ibbenbüren, in den Gemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln und die Wahrnehmung des Messstellenbetreibers und Messdienstleisters. Infrastrukturelle Dienstleistungen.
Beteiligungsverhältnis:	8,70 %, Beteiligung am Festkapital durch Kapitaleinlage in Höhe von 6.650,00 €.
Geschäftsführung:	SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG ist zugleich der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft.
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG.

XI. Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Vertrieb von Strom und Gas sowie sämtliche mit diesen Vertriebstätigkeiten im Zusammenhang stehenden Aufgaben.
Beteiligungsverhältnis:	8,70 %, Geschäftsanteil am Stammkapital in Höhe von 6.650,00 €.
Geschäftsführung:	Wilhelm Peters (Stadt Hörstel), Peter Vahrenkamp (Stadtwerke Osnabrück AG)
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG ist zugleich der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft.
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG.

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	31.12.2013 €		31.12.2012 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Geleistete Anzahlungen	2.356,20		0
II. Sachanlagen			
1. Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen		1.356.891,99	1.461
2. Photovoltaikanlagen	778.784,42		821
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	754,38		0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	55.818,32		7
		2.192.249,11	2.289
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	3.500,00		0
		3.500,00	0
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.118,57		4
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	104.304,94		8
3. Sonstige Vermögensgegenstände		12.366,07	15
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)			
		120.789,58	27
II. Guthaben bei Kreditinstituten		50.722,45	79
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		850,74	1
		2.370.468,08	2.396

PASSIVA

	31.12.2013 €		31.12.2012 T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		26
II. Kapitalrücklage	236.304,94		62
III. Verlustvortrag	-55.966,17		-34
IV. Jahresfehlbetrag		-40.157,07	-22
		165.746,29	32
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		248.850,00	267
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		7.000,00	7
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.913.100,00		2.055
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 142.000,00 (Vorjahr: T€ 121)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.547,04		27
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 24.547,04 (Vorjahr: T€ 27)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.224,75		7
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 11.224,75 (Vorjahr: T€ 7)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		1
- davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 1)			
- davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr: T€ 1)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)			
		1.948.871,79	2.090
		2.370.468,08	2.396

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	232.907,76	240
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.397,04	18
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	150.583,71	150
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.431,88	56
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,14	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.644,86	72
7. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	-38.273,51	-20
8. Sonstige Steuern	1.883,56	2
9. **Jahresfehlbetrag**	-40.157,07	-22

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2013

Die Recker Anlagen und Verpachtungs GmbH (vorher Abwasser Recke GmbH) wurde durch notariellen Vertrag am 01. Oktober 1996 gegründet und am 04. Oktober 1996 beim Amtsgericht Ibbenbüren in das Handelsregister Abt. B unter der Nr. 1934 eingetragen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.04.2010 wurde die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Weiterhin wurde der Geschäftsbetrieb um die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erweitert. Die neue Firmierung gemäß § 17 HGB lautet Recker Anlagen und Verpachtungs GmbH. Der entsprechende Eintrag in das Handelsregister erfolgte beim Amtsgericht Steinfurt Abteilung B unter der Nr. 5589.

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Verpachtung von fertiggestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.04.2010 wurde der Unternehmensgegenstand um die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erweitert. In 2011 wurde die Sparte "Energiewirtschaftliches Engagement" aufgenommen, die durch die Satzung in Anbetracht ihres derzeitigen Umfangs gedeckt ist. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen sowie Hilfs und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft dient gemäß ihrer Satzung und ihres tatsächlichen Tätigwerdens der öffentlichen Zwecksetzung der Abwasserbeseitigung sowie der Daseinsfürsorge der Bevölkerung im Bereich Gesundheit und Hygiene.

Mit Gründung der Abwasser Recke GmbH sowie Umfirmierung zur Recker Anlagen und Verpachtungs GmbH wurde bzw. ist eine kostengünstigere Zweckerreichung beabsichtigt.

In 1996 trat die Gesellschaft nach ihrer Gründung in die Bauverträge zum Bau einer neuen Kläranlage der Gemeinde Recke ein. Um das zivilrechtliche Eigentum an den später fertiggestellten Anlagen zu erwerben, wurde ihr an den zugehörigen Grund stücken ein Erbbaurecht übertragen.

Mitte 1997 wurde der Kläranlagenneubau vollendet und es wird seitdem die betriebsfertige Anlage an die Gemeinde Recke verpachtet. Die Verpachtungsleistungen werden aufgrund eines am 01.10.1996 abgeschlossenen Bau und Pachtvertrages erbracht.

In 2010 wurden an mehreren Standorten Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen.

Ende 2012 wurde der Beschluss der Projektierung einer Windenergieanlage am Standort der Kläranlage in Recke gefasst. Die bis zum Ende des Geschäftsjahres 2012 angefallenen Aufwendungen wurden mit T€ 7 als Anlage im Bau aktiviert. Im Geschäftsjahr 2013 wurden weitere Projektierungsaufwendungen in Höhe von insgesamt T€ 49 unter Anlagen im Bau aktiviert. Die Finanzierung erfolgte zum einen aus der nach dem Wirtschaftsplan vorgesehenen Zuführung zur Kapitalrücklage der Gesellschaft mit anteilig 50.000 € sowie einer weiteren überplanmäßigen Zuführung zur Kapitalrücklage um rd. 100.000 €.

In der 42. Gesellschafterversammlung am 29.01.2013 wurde die Beteiligung an der "Bürgerwindpark Hopsten Recke GbR" und der "Bürgerwind Recke Mettingen GbR" mit der Pflichteinlage beschlossen. Die Beteiligung an den freiwilligen Einlagen der Gesellschaften erfolgt bis zur Höhe der nach den Gesellschaftsverträgen zulässigen Beträgen. Der zusätzliche Mittelbedarf von bis zu € 7.000,00 wird überplanmäßig, durch entsprechende Minderung der Ausgabeermächtigungen für die Errichtung der geplanten Windenergieanlage, bereitgestellt. Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel ist die Gesellschaft seit Januar 2013 an der Bürgerwind Recke-Mettingen GbR mit einer Pflichteinlage von € 500,00 und einer freiwilligen Einlage von € 3.000 sowie seit März 2014 an der Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR mit einer Pflichteinlage von € 500,00 und einer freiwilligen Einlage von € 1.500,00 beteiligt. Beide Gesellschaften haben im Jahre 2013 die avifaunistischen Voruntersuchungen abgeschlossen und werden noch im Jahr 2014 um weitere Finanzmittel, vorrangig aus dem Kreis der Gesellschafter, für die noch erforderlichen Projektierungsschritte werben. Mit der Realisierung der Windenergievorhaben ist in beiden Gesellschaften nicht vor dem Jahr 2015, u. U. erst im Jahr 2016 zu rechnen.

In der 45. Gesellschafterversammlung am 17.10.2013 wurde der Standort für die geplante Windenergieanlage (WEA) im Rahmen des Projekts "Windstrom für die Kläranlage" festgelegt. Für die Sicherstellung der weiteren Finanzierung der Projektierung der WEA wird die zusätzlich Aufstockung der im Wirtschaftsplan 2013 veranschlagten Zuführung zur Kapitalrücklage mit rd. € 100.000,00 beschlossen. In der 47. Gesellschafterversammlung am 16.12.2013 hat die Gesellschafterversammlung auf der Grundlage der vorliegenden gutachterlichen Ergebnisse und einer Wirtschaftlichkeitsanalyse dem Vertragsabschluss mit der Fa. ENERCON GmbH, Aurich, über die Herstellung, Errichtung und Inbetriebnahme von 1 WEA des Typs ENERCON E-92 mit 2,35 MW Nennleistung und 104 Meter Nabenhöhe zugestimmt. Für die Finanzierung der WEA hat der Rat der Gemeinde Recke der Gesellschaft am 04.12.2013 ein Gesellschafterdarlehen von bis zu 3.4000.000 € zugesagt.

Die BImSchG-Genehmigung für die WEA wurde am 13.03.2014 erteilt. Nach der mit der Fa. ENERCON GmbH abgestimmten Bauzeitenplanung soll die WEA bis zum 31.07.2014 und damit unter den Bedingungen des EEG 2012 in Betrieb genommen werden. Zur Absicherung der Investition und des Betriebs der WEA ist der Abschluss eines Herstellervollwartungsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren vorgesehen.

Die Gesellschaft betätigt sich nicht im Bereich Forschung und Entwicklung.

Aufgrund der Aufgabenstruktur der Gesellschaft sowie ihrer Pachtverträge mit der Gemeinde Recke ist für die Sparte Verpachtung für die nächsten Jahre mit einer gleichmäßigen Geschäftsentwicklung zu rechnen. Im Bereich der Sparte Photovoltaik ist aufgrund der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütungen mit gleichmäßigen Erträgen zu rechnen, die nach Tilgung des ersten Teils der Kredite zu positiven Jahresergebnissen führen werden. Die Sparte Energiewirtschaftliches Engagement schließt wie auch im Vorjahr mit einem Defizit ab. Ursächlich hierfür sind die gutachterlichen Aufwendungen der Gesellschaft für die Voruntersuchung einer möglichen Beteiligung an einem noch zu gründenden interkommunalen Stadtwerk und zur angestrebten Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung. Mit der Auswahl der strategischen Partner und der für 2014 vorgesehenen Gründung einer gemeinsamen interkommunalen Gesellschaft zum Erwerb der Strom- und Gasnetze bzw. für den Energievertrieb werden die Voruntersuchungen im Frühjahr 2014 zum Abschluss gebracht.

Mit der vorgesehenen Fertigstellung der WEA bis zum 31.07.2014 wird für 2014 mit den ersten Erträgen aus der geplanten Windenergieanlage am Standort der Kläranlage Recke gerechnet. Erste Gewinnausschüttungen sind für das Wirtschaftsjahr 2016 prognostiziert. Aufgrund der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung und des beabsichtigten Stromeigenverbrauchs der Kläranlage ist, mit Ausnahme der windenergietypischen jährlichen Ertragsschwankungen, dem Grunde nach mit gleichmäßigen Erträgen aus dem Stromeigenverbrauch der Kläranlage bzw. der EEG-Einspeisevergütung zu rechnen. Ein besonderes Risikofrüherkennungssystem war daher nicht einzurichten.

Im Geschäftsjahr 2013 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von € 40.157,07 aus. Unterteilt nach Sparten definiert sich das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung mit € 2.556,46, in den Jahresfehlbetrag der Sparte Photovoltaik mit € 2.233,98 sowie in den Jahresfehlbetrag der Sparte Energiewirtschaftliches Engagement mit € 40.479,55. Der Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung entspricht der im Pachtvertrag vorgesehenen anteiligen Eigenkapitalverzinsung.

Recke, den 25.03.2014

Recker Anlagen und Verpachtungs GmbH, Recke

gez. Reiners
Geschäftsführer